HÖHN

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e. K.

90. Auktion

27. Oktober 2018

HÖHN

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e. K.

Beratung · Ankauf · Verkauf · Auktion · Lagerliste · Onlineshop

Mitglied im Verband der deutscher Münzenhändler e. V.

International Association of Professional Numismatists

Inhaber:	Manfred Höhn
Adresse:	Nikolaistraße 25 · 04109 Leipzig
Telefon:	+49 (0341) 12 47 90
Telefax:	+49 (0341) 21 17 24 5
E-Mail:	info@leipziger-muenzhandlung.de
Web:	www.leipziger-muenzhandlung.de

Auf unserem Titel sehen Sie: Los 1162

Besuchen Sie unsere Website und bieten Sie online unter:

www.leipziger-muenzhandlung.de

www.sixbid.com

Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Das Verwenden von Bildern bedarf einer vorherigen schriftlichen Genehmigung.

HÖHN

90. Auktion 27. Oktober 2018

Herzlich Willkommen zu unserer Auktion!

Neues Auktionshotel:	**Victor's Residenz-Hotel, Georgiring 13, 04109 Leipzig (gegenüber Hauptbahnhof, Ausgang Ost)**
Telefone zur Auktion:	**+49 (0)341 - 12 47 90**
Fax zur Auktion:	**+49 (0)341 - 2 11 72 45**
E-Mail zur Auktion:	**info@leipziger-muenzhandlung.de**
Internetadresse:	**www.leipziger-muenzhandlung.de**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bieten!

Sehr verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Sammlerfreunde und Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie heute unseren Auktionskatalog der 90. Auktion in den Händen halten können. Die 90. Auktion umfasst interessante numismatische Sammelobjekte von der Antike bis zur Neuzeit mit über 1650 Losen.
Darunter finden Sie zahlreiche Orden und Ehrenzeichen, Proben und Münzen in ausgezeichneten Qualitäten.

Besonders freuen wir uns, eine Spezialsammlung der Hansestadt Lübeck anbieten zu können.

Es ist immer eine besondere Aufgabe, einen Sammler bei dem Verkauf seiner Sammlung begleiten zu dürfen. Für das Vertrauen, welches dabei in uns gesetzt wird, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir hoffen, wir konnten für Sie wieder ein ansprechendes Auktionsangebot mit attraktiven Erhaltungen und Seltenheiten zusammenstellen.

Hohe Maßstäbe im Kundenservice und sorgfältige Bearbeitung der Auktionslose sind für uns verpflichtend, um Ihren Vorstellungen an ein international tätiges Auktionshaus gerecht zu werden.

Mit viel Freude und Engagement stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite,
wenn es um numismatische Objekte geht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchstöbern des Katalogs und viel Erfolg beim Bieten.

Mit den besten Grüßen aus Leipzig

Ihre Familie Höhn
und das gesamte Team der Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn

Zeitplan der 90. Auktion

Samstag, 27. Oktober 2018

10.00 - 13.00 Uhr	**Geldscheine, Aktien, Orden und Ehrenzeichen, Thematische Medaillen und Plaketten, DDR, BRD, Antike, Ausländische Münzen und Medaillen,**	1 - 778
13.00 - 14.00 Uhr	*Mittagspause*	
14.00 - 15.45 Uhr	**Böhmen, Habsburg, Mittelalter, Deutsche Münzen und Medaillen - bis Ende Reuss**	779 - 1222
15.45 - 16.30 Uhr	*Kaffeepause*	
16.30 - ca. 19.00 Uhr	**Deutsche Münzen und Medaillen - ab Sachsen, Reichsgold und Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, Kolonien Schriftstücke**	1223 - 1683

Besichtigungszeiten zur 90. Auktion

Montag, 22. Oktober bis Freitag, 26. Oktober	10.00 – 17.00 Uhr	in unseren Geschäftsräumen, Nikolaistraße 25, Leipzig
Samstag, 27. Oktober	ab 09.00 Uhr	

Neues Auktionshotel: Victor's Residenz-Hotel, Georgiring 13, Leipzig
(gegenüber Hauptbahnhof, Ausgang Ost)

Sowie nach persönlicher Terminabsprache in unseren Geschäftsräumen, Nikolaistraße 25, Leipzig

Inhaltsverzeichnis

Gebiet	Seite	Losnummer
Geldscheine	1 - 30	1 - 192
Aktien und historische Wertpapiere	30	193
Notmünzen und Marken	30	194
Orden und Ehrenzeichen	31 - 58	195 - 321
Medaillen und Plaketten	59 - 123	322 - 582
- Slg. Numismatik und Prägetechnik	97 - 108	472 - 520
- Kunstmedaillen und Plaketten	117 - 121	557 - 575
- Porzellanmünzen und -medaillen	122	576 - 577
Deutsche Demokratische Republik	124 - 131	583 - 642
Bundesrepublik Deutschland	131	643 - 644
Antike Münzen	131 - 135	645 - 673
Islamische Münzen	135	674
Ausländische Münzen und Medaillen	136 - 152	675 - 778
Böhmen	152	779 - 781
Habsburgische Erblande und Österreich	152 - 157	782 - 816
Mittelalter Deutschland	157 - 174	817 - 942
Deutsche Münzen und Medaillen	175 - 277	943 - 1523
- Münzen und Medaillen der Hansestadt Lübeck	204 - 216	1097 - 1164
- Sachsen	226 - 267	1223 - 1468
Reichsgoldmünzen	278 - 281	1524 - 1576
Deutsches Kaiserreich 1871-1918	282 - 286	1577 - 1625
Kolonien, Nebengebiete	287 - 290	1626 - 1645
Weimarer Republik, Drittes Reich, Danzig	290 - 292	1646 - 1668
Lots Deutscher Münzen ab 1871	292 - 293	1669 - 1676
Schriftstücke, Literatur	294	1677 - 1683

Versteigerungsbedingungen

1. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Mit Abgabe eines schriftlichen oder mündlichen Gebotes erkennt der Interessent die nachfolgenden Versteigerungsbedingungen an.
2. Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in EURO-Währung.
3. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. **Die Mindestgebote liegen bei 90% der Schätzpreise.**
4. Der Nachverkauf der nicht während der Auktion versteigerten Ware erfolgt, wenn nicht anders limitiert, zu 90 % des Schätzpreises plus Aufgeld und Mehrwertsteuer siehe Punkt 5.
5. Der Zuschlagspreis ist Nettopreis und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld für deutsche Sammler von 23 %. Goldmünzen, die von der MwSt. befreit sind, werden mit einem Aufgeld von 15% berechnet. Kursgültige Goldmünzen sind umsatzsteuerfrei; der Auktionator behält sich jedoch eine Nachberechnung der Umsatzsteuer für solche Stücke vor, die nicht in einem vom Bundesfinanzministerium noch zu erstellenden Katalog enthalten sind. Privaten Käufern, die ihren Wohnsitz in einem EU-Mitgliedsstaat haben, wird die deutsche Umsatzsteuer berechnet. Händlern, die ihren Geschäftssitz in einem EU-Mitgliedsstaat haben, werden gebeten, bei ihren Geboten ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-IdNr.) anzugeben, damit die ersteigerte Ware umsatzsteuerfrei geliefert werden kann.
   Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 17 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. **Es ist bankspesenfrei zu zahlen.**
6. Der Versand geht zu Lasten des Ersteigerers bzw. Empfängers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes; der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen hiergegen ergeben können, ab. Versandformalitäten werden vom Versteigerer besorgt.
7. Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nicht anders vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Eine Stundung des Rechnungsbetrages ist nicht möglich. Der Versteigerer behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden; in diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Im Verzögerungsfalle ist der Versteigerer berechtigt ab Zuschlagsdatum Zinsen (1.5 % pro Monat) in Rechnung zu bringen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Ersteigerer zur Abnahme. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt Nummern zu vereinen, zu trennen oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Nummern findet nicht statt. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um eine Steigerungsstufe für den Kunden zu überschreitten, dies gilt besonders bei der Abgabe von gleich hohen Geboten Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

   Mindeststeigerungsstufen:

bis zu 100,00 EUR:	5,00 EUR	bis zu 5.000,00 EUR:	100,00 EUR
bis zu 200,00 EUR:	10,00 EUR	bis zu 10.000,00 EUR:	200,00 EUR
bis zu 1.000,00 EUR:	20,00 EUR	ab 10.000,00 EUR:	500,00 EUR
bis zu 3.000,00 EUR:	50,00 EUR		

9. Die ersteigerte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen Eigentum des Verkäufers.
10. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und, auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden, gilt Deutsches Recht.
11. Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, wird die Sache nicht an den Ersteigerer übergeben. Der Ersteigerer verliert seine Rechte aus dem Zuschlag und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. Der Ersteigerer haftet bei geringerem Erlös für den Ausfall; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
12. Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Bietern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Aufträge bitten wir frühzeitig einzusenden. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung.
    Telefonbieter verpflichten sich, mindestens den Schätzpreis der gebotenen Lose zu bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einer Schätzung von 500,- Euro möglich. Dies muss mit dem Auktionshaus mindestens 3 Tage vorher vereinbart werden. Für eine einwandfreie Verbindung und das Zustandekommen einer Leitung übernehmen wir keine Garantie.
13. Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§434, 459ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach dem im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Beanstandungen sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb 8 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich geltend zu machen.
    Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Ausgenommen sind Orden und Ehrenzeichen. Für diese Stücke übernehmen wir keine Echtheitsgarantie.
    Sämtliche Ansprüche wegen begründeter Beanstandungen sind auf den Netto-Rechnungswert der jeweils zugrundeliegenden Lieferung beschränkt. Im Übrigen haften der Versteigerer und seine Angestellten nur, falls ihnen vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorgeworfen werden kann. Nummern mit mehreren Münzen (Lots) sind nach dem Zuschlag von Beanstandungen (Fälschungen ausgenommen) ausgeschlossen. Soweit es sich bei den Stückzahlen des Lots um Circa-Angaben im Katalog handelt, haftet der Versteigerer nicht für abweichende Stückzahlen.
    Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter-oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 90% des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.
14. Erfüllungsort ist für beide Teile Leipzig. Für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit der Versteigerung ist der Gerichtsstand Leipzig, sofern es sich bei dem Ersteigerer um einen Vollkaufmann handelt.
15. Aus Kostengründen wird die Zusendung des Kataloges eingestellt, wenn sich der Empfänger während 18 Monaten weder an der Auktion beteiligt noch die Katalogschutzgebühr von 10,00 EUR entrichtet hat.
    Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Unkostenbeitrages von 10,00 EUR (europäisches Ausland 20,00 EUR / Übersee 30,00 EUR oder $ 30,00) auf die Volksbank Leipzig, SWIFT-BIC: GENO DEF 1 LVB und IBAN: DE 528 609 560 403 079 554 31 portofrei erhältlich. Die Ergebnisliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Unkostenbeitrages von 3,00 EUR auf obiges Postgiro Konto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden. **Bitte auf Überweisungen den Absender deutlich angeben.**
16. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß der Katalog und die darin enthaltenen zeitgeschichtlichen und militärhistorischen Gegenstände aus der Zeit 1933-1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst oder Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Aufklärung oder der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient (§§ 86a, Abs. 3, StGB).
17. Für eingehende Gebote am Auktionstag übernimmt Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K. keine Gewähr.

    Die Firma Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K., Inhaber Manfred Höhn, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge nur für historisch wissenschaftliche Zwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne der § 86a StGB, zu benutzen.

    Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e.K, Inhaber: Manfred Höhn
    Versteigerer: Saskia Höhn, Christina Höhn

Conditions of Sale

1. Admission to the auction will only be granted to interested person in possession of a catalogue. With submittal of a written or verbal bid the following conditions are deemed acknowledged.

2. The auction is conducted on behalf and for the account of the appreciate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in EURO.

3. The prices set out in the catalogue are estimates only. Orders for less than 90 percent of the estimated price cannot be accepted.

4. The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 17 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT upon presentation of the required legal documents.
   For buyers from abroad (no EEC countries) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of a valid legal export certificate. If we export these goods the relevant VAT will not be charged.
   For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 17 % of the hammer price.

5. Shipment will be at the buyer´s respectively recipient´s risk costs. Risk and loss is on the buyer. Purchases by foreign customers are subject to the exchange regulations of their countries; the auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance of such regulations. The auctioneer will take care of consignment formalities.

6. For written bids the invoices are due 10 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

7. The adjudication is made to the highest offer being called three times and is binding. In case of dispute the number will be called out once more. The auctioneer is entitled to join, separate or withdraw numbers. The number will not be called out of sequence.

   minimum increase rates:

up to	100,00 EUR:	5,00 EUR	up to	5.000,00 EUR:	100,00 EUR
up to	200,00 EUR:	10,00 EUR	up to	10.000,00 EUR:	200,00 EUR
up to	1.000,00 EUR:	20,00 EUR	over	10.000,00 EUR:	500,00 EUR
up to	3.000,00 EUR:	50,00 EUR			

8. The purchased property retains the vendor´s title until it has been fully paid.

9. Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

10. Should payment not be made the auctioneer forthwith or should the adjudicated property be refused, such property will not be handed over to the purchaser. He rather loses his rights resulting from the bid and the property can be put up for auction again at his own expense. The purchaser is liable for any loss but not entitled to claim any excess proceeds.

11. Written orders will be carried out conscientiously without commission. Orders from customers who have not established credit with H. Höhn will only be carried out upon payment of a deposit or by giving satisfactory references. We kindly ask to send in orders will in time. When identical bids are received by H. Höhn for a lot, preference is given to the first bid received as determined by the auctioneer. Principals of unlimited orders have no right to unqualified execution.
    For Telefonbidding we have to inform us, at least three Days in advance. Please take good care that we can reach you on the phone number. Phone bidding is accepted only on lot numbers with estimate to 500,- Euro and a Service charge of 15.- Euro. This way on your own risk, but free of additional charge.

12. The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of „as is where is“ and „as inspected“. Printed prices are estimates. Any complaints must be made in writing within 8 days of receipt of the goods. Unidentified forged of falsified items will be returned and purchase price refunded. Justified claims will be limited to the net invoice price of the delivery in question. In other respects the auctioneer and his staff will only be viable when guilty of intention or gross negligence. Multiple lots can not be returned except for forgeries. In case that the number of coins contained in a multiple lot is stated as an approximate one, the auctioneer does not warrant for deviation in numbers. The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut.

13. Place of venue is for both parties Leipzig, Federal Republic of Germany. Any dispute or controversy arising from or in conjunction with the auction shall be finally decided by the courts of Leipzig.

14. For reasons of cost catalogues will be ceased to be forwarded when the customer has neither taken part in an auction nor paid the catalogue charge of 10,00 EUR (European countries 20,00 EUR/ Overseas 30,00 EUR) or a period of 18 months to Volksbank Leipzig, SWIFT-BIC: GENO DEF 1 LVB und IBAN: DE 528 609 560 403 079 554 31

15. For incoming bids on the Auctionday, we assume no liability.

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn
Inhaber: Manfred Höhn
Auctioneers: Saskia Höhn, Christina Höhn

Geldscheine

1

Altdeutsche Staaten und Länderbanken bis 1871

Sachsen-Meiningen

1* **Herzogl. Sachsen-Meiningische Kassenanweisung.** 1 Taler 24.5.1849 Pi./Ri. A 452.
Kleine Einrisse, stabiles Papier, III 200,00

2

ex 3

Deutsches Reich bis 1945

2* **Geldscheine aus der Zeit des Ersten Weltkrieges 1914-1918.** 50 Mark 20.10.1918. sog. **"Trauerschein"**, Serie A 011. KN 6-stellig. Ro. 56 c. *I-* 80,00

3* **Geldscheine der Inflation 1919-1924.** 1 Million Mark 20.2.1923. Ro. 85 a, Serie MN (I) und 85 b, Serie YZ (II). Ro. 85 a, b. **2 Stück.** ***Serie YZ selten**. I und II* 170,00

4

5

4* **Deutsche Rentenbank 1923-1937.** 50 Rentenmark 6.7.1934. Serie B. Ro. 165. ***Sehr selten**. II-III* 100,00

Bundesrepublik Deutschland

5* **Bank deutscher Länder 1948-1949.** 2 DM 1948. Serie A / A. Ro. 234 a. *I* 190,00

6

6* **Ersatzserien BBk II 1960/63.** 5 DM 1.7.1963. Serie 1 / B. Ro. B 5. ***Selten**. I* 300,00

7

8

Deutsche Demokratische Republik

7* **Kuponausgaben zur Währungsreform 1948.** 100 Reichsmark 1948. **Mit Perforation MUSTER.** Serie O. Ro. 338 M, Grabowski SPZ-9 M. ***Selten**. Revers kl. Farbfehlstelle, II-* 150,00

8* **Ausgaben der Deutschen Notenbank und Staatsbank 1948-1990.** 20 Mark 20.12.1989. **Gedenkbanknote der Staatsbank der DDR anläßlich der Öffnung des Brandenburger Tores. Letzte Banknote der DDR.** Der Originalschein, Serie GB, ist im modernen Passepartout.
Dazu die Tuschezeichnung des Graveurs, die als Vorlage zur Ausführung des Brandenburger Tores diente. Die Echtheit der Zeichnung wurde von einem ehemaligen Mitarbeiter der Wertpapierdruckerei Leipzig bestätigt. Die Gestaltung des Passepartouts hat der Sammler so vorgenommen. Die Zeichnung ist ca. 33 x 17 cm groß. Das Ganze im schwarzen Holzrahmen - 54 x 45 cm. Ro. 366, Grabowski DDR-28.
***Äußerst seltenes und interessantes Zeitdokument** I* 800,00

9

9* 20 Mark 22.12.1989. **Gedenkbanknote der Staatsbank der DDR anläßlich der Öffnung des Brandenburger Tores. Letzte Banknote der DDR.** Serie GB. Ro. 366, Grabowski DDR-28. ***Selten**. I* 300,00

ex 10

10* 50 Pfennig, 1, 2, 5, 10, 20, 50 und 100 DM 1948. **Mit Perforation "MUSTER" und schrägen rotem Aufdruck "Specimen".** Es handelt sich um Musterscheine und deutschem Druck. **Diese Scheine sind weder bei Rosenberg noch bei Grabowski aufgeführt**. Ro. -, Grabowski -. **8 Stück.**
Hans-Ludwig Grabowski schreibt dazu in der Fachzeitschrift "Münzen & Sammeln", Heft 5/2016: "Ihre Musterserie ist eine echte Neuentdeckung! Die Perforation ist auf alle Fälle mit dem echten Werkzeug hergestellt. Da es sich nur um deutsche Drucke handelt, stammen die Muster ganz sicher aus der Wertpapierdruckerei Leipzig. Serien und Kontrollnummern liegen im Bereich der sonst lediglich perforierten Muster aus der laufenden letzten Druckserie von Ende 1951 bis 1952. Eine interessante Ergänzung für die nächste Auflage des "Rosenberg-Kataloges". Fraglich ist, ob es den Tausender auch in dieser Form gegeben hat."
Von größter Seltenheit - bisher nicht im Handel vorgekommen. *I-fast I* 4000,00

11

ex 12

11* 1000 DM 1948. Serie B. Ro. 347, Grabowski SBZ-18. *I* 60,00

12* 50 Mark 1948. Je 20 Stück in Originalbanderolen. Verschiedene Serien. Ro. 360, Grabowski DDR-22. **60 Stück.** *I* 80,00

13

13* 50 DM 1948. **Unfertiger Druck** ohne Serie und KN. Der Schein wurde aus einem Druckbogen geschnitten. Platten-Nr. 337. Ro. -, Grabowski -. ***Äußerst selten.*** *I-* 380,00

14

ex 15

14* 50 DM 1948. Serie B, ohne Platten-Nummer. Mit Stempel "Zur Gutschrift § 9 Spezialumtauschkasse Berliner Stadtbank" und Stempel "22.10.1957". Lochentwertung. Ro. zu 345 a, Grabowski zu SBZ-16 a. *III* 100,00

15* 50 DM 1948. In Originalbanderolen. 1x 100 Stück mit Stempel auf der Banderole "Wechselstube Spandau". 1x 20 Stück mit Stempel auf der Banderole "Berliner Bank 33" und 1x 20 Stück mit Stempel auf der Banderole "Bezirkskasse Ost DM-OST". Die Banderolen sind in sehr gutem Zustand. Ro. 345, Grabowski DDR-7. **140 Stück.** *I-III* 80,00

16

16* 50 DM 1948. Serie T, ohne Platten-Nummer. Ro. 345 a, Grabowski SBZ-16 a. *II* 50,00

17

17* 20 DM 1948. **Sog. "Konditor-Fälschung".** Ohne Klassifizierungsstempel, aber mit handschriftlicher Vorgangsnummer 7842. Vorderseite 2x, Rückseite 1x "Falsch!" gestempelt. KN F 829640. **Interessanter zeitgeschichtlicher Beleg.** Exemplar Höhn, 78. Auktion, Los 23. Ro. - (vgl. 344), WPM - (vgl. SBZ-15). ***Äußerst selten**, Fast III* 530,00

18

18* 20 DM 1948. **Ohne KN und ohne Serie. Mit Wasserzeichen. Papier weiß.** Leicht beschnitten. Vermutlich aus Probedruckbogen. Ro. -, Grabowski -. ***Äußerst selten**. I* 400,00

ex 19

19* 10 DM 1948 In Originalbanderole. Fortlaufende Nummern von BH 1069651-1069700. Der obere und untere. Ro. 343 d, Grabowski DDR-5. **50 Stück.** *I* 150,00

20

20* 2 DM 1948. **Mit Perforation "MUSTER" und Balkenstempel "MUSTER" auf der Vorder- und Rückseite.** Serie XH. Ro. 341 M2, Grabowski SBZ-12 M2. ***Sehr selten***. *I* 300,00

21

22

21* 2 DM 1948. **Ohne KN und ohne Serie. Mit Wasserzeichen. Papier weiß.** Leicht beschnitten. Vermutlich aus Probedruckbogen. Ro. -, Grabowski -. ***Äußerst selten***. *I* 300,00

22* 2 DM 1948. **Mit Perforation "MUSTER".** Serie BQ. Ro. 341 M4, Grabowski DDR-3 M2. ***Selten***. *I* 90,00

23

24

23* 2 DM 1948. **Austauschnote**, Serie XF. Ro. 341 c, Grabowski SBZ-12 c. *I-II* 70,00

24* 2 DM 1948. Serie K. Ro. 341 a, Grabowski SBZ-12 a. *Leicht fleckig, fast II* 50,00

25

26

25* 2 DM 1948. Serie BS. Ro. 341 b, Grabowski SBZ-12 b. *I* 40,00

26* 2 DM 1948. Serie A. Ro. 341 d, Grabowski DDR-3 a. *Fast II* 30,00

27

27* 1 DM 1948. **CB 0000000.** Mit Wasserzeichen. Ein solcher Schein ist weder bei Rosenberg noch bei Grabowski aufgeführt. Der Schein ist unten und oben leicht beschnitten. Ro. -, Grabowski -. ***Äußerst selten**. I-* 250,00

28

29

28* 1 DM 1948. **Ohne KN und ohne Serie. Mit Perforation "UNGÜLTIG" an der rechten Seite.** Der Schein ist wahrscheinlich aus einer Mustervorlage und hat links Heftlöcher. Ro. -, Grabowski -. ***Äußerst selten**. II-* 200,00

29* 1 DM 1948. Serie K. Ro. 340 a, Grabowski SBZ-11 a. ***Selten**. I* 130,00

30

31

30* 1 DM 1948. **Austauschnote**, Serie XF. Ro. 340 c, Grabowski SBZ-10 c. ***Selten**. I-II* 90,00

31* 1 DM 1948. **Mit Perforation "MUSTER",** Serie BG. Ro. 340 M3, Grabowski DDR-2 M. ***Selten**. I* 70,00

32

33

34

32* 1 DM 1948. Serie C. Ro. 340 d, Grabowski DDR-2 a. *I* 50,00

33* 50 Pfennig 1948. **Austauschnote**, Serie XF. Ro. 339 c, Grabowski SBZ-10 c. ***Selten**. I-* 220,00

34* 50 Pfennig 1948. **Die Serie M ist bei Rosenberg nicht aufgeführt**. Ro. zu 339 d, Grabowski DDR-10 a. ***Selten**. I* 150,00

35

36

35* 50 Pfennig 1948. Serie G. Ro. 339 a, Grabowski SBZ-10 a. *I* 120,00

36* 50 Pfennig 1948. **Ohne KN und Serie. UdSSR-Druck, Papier gelblich. Format 100 x 65 mm**. Ro. -, Grabowski -. ***Sehr selten**. III-* 100,00

ex 37

38

37* 5, 10, 20, 50 und 100 DM 1955. Dazu die **Austauschnoten**. Ro. 349-353 jeweils a, Grabowski DDR-11-15 jeweils a. **10 Stück.** *I* 110,00

38* 100 DM 1955. **Mit Perforation "MUSTER"**, Serie YA. Ro. 353 M 4, Grabowski DDR-15 M 4. *I* 110,00

39

40

39* 50 DM 1955. **Mit Perforation "MUSTER". Aus Druckbogen geschnitten. Serie EA - eine solche Serie ist weder bei Rosenberg noch bei Grabowski aufgeführt"**. Ro. zu 352 M 2, Grabowski zu DDR-14 M 2. ***Sehr selten**. I-II* 200,00

40* 20 DM 1955. **Einseitiger Probedruck mit Wasserzeichen Dornhaken**. Ro. zu 351, Grabowski zu DDR-13. ***Sehr selten**. Rechts oben kl. Klebereste, I-* 100,00

41

42

41* 20 DM 1955. **Mit Perforation "MUSTER", Serie EH**. Ro. 351 M2, Grabowski DDR-13 M2. *I* 80,00

42* 10 DM 1955. **Musterprobedruck.** Ohne KN und Serie. Ro. zu 350, Grabowski zu DDR-12. ***Sehr selten**. I* 120,00

43

ex 44

43* 5 DM 1955. **Einseitiger Probedruck mit Wasserzeichen der Vorderseite.** Ohne KN und Serie. Ro. zu 349, Grabowski zu DDR-11. ***Sehr selten**. I-* 150,00

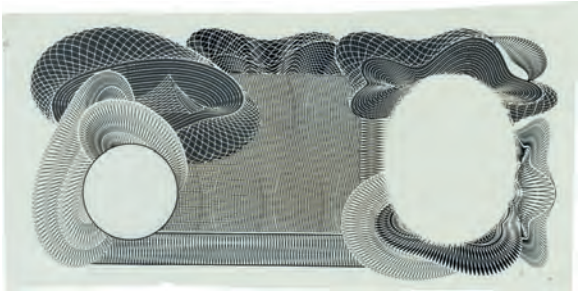
44* 5 und 10 DM 1955. **Mit Perforation "MUSTER",** Serie JF und Serie FY. Ro. 350 M 2, Grabowski DDR-13 M 2. **2 Stück.** *I- und I* 80,00

ex 45

ex 46

45* 5, 10, 20, 50 und 100 MDN 1964. **Austauschnoten**. Ro. 354-358 jeweils b, Grabowski DDR-16-20 jeweils b. **5 Stück.** / 90,00

46* 5, 10, 20, 50 und 100 MDN 1964. Ro. 354-358 jeweils a, Grabowski DDR-16-20 jeweils a. **5 Stück.** / 80,00



47

48

47* 100 MDN 1964? **Unterdruck auf Folie** - wahrscheinlich für eine Probe zu 100 Mark 1964. Folie: 74 x 150 mm. ***Äußerst selten**. Sehr gut erhalten.* 950,00

48* 50 MDN 1964. **Austauschnote, Serie ZC. Die Serienbezeichnung ist nur links oben bei der KN, unten fehlt die Serie!**. Ro. zu 357 b, Grabowski zu DDR-19 b. ***Sehr selten**.* / 100,00

49

50

49* 20 MDN 1964. **Mit rotem Überdruck "MUSTER", aus laufender Serie**. Ro. 356 M3, Grabowski DDR-18 M3. / 100,00

50* 20 MDN 1964. **Mit rotem Überdruck "MUSTER",** Serie AA 000000. Ro. 356 M1, Grabowski DDR-18 M1. / 40,00

51

52

51* 10 MDN 1964. **Mit rotem Überdruck "MUSTER" und Perforation "MUSTER", zusätzlich gestempelte 5-stellige KN am Rand.** Serie AA 000000. Ro. 355 M 2, Grabowski DDR-17 M 2. / 60,00

52* 5 MDN 1964. **Mit rotem Aufdruck "MUSTER" und Perforation "MUSTER",**Serie AA 000000. Ro. 354 M 2, Grabowski DDR-16 M 2. / 60,00

53

53* 50 Mark 1971. **Druckabschnitt**. Ro. zu 360, Grabowski zu DDR-22. ***Selten**. Klebereste, II* 200,00

54

55

54* 50 Mark 1971. **Mit Perforation "Specimen", AA 0000246**. Ro. 360 M 4, Grabowski DDR-22 M 4. ***Selten**. I* 140,00

55* 50 Mark 1971. **Druckprobe - ohne Serie und ohne KN, mit Wasserzeichen** Aus Bogen per Hand geschnitten, mit Heftlöchern. Ro. 360 P1, Grabowski DDR-22 P1. ***Selten**. I-II* 120,00

ex 56

56* 50 Mark 1971. KN AC 4617931 Sicherheitsfaden und Wasserzeichen korrekt. KN AC 4617932 Sicherheitsfaden und Wassenzeichen **entgegengesetzt** und KN AC 4617934 Sicherheitsfaden und Wasserzeichen korrekt. Ro. zu 360, Grabowski zu DDR-22. **3 Stück.** ***Selten**. Gewellt, sonst I* 100,00

57

58

57* 50 Mark 1971. **Druckprobe mit 2 orangenen statt roten KN**, Serie FA. Ro. 360 P 3, Grabowski DDR-22 P 3. ***Selten**. I* 80,00

58* 50 Mark 1971. **Mit Perforation "MUSTER",** Serie CE. Ro. 360 M 6, Grabowski DDR-22 M 6. *I* 30,00

59

60

59* 10 Mark 1971. Linker oberer Teil eines **Probedrucks von 2 Scheinen aus einem Bogen**. Ohne KN und Serie, mit Wasserzeichen. Ro. zu 359, Grabowski zu DDR-21. ***Sehr selten***. / 300,00

60* 10 Mark 1971. Rechter oberer Teil eines **Probedrucks von 2 Scheinen aus einem Bogen**. Ohne KN und Serie, mit Wasserzeichen. Ro. zu 359, Grabowski zu DDR-21. ***Sehr selten***. / 300,00

61

62

61* 10 Mark 1971. **Mit Perforation "MUSTER". Serie KK 0000000. Ein solcher Schein ist weder bei Rosenberg noch bei Grabowski aufgeführt.** Das Wort "MUSTER" ist nicht vollständig. Ro. -, Grabowski -. ***Sehr selten***. / 120,00

62* 10 Mark 1971. **Mit Perforation "MUSTER". Serie ZM. Ein solcher Schein ist weder bei Rosenberg noch bei Grabowski aufgeführt**. Ro. -, Grabowski -. ***Selten***. / 100,00

63

63* 10 Mark 1971. **Fehldruck -** grünes Wappen von der Rückseite auf der Vorderseite. Ro. -, Grabowski -. ***Selten***. / 100,00

64

64* 10 Mark 1971. **Fehldruck -** Vorderseite nochmals auf der Rückseite. Ro. -, Grabowski -. ***Selten***. /// 100,00

65

66

65* 10 Mark 1971. Ro. 359 a, Grabowski DDR-21 a. ***Selten***. / 80,00

66* 10 Mark 1971. **Mit Perforation "MUSTER".** Serie QM. Ro. 359 M7, Grabowski DDR-21 M7. ***Selten***. / 50,00

67

67* 100 Mark 1975. **Auf der Vorderseite nochmaliger seitenverkehrter Druck**. Ro. zu 363 a, Grabowski zu DDR-25 a. ***Sehr selten**. I* 100,00

68

69

68* 20 Mark 1975. **Aus einem Bogen geschnitten**. Ohne KN und Serie. Mit Wasserzeichen. Ro. zu 362, Grabowski DDR-24. ***Selten**. II* 150,00

69* 20 Mark 1975. **Prägefehler - ohne Sicherheitsfaden**. Ro. zu 362, Grabowski zu DDR-24. ***Selten**. I-* 120,00

70

70* 20 Mark 1975. **Fehldruck.** Teile der Vorderseite auf der Rückseite. Ro. zu 362, Grabowski zu DDR-24. ***Selten**. III* 100,00

71

72

71* 20 Mark 1975. **Mit Originalunterschrift von Sabine Bergmann-Pohl**. Ro. zu 362, Grabowski zu DDR-24. *Sabine Bergmann-Pohl war das letzte Staatsoberhaupt der DDR.* ***Selten**. I* 100,00

72* 20 Mark 1975. **Prägefehler - deutlich verschobener Druck nach oben**. Ro. zu 362, Grabowski zu DDR-24. *Sabine Bergmann-Pohl war das letzte Staatsoberhaupt der DDR.* ***Selten**. I* 100,00

73

73* 20 Mark 1975. Mit **"Perforation "MUSTER",** aus laufender Serie BF. Ro. 362 M6, Grabowski DDR-24 M6. ***Selten**. I* 90,00

74

74* 5 Mark 1975. **Fehldruck - links oben ED 548182 und rechts unten - ED 528182.** Mit Wasserzeichen. Ro. zu 361, Grabowski zu DDR-23. *III* 60,00

75 ex 76

75* 5 Mark 1975. Mit **Perforation "MUSTER",** Serie AA 000000. Ro. 361 M3, Grabowski DDR-23 M3. ***Selten**. I* 60,00

76* 5 Mark 1975. Serie TG und Serie YH. **Beide Serien nicht bei Rosenberg und Grabowski aufgeführt**. Ro. zu 361 a, b, Grabowski zu DDR-23 a, b. **2 Stück.** ***Selten**. I* 40,00

77

ex 78

77* 5 Mark 1975. Links mit Stempelaufdruck "DDR Marienborn und Datum". Ro. zu 361, Grabowski zu DDR-23. *IV* 30,00

78* 5 Mark 1979 In Originalbanderole. Fortlaufende Nummern von TJ 733801-733900. Ro. 361 c, Grabowski DDR-23. **100 Stück.** *I* 180,00

79

79* 500 Mark 1981. **Probe mit Jahresangabe 1981 statt 1985. Ohne Wz., mit Fasereinlage, Rückseite rechte Wertzahl braun, gefüllt**. Ro. 365 P 3, Grabowski DDR-27 P4. *Äußerst **selten**es Exemplar. I* 1700,00

80

80* 500 Mark 1985. **Probedruck.** ohne Wasserzeichen und Sicherheitsstreifen, aber Originalpapier.. Ro. -, Grabowski -.
Diese Probedrucke waren als 1. Vorlage für das SED-Politbüro gedacht. ***Sehr selten**. I-* 500,00

81

81* 200 Mark 1985. **Probe. Mit Wz., ohne Perforation oder Aufdruck.** Serie AA 0000000. Ro. 364 P 1, WPM DDR-26 P 1. ***Von größter Seltenheit.*** / 1800,00

82

82* 200 Mark 1985. **Ohne Wasserzeichen. Mit KN "AA 0000000". KN kräftig rot**. Ro. 364 P 2, Grabowski DDR-26 P 2. ***Äußerst selten.*** / 1300,00

83

83* 200 Mark 1985. **Verschnitt aus Bogen - 2 verschiedene KN - YB 8916236 und YB 89 26236, mit Wasserzeichen**. Ro. 364 P 1, WPM DDR-26 P 1. ***Sehr selten.*** /- 600,00

84

84* 200 Mark 1985. **Druckfehler - ohne Sicherheitsfaden. Rückseite komplett hellgrün**. Ro. zu 364, WPM zu DDR-26. ***Selten.*** / 200,00

ex 85

85* 200 Mark 1985. Standardnote, dazu Rückseite Druck unten - **rechts** hellgrün und Rückseite Druck komplett hellgrün. Serien AC. Ro. zu 364 F, WPM zu DDR-26 F. **3 Stück.** / 100,00

86

ex 87

86* **Forum-Außenhandelsgesellschaft.** 50 Mark o.J. (1979) **Einseitiger Probedruck mit "forum Handelsgesellschaft m.b.H".** Ohne Serie und KN. Ro. P371 b, Grabowski DDR-33 P2. ***Äußerst selten.*** *I* 1500,00

87* 0,50, 1, 5, 10, 50, 100 Mark 1979. **Mit schwarzem Aufdruck "Muster",** ohne Serie und KN. Ro. 367-372 jeweils M, Grabowski DDR-29-32, 34-35. **6 Stück.** ***Sehr selten.*** *I* 780,00

ex 88

ex 89

88* 0,50, 1, 5, 10, 50 und 500 Mark 1979. **Austauschnoten.** Serie ZA und ZB. Ro. 367-371, 373 alle b, Grabowski DDR-29-32, 34, 36 alle b. **6 Stück.** *I und I-* 100,00

89* 0,50, 1, 5, 10, 50, 100 und 500 Mark 1979. Serie BH, BB, BE, AD, AF, AB und AA. Ro. 367-373, Grabowski DDR-29-32, 34-36. **7 Stück.** *I* 80,00

90

ex 91

90* 500 Mark 1979. **Mit Perforation "SPECIMEN",** Serie AA 000000. Ro. 373 M2, Grabowski DDR-36 M2. ***Sehr selten.*** *I* 220,00

91* 5 Mark 1979. In Originalbanderole (leicht eingerissen). Fortlaufende Nummern von AF 233301-233400. Der obere und unter Schein Erhaltung I-. Ro. 369, Grabowski DDR-31. **100 Stück.** *I* 200,00

ex 92

ex 93

92* 1 Mark 1979. In Originalbanderole. Fortlaufende Nummern von BB 477001-477100. Der obere und unter Schein Erhaltung I-. Ro. 368, Grabowski DDR-30. **100 Stück.** *I* 320,00

93* 50 Pfennig 1979. In Originalbanderole (leicht eingerissen). Serie BH. Der obere und unter Schein Erhaltung I-. Ro. 367, Grabowski DDR-29. **100 Stück.** *I* 320,00

94* **Militärgeld der Nationalen Volksarmee.** 5, 10, 20, 50 und 100 DM 1955. **Mit blauem Stempel "MILITÄRGELD" und blauem Aufdruck "Militärgeld".** 5 DM - JF 319931, 10 DM - 158864, 20 DM - 1336383, 50 DM - 9227518 und 100 DM - EA 1063967. Ro. 384-388 a, Grabowski NVA.11-15 a. ***Äußerst selten.*** */-* 3500,00

95

ex 96

95* 20 DM 1955. **Mit blauem Aufdruck "Musternote".** Serie EH. Ro. 381 a, Grabowski NVA-8 a. ***Äußerst selten.*** */* 800,00

96* 5 DM 1955. **Mit Handstempel.** Fortlaufende KN von HZ 132478 bis HZ 132487. Ro. 374 a, Grabowski NVA-1 a. **10 Stück.** ***Selten.*** */* 700,00

ex 97

97* 5, 10, 20, 50 und 100 DM 1955. **Mit schwarzem Rundstempel "Militärgeld"**. Mit den Seriennummern: 5 Mark - JF 321123, 10 Mark - HG 159486, 20 Mark - EH 1347240, 50 Mark - EC 9227990 und 100 Mark - YA 0759454 (Ersatznote). Bei diesen Scheinen handelt es sich um die 1. Serie Vorläufertypen. Rosenberg und Grabowski bewerten diese Scheine mit LP! Exemplare aus Auktion Höhn 78, Los 17. Ro. 374 b, 375 b, 376 b, 377 b, 378 c, Grabowski NVA-1 b, 2 b, 3 b, 4 b, 5 c. **5 Stück.** ***Äußerst selten.*** */* 3000,00

ex 98

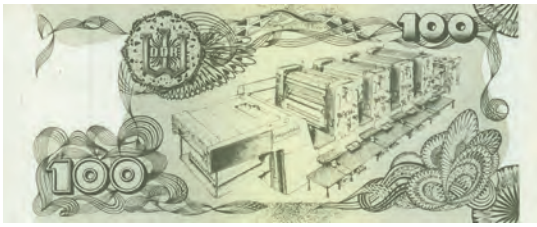
98* **Gefängnisgeld.** 1 Mark o.D. (1.6.1980-30.6.1990) Verschiedene Ausgaben. Ausgaben 1.6.1980-30.6.1990, 1.1.1982-30.6.1990 und 1.7.1990. Meist 1 Schein mit und 1 Schein ohne Stempel. **31 Stück.** */* 120,00

99

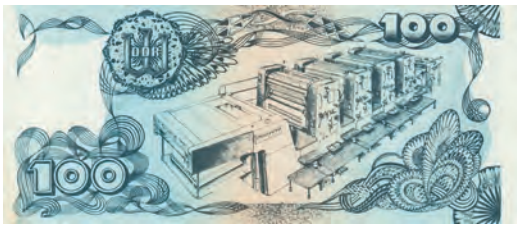
99* 0,01, 0,05, 0,10, 0,50, 1,00, 5,00, 10,00, 20,00 und 50,00 DM 1.1.1994 - 10.5.2000 Wertmarken der **JVA Brandenburg.** Dazu graublau-weiß gestreifter Beutel mit Schnur. Huschka GG 8.1-8.9. **9 Stück - komplette Serie.** *Vorzüglich* 80,00

100

100* **Druckplatte.** 10 Mark 1954. Blei. Die Druckplatte ist aus Kupfer vernickelt. 70 x 137 x 23 mm.
***Äußerst selten**. Sehr gut erhalten* 1500,00



ex 101



101* **Musterdrucke. Musterdrucke des VEB WERTPAPIER-DRUCKEREI:** Zweiseitiger Druck über den Wert von je 100. Serie AA 0000000. Mit Sicherheitsstreifen. Verschiedene Farbvarianten. Porträt von Alois Senefelder leicht nach rechts. **3 Stück.**
***Sehr selten**. I-II* 450,00

ex 102

102* **Musterdrucke des VEB WERTPAPIER-DRUCKEREI:** Einseitiger Druck mit Sicherheitsstreifen - Porträt von Alois Senefelder leicht nach rechts.. **3 Stück.**
***Sehr selten**. I* 450,00

ex 103

103* **Musterdrucke des VEB DEUTSCHE WERTPAPIER-DRUCKEREI/LEIPZIG.** Einseitiger Druck - brauner Druck mit Allegorie, dahinter Fabrikanlagen und Schiffe, rechts Porträt von J.W.v. Goethe in dekorativer Bordüre. Mit Sicherheitsstreifen und Wasserzeichen. Dazu gleiches Motiv - blauer Bordüre und Exemplar mit grüner Bordüre und ohne Goethe, beide ohne Sicherheitsstreifen und ohne Wasserzeichen. **Sehr dekorative Muster**. **3 Stück.**
***Sehr selten**. I-II* 400,00

ex 104

104* **Musterdruck des VEB WERTPAPIER-DRUCKEREI Leipzig 1966.** Einseitiger Druck. Ohne Sicherheitsstreifen, ohne Wasserzeichen - Porträt von Justus Liebig nach links (leichte Klebereste rechts vorn) und Musterdruck ohne Datum, ohne Sicherheitsstreifen und ohne Wasserzeichen. Darstellung einer Industrieanlage (leichte Klebereste vorn rechts oben). **2 Stück.** ***Sehr selten***. *I-* 240,00

ex 105

105* **Musterdrucke des VEB WERTPAPIER-DRUCKEREI Leipzig.** Einseitiger Druck. Mit Sicherheitsstreifen, ohne Wasserzeichen - Porträt von Johannes Gutenberg nach rechts. Beim grünen Schein fehlt die obere linke Ecke. **2 Stück.** ***Sehr selten***. *I* 220,00

106* **Musterbuch.** Staatsbank der DDR - **Musterbuch mit Geldscheinen von 1948 bis 1975.** Dabei die Serien: "Reichs- und Rentenmarknoten mit aufgeklebten Spezialkupons" von 1 bis 100 DM. "Geldemission 1948" von 50 Pfennig bis 1000 Mark. "Geldemission 1955" von 5 bis 100 DM. "Geldemission 1964" von 5 bis 100 Mark mit rotem Aufdruck "MUSTER", teilweise dazu Perforation "MUSTER", Serien AA 000000 und AA 0000000. "Geldemission 1971/75" von 5 bis 100 Mark, mit Perforation "SPECIMEN" bzw. "MUSTER", teilweise Serien AA 000000 bzw. niedrigen Serien. Insgesamt 31 Scheine mit Vorder- und Rückseite. Die Scheine sind eingeklebt. ***Selten***. *Sehr gut erhalten, Geldscheine I* 400,00

ex 107

ex 108

Ausland

107* **Bahamas.** 1/2, 1, 3, 5, 10 und 20 Dollars 1974 Dazu 1 Dollar (1982). WPM 42a, 43a, 44a, 45b, 46a, 47b, 50a. **7 Stück.** *Teilweise* ***selten***. *I* 500,00

108* **Costa Rica.** 50 Colones 7.7.1993. 100 Colones 28.9.1993, 500 Colones 6.7.1994, 1000, 2000, 5000, 10000, 20000 und 50000 Colones 2.9.2009. WPM 257, 261, 262, 274-279. **9 Stück.** *Teilweise* ***selten***. *I* 260,00

ex 109

ex 110

109* **Estland.** 2 Krooni 2006. 5 Krooni 1994, 10 Krooni 2007, 25 Krooni 2007, 50 Krooni 1994, 100 Kroni 2007 und 500 Krooni 2007. WPM 85, 76, 86, 87, 78, 88, 89. **7 Stück.** *I* 80,00

110* **Schweiz.** 100 Franken 1975 10 Franken 1995, 20 Franken 1994, 50 Franken 1994 und 100 Franken 1997. WPM 57 a, 66 a, 68 a, 70, 72 b. **5 Stück.** *Teilweise* ***selten***. *I* 350,00

ex 111

ex 112

111* **Guatemala.** 1, 5, 10, 20 und 100 Quetzales 12.3.2008. 50 Quetzales 15.12.2006 und 200 Quetzales 18.2.2009. WPM 115-119, 113, 120. **7 Stück.** *I* 60,00

112* **Irland.** 1 Pound 1989 5 Pounds 15.10.99, 10 Pounds 2.7.1999, 20 Pounds 9.12.99 und 50 Pounds 8.3.2001. WPM 70 d, 75 b, 76 b, 77 b, 78 b. **5 Stück.** *Teilweise* ***selten****. I* 280,00

ex 113

113* **Italien-Venedig.** 50 Ducati 1.10.1798 Dazu 10 Ducati 1.10.1798 - Banco Giro di Venezia. WPM S 181, 182. **2 Stück.** *I-II* 100,00

114

ex 115

114* 100 Lire 1849 5 % Anleihe der Governo Provisoria di Venezia - Buoni des prestito. *Fast II* 80,00

115* **Lettland.** 5, 10 und 20 Latu 2008/2009 WPM 53-55. **3 Stück.** *I* 60,00

ex 116

ex 117

116* **Litauen.** 1 Litas 1994. 2 Litai 1993, 10 Litu 2007, 20 Litu 2007, 50 Litu 2003, 100 Litu 2007, 200 Litu 2007 und 500 Litu 2000. WPM 53, 54, 68, 69, 67, 70, 63, 64. **8 Stück.** *Teilweise sehr **selten**. I* 600,00

117* **Kanada.** 2, 5, 10, 20, 50 und 100 Dollars 1986-1989 WPM 94 b, 95 c, 96 b, 97 b, 98 b, 99 d. **6 Stück.** *Teilweise **selten**. I* 160,00

ex 118

ex 119

118* **Niederländische Antillen.** 5 Gulden 31.3.1986. 10 25, 50 und 100 Gulden 1.12.2003. WPM 22 a, 28 c, 29 c, 30 c, 31 c. **5 Stück.** *Teilweise **selten**. I* 300,00

119* **Ostkaribische Staaten.** 5, 10, 20, 50 und 100 Dollars o.D. (2008) WPM 47-51. **5 Stück.** *I* 140,00

ex 120

121

120* **Polen.** 10, 20, 50, 100 und 200 Zlotych 25.3.1994. WPM 173-177. **5 Stück.** *I* 100,00

121* **Russland-UdSSR.** 10.000 Rubel 1923. WPM 181. *IV* 60,00

122

ex 123

122* **Sowjetunion.** 5 Tscherwonetz 1928. WPM 200.4. ***Selten**, III-IV* 220,00

123* **Vereinigte Staaten von Amerika.** 5 Dollars 1995. 20, 50 und 100 Dollars 1996. 2, 5 und 10 Dollars 2003. 10, 20 und 50 Dollars 2004. 5 Dollars 2006 und 100 Dollars 2009. WPM 498,501-503, 516-518, 520-522, 524, 535. **12 Stück.** *I* 300,00

ex 124

124* 10 Dollars 1990. 1, 20, 50 und 100 Dollars 1993. WPM 486, 490, 493, 494, 495. **5 Stück.** *In dieser Erhaltung teilweise **selten**. I* 210,00

Notgeldscheine und wertbeständige Notgeldscheine

ex 125

ex 126

Städte und Gemeinden nach 1914

125* **Altenburg (Thür).** 5, 10, 20, 25 und 50 Pfennig o.D. verschiedene Farben - **JBV Benno Dirf, Johannisfest-Notscheine.** Dazu 5, 10, 20, 25 und 50 Pfennig o.D. verschiedene Farben - **Zur Erinnerung an die Aufhebung der Zwangswirtschaft für Butter.** Beide Ausgaben jeweils mit Originalbanderole. Grab./Mehl 19.2-19.6, 23.2-23.6. **10 Stück.** *I* 120,00

126* **Bad Kösen (S-A).** 10.000 Mark 5.2.1923. Dazu 2 Millionen Mark 10.8.1923 (III, Klebereste auf der Rückseite) **Portland-Zementfabrik Rudelsburg**. Mü. 2480.2, Ke. 2777. **2 Stück.** ***Selten**. II* 60,00

ex 127

ex 128

ex 129

127* **Buttstädt (Thür.).** 5 Millionen Mark 28.9.1923. 20 Millionen Mark 28.9.23. 5 Millionen Mark 29.9.23. 50 Millionen Mark 11.10.23, 13.10.23, 17.10.23. 1 Milliarde Mark 30.10.23 Überdruck auf 1 Million Mark. 50 Milliarden Mark Überdruck auf 1 Million Mark 8.11.23. 20 Milliarden und 50 Milliarden Mark Überdruck auf 1 Million Mark 13.11.23 **Kämmereikasse**. Ke. 703. **10 Stück.** *I-III* 60,00

128* **Eisenberg (Thür).** 20 Mark o.D. **Konsum- und Produktiv-Verein Eisenberg und Umg. e.G.m.b.H.** 5 Pfennig o.D. **Konsum- u. Produktiv-Verein Eisenberg S.-A.** 1 Million Mark 17.8.1923 **Hofbankhaus Max Mueller.** 100.000, 500.000, 1 und 50 Millionen Mark 20.8.1923. 20 und 50 Millionen Mark 20.9.19231, 25, 20 und 50 Milliarden Mark 26.10.1923 **Gemeinde**. **14 Stück.** *II-III* 60,00

129* **Elsterberg (Sa.).** 500 Mark 12.9.1922. 200.000, 500.000 und 1 Million Mark 9.8.1923. 100.000, 200.000, 300.000, 1 und 5 Millionen Mark 15.8.1923 und 100 Millionen Mark 1.10.1923 **Stadtgirokasse.** 500.000 Mark 1.8.1923 **ADCA** auf CuPB. 1 Million Mark 9.8.1923, 2 Millionen Mark 15.8.1923, 5 Millionen Mark 15.8. und 22.8.1923, 500 Millionen Mark 28.9.1923 **CuPB** auf ADCA. 100.000 und 200.000 Mark 27.8.1923 **Spinnfaser AG**. **19 Stück.** *II-III* 80,00

130

ex 131

130* **Gössnitz (Thür.).** 10 Milliarden Mark 17.8.1923. **Überdruck auf 1 Million Mark - Fa. Carl Brandt jun. - ein solcher Schein ist bei Keller nicht aufgeführt**. Ke. -. ***Äußerst selten**. III* 70,00

131* **Hamburg.** 3, 5 und 10 Mark o.D. (1922). **Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten.** Dazu 30 Pfennig o.D.-1.11.1922 **Albert Kühlecke**. Grab./Mehl 554.1, 538.1. **4 Stück.** ***Teilweise selten**. I und fast III* 50,00

ex 132

ex 133

132* 2, 5 und 10 Mark o.D.-1.10.1925. 20, 50 und 100 Mark Überdruck **Erholungsstätten Gesellschaft e.V. Hamburger Ausschuß für soziale Fürsorge e.V**. Grab./Mehl 626.1, 2. **6 Stück.** ***Teilweise selten***. *I-II* 60,00

133* **Ichtershausen (Thür.).** 1, 2, 5 und 10 Millionen Mark 25.8.1923. **Thüringische Nadel- und Stahlwaren-Fabrik Wolff, Knippenburg & Co. G.m.b.H. Der 10-Millionen Schein ist bei Keller nicht aufgeführt!**. Ke. 2476. **4 Stück.** ***Selten***. *III* 80,00

ex 134

ex 135

134* **Jena (Thür).** 2, 5 und 10 Millionen Mark o.D. **Städt. Gas- und Wasserwerke Jena.** Überdrucke auf 100.000 Mark o.D.. **Der Schein über 10 Millionen Mark ist bei Keller nicht aufgeführt.** Der 5 Millionen-Schein hat unten einen Abriss und ist hinterklebt. Ke. 2514. **3 Stück.** ***Selten***. *Fast I-III-* 120,00

135* 5 Mark November 1918. Ohne KN entwertet. 10 Mark ohne KN und entwertet, 20 Mark ohne KN, entwertet und 50 Mark ohne KN, entwertet (4Scheine Erh. I-). Dazu 500 und 1000 Mark 9.10.1922 und beide Scheine mit Überdruck1 bzw. 2 Millionen Mark (beide III). 5, 10, 20 und 50 Milliarden Mark 29.10.1923. 100 Milliarden Mark 1.11.1923 und 500 Milliarden Mark 5.11.1923 **Universitätsstadt**. Geiger 253. **14 Stück.** *I-III* 210,00

ex 136

ex 137

136* 1,05 und 2,10 Goldmark 1.11.1923. **Carl Zeiss Jena**. Ke. 2515, Mü. 2685.1, 2. **6 Stück.** ***Teilweise selten***. *Meist I* 130,00

137* 50 Pfennig Gold 27.11.1923. Serie A und Serie B (Flecke), 1 und 2 Mark Gold 27.11.1923 **Carl Zeiss Jena**. Mü. 2685.3, 4, 6. **4 Stück.** ***Selten***. *I-II* 250,00

ex 138

ex 139

138* **Königsee (Thür.).** 1 Million Mark 8.8.1923. 5 Milllionen Mark 6.9.1923 und 10 Millionen Mark 20.9.1923 (mit Druckfirma) **Stadtsparkasse**. Ke. 2767. **3 Stück.** *I-III* 80,00

139* **Langensalza (Thür.).** 21 Goldpfennig (Mü. 2955.10.1, 42 Goldpfennig (Mü. 2955.11 a, 1,05 Goldmark (Mü. 2955.12 b), 2,10 Goldmark (Mü. 2955.13 a), 4,20 Goldmark (Mü. 2955.14 a) 30.11.1023. 5, 10 und 50 Goldpfennig, 1, 2 und 5 Goldmark 10.12.1923 (Mü. 2955.15-20) und 20 Goldpfennig 10.12.1923 mit Stadtansicht auf der Rückseite (Mü. 2955.24) der **Stadt**. Mü. 2955.10a, 11a, 12b, 13a, 14a. **12 Stück.** ***Selten***. *I-II* 300,00

ex 140

ex 141

140* Kleine Sammlung. Dabei u.a.: **Stadt** - 16x bis 1 Billion Mark. **Actien-Ziegelei** - 1 Million Mark 14.8.23. **C. Graesers Wwe & Sohn** - 4x. **Langensalzaer Tageblatt** - 500.000 und 1 Million Mark. **Thüringer Wollgarnspinnerei** - 10x. **Gefangenenlager** - 6x. Keine Dubletten. **Interessant. 39 Stück.** *I-IV* 220,00

141* 500.000 Mark 15.8.1923. 1, 2, 10 und 20 Millionen Mark 15.8.1923. 50 und 100 Millionen Mark 15.10.1923, 500 Millionen, 1 (2x) und 5 Milliarden Mark 20.10.1923 **Stadt**. Ke. 2904. **11 Stück.** *II-IV* 50,00

ex 142

ex 143

142* 21 Pfennig-Gold, 42 Pfennig-Gold, 1,05 Mark-Gold, 2,10 Mark-Gold und 4,20 Mark-G 30.11.1923. **Stadt.** Alle Scheine mit KN und 2 FUS. Mü. 2955.10a, 11a, 12b, 13a, 14a. **5 Stück.** ***Selten**. I-II* 200,00

143* **Laucha (S-A). Magistrat** - von 50 Millionen bis 2 Billionen Mark. Dabei 2 Billionen Mark 22.11.23, 5 Billionen Mark 26.11.23 und 20 Billionen Mark blanko. Ke. 2930. **12 Stück.** *II-III* 100,00

ex 144

ex 145

144* **Lauscha (Thür.).** 50 000 Mark 10.8.1923. 500.000 Mark 10.8.1923, 5, 10 und 50 Millionen Mark 15.9.1923 **Platzanweisung der Gemeinde.** Dazu 20.000 und 100.000 Mark 11.8.1923 **Gaswerk Lauscha**. Ke. 2957, 2958. **7 Stück.** *Teilweise **selten**. III-IV* 80,00

145* **Lobenstein (Thür.).** 1 und 2 Billionen Mark o.D. **Roter Überdruck auf 1 Mark der Serienscheine des Heimatfestes Juli-31.8.1921**. Ke. 3295. **2 Stück.** ***Sehr selten**. I* 80,00

ex 146

147

146* **Meiningen (Thür.).** 1000 und 5000 Mark 1.8.1922. **Städtische Sparkasse**. Mü. 2925.1 c, 2 b. **2 Stück.** ***Selten**. II-fast III* 70,00

147* Schuldschein über 5 Mark Reichs-Währ. 1.9.1883. *I-* 70,00

ex 148

149

ex 150

148* **Meißen (Sa.).** 1 und 20 Milliarden Mark o.D. **Konsumverein zu Meissen**. Ke. -. **2 Stück.**
***Sehr selten**. I und fast II* 40,00

149* 25 Billionen Mark 3.12.1923. **Bruno Kempe** auf die Stadtgirokasse Meißen. **Ein solcher Schein ist bei Keller nicht aufgeführt**. Ke. -.
***Sehr selten**. I-* 50,00

150* **Meuselwitz (Thür.).** 1, 2, 5, 10 und 50 Pfennig o.D. **Karl Zänglein.** 1 (2x - Stempel blau und Stempel violett) und 2 Pfennig o.D., 5, 10 und 20 Pfg. o.D. **Konsum-Verein**. Tieste 4525. **11 Stück.**
I 70,00

ex 151

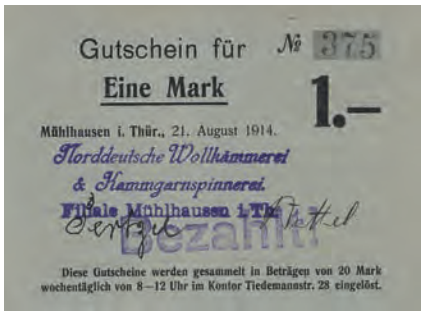
ex 152

ex 153

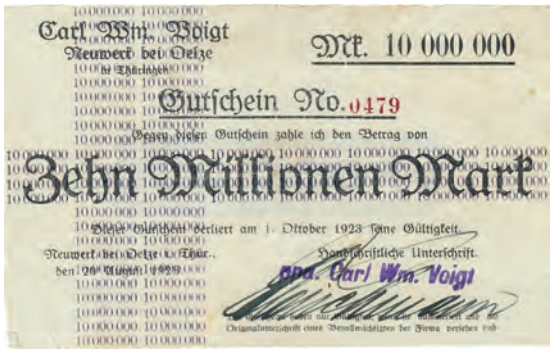
151* **Mühlhausen (Thür.).** Dabei u.a.: 50 Pfennig (2x versch.), 1, 2 (2x versch.) und 3 Mark 11.8.1914 Originale und dazu 4 Neudrucke **Magistrat.**. 250 und 500 Mark 15.10.1922 und mit Überdrucken vom 10.8.1923. Ausgaben der **Stadt** - 16x von 1 Million bis 1 Billion Mark. 1, 6, 10 und 20 Milliarden 26.10.1923 **Claes & Flentje.** 1, 2, 5 und 10 Milliarden Mark 25.10.1923 **DUFA-Deutsche Uhrenfabrik.**1 und 3 Milliarden Mark 27.10.1923 **J. Goldschmidt.** 500 Million, 1, 2, 3 und 5 Milliarden Mark Überdrucke **Michel & Schuchardt.** 50, 100 und 500 Mark 8.9.1922 **Kammgarnspinnerei.** 100.000, 500.000 (2x) und 1 Million Mark 15.8.1923, 5 und 20 Milliarden Mark 26.10.1923 **Fr. Rathgeber.** 100.000, 200.000, 500.000, 1 und 2 Millionen Mark 27.8.1923. 1, 2, 3 und 5 Millionen Mark 29.8.1923. 1, 5, 10 und 20 Milliarden Mark 25.10.1923 **Walter & Co.**1, 5 und 10 Milliarden Mark 27.10.1923 **Schreiber & Honer.** 5, 10, 50 Pfennig, 1 und 2 Goldmark 15.11.1923. Dazu 31 Serienscheine. **106 Stück.**
I-III 250,00

152* 500 Milliarden Mark **50. Oktober 1923 Mit falschem Datum - Druckfehler. Kreisausschuss und Kreissparkasse.** Dazu 5 und 10 Milliarden Mark 30.10.1923 Kreisausschuss und Kreissparkasse. Ke. 3634 b. **3 Stück.**
***Äußerst selten**. II* 140,00

153* 50 Pfennig 1.4.-31.10.1921. **Archivserie mit 4-zeiligem Stempel "Jubiläumsschießen / der Bürgerschützen-Kompanie / Mühlhausen i. Thür. 30.7.-7. August 1921"**. Grab./Mehl 905.2. **5 Stück.** ***Selten**. I* 100,00



ex 154



ex 155

154* 1/2, 1, 2, 3 und 5 Mark 21.8.1921. **Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei**. Dießner 246.1-5. **5 Stück.**
Meist I 80,00

155* **Neuwerk bei Oelze (Thür.).** 100.000, 1, 2 und 10 Millionen Mark 20.8.1923. **Carl Wm. Voigt**. Ke. 3901. **4 Stück.**
***Selten**. III-IV* 150,00

ex 156

157

156* **Nordhausen (Thür.).** 500 Mark 26.9.1922. 500 Mark 18.10.1923 **Stadt**. Mü. 3345. **2 Stück.** *I-II* 50,00

157* **Oberheldrungen (Thür.).** 50 Pfennig 20.3.1921-1-12-1921. Ausgaben grün und ziegelrot und 1x hellbraun. Dazu 8 Stück mehrfarbig und 1 Tüte **Ländliche Spar- und Darlehenskasse**. Grab./Mehl 995.1, 2. **16 Stück** *I* 70,00

ex 158

ex 159

158* **Oberweißbach (Thür.).** 500.000 Mark 15.8.1923. Papier grün ohne Serie, weiß mit Serie II (2x versch.). 1 Million Mark 15.8.1923, Papier orange und weiß, Serie II und 2 Millionen Mark 15.8.1923 Papier gelb. 100.000 (2x versch.), 2 Millionen Mark (2x versch.), 20 Millionen und 50 Millionen Mark Überdruck 20.8.1923. 5 und 10 Milliarden Mark 24.10.1923 **Sparkasse.** Teilweise hinterklebt. Ke. 4073. **14 Stück.** *I-III-* 60,00

159* **Ohrdruf (Thür.).** 5 Mark 1.11.1918. 10 und 20 Mark (2x versch. Größen) 1.11.1918 **Stadt.** Dazu 10, 20 und 50 Pfennig 1.5.1917 (9x, versch. Rahmen, Erh. III-) **Stadt** und 10, 25 und 50 Pfennig 1.10.1918 (15x mit und ohne KN). Dazu 20 und 50 Pfennig o.D. Kriegsgefangenenlager mit Aufdruck "Langensalza" (Erh.IV). Geiger 398.01 a, 02 c, 04 b, 05 d, 06 d. **13 Stück.** *I-fast III* 110,00

ex 160

ex 161

160* **Pößneck (Thür).** 25 Goldpfennig in Gold (2x), Silber und Blindprägung (2x), 50 Goldpfennig in Gold (2x), Silber und Blindprägung (2x) sowie 1,50 Goldmark in Blindprägung (3x). **Prägung 1988 des Kulturbundes, Fachgruppe Pößneck**. Grabowski 458-460. **13 Stück.** *I* 150,00

161* 5 Mark 11.8.1923 Schafsleder hellbraun (2x). 5 Millionen Mark 11.8.1923 Schafsleder dunkelbraun, Himmel violett. 50 Millionen Mark 11.8.1923 Leder schwarz mit Golddruck. 25 Goldpfennig 27.9.1923 Herrenabsatz und 1,50 Goldmark 27.9.1923 Schuhsohlenleder rechteckig, neu eingefärbt?. Grabowski 450, 453, 454. 456, 457. **6 Stück.** *Meist I* 130,00

ex 162

ex 163

162* 1, 2 und 5 Millionen Mark 24.8.1923 (alle Perforation). 1, 3, 5 und 10 (2x, davon 1x mit Perforation), 25, 50 und 200 Millionen, 1 Milliarde Mark 1.9.1923 und 10 Milliarden Mark 26.10.1923 (2x verschiedene KN). Ke. 4359. **14 Stück.** *II-III* 90,00

163* 100.000, 500.000 und 1 Million Mark 15.8.1923. 10 Millionen Mark 15.9.1923. 500 Millionen und 1 Milliarde Mark 5.10.1923. 10 und 100 Milliarden Mark 26.10.1923 **C.G. Vogel.** Dazu 500 Milliarden Mark 12.9.1923 **C.G. Wölfel & Sohn.** 1 Million Mark 1.9.1923 **Emil Brüderlein** und 500 Milliarden Mark Lohnscheck 30.10.1923 **CuPB**. Ke. 4363, 4364. 4357. **11 Stück.** *I-III* 80,00

ex 164

ex 165

ex 166

164* **Rehburg (N-S).** 25 (2x), 50 (2x), 75 (2x), 100 (2x) und 1,25 Mark (2x) 1.12.1921-1.6.1922. **E. Bornemann & Co. GmbH.** Komplette Serie mit allen Motiven. Grab./Mehl 1106. **10 Stück.** ***Selten***. *I* 100,00

165* **Ruhla (Thür.). Gewerbebank** mit folgenden Ausstellern: Sebast. Bohner - 1 Billion Mark 22.11.1923. Braun & Siebtrau - 50 Millionen, 1, 50 und 100 Milliarden Mark. Frank Liebergeld - 20 und 50 Millionen, 5 Milliarden Mark. Gütherts-Werk - 100 Million Mark. Töpfer & Winkler - 50 Millionen Mark. Bern. Zimmermann - 50 Millionen Mark. **11 Stück.** *II-III* 80,00

166* **Schauenstein (Hes.).** 1, 2, 5, 10, 25 und 50 Pfennig 15.6.1917. **H. Heyne, Glasfabrik.** Komplette Serie mit den Unterschriften "Tiemer" und "Delion". Tieste 6475. **12 Stück.** *I* 45,00

ex 167

168

167* **Schönbach (Sa.).** 500.000 Mark 16.8.1923. 200.000 (2x) und 1 Million (2x) Mark 22.8.1923. 1 und 5 Millionen Mark 30.8.1923. 100.000 (2x) Mark 1.9.1923. 5 (2x) und 10 (4x) Milliarden Mark 30.10.1923. 20 (3x), 50 (2x) und 100 Milliarden Mark 3.11.1923. 100 Milliarden Mark 8.11.1923 alle **Girokasse**. Ke. 5020. **21 Stück.** *II-III* 70,00

168* **Schwarzenberg (Sa.).** 5 Mark 1.11.1918. Unentwertet. 5 und 20 Mark 1.11.1923 beide entwertet. 5 Mark 5.11.1918 - 1x unentwertet (III), 1x entwertet. 20 Mark 5.11.1918 - 2x entwertet. Geiger 488.1, 2. 3, 4. **7 Stück,** ***Teilweise selten***. *I-II* 60,00

ex 169

ex 170

169* **Schwepnitz (Sa.).** 1 Million Mark 1.10.1923. 5 (2x), 20 (2x), 50, 100 und 500 Millionen Mark 1.10.1923 **Girokasse.** 1 (3x), 5, 20 (2x), 50, 100 und 500 Millionen, 10 (2x) und 20 (2x) Mark 1.10.1923 **Bank für Gewerbe und Landwirtschaft**. Ke. 5107, 5109. **21 Stück.** ***Teilweise selten.*** *II-IV* 70,00

170* **Stargard (Pom./Pol).** 1 Mark o.D.-30.9.1922. **Kolberger Grenadiere. Komplette Serie**. Grab./Mehl 1254. **10 Stück.** *I* 50,00

ex 171

ex 172

171* **Thüringen. Äußerst interessante Sammlung von Geldscheinen der Thüringischen Landesregierung, des Finanzministeriums und der Thüringischen Staatsbank mit Sitz in Weimar.** Dabei: **1 Million** Mark - rot (Serie A und 2x Serie H Var.)), blau, graugrün, braun, hellgrau, violett, hellgelbbraun (2x Var.). **2 Millionen** Mark - rot, blaugrau, hellgrün, grau, gelbbraun (Serie E und F), violett (2x Serie G Var.). **5 Millionen** Mark - rot (2x Serie H Var.) und lila (2x Var.). **10 Millionen** Mark - grau, hellbraun, hellgrün. **20 Millionen** Mark - blau, hellgrün, orangebraun, braun. **50 Millionen** Mark - hellgrün, dunkelblau, dunkellila, hellbraun, gelbbraun, grau, rot, hellrot, blaugrün, orangebraun, grün, graugrün und violett. **100 Millionen** Mark - rot, orange, braun, blau, blaugrau. **500 Millionen** Mark - grün. **1 Milliarde** Mark - grün, graugrün, violett, rot, gelbbraun, blau, olivbraun, lila, hellblau, hellgrün. **5 Milliarden** Mark - olivbraun, olivgrün, hellblau, hellbraun, blasslila, hellblaugrün. **10 Milliarden** Mark - violett (Rückseite leer), olivbraun. **20 Milliarden** Mark - grün. **50 Milliarden** - grün. **100 Milliarden** Mark - rotbraun. **500 Milliarden** Mark - braun, violett. **1 Billion** Mark - braun, grau. **2 Billionen** Mark - mit Rahmen aus Blättern und Schlingen. Alle 9.8. bis 1.9.1923. 1 und 2 Mark Gold 20.12.1923 **Finanzministerium.** 1/2, 1 2 und 3 Goldmark 20.11.1923 **Staatsbank**. Ke. 5164. **79 Stück.** *I-III* 500,00

172* **Waltershausen (Thür.).** 20.000 Mark 8.2.1923, 10.000 und 20.000 Mark 16.2.1923 **Hofbankhaus Max Mueller**. Mü. 4915. **3 Stück.** *III* 80,00

ex 173

ex 174

173* 1000, 5000 und 10000 Mark mit grünem Überdruck auf Scheine vom 7.2.1923. 500 Mark 6.9.1922 mit Verlängerungsstempel. 1 und 2 Millionen Mark 23.8.23 mit rotem bzw. grünem Überdruck 5 und 20 Mark 22.10.1918 mit blauem bzw. rotem Überdruck **Stadt.** 1000 Mark 13.10.1922 **Gewerbebank**. Ke. 5447, Mü. 4930, 4920.3. **10 Stück.** *III-IV* 80,00

174* **Weida (Thür).** 1 und 2 Millionen Mark 15.8.1923, 10, 20 und 50 Milliarden Mark 26.10.1923 **Sparkasse.** 500.000 (2x versch.) und 1 Million Mark 3.8.1923 **CuPB.** 500.000 und 1 Million Mark 17.8.1923, 500.000 Mark 3.8.1923, 500.000 Mark 10.8.1923, 200.000 Mark 15.8.1923, 1 Million Mark 17.8.23, 200.000 Mark 18.8.1923, 200.000 und 5 Millionen Mark 21.8.1923, 500.000 und 2 Millionen Mark 1.9.1923, 5 Milliarden 2.11.1923, 100 und 200 Milliarden Mark 7.11.1923 der **Weidaer Jute-Spinnerei & Weberei.**200.000, 500.000, 2 und 5 Millionen Mark 24.8.1923, 10 Millionen Mark 6.9.1923 **Gustav Weidauer**. **27 Stück.** *II-IV* 200,00

175

ex 176

ex 177

175* **Weimar (Thür.).** 50 Pfennig o.D.-31.12.1921. **Gasthof zum Löwen**. Grab./Mehl 1393.1. ***Sehr selten***. *I-* 90,00

176* 5, 10, 20 und 50 Mark 10.10.1918. **Stadt.** Alle Scheine entwertet. Geiger 542.01 M, 02, 03, 04. **4 Stück.** *I* 90,00

177* **Wiedenbrück (NRW).** 1, 2 und 5 Mark 1.7.1921. **Stadt.** Jeweils 6 Werte zu 1, 2 und 5 Mark. Mit Druckfirma. Kompletter Satz. Grab./Mehl 1423.1 b. **18 Stück.** *I-fast II* 50,00

ex 178

ex 179

ex 180

178* **Wiehe (Thür.).** 50 Pfennig o.D. **Schuldschein des Vorschuss-Verein Wiehe E.G.** 3 Stück, davon 1x entwertet. **3 Stück.** ***Selten***. *I-II* 50,00

179* **Wintersdorf (Thür.).** 1 und 2 Pfennig 4.10.1920. **Postagentur**. Tieste 7985. **2 Stück.** ***Selten***. *I* 70,00

180* **Worbis (Thür.).** 1/4, 1/2 (grün und schwarzgrün), 1, 2, 3, 5, 50, 100 und 500 Millionen; 1, 10 und 20 Milliarden Mark 15.8.192350, 50 und 100 Milliarden Mark 1.11.1923. 200 Milliarden Mark 2.11.1923 und 500 Milliarden Mark 9.11.1923 **Kreis Worbis**. Ke. 5709. **17 Stück.** *I-III* 120,00

ex 181

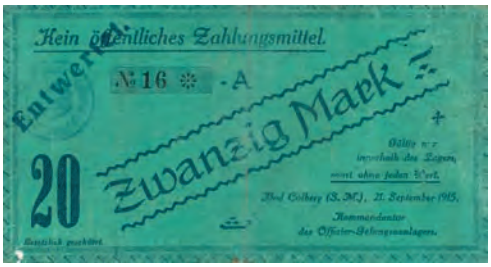
ex 182

ex 183

181* **Wurzbach (Thür.). Umfangreiche Sammlung verschiedener Ausgaben der Gemeindesparkasse.** Von 1000 Mark 3.11.1922 bis 1 Billion Mark 15.11.1923. Keine Dubletten. Ke. 5741, Mü. 5095. **35 Stück.** *II-III* 200,00

182* **Xanten (NRW).** 1,50 und 3 Mark 1921-31.12.1922. Jeweils 4 Bilder. **Stadt.** Mit KN. Die 3 Mark-Scheine sind leicht fleckig. Grab./Mehl 1465.1 a. **8 Stück.** *Meist I* 40,00

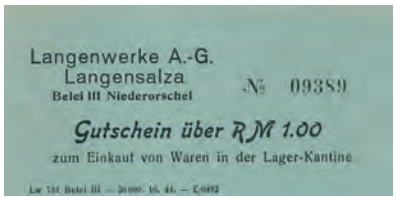
183* **Zeulenroda (Thür.).** 10 Mark 2.11.18 (3x, davon 1x ohne KN, 20 Mark 2.11.18 (4x, davon 1x entw.), 50 Mark 2.11.18 (3x, 1x rote KN, 1x violette KN, 1x ohne). 10 Mark 16.12.18 (12x, davon 4 Farbvarianten), 20 Mark 16.12.18 (7x, davon 1x handschriftlich "Ungültig" und rot durchgekreuzt). 50 Mark 16.12.18 (3x). **Stadt**. **Geiger 576. 31 Stück.** ***Teilweise selten***. *Meist I* 90,00



ex 184

Kriegsgefangenenlager Erster Weltkrieg

184* **Colberg, Bad (Thür.).** 50 Pfennig, 1, 2, 5, 10 und 20 Mark 21.9.1915. **Kommandur des Offizier-Gefangenenlagers.** Entwertet. Tieste 05.01-06. **6 Stück.** *20 Mark **selten**. Meist III* 70,00



ex 185

Kriegsgefangenenlager 1939-1945

Langensalza

185* 0,50, 1, 2 und 5 Reichsmark o. D. **Langenwerke A.-G. Langensalza, Belei III Niederorschel. Gutscheine zum Einkauf von Waren in der Lager-Kantine.** 0,50 RM - KN 0434, 1 RM - KN 09389, 2 RM - KN 05990 und 5 RM - KN 2500!Druckvermerk bei 0,50, 1 und 2 RM - Lw 751 Belei III - 20.000. 10.44 - L/0492 und bei 5 RM - Lw 751 Belei III 5000. 10. 44-L/0492.Literatur: H.L. Grabowski: "Das Geld des Terrors": La 1-4. d. Seltenheitsangabe: RRRR und kein Preis. In der amerikanischen Literatur von Feller/Feller sind nur die beiden Scheine von 2 und 3 Reichsmark bekannt und in der Erhaltung I mit 2000 Dollar eingestuft. **Dieses ist die 3. bekannte vollständige Serie. 4 Stück.**

Das KZ Langensalza war ein Außenlager des KZ Buchenwald und diente zwischen Dezember 1943 und April 1945 dem Unternehmen Junkers als Produktionsstelle von Flugzeugteilen. Dabei wurden KZ-Häftlinge als billige Arbeitskräfte eingesetzt. Am Jahresanfang 1945 waren dort 1458 Häftlinge, die Anfang April nach Buchenwald zurückverlegt wurden. ***Äußerst seltene Exemplare.*** *I* 2500,00

ex 186

Schönebeck an der Elbe

186* 0,50, 1, 2 und 5 Reichsmark o.D. (1944) **Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Schönebeck/Elbe (Lager "Julius").** Bisher sind nur Scheine zu 1 und 5 Reichsmark bekannt. Die Scheine zu 0,50 und 2 Reichsmark sind unediert.Siehe dazu: Hans-Ludwig Grabowski "Das Geld des Terrors", Seite 138 und 139 sowie den umfangreichen Artikel zu diesem Lager und diesen Scheinen vom gleichen Autor in der Fachzeitschrift "Münzen & Sammeln", Ausgabe Juni 2018, Seite 122 und 123. **4 Stück.**

Die Junkers Flugzeug- und Motorenwerke in Schönebeck entstanden 1943 unter dem Decknamen "Julius" und war ein Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald. Hier wurden Flugzeugteile hergestellt. Im März 1944 wurden Gutscheine eingeführt, mit denen die Häftlinge in der Lagerkantineeinkaufen konnten
Äußerst selten - Raritäten. *II-* 3500,00

ex 187

ex 188

Das Papiergeld im besetzten Deutschland 1945-1949

187* **Lindenberg (Bay.).** 5, 10 und 50 Pfennig 1.9.1947. **Stadt.** 10 und 50 Pfennig je 2x. Schöne 0481-0482. **5 Stück.**
I 60,00

Geldscheine - Lots

Reichsbanknoten

188* **Lot-ca. 580 Stück.** Dabei: 1000 Mark 10.10.1903 (IV). 5 Mark 31.10.1904 (2x Ro. 22, II). 1000 Mark 28.7.1906. 1000 Mark 27.2.1908 (2x) 1000 Mark 21.4.1910 (Ro. 45 c (42x). 20 Mark 19.2.1914 (22x Ro. 47 b), 1 Mark 12.8.1914 (87x Serie 514 fortlaufende Nr., Ro. 51c), 20 Mark 4.11.1915 (2x, Ro. 53), 5 Mark 1.8.1917 (16x Ro. 54 b, c), 10 Mark 6.2.1920 (98x, verschiedene Udr.-Bst. und Serien, Ro. 63 a), 100 Mark 1.11.1920 (18x Ro. 67 b), 10.000 Mark 19.1.1923 (3x Ro. 68 b), 10.000 Mark 19.1.1922 (12x Ro. 69 b), 5000 Mark 16.9.1923 (Ro. 76), 5000 Mark 2.12.1922 (12x Ro. 80 a), 5000 Mark 2.12.1922 (4x Ro. 80 b III), 100.000 Mark 1.2.1923 (22x Ro. 82 a), 5 Millionen Mark 1.6.1923 (Ro. 88), 500.000 Mark 25.7.1923 (9x Ro. 91 b), 20 Millionen Mark 25.7.1923 (Ro. 96, 10x). 200.000 Mark 9.8.1923 (36x Ro. 99 II-III), 5 Millionen Mark 20.8.1923 (Ro. 104b), 10 Millionen Mark 22.8.1923 (6x Ro. 105 a), 100 Millionen Mark 22.8.1923 (8x Ro. 106 a), 100 Millionen Mark 22.8.1923 (8x Ro. 106 e), 20 Millionen Mark 1.9.1923 (Ro. 107 b), 50 Millionen Mark 1.9.1923 (3x Ro. 108 a), 50 Millionen Mark 1.9.1923 (2x Ro. 108 f II und e), 50 Milliarden Mark 1.9.1923 (35x Ro. 109 d),500 Milliarden Mark Überdruck 15.3.1923 (Ro. 121 b III), 1 Rentenmark 30.1.1937 (Ro. 166 a I), 2 Rentenmark 30.1.1937 (Ro. 167 a III).16 Stück Goldgeld (III). Sehr umfangreiche Sammlung mit besseren Werten, überwiegend sehr gute Qualität.
Meist I, wenige II-III 250,00

ex 189

Notgeldscheine

189* **Lot-ca. 4840 Stück. Äußerst umfangreiche und sehr interessante Sammlung von überwiegend Serienscheinen.** Kaum Dubletten. Die Serienscheine sind überwiegend in sehr guter Erhaltung und mit kompletten Serien, dabei auch viele bessere Scheine (KW mehr als 20 Euro). Dazu ca. 35 Inflationsgeldscheine 1923 und ca. 80 Großnotgeldscheine 1918-1921.
I-IV 1750,00

190

190* **Lot-ca. 1280 Stück Thüringen.** Dabei ca. 1115 Serienscheine und Verkehrsausgaben, ca. 160 Inflationsgeldscheine und 6 Serienscheinmappen. Keine Dubletten. **Sehr interessantes Lot mit besseren Werten**.
I-III 450,00

191

192

191* **Lot-24 Stück Thüringen.** Dabei: **Bleicherode** - 500.000 Mark 14.8.23 Titania-Schreibmaschinen. **Erfurt** - 10 Pf. Adolf Barth. 1, 5 und 10 Pfennig G.A. König. **Mühlhausen** - 1/2, 1, 2, 3 und 5 Mark 1914 Norddeutsche Wollkämmerei. **Oberhof** - 75, 80 und 90 Pfennig 1922 Golfserie. **Rudolstadt** - 50 Pfennig Schutz- und Trutzbund. **Ruhla** - 20 Mark 1918 Gebrüder Thiel. **Sonneberg** - 50 Pfennig 1921 Brauhaus. **Wurzbach** - 50 Millionen und 1 Billion Mark 1923 Gemeindekasse. **Zella-Mehlis** - 10 Millionen Mark 1923 CuPB (Jopp und Ehrhardt, 2x). Dazu: **Neustrelitz** - 10 Pfennig o.D. (1893), KN- 4- und 5-stellig - Hochzeitszehner. *I-III* 250,00

192* **Lot-18 Stück Thüringen.** Dabei: **Auma** - 50 Mark (6x) und 100 Mark 19.10.1922. **Erfurt** - 2. Regimentstag ehemaliger 71er - 5x3 und 1x 5 Mark. **Oberhof** - 75, 80 und 90 Pfennig Golfserie. **Weimar** - 25 Pfennig 1.3.1921 - KN kopfstehend (Grab./Mehl 1398.2) und 50 Pfennig 1.3.1921 Schiller mit Fehler im Text auf der Rückseite: "FE REDEN" anstatt "ES REDEN".. *Meist I* 140,00

Aktien und historische Wertpapiere

193

Deutschland

193* **Waldsassen (Bay.), Bayerische Chamotte- und Klinkerprodukte-Fabrik Waldsassen Aktien-Gesellschaft.** Aktie über 1000 Mark 22.1.1898. Inhaberaktie mit dekorativer Bordüre. 265 x 325 mm. ***Selten**. Kl. Fleck, II* 100,00

Notmünzen- und Marken

194

Briefmarkenkapselgeld

194* **Erfurt.** 5 Pfennig o.D. (Germania) **Lotze Backpulver - W.J. Max Lotze Erfurt 1**. Me. 3756.1. *Vorzüglich* 50,00

Orden und Ehrenzeichen

195

196

Ordensspangen

195* **Spange mit 6 Auszeichnungen. Preußen** - Eisernes Kreuz 1914 2. Klasse. **Hamburg** - Hanseatenkreuz. **Drittes Reich** - Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918. - Verdienste um den Staat und Zentenarmedaille 1897. **Türkei** - Medaille 1. Weltkrieg. *Vorzüglich* 130,00

196* **Spange mit 5 Auszeichnungen. Preußen** - Eisernes Kreuz 1914 2. Klasse . **Deutsches Reich** - Schlesisches Bewährungsabzeichen 2. Stufe. - Dienstauszeichnung 2. Klasse für 12. Jahre. **Bulgarien** - Silberne Verdienstmedaille. **Osmanisches Reich** - Sanayi-Medaille in Silber. *Vorzüglich* 160,00

197

198

197* **Preußen** - Eisernes Kreuz 1914 2. Klasse. **Sachsen** - Friedrich-August-Medaille in Silber. **Drittes Reich** - Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. **Deutsches Reich** - China-Denkmünze für Kämpfer. - Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse. *Vorzüglich* 120,00

198* **Preußen** - Eisernes Kreuz 1914 2. Klasse. **Sachsen** - Silbermedaille "Verdienst um das Vaterland". Friedrich-August-Medaille in Silber und Bronze. **Drittes Reich** - Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. Dazu Bandspange. *Vorzüglich* 110,00

ex 199

199* **Spange mit 4 Auszeichnungen. Osmanisches Reich** - Iftihar-Medaille, Silber.Osmanje-Orden, 3. Modell, Dekoration 4. Klasse, Silber, teilweise brillantiert und vergoldet, emailliert. **Rumänien** - Bronzemedaille Carol I. Orden der Krone von Rumänien, versilbert. Dazu die Miniaturspange. **2 Stück.** *Vorzüglich* 450,00

200

201

200* **Spange mit 3 Auszeichnungen. Preußen** - Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914. **Württemberg** - Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet. **Drittes Reich** - Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer 1914-1918. *Vorzüglich* 280,00

201* **Sachsen** - Friedrich-August-Medaille in Bronze. **Kriegervereine** - Kyffhäuser-Kriegsdenkmünze. - Dienstauszeichnungsmedaille für 12 Dienstjahre. *Vorzüglich* 60,00

202

203

Orden deutscher Länder

Baden

202* **Orden vom Zähringer Löwen, Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern.** Verliehen 1866-1918. Silber/Silber vergoldet. 38 mm, 21,21 g (mit Band). Am Band. Nimmergut 195, OEK 157. *Vorzüglich* 300,00

Hessen-Darmstadt

203* **Orden Philipps des Großmütigen, Silbernes Kreuz 2. Form.** Verliehen 1859-1918. Silber und emailliert. 36 x 33 mm, 10,22 g.. OEK 836. *Vorzüglich* 250,00

204

Lippe-Detmold

204* **Fürstlich Lippischer Leopold-Orden, Kreuz 2. Klasse, Steckkreuz.** Verliehen 1916-1918. Silber und emailliert. 71 x 49 mm, 34,17 g. Nimmergut 1534, OEK 1161. **Auflagenhöhe: nur 17 Exemplare.** ***Äußerst seltenes und prachtvolles Exemplar.*** *Vorzüglich* 2000,00

205

Oldenburg

205* **Großkreuz mit silberner Krone.** Verliehen 1841-1918. Silber und emailliert mit feinster Emaillemalerei, min. Emaillechips. 92,2 x 56,1 mm, 45,22 g. Mit Bandabschnitt. Nimmergut 1890, OEK 1493. ***Sehr selten**. Vorzüglich* 1000,00

206

207

Preußen

206* **Roter-Adler-Orden, Kreuz 4. Klasse.** Verliehen 1879-1918. Silber und emailliert, gekörnte Arme. 42 x 39 mm, 17,0 g. Nimmergut 2216, OEK 1704. *Vorzüglich* 130,00

207* **Königlicher Kronen-Orden, Kreuz 4. Klasse.** Verliehen 1867-1914. Bronze vergoldet und emailliert. 47 x 43 mm, 16,66 g (mit Band). Zwischen oberem und rechtem Kreuzarm Herstellersignatur: WILH. Mit Band. Nimmergut 2329, OEK 1762. *Vorzüglich* 140,00

208

208* **Luisen-Orden, II. Abteilung, 2. Klasse.** Verliehen 1865, 1866-1918. Silber und emailliert. 31 x 31 mm, 16,49 g (mit Bandring, ohne Band). Mit Band (Nimmergut 418). OEK 1815. ***Selten**. Vorzüglich* 500,00

209

210

209* **Rote Kreuz Medaille, 1. Klasse.** Verliehen 1898-1921. Silber/Silber vergoldet und emailliert. 47 mm, 13,28 g. Revers Nadel. OEK 1870.
Die 1. Klasse wurde überwiegend an hochstehende Persönlichkeiten des Adels bzw. Hochadels, der Wirtschaft, der Verwaltung und des Militärsanitätswesens verliehen. ***Sehr selten**. Vorzüglich* 900,00

210* **Eisernes Kreuz 1914, 1. Klasse.** Verliehen 1914-1924. Eisen geschwärzt, versilbert. Flache Form. 42,0 x 43 mm, 15,45 g. Im Originaletui (leicht beschädigt). Nimmergut 2559, OEK 1908. *Revers kl. Kratzer, vorzüglich* 120,00

211

211* **Regimentsmedaille für Hannoversche Regiment.** Verliehen 1913. **Hannoversche Jubiläumsdenkmünze - 24. März 1813-18. Juni 1913.** Goldbronze. 39,4 mm, 34,25 g. Mit Originalöse, Bandring und weißem Band mit zwei roten Streifen. OEK 1948, Schrock -. *Winz. Kratzer, vorzüglich* 180,00

212

212* **Regimentsmedaille für Hannoversches Regiment.** Verliehen 1913. **Hannoversche Jubiläumsdenkmünze - 27. November 1813-3. August 1913.** Goldbronze. 39,4 mm, 34,57 g. Mit Originalöse, Bandring und weißem Band mit zwei orangenen Streifen. OEK 1952, Schrock -. *Vorzüglich+* 200,00

213

214

213* **Regimentsmedaille für Kurhessisches Regiment, Kurhessische Jubiläumsmünze mit 1813/22. November/1913.** Verliehen 1913. **Kurhessische Jubiläumsdenkmünze - 23. November 1813-1913.** Goldbronze. 39,4 mm, 36,05 g. Mit Originalöse und an orange-weißem Band. OEK 1954, Schrock 265. *Vorzüglich* 220,00

214* **Regimentsmedaille für Kurhessisches Regiment, Kurhessische Jubiläumsmünze mit 1813/20. November 1913.** Verliehen 1913. Goldbronze. 39,3 mm, 36,72 g (mit Band). Am Band. OEK 1955, Schrock -. *Vorzüglich* 150,00

215

215* **Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Klasse.** Verliehen 1876-1920. Silber/Bronze vergoldet. Ohne Herstellerpunze. 39 x 39 mm, 14,27 g. Nimmergut 2752, OEK 1977. *Vorzüglich* 60,00

ex 216

217

Reuß-Ältere und Jüngere Linie gemeinsam

216* **Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern.** Verliehen 1909-1918. Silber. 32,2 mm, 19,62 g. Dazu silberne Verdienstmedaille 2. Modell (1902-1918). Silber. 32,3 mm, 15,25 g. OEK 2016, 2015/1. **2 Stück.** *Min. Kratzer, vorzüglich* 150,00

Reuß-Jüngere Linie

217* **Ehrenzeichen für Arbeiter und Dienstboten.** Verliehen 1896-1918. Silber. 30 mm, 15,0 g. Nimmergut 2850, OEK 2062. *Vorzüglich* 120,00

218

219

Sachsen

218* **Zivilverdienstorden, Ritterkreuz 2. Klasse.** Verliehen 1875-1910. Silber vergoldet und emailliert. 37 x 35 mm, 19,20 g. Mit Band. Im Originaletui mit Goldaufdruck. OEK 2107/4. *Vorzüglich* 330,00

219* **Zivilverdienstorden, Verdienstkreuz mit Schwertern.** Verliehen 1910-1918. Silber und emailliert. 35 x 35 mm, 18,89 g. OEK 2160/17. *Vorzüglich* 180,00

220

221

220* **Albrechts-Orden, Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern.** Verliehen 1890-1918. Silber, teilweise vergoldet und emailliert. Mit Herstellersignatur S. Schwerter einseitig geprägt. 45 x 34 mm,19,56 g. Mit Band. Nimmergut 3049, OEK 2213. *Vorzüglich* 150,00

221* **Silberne Medaille für Lebensrettung, König Albert.** Verliehen 1874-1902. **Miniatur.** Silber. 15,7 mm, 2,28 g. Mit Originalöse. OEK 2238. ***Selten**. Fast prägefrisch* 100,00

222

223

222* **Kriegsverdienstkreuz.** Verliehen 1915-1918. Kupfer oxidiert. 45 x 35 mm, 13,56 g (mit Band). Am Band. Im Originaletui. OEK 2303/1. *Vorzüglich* 110,00

223* **Dienstauszeichnung 1. Modell, 2. Typ für 9 Jahre.** Verliehen 1868-1877. Bronze. 30 mm, 14,20 g. Am Band. OEK 2307/1. *Vorzüglich* 70,00

224

Sachsen-Weimar

224* **Ehrenzeichen für Frauen, 1. Abteilung.** Verliehen 1899-1918. Silber. 41 x 32 mm, 25,03 g. Öse entfernt. OEK 2387. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 450,00

225 226

Sächsische Herzogtümer ab 1826

225* **Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden, Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern.** Verliehen 1864-1935. Gold/Silber und emailliert. 69,21 x 44,34 mm, 22,92 g. Nimmergut 3513, OEK 2475. ***Selten**. Vorzüglich* 500,00

226* **Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden, Ritterkreuz 2. Klasse.** Verliehen 1864-1935. Silber, teilweise vergoldet und emailliert. 69,45 x 46,5 mm, 26,61 g. Nimmergut 3522, OEK 2477. *Vorzüglich* 380,00

227

228

Sachsen-Coburg und Gotha

227* **Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften nach 21 Jahren, mit Chiffre E.** Verliehen 1846-1888. Silber vergoldet. 40 x 12 mm. Band 39 x 35 mm. Nimmergut 3815, OEK 2696. ***Selten**. Vorzüglich* 300,00

228* **Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften nach 9 Jahren, mit Chiffre CE.** Verliehen 1901-1913. Platte aus geschwärztem Eisen. Silberrahmen. 41 x 15 mm. Band 36 x 31 mm. Ohne Nadel. Nimmergut 3826, OEK 2707. ***Selten**. Vorzüglich* 180,00

229

Sachsen-Meiningen

229* **Dienstauszeichnung, Kreuz für 25 Jahre der Offiziere.** Verliehen 1852-1867. Bronze vergoldet. 40 x 40 mm, 17,61 g (mit Band). Am Band. Nimmergut 3733, OEK 2720. ***Sehr selten**. Sehr schön-vorzüglich* 300,00

230

231

Orden des Dritten Reiches

230* **Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr.** Verliehen 1933-1945. Silber. 50 mm, 56,20 g. Mit Randpunze: Halbmond 835 PR. STAATSMÜNZE BERLIN. OEK 3500. ***Selten**. Kl. Randfehler, vorzüglich* 380,00

231* **Auszeichnungen für Ausländer/Freiwillen-Verbände für Angehörige der Ostvölker, Für Tapferkeit.** Verliehen 1942-1945. Kriegsmetall goldbronziert. Mit Schwertern. 50 x 50 mm, 19,63 g. OEK 4055. *Vergoldung nur noch wenig vorhanden, sehr schön-vorzüglich* 120,00

232

233

232* **Auszeichnungen für Ausländer/Freiwillen-Verbände für Angehörige der Ostvölker, Für Verdienst.** Verliehen 1942-1945. **1. Klasse in Gold** Kriegsmetall bronziert. 50 mm, 23,66 g. OEK 4060. *Fast vorzüglich* 220,00

233* **Deutsches Rotes Kreuz-Wasserrettungsdienst.** Emailliertes Metallabzeichen. Rv. Punze: 1521 / GES. GESCH. 59 x 49 mm, 39, 15 g. Mit Nadel. ***Selten**. Vorzüglich* 250,00

234 Au

235

236

Orden der Deutschen Demokratischen Republik

Staatliche Auszeichnungen

234* **Karl-Marx-Orden in Gold.** Verliehen 1965-1981. Gold und emailliert. Revers mit Punze 900. Ohne Verleihungsnummer. 49,5 x 45,5 mm, 65,90 g (mit Spange). An Fünfeckspange. Mit Interimsspange ohne Punze. Im Original-Verleihungsetui. Bartel 1 c. **GOLD.** ***Sehr selten**. Vorzüglich* 1650,00

235* **Verdienter Arzt des Volkes.** Verliehen 1985-1989. Buntmetall vernickelt. 30 mm, 16,55 g (mit Spange). An Spange und mit Interimsspange. Im Original-Verleihungsetui. Bartel 52 d. *Vorzüglich* 200,00

236* **Hervorragende Jugendbrigade.** Verliehen 1959. Medaille. Buntmetall silberfarben und emailliert. 30,4 mm, 15,4 g. Bartel 73 d. ***Selten**. Vorzüglich* 80,00

237

238

237* **Fliegerkosmonaut der DDR.** Gestiftet 13.3.1978. Großes 1. Modell ohne Datum. Revers und in Spange eingeschlagen "MUSTER". 35,3 mm, 33,09 g (mit Spange). Im nicht dazugehörigen Etui. Bartel zu 110 b. ***Äußerst selten**. Kl. Randfehler, vorzüglich* 2000,00

238* **Medaille für vorbildlichen Grenzdienst.** Verliehen 1954. Bronze. 34 mm, 27,7 g (mit Spange). Revers mit Verleihungsnummer 4827. An Fünfeckspange. Bartel 132 a. *Vorzüglich* 80,00

239

240

239* **Leistungsabzeichen der Deutschen Grenzpolizei.** Verliehen 1954-1959. Bronze. Revers mit Verleihungsnummer 2134. 40,4 x 32,6 mm, 18,9 g. Im Verleihungsetui. Bartel 133 a. ***Selten**. Vorzüglich* 140,00

240* **Leistungsabzeichen der Kasernierten Volkspolizei.** Verliehen 1954-1956. Buntmetall bronzefarben. 41 x 31,4 mm, 16,63 g. Revers mit Verleihungsnummer 611. Bartel 134 a. ***Selten**. Vorzüglich* 90,00

241

242

241* **Rettungsmedaille.** Verliehen 1984-1990. Silber mit Punze 900 am Rand. 29,2 mm, 20,90 g (mit Spange). An Bandspange. Im Originaletui. Bartel 136 f. ***Selten**. Prägefrisch* 450,00

242* **Verdienstmedaille der NVA.** Verliehen 1958-1959. Silber mit Punze 900. Ohne Punkte. Mit Verleihungsnummer 01789 auf der Rückseite. An Fünfeckspange und mit Interimsspange. Im Originaletui.. Bartel 146 b. *Vorzüglich* 80,00

243

244

245

243* **Verdienstmedaille der Forstwirtschaft.** Verliehen 1985-1990. Buntmetall vermessingt. 30 mm, 18,74 g (mit Spange). Mit Interimsspange. Im Originaletui. Dazu die Verleihungsurkunde, ausgestellt am 17.6.1989. Dazu Urkunde für hervorragende Leistungen in der Forstwirtschaft mit der Ernennung zum Landesforstmeister, ausgestellt am 19.6.1988 und Urkunde der Technischen Universität Dresden zur Ernennung zum Stellvertreter des Direktors Forschung der Sektion Forstwirtschaft, ausgestellt am 1.5.1984 und Ausweis für den Oberforstmeister. Alle an 1 Person. Bartel 303 b. ***Selten**. Vorzüglich* 300,00

Orden von Bundesländern nach 1945

Hessen

244* **Verdienstkreuz 2. Klasse für Herren.** Verleihen seit 1998. 1000er Silber vergoldet. 52,5 x 46 mm. Medaillon (18 mm) separat aufgelegt. Dazu die Miniatur - 11 x 11 mm, 1000er Silber vergoldet. Anfertigung der Fa. Steinhauer & Lück (seit 2006). Im Originaletui ohne Aufdruck - 150 x 128,5 mm.
Dieser Orden ist im freien Handel nicht zu erwerben, sondern kann nur von dem Beliehenen oder dessen Nachfahren (Erben) in den Handel gebracht werden. Seitens der hessischen Staatskanzlei wird der Orden nicht an Sammler abgegeben ***Äußerst seltenes und prachtvolles Exemplar**. Prägefrisch* 350,00

Regimente

245* **Altona.** Versilbertes Messingabzeichen 1912 (Deschler). **100-Jahrfeier des Infanterie-Regiments "Graf Bose" (1. Thüringisches) Nr. 31.** Infanterist der Befreiungskriege. Rs. Nadel. 44 x 65 mm, 26,63 g. Schrock 043.1. *Vorzüglich* 80,00

246

247

Auszeichnungen deutscher Kriegervereine

246* **Hanau.** Bronzekreuz o.J. **Hanauer Krieger-Verein 1873.** 32,5 x 32,5 mm. *Sehr schön-vorzüglich* 70,00

Ausländische Orden und Ehrenzeichen

Annam

247* **Orden des Drachens von Annam, Ritterkreuz.** Gestiftet 14.3.1886. Silber und emailliert mit Drachenerhöhung am Band, vietnamesische Ausführung. 85 x 50 mm, 32,67 g (mit Band). Am Band. Barac 96. *Vorzüglich* 180,00

248

249

Belgien

248* **Kronen-Orden, Ritterkreuz.** Verliehen seit 1897. Silber und emailliert. 66 x 45 mm, 28,33 g. Zeige 113. *Vorzüglich* 60,00

Bulgarien

249* **St. Alexander-Orden, Kommandeurkreuz mit Schwertern am Ring.** Verliehen 1881-1944. Silber vergoldet und emailliert. 93 x 51,5 mm, 50,7 g (mit Band). Am Halsband. Im Originaletui mit Goldaufdruck (leicht gebraucht). Zeige 263. *Vorzüglich* 400,00

250

251

250* **Zivilverdienstorden, Kommandeur.** Verliehen 1891-1944. Silber, vergoldet und emailliert. 90 x 55 mm, 46,29 g (mit Band). Am Band. Zeige 289. *Min. Emaillefehler, vorzüglich* 250,00

251* **Zivilverdienstorden. Ritterkreuz 5. Klasse.** Verliehen 1900-1944. Silber und emailliert. Mit Krone. 70 x 46 mm. Am Band. Kl. Emaillefehler in einem Kreuzarm. Zeige 306. *Vorzüglich* 70,00

252

253 Au

252* **Militärverdienstorden, Offizierskreuz.** Verliehen ab 1916. Silber vergoldet. 80 x 51 mm, 32,77 g. *Vorzüglich* 150,00

Chile

253* **Goldstern für den Pacific-Krieg 1879-1880.** Gestiftet 1.9.1880. Gold und emailliert. 40 mm, 17,81 g (mit Band). Am Band. Barac 34. **GOLD.** ***Selten**. Vorzüglich* 500,00

254 Au

ex 255

Frankreich

254* **Orden der Ehrenlegion, 7. Modell, Kommandeurkreuz.** Verliehen 1870-1951. Gold und emailliert. 90 x 60 mm, Mit Halsband. Zeige 782. **GOLD.** *Revers kl. Emaillefehler in den Kreuzarmen, vorzüglich* 300,00

Griechenland

255* **Medaille für die Griechisch-Türkischen Krieg 1912-13.** Gestiftet 17.2.1914. Bronze. 30 mm. Mit Band, darauf die Spangen - Verwundete, Gianitza, Ostrovon, Korytsa, Jannina. Dazu Verleihungsurkunde - aufgeleimt auf Pappe, beschädigt. Barac 37. **2 Stück.** *Kl. Flecke, vorzüglich* 80,00

ex 256

Italien

256* **Orden der hl. Mauritius und Lazarus.** Verliehen 1860-1943. Bruststern zum Großkreuz, Silber/Gold und emailliert. Kommandeurkreuz 2. Klasse, Gold und emailliert, am Halsband. Ritterkreuz, Gold und emailliert, am Band. Zeige 1354, 1357, 1359. **3 Stück.** *Kl. Haarrisse, Bruststern kl. Emaillefehler, vorzüglich* 500,00

257

ex 258

257* **Verdienstorden der Krone Italiens, Bruststern zum Großkreuz.** Verliehen 1868-1943. Silber/Gold und emailliert. 80 mm. Revers im Medaillon Herstellersignet. Zeige 1369. *Vorzüglich* 300,00

258* **Verdienstorden der Krone Italiens.** Verliehen 188-1943. Bruststern zum **Kommandeurkreuz 1. Klasse.** Silber/Gold und emailliert. Revers im Medaillon Herstellersignet. **Kommandeurkreuz 2. Klasse.** Gold und emailliert. Am Halsband. Beide Stücke im Original-Verleihungsetui mit dem Herstellersignet im Innendeckel und Golddruck auf dem Deckel. Etui: 220 x 105 x 33 mm. Zeige 1371, 1372. **2 Stück.** *Vorzüglich* 450,00

259

Jugoslawien

259* **Orden der Jugoslawischen Krone, Ritterkreuz.** Verliehen 1930-1945. Silber/Silber vergoldet und emailliert. 58 x 43 mm, 30,02 g (mit Band). Am Dreiecksband. Zeige 1456. *Vorzüglich* 100,00

260

260* Verliehen 1930-1945. Silber/Silber vergoldet und emailliert. 58 x 42,5 mm, 32,03 g (mit Band). Am Band. Zeige 1456. *Min. Emaillefehler, vorzüglich* 90,00

ex 261

Liberia

261* **Orden der Afrikanischen Befreiung.** Gestiftet 13.1.1879. Großer Bruststern, Silber und emailliert, 83 mm und Bruststern, Silber, 102 mm, mit Halsband. **2 Stück.** *Kl. Emaillefehler, vorzüglich* 250,00

ex 262

262* **Orden des Sterns von Afrika.** Gestiftet 1920. Bruststern und Offiziersdekoration mit Halsband. **2 Stück.** *Emailleschäden, vorzüglich* 180,00

263

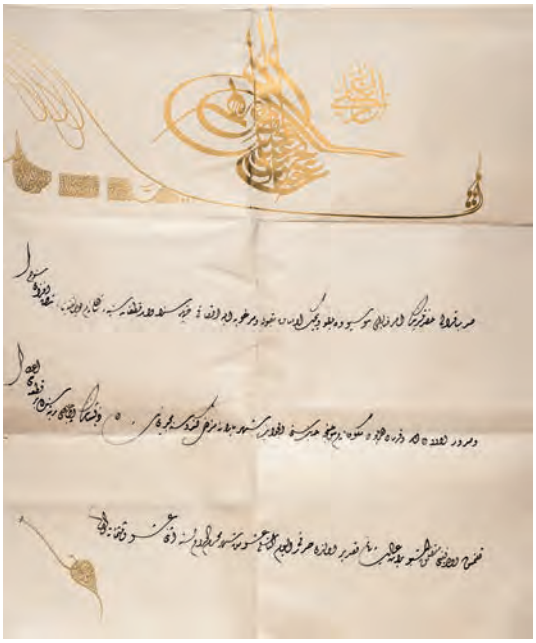
Niederlande

263* **Zivil-Verdienstorden vom Niederländischen Löwen, Ritterkreuz.** Gestiftet 1815. Silber, vergoldet und emailliert. 64 x 41 mm, 19,51 g (mit Band). Am Band. Zeige 1830. *Vorzüglich* 110,00

264

Osmanisches Reich/Türkei

264* **Orden für Nächstenliebe (Sefkat Nisani).** Dekoration der 2. Klasse. Gold, emailliert und mit Diamanten besetzt. 58 mm. Am Band. Dazu Bandschleife.
***Prachtvolles Exemplar**. Kl. Emaillefehler am linken oberen Sternarm, vorzüglich* 3000,00



ex 265

266

265* **Mecidiye-Orden.** Gestiftet 1852. Set der 2. Klasse bestehend aus: **Halsdekoration**, Silber, Gold und emailliert. 62 mm. Mit Halsband an Bandschleife. **Bruststern**, Silber und emailliert. 82 mm. An Nadel mit 2 2 seitlichen Fixierhaken. Beide Revers mit Herstellerbezeichnung der Münze Konstantinopel. Im Originaletui ohne Aufdruck (Deckelinnenfutter etwas eingerissen und Gebrauchsspuren). Dazu Verleihungsurkunde mit Verleihungsumschlag und deutsche Übersetzung dazu. **2 Stück.**
Die Übersetzung ergibt, dass die Verleihung an den Freiherren von Hornstein erfolgte. Die Auszeichnung könnte Wilhelm von Hornstein (1813-1890) sein, der K.u.K. Feldmarschallleutnant war. Min. Emaillefehler, vorzüglich 900,00

266* **Osmanje-Orden. Miniatur.** Silber, teilweise Gold und emailliert. 15 mm, 2,18 g. *Vorzüglich* 60,00

ex 267

267* **Osmanje-Orden, 2. Modell.** Verliehen 1867-1922. Dekoration mit grünen Strahlen. Set der 2. Klasse bestehend aus: Dekoration der 2. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert (61 mm) am originalen Band (102 mm breit) und Bruststern, 91 mm, Silber und Gold, emailliert. Revers Herstellerbezeichnung. Mit Nadel und seitlichen Fixierhaken. **2 Stück.** *Kl. Emaillefehler, vorzüglich* 800,00

ex 268

268* Verliehen 1867-1922. Set der 2. Klasse. Anfertigung bei Godet in Berlin. Silber, teilweise vergoldet und emailliert. Bruststern Revers mit Herstellersignet und 2 seitlichen Fixierhaken. 85 mm. Kleine Emaillefehler auf der Vorderseite eines Kreuzarmes. **2 Stück.** *Vorzüglich* 700,00

269

269* **Osmanje-Orden, Dekoration 3. Klasse.** Silber, teilweise vergoldet und emailliert. 80 x 64 mm, 47,29 g (mit Band). Am Band. ***Prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich* 350,00

270 271

270* **Flugzeugführerabzeichen.** Bronze. Mit Tughra des Sultans und der arabischen Zahl 699 / Längsnadel. 54 x 58 mm, 28,52 g. *Vorzüglich* 220,00

271* **Eiserner Halbmond.** Silber und emailliert. Deutsche oder österreichische Ausführung. 56 mm, 24,06 g. Mit Nadel - darauf SILBER. Ohne Herstellersignet. Dazu vorläufiges Besitzzeugnis für Major Kuhr, ausgestellt: Üsküb, 30.1.1916. *Min. Emailleclip am oberen Kreuzarm, vorzüglich-Stempelglanz* 150,00

272 273

272* Buntmetall versilbert und emailliert. 55 mm, 27,85 g. Mit Nadel. Revers Herstellersignet: B.B.&Co. - deutsche Fertigung. *Vorzüglich* 120,00

273* Buntmetall versilbert und emailliert. 55 mm, 22,88 g. Mit Nadel. Ohne Herstellersignet. *Vorzüglich* 90,00

274

275

274* Buntmetall versilbert und lackiert. Osmanische Ausführung. 54 mm, 24,02 g. Mit Nadel. Ohne Herstellersignet. *Sehr schön* 80,00

275* **Medaille zur Erinnerung an die Errichtung der Hadschas-Bahn.** Silber. 29 mm. An gegossener Bandrahe mit Band. *Vorzüglich* 140,00

276

277

276* **Türkische Gesellschaft zur Versorgung von Kriegswaisen (T.H.E.C.).** Bronze. 30 mm, 11,43 g (mit Band). Am Dreiecksband. *Vorzüglich* 120,00

277* **Medaille für Lebensrettung.** Gestiftet 1858. Silber. 37 mm, 32,70 g (mit Band). Am Band. *Fast Stempelglanz* 130,00

278

279 280

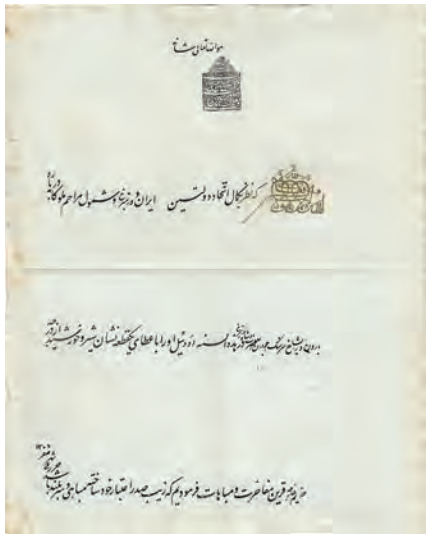
278* **Medaille vom Roten Halbmond.** Verliehen bis 1914. Bronzene Medaille, teilweise emailliert. Agraffe, Bronze teilweise emailliert. 30 mm. Das Band ist im sehr guten Zustand. Mit Tragespange, Bronze und teilweise emailliert. Im Originalverleihungsetui. Dazu die Verleihungsurkunde, verliehen an Ann Müller, Krankenschwester des Spitals Taschkischla. Mit Übersetzung der Urkunde. *Vorzüglich* 180,00

279* Verliehen bis 1914. Bronzene Medaille, teilweise emailliert. Agraffe, Bronze teilweise emailliert. 30 mm. Das Band ist im sehr guten Zustand. Mit Tragespange, Bronze und teilweise emailliert. Dazu Schreiben des Königlich Sächsischen Ministerium des Innern von 25.10.1916 an den Beliehenen in Oschatz. *Vorzüglich* 100,00

280* Verliehen bis 1914. Silberne Medaille, teilweise emailliert. Agraffe, Silber teilweise emailliert. 30 mm. Das Band ist im sehr guten Zustand. Mit Tragespange, Silber und teilweise emailliert. *Vorzüglich* 80,00

281

281* **Krim-Medaille.** 1855. Silber. Mit "LA CRIMEA" - sog. sardinische Ausgabe. Mit Randschrift "No 3248 SERJT MATHEW Mc DERMOTT.// FOOT". 37 mm, 27,08 g (mit Band). Am Band. *Min. Randfehler, fast vorzüglich* 150,00



282

Persien/Iran

282* **Sonnen- und Löwen-Orden.** Großoffizier. Silber und emailliert. Mit Nadel und 2 Stecknadeln. 81 mm, 47,96 g. Dazu Urkunde, verliehen an Baron von Reischach. Auf der Rückseite Angaben in französischer Sprache zum Beliehenen. Urkunde: 450 x 350 mm. *Bei dem Beliehenen könnte es sich um Hugo von Reischach (1854-1934) handeln, der im Dienste des Deutschen Kaisers Wilhelm II. stand.* *Min. Emaillefehler, vorzüglich* 400,00

283

284

285

283* Kommtur, älteres Modell. Für Ausländer. Silber und emailliert. 67,8 mm. Am Halsband. *Vorzüglich* 230,00

284* Silber und emailliert. Ohne Herstellersignet. 63 mm, 31,85 g. Im Etui (Gebrauchsspuren) mit Goldaufdruck und im Innendeckel: ARTHUS BERTRAND PARIS. *Vorzüglich* 200,00

285* Ritterkreuz. Silber, teilweise emailliert und grüner Glasfluss. Revers französisches Herstellersignet. 53 mm. Am Ring mit Band. *Vorzüglich* 130,00

286

ex 287

288

286* **Orden des Lichts.** Dekoration 4. Klasse, zivile Ausführung. Silber, Medaillon vergoldet und emailliert. Am originalen Brustband mit aufgelegter Rosette. 43 mm, 38,86 g (mit Band). *Vorzüglich* 120,00

287* **Tapferkeitsmedaille.** Silber. 1 Stück mit Dreiecksband (min. 10, fast Stempelglanz) und 1 Stück mit Band (vorzüglich). **2 Stück.** *Vorzüglich-fast Stempelglanz* 100,00

Rumänien

288* **Militärischer Kriegsorden "Michael der Tapfere", 1. Modell mit Monogramm Ferdinand I. und Jahreszahl 1916, Ritterkreuz.** Verliehen 1916-1947. Bronze vergoldet. 55,8 x 40 mm, 14,34 g (mit Band). Am Band. Im Originaletui. Zeige 2612. *Kl. Emaillefehler, vorzüglich* 200,00

289

290

289* **Orden vom Stern Rumäniens, Großkreuz mit Schwerern am Ring.** Verliehen 1877-1932. Silber vergoldet und emailliert. 105 x 65 mm, am Halsband. Im Originaletui mit Aufdruck von Krone und Herrschermonogramm. Im Innendeckel Hersteller - Joseph Resch Fils, Bucarest. Zeige 2664. *Kl. Emaillefehler, vorzüglich* 420,00

290* **Orden vom Stern Rumäniens, Bruststern zum Großkreuz.** Verliehen 1877-1947 Silber/Silber vergoldet und emailliert.. Zeige 2666. *Emaillefehler, vorzüglich* 300,00

291

292

291* **Orden vom Stern Rumäniens, Kommandeurkreuz.** Verliehen 1877-1947. Silber vergoldet und emailliert. 97 x 65 mm. Zeige 2672. *Kl. Emaillefehler, vorzüglich* 200,00

292* **Orden vom Stern Rumäniens, 2. Modell, Bruststern zur 1. Klasse mit Schwertern.** Verliehen 1932-1947. Silber/Silber vergoldet und emailliert. Revers Hersteller: JOSEPH RESCH FILS BUCAREST. Auf der Nadel: 310-34 ARG. 65 mm, 40,59 g. Zeige 2691. *Vorzüglich* 300,00

ex 293

ex 294

293* **Orden der Krone von Rumänien.** Verliehen 1881-1947. Großoffiziers-Set. Bestehend aus Großoffizierskreuz, Silber, vergoldet und emailliert und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert. Revers Hersteller: JOSEPH RESCH FILS BUCAREST. Im Originaletui (etwas beschädigt) mit Goldaufdruck und im Innendeckel Hersteller. Darin Bandschärpe. Zeige 2709, 2711. **2 Stück.** ***Prachtvolle Exemplar**. Vorzüglich* 450,00

294* **Lehrerverdienstmedaille.** (F.X. Pawlik). 1. Modell 1. Klasse. 2 Modell 1. und 2. Klasse. Alle 3 am Band. **3 Stück.** *Vorzüglich* 80,00

295

295* **Abzeichen der staatlichen Rotkreuz-Gesellschaft 1941.** Mit dem Monogramm "E" der Königinmutter Elena im Zentrum. Silber vergoldet und Avers emailliert. Revers Nr. 1268 und Hersteller-Marke "MONETARIA NATIONALA". 38 x 38 mm, 11,66 g. *Avers kl. Kratzer, vorzüglich* 120,00

296

297

Russland

296* **St. Georg-Kreuz, ohne Stufenbezeichnung.** Bronze mit Lochöse und Band. 42 x 37 mm, 13,88 g.
Sehr schön+ 100,00

Schweden

297* **Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz 1. Klasse.** Gold und emailliert. Mit Punzierung CFC 18K und Krone. An Bandspange mit bekrönter Silbermedaille - mit Porträt Gustav V. Mit Punze MJV SILVER und 1949. Zeige 3422. **2 Stück an Bandspange.** *Vorzüglich* 220,00

298

299

298* **Königlicher Schwert-Orden, Schwertkreuz mit Schwertern.** Verliehen ab 1850. Silber/Gold. 60 x 37 mm, 14,51 g. Ohne Ring und ohne Band. Zeige 3428. *Vorzüglich* 120,00

299* **Königlicher Nordstern-Orden.** Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Kügelchen an den Kreuzarmen. Silber vergoldet. 55 x 36,5 mm, 15,34 g (mit Band). Am Band. Zeige 3438. *Vorzüglich* 250,00

300

301

300* **Bruststern.** Silber mit 5 Stempeln im Nadelbügel. 83 mm, 33,63 g. Im roten Originaletui mit Stempel im Innendeckel - C.F. Carlmann AB. *Vorzüglich* 200,00

301* **Königlicher Wasa-Orden, 2 .Modell, Ritterkreuz 1. Klasse.** Verliehen seit 1889. Gold und emailliert. 61 x 40 mm, 19,02 g (mit Band). Am Band. Zeige 3455. *Kl. Emaillefehler am unteren Kreuzarm, vorzüglich* 200,00

302

303

302* **Königlich patriotische Gesellschaft.** Verliehen 1938. Mit dem Porträt von König Gustav V. Silber mit Punze SILVER 1938. Verliehen an Oscar Ramberg. 42 mm, 37,89 g. Mit Halsband. Im Verleihungsetui mit Goldaufdruck. *Fast Stempelglanz* 130,00

Serbien

303* **Orden des Kreuz von Takovo, Bruststern zum Großkreuz.** Verliehen 1865-1903. Silber/Silber vergoldet und emailliert. 98 x 90 mm. Zeige 3482. *Vorzüglich* 350,00

304

306

305

304* **Orden des Kreuz von Takovo, Kommandeur-Dekoration.** Verliehen 1865-1903. Silber vergoldet. 72 x 42 mm, 42,11 g (mit Band). Am Band. Zeige 3488. *Vorzüglich* 250,00

305* Verliehen 1865-1903. Silber vergoldet. 73 x 42 mm, 37,40. Am Halsband. Zeige 3488. *Vorzüglich* 250,00

Sowjetunion

306* **Staatspreis der UdSSR.** Gestiftet 8.9.1966. Silber, teilweise vergoldet. Revers mit Verleihungsnummer 0306. 26 mm, 19.05 g (mit Spange). An Bandspange. Herfurth 4.3.2. ***Selten**. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich* 250,00

307

308

Thailand

307* **Der Sehr Ehrenwerte Orden der Krone von Thailand.** Verliehen 1873-1941. 2, Modell, Dekoration 3. Klasse. Silber, hohl gefertigt, vergoldet und emailliert. 45 mm. Mit Band. *Vorzüglich* 120,00

Tunesien

308* **Orden des Ruhmes.** Bruststern in Brillanten. Silber, teilweise emailliert und mit über 500 Similisteinen besetzt (3 fehlen, wenige ergänzt). 82 mm. An Nadel. Ohne Punzen. *Vorzüglich* 1500,00

309

ex 310

309* Bruststern. Silber, teilweise emailliert. Revers Hersteller in arabischer Schrift. 79 mm. Nadel fehlt. Mit 2 Haltern. *Vorzüglich* 200,00

310* Silber und emailliert mit Name "Ali" für Ali III. Bey (1882-1902). 43 mm. Am Band mit Rosette. Dazu ein 2. Exemplar, Silber und emailliert. 42 mm. Am Band mit Rosette (Emaillefehler). **2 Stück.** *Vorzüglich* 100,00

311

312

311* Silber und emailliert. 50 mm. Revers Punze in arabischer Schrift. Ohne Band. *Vorzüglich* 80,00

Vatikan

312* **"Pro ecclesia et Pontifice".** Verliehen 1888. Bronze vergoldet. 49 x 43,5 mm, 23,13 g (Mit Band). Am Band. Im Originaletui mit Goldaufdruck und im Innendeckel Hersteller: TANFANI & BERTARELLI ROMA. *Vorzüglich* 100,00

Urkunden, Statuten, Schriftstücke, Patente

Konvolut

313* **Sachsen** - Urkunde über die Stiftung einer Friedrich August-Medaille (2x). Besitzzeugnis über die Friedrich August-Medaille in Bronze. **Preußen** - Urkunde vom 19.1.1873. Urkunde über die Verleihung der Centanarmedaille. Vorläufiges Besitzzeugnis für das Eiserne Kreuz 1914 2. Klasse. **Drittes Reich** - Urkunde über die Verleihung der Spange zum Eisernen Kreuz 2. Klasse. Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern und Infanterie-Sturmabzeichen in Silber. Dazu: Soldbuch, Legitimationsausweis von 1918. Gesetzerlaubnis für das Deutsche Kriegs-Ehrenkreuz. Bescheinigung für das verliehene Karl Truppenkreuz. Gewerbeanzeigebescheinigung vom 1920, Dresden. Geburtsschein vom 7.1.1908. Schulentlassungszeugnis vom 31.3.1916. Geburtsurkunde vom 30.8.1901, Siebenlehn. Visitenkarte von G.A. Scharffenberg Dresden. 3 Fotos. **21 Stück.** *Gut erhalten* 150,00

314

315

317

Lots

314* **Lot-76 Stück DDR. Erinnerungsabzeichen MfS.** - XX Jahre. XXV Jahre. XXX Jahre, XXXV Jahre, 40 Jahre und ohne Jahreszahl. Dazu: Absolventenabzeichen der Juristischen Hochschule Potsdam - mit Polyesterüberzug und einer zivilen Universität oder Hochschule, blau mit Polyesterüberzug. Dazu: Kampfsportabzeichen, Stufe I, II und III. Dazu 45 verschiedene Erkennungsabzeichen. **XX Jahre, XXV Jahre (2x), XXX Jahre, XXXV und 40 Jahre und ohne Jahreszahl, Absolventenabzeichen der Juristischen Hochschule Potsdam und einer zivilen Universität oder Hochschule - 1x Weiß und 1x blau. Buntmetallabzeichen goldfarben - Ehrennadel Dzierzynski-Sportler mit Dynamo-Zeichen und Abzeichen "XXX Ministerium für Staatssicherheit". Dazu <b>SDAG Wismut** Meister der Arbeit verschiedene Ausführungen. Bartel 702-706, 715 a, 716 b, 4713 b, d. 4713 b, d. 4732. *Vorzüglich* 250,00

315* **Lot-28 Stück. Baden** - Felddienst-Auszeichnung (Leopold-Medaille). **Preußen** - Erinnerungskreuz Königgrätz. Erinnerungskreuz Der Main-Armee. Kriegsdenkmünze 1870/71 (2x, davon 1x mit Band). Centenarmedaille mit Urkunde. Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für 1813-1815 in Bronze. **Deutsches Reich** - Verwundetenabzeichen in Silber, Eisen versilbert. **Drittes Reich** - Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer mit Band und Steckminiatur Infanterieabzeichen. Kyffhäuser-Abzeichen und Bandspange für 5 Auszeichnungen. Medaille "Ich hatte einen Kameraden" in schwarz. Dazu 15 verschiedene Bänder bzw. Bandabschnitte. *Sehr schön-vorzüglich* 200,00

316* **Lot-14 Stück DDR.** Dabei: Erinnerungsmedaille 20. Jahrestag - demokratische Bodenreform. Medaille für ausgezeichnete Leistungen in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Medaille für Verdienste in der Kohleindustrie in Bronze mit Verleihungsurkunde, ausgestellt am 6.7.1980. Pestalozzi-Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Hervorragendes Jugendkollektiv (2x). Verdienstmedaille der DDR - 1x emailliert (1959-1972) mit Verleihungsurkunde, ausgestellt am 7.10.1959 und 1x lackiert mit Verleihungsurkunde, ausgestellt am 1.5.1975, beide im Originaletui. Medaille "30. Jahrestag" und Ehrenmedaille zum 40. Jahrestag. Erinnerungsmedaille "20 Jahre DDR" im Originaletui. Medaille für treue Dienste in der Kasernierten Volkspolizei, Bronze, im Originaletui. *Vorzüglich* 60,00

317* **Lot-10 Stück Kaiserreich.** Dabei: **Bayern** - Jubiläumsmedaille für die bayer. Armee. Dienstauszeichnung 3. Klasse für 9 Dienstjahre. **Hessen-Darmstadt** - Kriegsehrenzeichen. **Preußen** - Verdienstkreuz für Kriegshilfe. **Drittes Reich** - Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918. Dazu 1 Bandspange für 5 Auszeichnungen und 4 Bandstücke. *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

318

318* **Lot-10 Stück Ausland. Belgien** - Medaille für Arbeiter und Handwerker, am Band mit Rosette. **Bulgarien** - silberne und bronzene Medaille 1885 auf den Krieg Bulgarien-Serbien. **Italien** - versilberte Medaille auf den italienisch-türkischen Krieg 1911-1912. **Osmanisches Reich** - versilberte Bronzemedaille vom Roten Halbmond. **Russland** Kriegsteilnehmermedaille am Krimkrieg in Bronze, am Band. Bronzemedaille für Kriegsteilnehmer am russisch-türkischen Krieg 1877/78.**Serbien** - Kosovo-Medaille 1912, Kreuz für Teilnehmer der Balkankriege 1913. Kriegsmedaille 1914-1918 Peter I.. *Sehr schön-vorzüglich* 150,00

319

320

319* **Lot-8 Stück Bulgarien.** Silbernes Zivilverdienstkreuz mit Krone. Bronzene Verdienstmedaille Boris III. am Dreiecksband und im Originalverleihungsetui. Silberne Kriegsmedaille 1912-13 mit Verleihungsurkunde. Vergoldete Kriegsmedaille 1915-1915 (2x), 1x mit Verleihungsurkunde. Dazu Zeugnis für das bulgarische Fliegerabzeichen "Adler" (Juli 1942). *Sehr schön-vorzüglich* 120,00

320* **Lot-9 Stück Mongolei.** Dabei: Orden des Mutterruhms 1 und 2. Klasse. Medaille "Für Verdienste im Kampf". Ehrenzeichen "50 Jahre Miliz der MVR". Medaille "Für den Sieg über Japan", Medaille "30. Jahrestag". Medaille "30. Jahrestag des Sieges über Japan". Medaille "40. Jahrestag des Sieges von Chalchin-Gold" und Medaill "50 Jahre Mongolische Volksrepublik". Herfurth M 13.1, 2. M 20, M 32. *Vorzüglich* 140,00

321

321* **Lot-5 Stück Rumänien.** Dabei: Ehrenzeichen für XXV Dienstjahre für Offiziere - 2. Modell. Treue-Dienstkreuz 1. und 2. Klasse. König Carol I. Jubiläumsmedaille für Zivilpersonen und versilberte Bronzemedaille 1913 auf den Sieg im 2. Balkankrieg mit Band. *Vorzüglich* 150,00

Thematische Medaillen und Plaketten

ex 322

323

Akademien, Schulen, Universitäten

Personen

322* **Cotta, Heinrich 1763-1844.** Bronzemedaille 1836 (F. König). **50-jährige Lehrtätigkeit seines Direktors in der Forstakademie in Tharandt.** Kopf nach links / 5 Zeilen Schrift im Eichenkranz. 44,0 mm, 38,93 g. Dazu braune Meißner Porzellanmedaille 1966 - **150 Jahrfeier der Fakultät für Forstwirtschaft Tharandt.** Brustbild Cotta nach links / 8 Zeilen Schrift. 65 mm. Slg. Merseburger 4493, Slg. Wurzbach 1529. **2 Stück.**
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 60,00

323* Silbermedaille 1986 (Helmut König). **175 Jahre Forstwirtschaftliche Lehre in Tharandt.** Hauptgebäude der Sektion Forstwirtschaft der TU Dresden in Tharandt / Brustbild von Heinrich Cotta nach rechts. 40,4 mm, 31,26 g. Im Etui.. Engler 510 f. **Auflagenhöhe: 2 Exemplare.** ***Sehr selten**. Stempelglanz* 130,00

324

324* Kupfermedaille 1986 (Helmut König). **175 Jahre Forstwirtschaftliche Lehre in Tharandt.** Hauptgebäude der Sektion Forstwirtschaft der TU Dresden in Tharandt / Brustbild von Heinrich Cotta nach rechts. 40,4 mm, 32,19 g. IIm Etui. Engler 510 c. **Auflagenhöhe: 10 Proben.** *Vorzüglich* 80,00

325

325* **Hartel, Wilhelm Ritter von (1839-1907).** Versilberte Bronzemedaille 1896 (A. Scharff). **Auf den Wiener Universitätsprofessor für Philologie und Unterrichtsminister Wilhelm Ritter von Hartel, Widmung seiner Schüler und Freunde.** Brustbild fast von vorn / Sitzende personifizierte Wissenschaft, vor ihr Jüngling mit Büchern, im Hintergrund Stadtansicht von Wien. 58,4 mm, 83,94 g. Löhr 278, Slg. Wurzbacher 3578, Hauser 7430.
Min. Randfehler, prägefrisch 80,00

326

326* **Morgenstern, Karl (1770-1852).** Bronzemedaille 1852 (F. Helfricht). **Auf den Tod des Altphilologen und Ästhetikprofessor Carl Morgenstern (Magdeburg 1770 - Dorpat 1852, Professor in Halle und Danzig.**). Kopf nach links / Schrift im Kranz. 55,7 mm, 80,7 g. Pick 66, Hutten-Czapski 8640.
Kleine Kratzer am Rand, fast Stempelglanz 200,00

327

327* **Sickel, Dr. Theodor Ritter von (1826-1908).** Bronzemedaille 1887 (A. Scharff). **Auf sein 30-jähriges Wiener Professorenjubiläum, gewidmet von seinen Freunden und Schülern.** Brustbild nach rechts / Klio mit Schreibtafel assistiert von 3 Knaben mit Attributen, im Hintergrund Universitätsgebäude.58,5 mm, 87,30 g. Löhr 154, Slg. Wurzbacher 8420. *Fast Stempelglanz* 75,00

328

329

Archäologie und Ägyptologie

328* Bronzemedaille 1798 (Bovy). **Besuch in Ägypten.** Brustbild nach rechts / Ansprache Napoleons vor den Pyramiden. Randpunze: Anker CUIVRE (Prägung 1842-1845). 41,2 mm, 39,42 g. Slg. Julius 626. *Stempelglanz* 80,00

329* Bronzemedaille 1798 (brenet/Denon). **Auf die Eroberung Unter-Ägyptens.** Liegender Nil / Pyramiden. 33,1 mm, 13,72 g. Slg. Julius 628, Zeitz 8. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 100,00

330

330* Bronzemedaille 1826 (Barre). **Zum Andenken an die Publikation und Erstausgabe ägyptischer Schriften durch C. J. Panckoucke.** Die von einer Armee begleitenden Wissenschaftlern und Künstlern bei Napoleons Ägypten Feldzug gesammelt wurden.Soldat in antiker römischer Rüstung entschleiert die Personifikation Ägyptens, im Hintergrund Pyramiden / Im Kreis angeordnet die ägyptischen Götter. 68,3 mm, 201,50 g. Slg. Julius 3831. *Diese Schriften und gesammelten Werke bildeten die Grundlage für das umfassende Entziffern der Hieroglyphen. Attraktives Exemplar. Avers winzige Flecke, min. Randfehler, fast Stempelglanz* 350,00

331

331* Bronzemedaille 1828 (Barre). **Auf den Archäologen Charles Francois Mazois (1783-1826) und seine Arbeiten in Pompeji, Herculaneum und Paestum.** Kopf nach rechts / 5 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 50,9 mm, 57,94 g. *Vorzüglich* 50,00

332 333

332* Bronzemedaille 1828 (Loos / König). **Auf Lorenz Oken (1179-1851), deutscher Naturforscher, Naturphilosoph und vergleichender Anatom sowie Begründer des Vereins deutscher Naturforscher und Ärzte.** Kopf nach rechts / "Ägyptisches Götterschiff". 41,3 mm, 35,31 g. Frede 159, Slg. Brettauer 819. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 100,00

333* Silbermedaille 1830 (Krüger). **70. Geburtstag von Karl August Böttiger (1760-1835), Gymnasialdirektor in Weimar und Archäologe.**. Kopf nach links / Philosoph sitzt auf einer Säule nach links und betrachtet einen Sockel mit einer Sphinx. 39,5 mm, 28,35 g. Hannig 23, Slg. Merseburger 4484 (dort in Bronze). **Auflagenhöe: 79 Ecemplare.** ***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich-Stempelglanz* 280,00

334

335

334* Bronzemedaille 1836 (Montagny). **Errichtung des Obelisken, der ursprünglich aus der Zeit Ramses II. (1304-1237 v. C.) stammt, auf dem Platz de la Concorde in Paris und auf den fünf Jahre dauernden Transport von Luxor nach Paris.** Kopf des Königs Louis mit Eichenkranz nach links / Ansicht des Obelisken umgeben von Angaben über Höhe und Gewicht. 25,8 mm, 9,69 g. Slg. Julius 628, Zeitz 8. *Vorzüglich* 50,00

335* Bronzemedaille 1841 (F. Helfricht). **Auf die Philologen-Versammlung in Bonn.** Kopf des Archäologen Carl Ottfried Müller (1797-1840) fast von vorn / Schrift. 45,2 mm50,11 g. Slg. Wurzbacher 5200. ***Selten**. Vorzüglich* 150,00

336

336* Bronzemedaille 1847 (C. Radnitzky). **Auf den Orientalisten und ersten Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Wien: Joseph von Hammer-Purgstall.** Kopf nach links / Thronende Pharaonenfigur in ornamentaler Einfassung, aussen die 12 ägyptischen Tierkreiszeichen. 51,5 mm, 69,0 g. Slg. Wurzbacher 3554. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 60,00

337

337* Bronzemedaille 1848 (F. Brehmer). **500-Jahrfeier des Lyzeums Hannover und das 50-jährige Dienstjubiläum des Direktors Georg Friedrich Grotefend (1775-1853), Begründer der Entzifferung altpersischer Keilschrift im Jahre 1802**. Brustbild nach rechts / Allegorische Darstellung. 48,8 mm, 62,63 g. *Avers Kratzer, fast vorzüglich* 70,00

338

338* Bronzemedaille o.J. (1880) (E. Durussel). **Sog. Pfahlbautenmedaille aus Bronze-Lacustre - Verleihungsmedaille der Archäologischen Gesellschaft Kanton.** Pfahlbauten-Dorf nach einer Zeichnung / Ortsnamen von drei Pfahlbauten-Niederlassungen am Bieler See im Schilfkranz. 37,5 mm, 23,73 g.
Diese Medaille ist nur in wenigen Exemplaren aus reiner Pfahlbauten-Bronze geprägt und wird in der Schweiz als große Seltenheit erachtet. ***Selten**. Fast Stempelglanz* 65,00

339

340

339* Bronzemedaille 1882 (F. Helfricht). **Tod des in Danzig geborenen Altertumsforschers Joachim Marquardt 1812-1882)**. Brustbild nach rechts / 7 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 45 mm, 39,88 g g. Rühle 39, Pick (Helfricht) 147, D/S 660.
Joachim Marquardt war Direktor des Gymnasiums und der Friedensteinischen Sammlung in Gotha. Das Gymnasium in Gotha erwarb 50 Medaillen, die zum Teil als Prämien an Primaner verliehen wurden. *Stempelglanz* 140,00

340* Nickelmedaille 1883 (A. Scharff). **Karl Friedrich Wilhelm Erbstein (1757-1836), Archäologe und Numismatiker - gestiftet vom II. Vereinstag deutscher Münzforscher in Wien.** Brustbild mit Pelz nach links / Juno (Moneta) an Postament mit aufrecht stehender Schrifttafel gelehnt. 42,7 mm, 41,92 g. Slg. Merseburger 4498 (5,- GM), Slg. Wurzbach 1892. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 60,00

341

341* Bronzemedaille 1885 (A. Scharff). **Otto Hirschfeld (1843-1922), deutsch-jüdischer Archäologe, Althistoriker und Epigraphiker, Professor in Wien und Prag - gewidmet von seinen Schülern und Freunden.** Brustbild nach rechts / 2 weibliche Figuren mit Schrifttafel. 46,5 mm, 48,22 g. Löhr 109, Slg. Wurzbacher 3712. *Vorzüglich* 80,00

342

342* Bronzemedaille 1891 (X. Pawlik). **Dr. Karl Lind (1831-1901), Archäologen, Kunsthistoriker, Sektionsrat im Unterrichtsministerium und Denkmalpfleger - gewidmet vom Wiener Altertumsverein.** Brustbild nach links / Frau mit Öllampe entschleiert sitzende Frau mit Buch und Attributen der Archäologie und Denkmalpflege, Im Abschnitt Schild mit Eule 58.10 mm. 77,48 g. Slg. Wurzbacher 5200. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 80,00

343

343* Silbermedaille 1899 (A. Scharff). **Wilhelm Pertsch (1832-1899), Tod des Numismatiker und Direktor der Bibliothek und des Münzkabinetts in Gotha.** Brustbild halbrechts / Schrifttafel zwischen Eichen- und Lorbeerzweigen. 54,8 mm, 58,34 g. Löhr 358, Slg. Wurzbacher 7298, Slg. Wilmersdörffer 6413. *Wilhelm Pertsch (1832-1899) war ein deutscher Bibliothekar und Orientalist. Die Bedeutung des wissenschaftlichen Wirkens von Pertsch resultiert in erster Linie aus seinen mustergültigen Katalogen der orientalischen Handschriften in Gotha und Berlin.* *Fast prägefrisch* 140,00

344

344* Bronzemedaille 1899 (Tesch & Co.). **Adolphe Courtin (1845-1908), französischer Archäologe und Professor zum 25-jährigen Jubiläum - gewidmet von seinen Schülern an der Bergwerksschule in Hainant.** Brustbild nach links / Schrift. 51,7 mm, 50,91 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich* 45,00

345

345* Bronzemedaille 1902 (A. Scharff). **Professor Leo Reinisch (1832-1919), Ägyptologe und Professor an der Universität Wien, zum 70. Geburtstag.** Brustbild nach links / Spinx.47,5 mm, 46,76 g. Hauser 7754, Löhr 384, Slg. Wurzbacher 7875. *Prägefrisch* 65,00

346

346* Bronzeplakette o.J. (Devenet). **Adrien Arcelin (1838-1904), französischer Archäologe und Entdecker des "Solutre" .** Brustbild nach links / Ansicht des Berges Solutre. 75,5 x 53,8 mm, 115,78 g.
Zaponiert, kleine Randfehler, vorzüglich 50,00

347

347* Bronzemedaille 1905 (S.E. Vernier). **Auguste Mariette (1821-1881), französischer Ägyptologe, seit 1879 Pascha und Gründer und Direktor des Ägyptischen Museums in Kairo und zur Erinnerung an die Ausgrabung des Serapeums in Sakkara.** Brustbild nach rechts, im Hintergrund Museumsgebäude / Ausgräber bei der Arbeit. 75,6 x 60mm, 144,41 g.
***Sehr selten**. Fast prägefrisch* 160,00

348

348* Bronzemedaille (S.E. Vernier) **Archäologie.** Nackte Frau mit Öllampe in der Hand umgeben von Ausgrabungsgeneständen / Freies Feld für Gravur, darunter Säulenstumpf und Pharaomaske. 50,3 x 70,4 mm, 104,98 g.
Vorzüglich 170,00

349

349* Bronzeplakette 1911 (P. Sturm). **Friedrich von Duhn (1851-1930), Archäologe - zum 60. Geburtstag.** Kopf auf Sockel nach rechts / Der Gelehrte zwischen Schülern und Freunden, im Hintergrund Pompeji und Vesuv. 105 x 71 mm, 338,60 g. Röhl 310.09.
Friedrich von Duhn wurde 1851 in Lübeck geboren und lebte als Universitätsprofessor in Heidelberg. Er verfasste Werke über Pompeji und italienische Gräberkunde. Der Medailleur Paul Sturm (1859 in Leipzig geb., 1919 in Berlin gest.) arbeitete bei Glaser & Sohn in Dresden. *Mattiert, vorzüglich* 140,00

350

351

350* Silbermedaille 1926 (Mistruzzi). **Gründung des päpstlichen Instituts für christliche Archäologie.** Brustbild von Pius XI. in geistlichem Ornat nach rechts / Personifizierte Archäologie sitzt von vorn in Katakomben, in der erhobenen Rechten Öllampe, den linken Arm auf Schrifttafel gelegt. 44,19 mm; 34,26 g. Bart. 926. *Vorzüglich* 100,00

351* Bronzemedaille 1929 (C. Poellath). **Carl Schuchhardt (1859-1943), deutsche Archäologe und Direktor des Kestner-Museums in Hannover.**. Brustbild über drei Zeilen Schrift nach links. 62,2 x 85,5 mm, 118, 99 g.
***Selten**. Vorzüglich* 120,00

352

352* Silbermedaille 1960 (Staatliche Münze Israel). **Expedition in die jüdischen Höhlen von Qumran am Toten Meer.** Bündel Schriftrollen / Ansicht der Höhleneingänge mit Expeditionsteilnehmern. Randpunze: STATE OF ISRAEL.59,5 mm,119,30 g. *Prägefrisch* 60,00

353

353* Bronzemedaille o.J. (B.H. Mayer). **Aztekische Weltordnung - Aztekenkalender von 1479.** 79 mm, 202,58 g.
Prägefrisch 60,00

356

354

354* Silbermedaille 1972 (B.H. Mayer). **50. Jahrestag der Grabentdeckung Tut Ench Amuns.** Randpunze: 835.
40,2 mm, 25,40 g. *Prägefrisch* 45,00

355

355* Bronzegussmedaille 1974 (T. Dufresne). **Egypte.** Sphinx, Stein von Rosette, mesopotamische Zikurat und die Pyramiden von Gizeh zusammengepfercht / Mensch sitzt zwischen hohen Statuten des Abu Simbel. Kleine Randpunze. 82 mm, 480,12 g. *Therese Dufresne ist eine französische Malerin, Bildhauerin und Medailleurin (geb. 1937).* *Gussfrisch* 100,00

356* Silbermedaille o.J. (W. Kuckenburg). **HOMO ERECTUS - die Ausgrabungen in Bilzingsleben.** Rv. Herstellermarken und 5. 27,8 mm, 11,48 g. Bart. 926. *Prägefrisch* 70,00

357

357* Bronzegußmedaille o.J. **Staatliche Museen zu Berlin - Ischtartor.** 78,5 mm, 193,15 g. *Vorzüglich* 80,00

358

358* Bronzemedaille 1984 (Paul Belmondo). **Ramses a Paris. Auf die medizinische Untersuchung der Mumie.** Entwickelter Kopf der Mumie Ramses nach links / 4 Zeilen Schrift zwischen Symbolen der Landwirtschaft und der Natur. Randpunze: 1984 Nr.61/100. 75 mm, 197,13 g. **Auflagenhöhe: 100 Exemplare.**
Der Medailleur Paul Belmondo (1898 in Algier geb., 1982 in Paris gest.) war ein französischer Bildhauer und Vater des Schauspielers Jean-Paul Belmondo *Prägefrisch* 90,00

359

360

359* Bronzegußmedaille 1987 (J. Strupulis). **Imhoteps.** 72,4 mm, 102,9 g. *Vorzüglich* 50,00

360* Einseitige Bronzegußmedaille o.J. (G. Varbanov). **Dinosaurier.** 110 x 80 mm, 456,68 g. *Vorzüglich* 50,00

362

361

361* Silbermedaille 2001 (Victor Huster). **Internationaler Archäologenkongress in Esslingen.** 36,8 mm, 37,43 g.
Prägefrisch 50,00

362* Bronzemedaille 2006 (Paul Huybrechts/Bern Göbel). **150 Jahre Neandertaler - Partnerschaft zwischen DGMK und der Belgischen Medaillengesellschaft.** Schädel nach links / Zwei Gestalten, deren nackte Beine zu sehen sind, reichen sich die Hände. 69,5 mm, 224,91 g. Göbel 151. *Prägefrisch* 70,00

363

363* Weißmetallgussmedaille 2009 (P. G. Güttler). **Varusschlacht vor 2000 Jahren.** Zwei aneinander gekettete nackte Germanen, darüber Kartenausschnitt der Provinz Germania, links römischer Denar / Kartenausschnitt mit der Ausdehnung des freien Germanien, darunter römische Standarten. Randpunze: G. 113,5 mm, 334,01 g. DGMK 27 2009.27. **Auflagenhöhe: 15 Exemplare.** *Fast gussfrisch* 120,00

364

364* Bronzegussmedaille o.J. (G. Richardson). **Grabräuber.** Mensch durchbricht Ägyptisches Relief / Querschnitt einer Pyramidenansicht, im Untergrund ein geheimer Gang mit zwei Grabräubern. Rv-Punze: 16. 118 mm, 490,30 g. **Auflagenhöhe: 45 Exemplare.** *Gussfrisch.* 140,00

365

Ausstellungen

- Weltausstellungen

365* **1893 - Chicago.** Versilberte Bronzeplakette 1893 (O. Roty). **Preisplakette für französische Aussteller.** Am Kai des Hafens empfängt Marianne einen Genius, den Vertreter französischer Aussteller / 5 Zeilen Schrift über Emblemen von Technik und Kunst zwischen Lorbeer- und Eichenzweigen, Tafel mit dem Namen des Ausstellers LOUIS REVERCHON. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 50,3 x 53,2 mm, 70,25 g. Im Originaletui. Augustin 362 var.. *Prägefrisch-* 120,00

366

366* **1900 - Paris.** Versilberte Bronzemedaille 1900 (J.C. Chaplain). **Preismedaille.** Kopf der Marianne unter Eichenbaum nach rechts, im Hintergrund blick auf Notre Dame in Paris / Genius mit Fackel auf schwebender Siegesgöttin über Ausstellungshalle, darunter Namenstafel: DENNIEL & Cie. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 63, 7 mm, 102,01 g. Augustin 577, Slg. Wurzbach 7193 (Bronze). *Mattiert, prägefrisch-* 150,00

367

367* Bronzemedaille 1900 (J.C. Chaplain). **Preismedaille.** Kopf der Marianne unter Eichenbaum nach rechts, im Hintergrund blick auf Notre Dame in Paris / Genius mit Fackel auf schwebender Siegesgöttin über Ausstellungshalle, darunter Namenstafel: DENNIEL & Cie. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 63, 7 mm, 102,01 g. Augustin 577, Slg. Wurzbach 7193 (Bronze). *Mattiert, vorzüglich* 120,00

ex 368

368* Versilberte Bronzeplakette 1900 (F. Vernon). **Preismedaille der Weltausstellung für den nationalen Schützenwettbewerb - Concours de Tir VIIme Concours national.** Stempel von Vernon. Siegesgöttin über Stadtansicht von Paris mit der Seine. Rv. Athlet in antikem Stadion, im Hintergrund die Akropolis. Randpunze: BRONZE. 59,6 x 41,6 mm, 47,57 g. Dazu kleine versilberte Bronzeplakette 1900 (Roty) zur Erinnerung an die Weltausstellung. Hymen bringt das Licht / Ausstellungsgebäude.. Gadoury/Vescovi 1, Maier 157, Eberhardt S. 111. **2 Stück.**
Mattiert, winz. Randfehler, vorzüglich 350,00

369

369* **1906 - Mailand.** Vergoldete Bronzemedaille 1906 (S. Johnson/Giannino). Sitzende weibliche Gestalt küsst vor ihr stehenden Mann auf Stirn / 3 Zeilen Schrift vor Lorbeerbaum, im Hintergrund Gebäude. Randpunze: BRONZO. 61,2 mm, 116,31 g. Im Originaletui. *Schöne Jugendstilarbeit.*
Schöne Jugendstilmedaille. Winz. Randfehler, prägefrisch 180,00

370

371

Auto- und Motorradmedaillen und -plaketten

370* **Mainz.** Einseitige Bronzegußplakette 1929 (E.F. Wiedmann). **Huldigungsfahrt zum deutschen Rhein - veranstaltet vom Mainzer Automobilclub.** Rv. Hersteller. 75 mm, 109,73 g. 2 Befestigungslöcher.
Rv. Kratzer, vorzüglich 90,00

371* **Ungarn.** Einseitige vergoldete Bronzeplakette 1929 (Huguenin). **Tiszántúli Automobil Club - 1. Sternfahrt.** Motorradfahrer auf Rennmaschine. 71,6 x 49,9 mm, 122,38 g.
Kl. Randfehler, vorzüglich 80,00

372

Brücken- und Tunnelbauten

372* Bronzeplakette 1904 (J. Tautenhayn). **Durchschlag des Wocheiner-Tunnels.** Arbeiten beim Felsspalten / Personifikationen von Krain und Küstenland reichen sich über den Jurischen Alpen die Hände. 59 x 79,3 mm, 185,91 g. Döry/Kubinszky 193, Müseler 45/32. *Fast prägefrisch* 100,00

373

373* Bronzemedaille 1905 (J. Tautenhayn). **Durchschlag des Karawankentunnels.** Zwei Bergleute reichen sich einem Durchbruch die Hand / Gebirgsansicht, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift. 70,1 mm, 153,68 g. Hauser 2595, Müseler 45/33, Döry/Kubinszky 191. *Fast prägefrisch* 90,00

374

Drittes Reich

374* Bronzegußmedaille 1923 (K. Goetz). **Hitlerputsch im Münchener Bürgerbräukeller.** Hitler mit gezogener Waffe unterbricht die Rede von Gustav zu Kahr / 'Münchner Theater', davor Putschisten mit Galgen, Fahne und erhobener Hand zum Hitlergruß, rechts Gustav zu Kahr mit Kanone hinter einem Vorhang versteckt, in der Mitte weist ein bärtiges Männlein in beide Richtungen. Randpunze: GOETZ. 58,7 mm, 60,09 g. Kienast 302, Colbert/Hyder C-1. *Gußfrisch-* 700,00

375

375* Silbermedaille 1933 (F. Beyer). **Auf die politischen Ereignisse des Jahres.** Brustbild Adolf Hitlers nach rechts / Adlerkopf vor Hakenkreuz im Eichenkranz und einem Ring mit den Daten der politischen Ereignisse. Randpunze: PREUSS.STAATSMUENZE.FEINSILBER. 36 mm, 24,84 g. Colbert/Hyder C 47. *Mattiert, prägefrisch* 400,00

376

376* Braune Porzellanmedaille o.J. (Meißen). 5 Zeilen Schrift (Zitat A. Hitlers) / Reichsadler mit dem Hakenkreuz im Eichenlaubkranz. 50 mm. Scheuch -. ***Äußerst selten**. Fast prägefrisch* 140,00

377

377* Versilberte Bronzemedaille 1934 (AD). **10. Bergisches Bundesschießen in Elberfeld.** Köpfe von Hitler und Hindenburg nebeneinander nach rechts / Schützenhaus. 40 mm, 23,04 g. Mit Originalöse. *Vorzüglich* 100,00

378

379

378* Bronzegußmedaille 1936 (H. Schwegerle). **Galopprennen "Braunes Band von Deutschland" in München-Riem.** Zwei unbekleidete Reiter auf springenden Pferden nach links / Adler über 5 Zeilen Schrift. 51 mm, 56,14 g. Hasselmann 385. **Auflagenhöhe: 80 Exemplare.** ***Selten**. Vorzüglich* 170,00

379* Bronzierte Zinnmedaille 1936 (unsigniert). **Zur Erinnerung an den Einzug der Nachrichtenabt. 10 in Regensburg.** Reichsadler auf Hakenkreuz / 6 Zeilen Schrift. 28,5 mm, 10,49 g. Im Originaletui. ***Selten**. Prägefrisch-* 90,00

380

381

380* Silbermedaille 1938 (Hanisch-Concee). **Auf das Großdeutsche Reich und den Anschluss Österreichs.** Kopf von Adolf Hitler nach rechts / Reichsapfel, seitlich Datum. Randpunze: HAUPTMÜNZAMT WIEN 835. 36,1 mm, 21,38 g. Colbert/Hyder C-114. *Mattiert, fast prägefrisch* 140,00

381* Silbermedaille 1938 (K. Goetz). **Münchner Abkommen.** Die Brustbilder von Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier nebeneinander nach rechts / Gebäudeansicht - Führerhaus in München. Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER. 36 mm, 19,69 g. Kienast 549, Colbert/Hyder 112. ***Selten**. Mattiert, vorzüglich* 300,00

382

383

382* Einseitige Eisengußplakette 1938 (Lambert Werner/Lauchhammer). **Neujahrsplakette und Anschluss von Österreich.** Adler mit Hakenkreuz über Marschkolonnen und Deutschlandkarte nach dem Anschluss von Österreich. 93 x 144 mm, 218,77 g. Slg. Buderus S. 182, Nr. 18, Strothotte 1938-3. *Min. Belagreste, vorzüglich* 130,00

383* Silbermedaille 1939 (Hanisch-Concée). **Schaffung des "Großdeutschen Reiches" durch die Angliederung von Österreich und des Sudetenlandes.** Kopf Adolf Hitler nach rechts / Reichsapfel, seitlich Datum. Randpunze: MÜNZAMT WIEN A (im Kreis) 835. 36,1 mm, 21,41 g. Colbert/Hyder 116. *Fast vorzüglich* 70,00

384

384* Bronzierte Zinkmedaille 1939. **Auf die Reichswettkämpfe der SA Berlin - 3. Preis.** Reichsadler über Hakenkreuz im Eichenlaubkranz / Hakenkreuz im Eichenlaubkranz, davor Schwert. 96 mm, 245,28 g. ***Selten**. Vorzüglich* 200,00

385

386

385* Einseitige Zinkplakette 1940 (unsigniert). **Zur Erinnerung an den Großen Preis der Reichshauptstadt im Eiskunstlaufen.** Reichsadler mit ausgebreiteten Schwingen auf bronzierter Tafel mit 4 Zeilen Gravur. 87,2 x 87,5 mm, 105,04 g. Im Originaletui. ***Sehr selten**. Vorzüglich* 150,00

386* Zinkmedaille 1940 **WAHRET TREU WAS SCHWER ERRUNGEN.** Reiter mit Pferd nach rechts / Wappen, Umschrift: 14. März 1922 - 10. Februar 1940. 50 mm, 40,25 g. *Sehr schön* 60,00

387

Erster Weltkrieg

387* Silbermedaille 1914 (A. Hummel/Lauer). **Die Verteidigung Tsingtaus.** Unbekleideter Krieger mit Flagge und Schwert nach links, zu seinen Füßen am Boden liegende Verwundete und Wellen / 6 Zeilen Schrift im Eichenkranz. Randpunze: 990. 33,4 mm, 14,64 g. Zetzmann 4060. ***Selten**. Fast Stempelglanz* 170,00

388

388* Eisengußmedaille o.J. (A. Löwental). **Großadmiral Alfred von Tirpitz.** Brustbild nach links / Nackter Jüngling mit Bogen nach links. 73,4 mm, 163,04 g. *Vorzüglich* 120,00

389

390

389* Silbermedaille 1914 (C. Drentwett). **Kriegspropaganda.** Uniformiertes Brustbild des Kaisers mit Adlerhelm nach links / 6 Zeilen Schrift. 33,4 mm, 14,86 g. Zetzmann 2081 (RRR). *Kl. Randfehler, Avers kl. Kratzer, vorzüglich* 130,00

390* Silbermedaille 1914 (Hörnlein). **Schlacht bei den Masurischen Seen und die Vernichtung der russischen Narew-Armee**. Bekrönter Adlerkopf nach links / Zeilen Schrift. Mit Randpunze: K.S.M. 999. 28,5 mm, 12,16 g. A.F.A. 130, Zetzmann 4080 (RR). *Äußerst **selten**es Exemplar. Fast prägefrisch* 650,00

391

392

391* Silbermedaille 1914 (Lauer). **Fregattenkapitän von Müller.** Brustbild von vorn / Kreuzer "Emden" in See. Randpunze: SILBER 990. 33,3 mm, 18,01 g. Zetzmann 4051. *Vorzüglich* 90,00

392* Einseitige Bronzegußplakette o.J. (1914) (S. Kinsburger/L. Legrand). **Schlacht an der Marne.** Schlachtfeld, darüber schwebende Victoria. Randpunze (Dreieck). 64 x 60,5 mm, 75,75 g. Klose -. *Vorzüglich* 90,00

393

393* Eisengußmedaille 1914 (A. Löwental/Ball). **Generaloberst von Hindenburg und seine Siege bei Tannenberg und Ortelsburg.** Brustbild halblinks / Stehender Ritter mit dem zum Schlag erhobenen Schwert in den Händen. 104,5 mm, 383,96 g. Zetzmann -, vgl. 4025 (Silber, 33,3 mm), Klose 10.3. *Fast gußfrisch* 120,00

394

395

394* Satirische Bronzemedaille 1914. **Verteidigung Kiautschous gegen die Japaner.** Ein Engländer schickt einen Affen in japanischer Uniform auf einen Eichbaum; im Baum oben der deutsche Adler, an den unteren Zweigen drei Gehenkte / 10 Zeilen Schrift. 33,6 mm, 15,47 g. Slg. Grönegreß 1363.
Attraktives Exemplar. Avers kl. Fleck, fast prägefrisch 180,00

395* Silbermedaille 1915 (A. Hummel/Lauer). **General Graf Felix von Bothmer.** Brustbild halblinks / Unbekleideter Kämpfer mit Schwert und Schild. Randpunze: SILBER 990. 33,3 mm, 18,43 g. Zetzmann 4088.
Mattiert, prägefrisch- 140,00

396

396* Eisen-Steckmedaille 1915 (C. M. Schwerdtner). **Auf die deutsch-österreichische Waffenbrüderschaft.** Deutscher und österreichischer Soldat an Eichbaum stehend mit den beiden Landeswappen / Handschlag vor Schwert. Inhalt: 5 doppelseitige, kolorierte Lithographien mit Kriegsdarstellungen und 4 doppelseitige Textblättchen mit Zitaten und Gedichten. 51,5 mm, 21,80 g (leere Dose). Zetzmann -, Preßler -, vgl. 736 (in Zinn).
Mattiert, Avers kleiner Fleck, vorzüglich 100,00

397

397* Große Bronzegußmedaille 1915 (R. Küchler). **Generaloberst von Mackensen.** Brustbild halbrechts / Am Boden liegende nackte Männergestalt, darüber Kriegsfurie auf Pferd nach links, rechts Gebäudeansicht. 114 mm, 414,23 g. Klose -.
***Sehr selten**. Fleckig, vorzüglich-* 200,00

398

398* Große Eisengußmedaille 1915. "Ostpreußen Herbst 1914" / "Neues Leben keimt aus alter Scholle". 107 mm, 275,93 g. Klose -. *Vorzüglich+* 130,00

399

399* Eisengußmedaille 1916 (A. Löwental). **"Britische Vertragstreue".** Britische Bulldogge zerreißt Vertrag / 8 Zeilen Schrift. 73 mm, 101,37 g. Klose 8.25, Steguweit 1998, S. 115, Nr. 125. ***Selten**. Gußfrisch-* 130,00

400

400* Eisengußmedaille o.J. (1916) (Götze/Ball). **"Der entlarvte Grey".** Pan, grinsend dem Betrachter zugewandt, hält mit beiden Händen Maske von Sir Edward Grey / Marianne, nach links gewandt, hält eine Waage mit Krone und einer rauchenden Zigarre in den Waagschalen. 69,1 mm, 100,51 g. ***Sehr selten**. Fast gußfrisch* 250,00

401

401* Eisengußmedaille 1916 (W. Eberbach). **"Der britische Weltpostmarder".** Marder mit Briefen im Maul steht auf einem im Meer schwimmenden Postsack / 4 Zeilen Schrift. 69,8 mm, 82,19 g. Klose 8.32, Steguweit 1998, S. 99, Nr. 21. ***Sehr selten**. Vorzüglich* 250,00

402

402* Große Eisengußmedaille 1916 (F. Eue/Ball, Berlin). **Tod des deutschen Kriegsfliegers Max Immelmann, genannt der Adler von Lille.** Brustbild nach rechts / Adler auf Felsen über Landschaft. 109,5 mm, 261,43 g. Zetzmann -, vgl. 4130 (in Silber, 35 mm), Kaiser -, vgl. 799.2 (in Bronze). ***Selten**. Geschwärzt, vorzüglich-* 250,00

403

403* Silber-Steckmedaille 1916 (Richard Klein/Deschler & Sohn). **Bayernthaler.** Brustbild des Königs Ludwig III. von Bayern nach links / Zwei bekrönte Löwen halten bekröntes vierfeldiges Wappen. Inhalt: 30 kolorierte Papiereinlagen mit Motiven aus dem Ersten Weltkrieg. 52,9 mm, 29,08 g (leere Dose). Zetzmann 7001, Preßler 243. ***Selten**. Vorzüglich- prägefrisch* 250,00

404

404* Bronzemedaille 1917 (G. Devreese). Neben einem sterbenden Soldaten kniet eine Frau, ihre Rechte hebt sie mit Aufforderung zum weiteren Kampf, ein vor ihr schreitender Soldat folgt ihrem Befehl / Gefallener, aufgebahrt auf einem Quader, darüber 5 Zeilen Schrift. Randpunze: J. JONSON. Randgravur: HOMMAGE FED. NATle INVALIDES LIEGE A Mme BRUNEEL PRESIDENTE. 90,8 mm, 211,18 g. ***Selten**. Vorzüglich* 120,00

405

405* Vergoldete Bronzemedaille 1918. **"Sachsen-Thaler" zur Erinnerung an den 1. Weltkrieg.** Reiter mit Lanzen nach rechts / Unbekleideter Mann ringt mit reitendem Tod. 60 mm, 72,55 g. *Vorzüglich* 80,00

406

Firmen

406* **Farbenfabriken Bayer, Leverkusen.** Bronzemedaille o.J. (A. Hartig). **Prämie für 25-jährige treue Mitarbeit in den Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer und Co.** Apollo steht im Kontrapost von vorn mit brennender Fackel, in der Linken Efeukranz / Werksgelände aus der Vogelperspektive. 85,1 mm, 179,90 g. *Vorzüglich* 65,00

ex 407

407* Eisengußmedaille o.J. (A. Hartig). **Prämie für 25-jährige treue Mitarbeit in den Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer und Co.** Nach links schreitender Apollo mit brennender Fackel, in der Linken Efeukranz / Werksgelände aus der Vogelperspektive. 84,7 mm, 163,61 g. Dazu ein 2. Exemplar in Bronze (kl. Randfehler). **2 Stück.** *Vorzüglich* 100,00

408

408* Bronzemedaille 1913 (A. Hartig). **Silberhochzeit von Carl Duisberg und Johanna Seebohm (1864-1945), Nichte von Carl Rumpf, dem Mitbegründer der Firma Bayer.** Das einander zugewandte Paar in antiken Gewändern zwischen Putten / 5 Zeilen Schrift im Doppelkranz über Wappen im Lorbeerkranz. 75,1 x 75,8 mm, 197,78 g. Schulten 73 b. *Kleine Einschläge, vorzüglich* 100,00

409

409* Goldmedaille 1917 (F. Klimsch). **40. Geschäftsjubiläum BAYER-Farbenfabriken Elberfeld-Leverkusen.** Kopf von Friedrich Bayer jun. (1851-1920) nach links / 2 Zeilen Schrift, umher Umschrift. 146 mm, 735,56 g. ***Selten**. Vorzüglich/Fast gußfrisch* 100,00

410

410* Bronzegußmedaille 1923 (C.Stock). **Auf den 60. Geburtstag seiner Gemahlin Johanna Duisberg, geb. Seebohm, gewidmet vom Frauenverein der Farbenfabriken Leverkusen.** Kopf nach rechts / Kaskadenbrunnen. Randpunze: G (im Dreieck). 88 mm, 253,97 g. Schulten 89. *Kl. Flecke, vorzüglich* 80,00

411

411* Silbermedaille o.J. **Auszeichnung für treue Dienste, gestift. von Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.** Geflügelter Bayer-Löwe mit Merkurstab, Vordertatze auf Weltkugel / 5 Zeilen Schrift über Lorbeerzweig. 32,1 mm, 39,58 g. Mit 3 Ösen, daran Kettchen mit BAYER-Anhäger und Karabiner. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 80,00

412

412* Bronzemedaille o.J. (A. Hartig). **Carl Duisberg.** Brustbild nach links / Ansicht eines Rundtempels mit einer antiken Statue, umher Schrift. 80,2 mm, 161,24 g.
Friedrich Carl Duisberg war ein deutscher Chemiker und Industrieller bei der Bayer. AG tätig und Aufsichtsratsvorsitzender bei der IG Farben-Industrie AG. Am 19. März 1949 wurde durch Bund und Länder die Carl-Duisberg-Gesellschaft zur Förderung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte gegründet.
Kl. Randfehler, vorzüglich 90,00

413

413* Bronzemedaille 1933 (A. Hartig). **50-jähriges Berufsjubiläum von Dr. Carl Duisberg.** Brustbild nach links / Ansicht des Werksgeländes aus der Vogelperspektive in Leverkusen. 85,2 mm, 197,22 g. ***Selten**. Vorzüglich+* 120,00

414

Gartenbau und Landwirtschaft

414* **Wien.** Silbermedaille o.J. (Josef Christlbauer). **Verdienstmedaille des Vereins der Gärtner und Gartenfreunde in Döbling/Österreich.** Frauengestalt mit Kranz und Füllhorn steht in einer Gartenlandschaft / 2 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Randpunze: J.C. 50,8 mm, 40,64 g. Im Etui. Hauser 3243. *Fast Stempelglanz/Vorzüglich* 70,00

415

416 Au

Geschenkmedaillen

415* **- Religion.** Silbermedaille o.J. (J. Kittel, nach S. Dadler). **Schmerzensmann.** Christus weist mit der Rechten auf seine Seitenwunde / Ein geflügelter Engel mit Kreuz Christi, im Hintergrund die Geißelsäule. 47,4 mm, 35,83 g. Maué vgl. 110. ***Selten**. Sehr schön* 150,00

416* Ovale Goldgußmedaillle o.J. (17./18. Jahrhundert) **Salvator Mundi-Typ.** Hüftbild Jesu Christi mit segnender Linken von vorn, SALVATOR MUNDI (= Erlöser der Welt) / Kelch mit Hostie auf Bibel im Palmenkranz. Mit Originalhenkel, Öse und Ring. 32 x 21,8 mm, 9,64. GPH -, Slg. Peus -. **GOLD.**
Die historisch interessante Gruppe der Wallfahrtsmedaillen beginnt in der Medaillenkunst, neben den frühen neuzeitlichen Vorläufern der Pilgerzeichen, im 17. Jahrhundert. Gerade die frühen Exemplare wie dieses hier, belegen in eindrucksvoller Weise die Symbolik des Christentums und sind so oft durch viele verschiedene Typen, die in geringen Auflagen ausgegeben wurden, gekennzeichnet
***Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar**. Min. Gussloch, altgeglättet, sehr schön+* 500,00

417

417* **- Taufe.** Silbermedaille o.J. (1800) Taufe Jesu im Jordan / Unter strahlendem Gottesauge tauft Ekklesia einen Säugling, der von einem Familienmitglied über den Taufstein gehalten wird. 32,8 mm. 7,26 g. G.P.H. 1085.
***Sehr selten in dieser Erhaltung**. Vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

418

419

Industrie, Wirtschaft und Gewerbe

418* Silbermedaille o.J. (graviert 1907) (Lauer). **Preismedaille des Vereins der deutschen Zuckerindustrie.** Brustbilder von Andreas Sigismund Marggraf und Franz Carl Achard einander gegenüber / 7 Zeilen Schrift. Randpunze: SILBER. 50,4 mm, 49,23 g. Mit Öse.
Franz Carl Achard war Schüler und Mitarbeiter des Apothekers Andreas Sigismund Marggraf, der 1747 in der Runkelrübe Saccharosekristalle entdeckt hatte. Nach ausgedehnten Anbauversuchen zur Steigerung ihres Zuckergehalts errichtete er 1801 die erste Rübenzuckerfabrik der Welt. Winz. Randfehler, vorzüglich 90,00

Luft- und Raumfahrt

419* Aluminiumbecher 1912 (Tietz). **Absturz des Luftschiffes LZ-10 "Schwaben" auf der Golzheimer Heide bei Düsseldorf.** Luftschiff zwischen 6 Zeilen Schrift. Höhe 116 mm, Durchmesser oben 89,4 mm, 90,95 g. Kaiser -, Button -.
Kratzer, fast vorzüglich 150,00

420

420* Silbergußmedaille 1913 (Karl Goetz). **75. Geburtstag des Grafen Zeppelin.** Brustbild mit Pelz und Mütze halbrechts / Wappen des Hauses Zeppelin mit Eselkopf, darüber das Wappentier, links und rechts daneben ein Junge und ein Mädchen mit Luftballonen; im Hintergrund Zeppelinschiff. Randpunze: K. GOETZ. 66 mm, 151,81 g. Kienast 51, Kaiser 391.1.
***Äußerst seltenes und attraktives Exemplar.** Winz. Randfehler, Avers kl. Kratzer, vorzüglich* 800,00

421

421* Versilberte Bronzegußmedaille 1925 (C. Stock/WMF Geislingen). **Verdienste um die Zeppelin-Eckener-Spende.** Männlicher Akt auf Felsen stehend und einen zum Flug bereiten Adler über seinem Kopf haltend, davor raue See / Luftschiff vor Wolken, darunter 6 Zeilen Schrift. 83,1 mm, 171,35 g. Kaiser 474.1, Button 178. *Vorzüglich+* 70,00

422

423

422* Durchbrochen gearbeitetes Abzeichen o.J. (seit 1925) Zink? der **Gesellschaft zur Förderung des Flugzeugbaus in der Türkei** (TTC-Türk Tayyare Cemiyeti). 40 x 34 mm. 6,27 g. Im Originaletui. *Vorzüglich* 120,00

423* Einseitig emaillierte Bronzeplakette 1928 (C. Poellath). **Flugtag Augsburg.** Flugzeug über Stadtansicht. 75,9 mm, 82,09 g. Mit 2 Befestigungslöchern. Kaiser 960 ***Selten**. Vorzüglich* 120,00

424

425

424* Silbermedaille 1929 (K. Goetz). **Weltfahrt des "LZ 127".** Brustbild Dr. Hugo Eckeners mit Pelzmantel nach links / Luftschiff und Adler vor Globus mit Tierkreiszeichen. Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,1 mm, 19,98 g. Kaiser 497, Button 239, Kienast 429. *Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich* 100,00

425* Einseitige Bronzeplakette o.J. (1929) (E. F. Wiedmann). **4. Ballonbegleitfahrt Frankfurt a. M.** Brustbild der Stadtgöttin nach rechts, darunter Schriftband und Stadtansicht mit Dom und Mainbrücke, links und rechts Freiballone; im Stadtbild das rot-weiß emaillierte Emblem des AMCF / 2 Zeilen Gravur: E. F. WIEDMANN / FRANKFURT A/MS. 80,2 x 69,4 mm, 130,80 g. Mit 3 Befestigungslöchern. Kaiser 110. *Vorzüglich* 100,00

ex 426

426* Weiße und braune Porzellanmedaillen 1929 (Meißen). **Die Weltfahrt des "LZ 127".** Luftschiff nach rechts, über dem östlichen Teil des Globus / Luftschiff nach rechts, über dem westlichen Teil des Globus. 47 mm. Kaiser 503, Button 257, Scheuch 1635 a, n. **2 Stück.** *Vorzüglich* 120,00

427 Au

427* Goldmedaille 1930 (O. Glöckler). **Erste Südamerikafahrt des "LZ 127".** Brustbild von Eckener nach links / Luftschiff schräg nach links über dem Atlantik, zwischen Europa und Südamerika fahrend. Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 FEIN. 36,2 mm, 22,41 g. Kaiser 542.2. **GOLD.** *Fast prägefrisch* 1000,00

428

429

428* Hochovale Zinkmedaille 1930 (Traugott Rahne, Hannover). **Ballonverfolgung des Hannoverschen Auto-Sport-Clubs und des Herrenfahrerclubs Hannover.** Ballon über Berglandschaft, auf Gebirgsstraße zwei verfolgende Sportautomobile; unten Embleme der beiden Clubs / 2 Zeilen Hersteller-Gravur. 81,9 x 61 mm, 77,57 g. Mit 2 Befestigungslöchern. Kaiser 120, Malpas 236. *Vorzüglich* 100,00

429* Einseitig teilemaillierte Bronzeplakette 1931 (Karl Wurster). **Ballonverfolgung Mannheim - Ludwigshafen Landesgruppe Hessen-Pfalz - Saar-Mosel - Nordbaden.** Automobil bei der Auffahrt auf die Rheinbrücke Mannheim-Ludwigshafen, darüber ein Ballon, im Hintergrund Industriegebiet; umher Umschriftband mit DTC-Emblem / 2 Zeilen Hersteller-Gravur. 80,2 x 80,1 mm, 133,38 g. Mit 3 Befestigungslöchern. Kaiser -, Malpas -. ***Sehr selten**. Vorzüglich* 300,00

430

431

430* Einseitige Aluminiumgussplakette 1936. **Ballonverfolgung in Dresden.** Freiballon über der Stadtsilhouette, davor Sportauto und Motorrad. 73 x 52 mm, 22,53 g. Mit 4 Befestigungslöchern. Kaiser 144, Gebauer 1936.11.
***Selten**. Vorzüglich* 100,00

431* Einseitige vergoldete Weißmetallmedaille 1938. **Reichswettkämpfe des NS-Fliegerkorps Kassel.** Emblem des NSFK. 82 mm, 60,57 g. Kaiser 1239. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 90,00

ex 432

432* Vergoldete Bronzemedaille 1962 (Hoffstätter, Bonn). **1. Freiballon-Wettfahrt - 1. Preis Ballon "Essen-Ruhrgas", gestiftet von der Wicküler-Küpper Brauerei AG Wuppertal.** Freiballon im Lorbeerkranz / 7 Zeilen Gravur im Lorbeerkranz. 61 mm, 99,52 g. Dazu: Bronzemedaille 1962 und Silbermedaille 1987 200 Jahre Luftfahrt Nürnberg. Kaiser -, vgl. 167 (Vs.). **3 Stück.** *Vorzüglich* 80,00

433

Medailleur Esseö, Elisabeth von 1883-1954

433* Eisengußmedaille 1917. Zwei kämpfende Löwen / Nackte männliche Gestalt mit Dolch zwischen Wappenschild und Krone, umher Perlkreis. 65,6 mm, 57,82 g. *Äußerst **selten**. Vorzüglich* 250,00

434

435

Medailleur Gies, Ludwig 1887-1966

434* Eisengußmedaille o.J. **Für treue Arbeit im Sammel- und Helferdienst der Kriegsamtstelle Posen.** Helfer beim Schieben eines Wagens vor Industrieanlagen / Eichenzweig auf Schwert. 46,6 mm, 27,77 g. Ernsting -.
***Selten**. Vorzüglich* 250,00

435* Bronzegußmedaille 1912 (C. Poellath). **Konferenz der Berufsgenossenschaften.** Am Boden liegende Gestalt eines Bärtigen, davor ein sich ihm gebeugt nähernder Mann im antikisierenden Gewand, eine Schale haltend / 4 Zeilen Schrift über Münchner Kindl zwischen Jahreszahl. Randpunze: C. POELLATH SCHROBENH. 37 mm, 25,28 g. Mit breiter Originalöse und schwarz-weiß-rotem Band mit Nadel. Ernsting 20. ***Selten**. Gußfrisch* 180,00

436

436* Bronzegußmedaille o.J. (um 1915). **"Geboren im Jahre des Weltkrieges".** Pickelhaube über einem auf Kissen liegenden Kind / Schwert über Dreieck, dessen Spitze nach unten zeigt, und Lorbeergirlande. 34,7 mm, 20,29 g. Ernsting 77 b.
***Sehr selten**. Fast gußfrisch* 220,00

437

437* Ovale Eisengußmedaille 1918. **250-jähriges Jubiläum der Firma Merck in Darmstadt.** Mann in Lehnstuhl inmitten eines altertümlichen Labors / Weibliche, geflügelte Person im Strahlenkranz vor Industrieanlage. 113,9 x 89,9 mm, 245,93 g. Ernsting 171.
Die Firma Merck KGaA in Darmstadt ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt und wurde 1668 von Friedrich Jacob Merck durch den Erwerb der späteren Engels-Apotheke gegründet.
Kl. Rostflecke, fast gußfrisch/vorzüglich 150,00

438

Medailleur Goetz, Karl 1875 - 1950

438* Bronzegußmedaille 1920. **Tod des Landesökonomen Dr. Franz Josef Herz.** Brustbild nach rechts / Patrona Bavariae über Korngarbe und Pflug. 74 mm, 132,02 g. Kienast var. 310 (Vs.), Slg. Böttcher 5778.
***Selten**. Vorzüglich* 350,00

439

440

439* Silbermedaille 1928. **Eigenstaatlichkeit Bayerns im Deutschen Reich.** Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten bayerisches Wappen. Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,2 mm, 19,78 g. Kienast 406.
Mattiert, winz. Randfehler, prägefrisch 120,00

440* Silbermedaille 1931. **100. Todestag des Staatsmannes und Diplomaten Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein.** Brustbild nach rechts / Adler auf Felsen stehend. Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900f. 36 mm, 19,61 g. Kienast 461. *Mattiert, fast prägefrisch* 110,00

441

441* Bronzemedaille 1932. **Auf den Wahlkampf in der Weimarer Republik.** Gottvater in Wolken betrachtet Straßenkampf zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten / 9 Zeilen Schrift (Eichendorff-Zitat). 36,1 mm, 19,49 g. Kienast 477. *Fast prägefrisch* 150,00

442

Medailleur Goetz, Guido 1912 - 1992

442* Bronzegußmedaille o.J. (nach 1953). **Auf den Pharmazeuten Fritz Ferchl (1892-1953).** Kopf nach links / Gefäß, umher Schrift. Randpunze: GOETZ. 79,8 mm, 203,34 g. *Gußfrisch* 140,00

443

444

Medailleur Hörnlein, Friedrich Wilhelm 1873 - 1945

443* Einseitige Bronzeplakette 1908 (C. Poellath). **100-jähriges Jubiläum der Firma G.A. Glafey Nürnberg Nachtlichte-Fabrik.** Stehender nackter Jüngling nach rechts, ein brennendes Nachtlicht erhebend, in der Linken einen Kranz nach unten haltend. Rs. Punze: C. POELLATH. 32,6 x 56,1 mm, 40,80 g. In Pappschachtel. A.F.A. 43. *Prägefrisch* 110,00

444* Bronzemedaille o.J. (1913) **Kegeln.** Kegler mit Kugel in gebückter Stellung nach rechts / Kegelbahn. Randpunze: C. POELLATH SCHROBENHAUSEN. 38,1 mm, 26,82 g. **AFA: Material und Verbleib unbekannt**. A.F.A. 104. ***Von größter Seltenheit**. Fast prägefrisch* 350,00

445

446

445* Einseitige Bronzemedaille o.J. (1923) (unsigniert). **Freiberger Schwimm- und Skiclub e. V.** Stadtwappen. 45,1 mm, 41,93 g. A.F.A. -, vgl. 175 (Vs). ***Sehr selten**. Winz. Randfehler, prägefrisch-* 250,00

446* Silbermedaille 1927. **Gesellschaft Deutscher Metallhütten und Bergleute.** "Kamerad Martin", die Symbolfigur des Mansfelder Bergbaues, mit Keilhaue und Mansfelder Wappenschild / Roter Turm und Marienkirche in Halle. 42,9 mm, 30,25 g. A.F.A. 211, Müseler 15.3.34. *Kl. Kratzer, fast vorzüglich* 130,00

447

447* Silbermedaille 1929 (Münze Muldenhütten). **200. Geburtstag von Moses Mendelssohn.** Brustbild nach links / Unter strahlendem Davidstern Schrift und Girlande. Randpunze: SÄCHS. M. 999. 38,1 mm, 17,50 g. In Pappschachtel. A.F.A. 227, Fischer 27. **Auflagenhöhe: 36 Exemplare.**
***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar**. Fast Stempelglanz* 550,00

448

448* Silbermedaille 1929. **Weltfahrt des "LZ 127".** Köpfe des Grafen Zeppelin und Dr. Eckener nebeneinander nach links / Nackter Jüngling in einer Wolke auf fliegendem Adler stehend nach rechts. Randpunze: SÄCH[S].M. 999. 55,6 mm, 43,05 g. A.F.A. 232, Kaiser 505, Button 258. **Auflagenhöhe: 129 Exemplare.** *Kl. Kratzer, vorzüglich-* 300,00

449

449* Bronzemedaille 1929. **Zeppelin-Weltfahrt des LZ 127.** Die Köpfe von Hugo Eckener und Graf Zeppelin nach links / Nackter Jüngling in einer Wolke auf einem rechts fliegenden Adler stehend, darunter 1929. 55,4 mm. 60,26 g. A.F.A. 232, Kaiser 505. **Auflagenhöhe: 98 Exemplare.** *Prägefrisch* 300,00

450

450* Silbermedaille 1929. **1000 Jahre Meißen.** Steigender Meißner Löwe nach links / Stadtansicht. Randpunze: SÄCHS M. 999. 38,1 mm, 16,80 g. A.F.A. 233, Gebauer 1929.1.1. **Auflagenhöhe: 153 Exemplare.**
***Feine Patina**, fast prägefrisch* 200,00

451

451* Silbermedaille 1933. **450. Geburtstag Martin Luther.** Brustbild nach links / Lutherrose. Randpunze: SÄCHS. MÜNZE 999. 45,1 mm, 29,39 g. A.F.A. 263, Slg. Whiting 909, Brozatus 115, Schnell 388. **Auflagenhöhe: 113 Exemplare.** ***Selten**. Mattiert, winz. Randfehler, vorzüglich-prägefrisch* 350,00

452

452* Silbermedaille 1933. **Machtergreifung Hitlers.** Brustbilder Hitlers und Hindenburgs nebeneinander nach rechts / 3 Zeilen Schrift unter Hakenkreuz. Randpunze: SÄCHS. MÜNZE 999f. 45,2 mm, 29,98 g. A.F.A. 265, Colbert/Hyder C-38. *Mattiert, vorzüglich* 450,00

453

453* Silbermedaille 1935. **250. Geburtstag von Johann Sebastian Bach.** Kopf nach links / 5 Zeilen Schrift. Randpunze: SÄCHS. MÜNZE 835. 60 mm, 70,71 g. A.F.A. 269, Niggl 51. **Auflagenhöhe: 7 Exemplare.** ***Äußerst selten**. Mattiert, winz. Kratzer, vorzüglich* 600,00

454

454* Bronzemedaille o.J. (um 1905). **Prämie für Bienenzucht.** Imker, einen Bienenkorb hebend / Bekröntes sächsisches Wappen im Lorbeerkranz, umher Bienenwaben mit Bienen. 42,6 mm, 27,80 g. A.F.A. 288. ***Äußerst seltenes und attraktives Exemplar**. Prägefrisch* 350,00

455

456

455* Ovale Bronzemedaille 1926 (Münze Muldenhütten). **Verdienstmedaille um die Forstwirtschaft.** Eiche mit zwei Hirschen, im Hintergrund eingezäunte Schonung / 7 Zeilen Schrift, darüber sächsisches Staatswappen zwischen Eichenblättern. 38,4 x 30,7 mm, 23,02 g. Mit Originalöse und grüner Spange mit Nadel. Im Originaletui. A.F.A. 297, Fischer 70. ***Äußerst selten**. Vorzüglich-fast prägefrisch* 300,00

456* Bronzemedaille o.J. (Glaser & Sohn). **Verdienstmedaille für Landwirtschaft.** Pflügender Bauer nach rechts / 4 Zeilen Schrift im Kranz aus Feldfrüchten, unten Wappen. 28 mm, 14 g. Mit Originalöse und grüner Bandspange. Im Etui. A.F.A. -, vgl. 323 (var.). *Verliehen ab 1914.* *Vorzüglich+* 110,00

457

457* Bronzemedaille o.J. (um 1906) (Glaser & Sohn). **Prämie für Obstbau.** Gärtner und Gärtnerjunge pflanzen Obstbäume / Bekröntes sächsisches Wappen, darunter breites Schriftband, umher Früchtekranz. 42,5 mm, 33,42 g. A.F.A. 332. ***Äußerst selten**. Kl. Flecke, prägefrisch-* 350,00

458

459

458* Bronzemedaille o.J. (1925-1930) **Preismedaille "Für hervorragende züchterische Leistungen" - Landesverband zur Zucht des veredelten Landschweines.** Schwein nach links / Gerahmtes Feld mit 5 Zeilen Schrift. Randpunze: SÄCHS. MÜNZE. 50,9 mm, 49,84 g. A.F.A. 352. **Auflagenhöhe: 35 Exemplare.** ***Sehr selten**. Vorzüglich* 300,00

459* Silbermedaille 1914. **Übergabe von Maubeuge.** Bekrönte Germania mit Schwert reitet nach rechts / 4 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 29,9 mm, 11,91 g. A.F.A. -, vgl. 119 (Vs.), 120 (Rs.). ***Äußerst selten**. Kl. Randfehler, Avers kleine Kratzer, vorzüglich* 350,00

460

Medailleur Scharff, Anton 1845-1903

460* Bronzemedaille 1897. **70. Geburtstag von Moritz Ritter von Borkenau (geb. 1827), gewidmet von der Niederösterr. Escompte-Gesellschaft.** Brustbild nach links / doppelt behelmtes Wappen, darunter 7 Zeilen Schrift. 66 mm, 104,34 g. Loehr 283, Slg. Wurzbach 903. *Av. kl. Flecke, vorzüglich* 65,00

461

461* Bronzemedaille 1900. **Auf den Tod ihres Oberkurators, des Großhändlers und Kunstmäzens Nikolaus Dumba, gewidmet von der Ersten Österreichischen Sparkasse.** Brustbild nach links / Schrift neben Palmenblatt. 55 mm, 56,09 g. Loehr 355, Slg. Wurzbach 1755. *Vorzüglich-prägefrisch* 60,00

462

Medicina in nummis

- Personen

462* **Hahnemann, Christian Friedrich Samuel 1755-1843.** Bronzegußmedaille 2000 (Wolfgang Günzel). **Vater der Homöopathie.** Brustbild nach links / 4 Zeilen Schrift und fallender Wassertropfen. 88,9 mm, 260,42 g. Gebauer (2010) S.99. **Auflagenhöhe: 6 Exemplare.** *Gußfrisch* 100,00

463

463* **Pettenkofer, Max von 1818-1901.** Bronzegußmedaille 1988 (W. Günzel). **170. Geburtstag des Begründers der modernen Hygiene.** Brustbild von vorn / 5 Zeilen Schrift. 75,7 mm, 156,32 g. *Gußfrisch* 100,00

464

Musik

- Personen

464* **Beethoven, Ludwig van 1770-1827.** Einseitige Bronzegußplakette o.J. (A. Reis). Brustbild nach links, darunter BEETHOVEN. 190 x 142 mm, 614,35 g. Niggl -. *Vorzüglich* 90,00

465

466

465* **Brahms, Johannes (1833-1897).** Silbermedaille o.J. **Spendenmedaille zur Errichtung eines Brahms-Denkmals in Wien 1902.** Brustbild nach rechts / 8 Zeilen Schrift. 22,4 mm, 6,01 g. Niggl 407, Slg. Wurzbach 938. *Vorzüglich* 70,00

466* **Schubert, Franz 1797-1828.** Silbermedaille 1928 (Karl Roth). **100. Todestag.** Brustbild nach links / Fackel zwischen 6 Zeilen Schrift. Randpunze: BAYER HAUPTMÜNZAMT . SILBER 900 f. 36 mm, 24,07 g. In Pappschachtel. Niggl 1824. ***Prachtvolles Exemplar**. Stempelglanz* 75,00

467

468

Napoleon, Befreiungskriege und ihre Jubiläen

467* Zinnmedaille 1799. **Rückkehr Napoleons aus dem Ägyptenfeldzug**. Uniformiertes Brustbild mit langem Haar nach links / Merkur mit Schriftrolle und Caduceus schwebt nach links vor den Pyramiden. 33,0 mm, 12,56 g. Slg. Julius zu 717, Bramsen -, Zeitz -. *Vorzüglich* 80,00

468* Silbermedaille 1801 (D. Loos). **Seeschlacht bei Aalborg und das jütländische Infanterieregiment.** Sitzende Stadtgöttin hält in der ausgestreckten Linken einen Eichenkranz, neben ihr Schild, Merkurstab und Füllhorn, im Hintergrund Seegefecht / 7 Zeilen Schrift. 36,6 mm, 13,07 g. Bergsoe 33, Bramsen 2158, Sommer A 82. *Vorzüglich* 320,00

469

470

469* Bronzemedaille 1804 (Andrieu/Denon/Jaley). **Wiedererrichtung des Ordens der Ehrenlegion.** Belorbeerter Kopf nach rechts / Stern der Ehrenlegion. 40,5 mm, 31,19 g. Slg. Julius 1238, Bramsen 310, Zeitz 33. *Fast vorzüglich* 80,00

470* Silbermedaille 1813 (Daniel Loos). **Kampf der Alliierten gegen Napoleon und die Völkerschlacht bei Leipzig.** Unter dem preußischen Wahlspruch "Suum cuique" Wappenschilde von Russland, Preußen, Österreich und Schweden / Unter strahlendem Gottesauge 4 Zeilen Schrift "Eine feste Burg ist unser Gott". 26 x 38 mm, 9,24 g. Mit Originalöse. Slg. Julius 2743, Sommer A 157, Gebauer 1813.2, Diakov 370.1 (R3). *Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich* 360,00

ex 471

471* Silberner Siegespfennig 1813 (Loos). **Völkerschlacht bei Leipzig.** Victoria nach links mit Schwert und Lorbeerkranz / 7 Zeilen Schrift. 15,2 mm, 1,49 und 1,48 g. **Zwei Varianten mit und ohne Originalöse**. Slg. Julius 2672, Bramsen 1258, Sommer A 165/16. **2 Stück.** *Vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

472

Numismatik und Prägetechnik

Herstellungstechnik

472* Bronzeplakette o.J. (um 1900) (Ovide Yencesse). **Auszeichnungsplakette.** Nach links sitzender junger griechischer Handwerker in antiker Kleidung und mit Hammer beim Münzen prägen / Avers und Revers einer Tetradrachme aus Syracus auf Lorbeerzweig über 4 Zeilen Gravur. Randpunze: BRONZE. 61,6 x 53,9 mm, 74,74 g. Maier 197, Peterhänsel vgl. 34. *Mattiert, fast prägefrisch* 90,00

473

474

473* Bronzemedaille 1904 (Hugo Kaufmann). **Numismatik.** Merkur und Vulkan bei der Hammerprägung / Stehender nackter Jüngling mit Schaufel von vorn, nach rechts gewandt, betrachtet eine Münze, die er in seiner Rechten hält. Umschrift: Aus der Vergangenheit bildendem Geist leuchtet des Schönen ewig Gesetz. Randpunze: HITL. 38 mm, 18,28 g. Heidemann -, vgl. 1232 (dort 33 mm), Peterhänsel -, vgl. 27 (dort 60 mm). *Fast prägefrisch* 70,00

474* Einseitige Bronzegußplakette o.J. **Isaac Newton - The Master of the Mint.** Kopf halbrechts neben Spindelpresse. 85 x 88 mm, 170,74 g. *Gußfrisch* 60,00

475

Ausland

475* **Belgien.** Bronzemedaille 1846 **Belgische Werbemedaille bzw. Probe eines 5 Francs Stückes der Firma D. Uhlhorn zur Verfertigung von Münzmaschinen.** 5 Zeilen Schrift / 6 Zeilen Schrift. 37,8 mm, 21,47 g. **Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen**. Collignon -. *Vorzüglich* 150,00

ex 476

476* Silbermedaille 1910 (A. Michaux). **Monnaie de Bruxelles.** Münzschmied bei der Hammerprägung mit seinem Gehilfe in einer Werkstatt / Arbeiter an der Münzprägemaschine. 30,5 mm, 10,19 g. Dazu: eine Bronzemedaille zu gleichem Anlass. Peterhänsel -. **2 Stück.** *Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich* 40,00

477

478

477* **Frankreich.** Silbermedaille o.J. (C.N.R. Filius). **Monnayeurs de Rouen.** Brustbild Ludwigs XV. nach rechts / Wappenkartusche. 30 mm, 8,67 g. *Sehr schön-fast vorzüglich* 50,00

478* Bronzemedaille o.J. (1. Hälfte des 20. Jh.) (L. Desvignes). Gießer in einer Werkstatt / Fabriklandschaft, im Abschnitt leeres Gravurfeld. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 50 mm, 64,19 g. *Mattiert, fast prägefrisch* 50,00

479

480

479* Silberjeton 1780 (unsigniert). Brustbild des Königs Ludwig XVI. nach rechts / Spindelpresse, daneben Körbe mit Münzen. 29,4 mm, 7,28 g. Feuardent 2210. *Sehr schön-vorzüglich* 50,00

480* Bronzemedaille 1804 (Andrieu/Denon). **Prämie.** Zwei Frauengestalten an einer Spindelpresse / Leeres Gravur-Feld im Lorbeerkranz. 40,6 mm, 33 g. Bramsen 380. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 80,00

481

481* Bronzemedaille 1824 (Caque). **Besuch der Münze von Charles Amédée Albert de Savoie, prince de Carignan.** Zwei Frauengestalten an einer Spindelpresse / Bekröntes Wappen. 41 mm, 36,71 g. Slg. Wurzbach 4466. *Vorzüglich* 60,00

482

ex 483

482* Bronzeplakette o.J. (um 1900) (Daniel Dupuis). Am Tisch sitzende nackte Frauengestalt betrachtet mit einer Lupe ein numismatisches Objekt / Balancier-Spindelpresse über leeres Feld. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 39 x 60,8 mm, 73,99 g. *Fast prägefrisch* 90,00

483* Vergoldete Bronzemedaille 1918 (M. Fleury/Lindauer). **La Monnaie au Port de Rochefort.** Stehende Frauengestalt vor prägetechnischen Maschinen, im Hintergrund Gebäudeansicht / Gebäudeansicht und Schrift. Randpunze: BRONZE. 49,8 mm, 57,52 g. Dazu: Bronzemedaille 1900 (Daniel Dupuis) auf die **Jahrhundertwende und auf die Weltausstellung in Paris.** 50,5 mm, 59 g. Peterhänsel -, Strothotte 1900-25. **2 Stück.** *Winz. Flecke, vorzüglich* 90,00

484

484* Bronzeplakette 1927 (H. Dropsy). **Victor et Thérèse Canale.** Victor Canale von vorn hält mit beiden Händen ein Medaillon mit Thérèse Canale / Avers und Revers einer Medaille auf Victor Canale, darunter Schrift. Randpunze: CUIVRE. 52 x 59,5 mm, 99,50 g. *Vorzüglich* 120,00

485

485* Vergoldete Bronzemedaille 1965 (Joly). **100-jähriges Jubiläum der Französische Gesellschaft für Numismatik.** Münzschmied bei der Hammerprägung und sein Gehilfe / Werkzeug in einer Werkstatt. Randpunze: (Füllhorn) BR 147/350. 81 mm, 237,20 g. *Prägefrisch* 50,00

ex 486

486* **Österreich-Ungarn.** Bronzemedaille o.J. (P. Placht). **Hauptmünzamt Wien.** Frau an Prägemaschine / Gebäudeansicht. 60,3 mm, 83,35 g. Dazu: eine kleine Bronzemedaille (36,5 mm) zu gleichem Anlass. **2 Stück.**
Winz. Randfehler, vorzüglich 50,00

ex 487

487* Versilberte Bronzemedaille o.J. (1754) (unsigniert). **Prämienmedaille für Probier- und Scheidekunst für Berg- und Hüttenleute.** Brustbild der Kaiserin Maria Theresia nach rechts / Einblick in die Probier- und Scheidewerkstatt. 45,6 mm, 49,43 g. Mit Öse. Dazu: Bronzegußmedaille zum gleichen Anlass. Müseler 15.1/9b (Vs.), Peterhänsel -, vgl. 2 (dort in Zinn), Slg. Montenuovo -, -. **2 Stück.** *Sehr schön+* 200,00

488

489

488* Zinnmedaille o.J. (1754) (G. Toda). **Prämienmedaille für Probier- und Scheidekunst für Berg- und Hüttenleute.** Brustbild der Kaiserin Maria Theresia nach rechts / Einblick in die Probier- und Scheidewerkstatt. 45 mm, 20,26 g. Peterhänsel 2, Slg. Montenuovo -, Müseler 15.1/10. ***Prachtexemplar**. Stempelglanz* 200,00

489* Einseitige Bronzeplakette o.J. (nach 1918) (A. Hofmann). **Auf die Medaillenpresse des Hauptmünzamtes in Wien.** Darstellung einer Friktionspresse, davor Münzarbeiter, rechts oben Wappenschild. 38 x 60 mm, 48,88 g. Peterhänsel 80. *Vorzüglich* 50,00

490

490* **Niederlande.** Bronzemedaille o.J. (1. Hälfte des 20. Jh.) (E. Telcs). Kniender Engel bei der Hammerprägung / Nach links sitzende nackte Frauengestalt, vor ihr kniender Engel mit Korb. 41 mm, 33,09 g.
Winz. Flecke, prägefrisch 60,00

491

ex 492

491* Bronzejeton o.J. **Moneta.** Spindelpresse, daneben Körbe mit Münzen / Bekröntes Wappen. 28,5 mm, 8,09 g.
Vs. Stempelriss, vorzüglich 50,00

492* Bronzemedaille 1937. **60. Geburtstag von Toon Dupuis.** Kopf nach links / Zwei Hände mit Werkzeug. 60 mm, 108,55 g.. **2 Stück.**
Toon Dupuis (1877-1937) war ein niederländischer Bildhauer und Medailleur. *Prägefrisch* 70,00

493

493* Weißmetallgußmedaille 1998. **XXVI. FIDEM in Den Haag.** Szene mit "Beeld van Igor Mitoraj aan de Boulevard" und Maus / Spindelpresse, darüber 2 Zeilen Schrift. 46,2 mm, 75,88 g. *Gußfrisch* 50,00

ex 494

494* **Russland.** Bronzegußmedaille 1993. **1. Russischer Gießereikongress in St. Petersburg.** Gießformen zwischen Schrift / Schrift zwischen Wappenschilder. 61,3 mm, 205,08 g. Dazu: Bronzegußmedaille o.J. **Kunstgießerei St. Petersburg.** 39 mm, 59,55 g. **2 Stück.** *Gußfrisch* 100,00

495

495* **Schweden.** Zinnmedaille 1747 (C. I. Wikman). **HORTOR AMARE FOCOS.** Brustbild des Königs Friedrich I. nach rechts / Prägestock, Stempel, Caduceus und Füllhorn in hügeliger Landschaft. 54,4 mm, 54,42 g. Hildebrand 66.b., Peterhänsel -.
***Selten**. Kl. Kratzer, vorzüglich* 150,00

496

496* **Spanien.** Bronzegußmedaille 1963. **XVII Olimpiada de trabajo in Malaga.** Münzschmied am Amboss / Schrift. 85,5 x 85 mm, 263,22 g. *Kl. Randfehler, fast gußfrisch* 50,00

497

498

497* **Tschechoslowakei.** Bronzemedaille 1924 (K. Spanek). **Auf die erste Ausstellung tschechischer Medaillen in Prag, herausgegeben von der Numismatischen Gesellschaft.** Auf einem Quader sitzende Männergestalt bei der Hammerprägung / Arbeiter an der Prägemaschine. 45,9 mm, 47,18 g. Peterhänsel 79. *Prägefrisch* 60,00

498* Einseitige Bronzegußplakette 1925 (vermutlich späterer Guß) (unsigniert). **Kremnica 1400-1925.** Handwerker bei der Hammerprägung, rechts Kniehebelpresse. 134,7 x 105 mm, 315,53 g. *Gußfrisch* 60,00

499

499* **Ungarn.** Bronzemedaille 1977 (unsigniert). **XVII. FIDEM Budapest.** Werkzeug / In einem erhabenen Rechteck BUDA / PEST. Randpunze: PL. 82,7 mm, 188,78 g. Peterhänsel -. *Prägefrisch* 60,00

500

500* **Vereinigte Staaten von Amerika.** Silberplakette 1903 (unsigniert). **Mint of the United States.** Brustbild von Theodore Roosevelt fast von vorn / Münzmeister in einer Werkstatt. 39,5 x 56 mm, 53,10 g.
***Selten**. Winz. Kratzer, vorzüglich* 140,00

501

501* Bronzemedaille 1928 (John R. Sinnock). **United States Mint.** Brustbild des 30. Präsident der USA Calvin Coolidge nach rechts / Zwei Männer an der 1. Münzpresse der USA. 51 mm, 62,64 g. *Mattiert, vorzüglich* 70,00

502

502* Vergoldete Bronzegußmedaille 1933 (John Ray Sinnock). **Nellie Tayloe Ross - Director of the United States Mint.** Brustbild nach rechts / Nach links sitzende Frauengestalt, vor ihr Tisch mit Waage, darüber Wappenschild. 75,9 mm, 217,78 g. Peterhänsel -.
John Ray Sinnock (1888-1947) war ein US-amerikanischer Graveur und der achte Chief Engraver der United States Mint von 1925 bis 1947. *Kl. Flecke, vorzüglich* 90,00

ex 503

503* Bronzemedaille 1954 (G. Roberts). **William H. Brett - Director of the United States Mint.** Brustbild halbrechts / Kniende Frauengestalt, umher vier Szenen der Münztechnik. 76,4 mm, 209,37 g. Dazu: eine vergoldete Bronzegußmedaille (1962) von G. Roberts auf **Eva Adams - Director of the United States Mint.** 76 mm, 228,46 g. Peterhänsel -. **2 Stück.** *Vorzüglich* 110,00

504

504* Einseitige Bronzegußmedaille 1983 (M. Jovine). **125-jähriges Bestehen der American Numismatic Society.** Nackte männliche Figur betätigt Spindelpresse. 72 mm, 223,62 g. Peterhänsel 57.

Abguss einer nicht ausgeführten Medaille. *Gußfrisch* 60,00

505

506

Deutschland

505* **Berlin.** Eisengußmedaille o.J. (1795) (F. Loos). **70. Geburtstag des preußischen Ministers Anton von Heinitz.** Brustbild nach rechts / Ansicht eines Stahl-Zementier-Ofens mit Raffinierhammer. 38 mm, 13,07 g. F. u. S. 3779, Sommer A 48. ***Selten**. Vorzüglich* 140,00

506* Bronzemedaille 1827 (H.F. Brandt). **Zu Ehren des Staatsrates Wilhelm Beuth, gewidmet vom Verein zur Beförderung des Gewerbefleisses in Preussen.** Kopf nach rechts / Schrift im Eichenkranz, umgeben von Attributen des Gewerbes, darunter der Münzprägung. 42 mm, 43,72 g. Lehnert 41, Slg. Wurzbach 758.

Christian Peter Wilhelm Friedrich Beuth wurde als hoher Ministerialbeamter und Mitglied des Staatsrats zum so genannten „Vater der preußischen Gewerbeförderung". Durch eine Reihe geeigneter Maßnahmen – Vereins- und Schulgründungen, Technologietransfer aus dem Ausland, Vorlagen für die ästhetische Gestaltung industrieller Produkte und anderes – ebnete er den preußischen Produzenten den Weg vom Manufakturwesen zur konkurrenzfähigen industriellen Fertigung. *Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-* 60,00

507

508

509

507* Versilberte Bronzemedaille o.J. (1942) (F. Krischker). **Einrichtung des Prägesaals der Preußischen Staatsmünze.** Gebäudeansicht, Abschnitt leer / Prägesaal. 50,1 mm, 49,58 g. Peterhänsel 105.
***Selten**. Vorzüglich-fast prägefrisch* 300,00

508* Bronzemedaille o.J. (1942) (F. Krischker). **Einrichtung des Prägesaals der Preußischen Staatmünze.** Gebäudeansicht, im Abschnitt 1 Zeilen Schrift / Prägesaal. 50 mm, 58,28 g. Peterhänsel -, vgl. 105 (dort versilbert).
***Selten**. Winz. Randfehler, fast prägefrisch* 200,00

509* Bronzemedaille 1942 (F. Krischker). **Einweihung der Preußischen Staatsmünze an der Mühlendammschleuse.** Gebäudeansicht, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift / Prägesaal. 50,3 mm, 34,15 g. Peterhänsel 104.
***Selten**. Dünner Schrötling, winz. Flecke, fast prägefrisch* 200,00

510

510* Bronzegußmedaille 1987 (F. Schulz). **750-Jahrfeier Berlins.** Berliner Bär bei der Hammerprägung / Drei Münze zwischen Jahreszahlen. Randpunze: L (im Rechteck) 1987. 88,7 mm, 226,39 g. Peterhänsel 110. ***Selten**. Gußfrisch* 100,00

ex 511

511* Einseitige Bronzeplakette o.J. (H. Hoyer). **VEB Münze der DDR.** Ablauf der Münzfertigung in 12 Bildern. 65,8 x 66 mm, 97,36 g. Dazu: einseitige Tombakplakette als Nachprägung einer Plakette um 1930 (F. Krischker) **Preußische Staatmünze Berlin**. **2 Stück.** *Prägefrisch* 100,00

ex 512

512* Einseitige Tombakplakette o.J. (1991) (H. Hoyer). **Münze Berlin.** Ablauf der Münzfertigung in 12 Bildern. 65,9 x 61 mm, 107,03 g. Dazu: einseitige Tombakplakette 1991 einer Plakette um 1930 (F. Krischker) **Preußische Staatmünze Berlin.** 67 x 67 mm, 107,04 g. Peterhänsel 121, 122. **2 Stück.** *Prägefrisch* 100,00

513

513* Weißmetallgußmedaille 2010 (Peter-Götz Güttler). **30 Jahre Arbeitskreis Medaillenkunde in Berlin.** Oben Münzer bei der Hammerprägung, die gefertigten Stücke fallen runter und werden von einer jungen Frau aufgefangen / Oben das Ausgießen des Schmelzgutes aus einem Gußtiegel, darunter Schrift. Randpunze: G. 103,4 mm, 217,79 g. DGMK 27 2010.15. **Auflagenhöhe: 25 Exemplare.** *Gußfrisch* 90,00

514

514* **Deutschland.** Silbermedaille 1967. **150-jähriges Jubiläum der Erfindung der Kniehebelpresse.** Herausgegeben vom Kulturbund der DDR, FG Erfurt. Die Köpfe von D. und H. Uhlhorn nach links / Schrift. 41 mm, 37,5 mm. *Stempelglanz* 70,00

515

515* **Herzberg.** Weißmetallgußmedaille 2007 (Peter-Götz Güttler). **40 Jahre Herzberger Münzfreunde.** Im Feld oben Juno Moneta mit Füllhorn und Waage, zu den Seiten und im Feld unten Münzen / Links der Vorsitzende des Vereins Horst Gutsche halbrechts stehend, vor ihm Spindelpresse, im Feld unten Münzen. Randpunze: G 029. 109,8 mm, 304,81 g. DGMK 27 2007.11. **Auflagenhöhe: 30 Exemplare.** *Gußfrisch-* 100,00

516

516* **München.** Bronzemedaille 1879 (Alois Börsch). **Münzdirektor Franz Xaver Haindl (1832-1879) im Ruhestand.** Kopf nach rechts / Sitzende Moneta mit Waage, vor ihr ein Putto, eine mit Münzen gefüllte Schüssel haltend und an Münzpresse gelehnt. 45,9 mm, 47,05 g. Gebhardt 261, Hauser 251. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 70,00

517

517* **Ohne Ortsangabe.** Bronzemedaille 1923. **"Produktive Pfänder".** Hahn betätigt eine Münzpresse, unter derer Spindel ein Bergmann liegt / 6 Zeilen Schrift, davor ein großes Fragezeichen. 51 mm, 41,27 g. *Mattiert, vorzüglich* 50,00

518

518* Bronzegußmedaille 1970 (Hans Füssel). **50 Jahre Bronzeguss Hans Füssel.** Baum zwischen Jahreszahlen / Werkzeug zwischen Schrift. 60,5 mm, 93,46 g. Peterhänsel -. *Vorzüglich* 35,00

519

519* **Schrobenhausen.** Bronzegußplakette 2003 (Nach H. Kautsch / G. J. Reisner). **225-jähriges Firmenjubiläum Münz- und Prägewerk Carl Poellath.** Brustbild des Ehrenbürgers der Stadt Franz von Lenbach nach rechts / Merkur und Hermes als Münzenpräger, umher Zweige eines Baumes, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift. 60,7 x 86 mm, 153,97 g. Im Originaletui und mit Begleitzettel.
Originaldarstellung der Lenbach-Plakette im Stil des Historismus. Diese Plakette wurde 1903 von der Stadt Schrobenhausen Franz von Lenbach gewidmet. *Prägefrisch* 70,00

520

520* **Zschopau.** Weißmetallgußmedaille 2007 (Peter-Götz Güttler). **15. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen in Zschopau.** Schloss Wildeck, darunter fiktives Bergwerk mit Stollen und Bergleuten, im Schloss eine Prägewerkstatt / Darstellung der Prägung eines Jetons zwischen Ober- und Unterstempel, daneben Motorradfahrer. Randpunze: G 55. 92 mm, 251,50 g. Mit Medaillenpass. DGMK 27 2007.9. **Auflagenhöhe: 80 Exemplare.** *Gußfrisch-* 90,00

521

Olympische Spiele und Kongresse

521* **Berlin 1936 - XI. Olympische Sommerspiele.** Bronzegußmedaille 1936 (O. Placzek). **Auf die Rad-Stern-Fahrt.** Olympiaglocke / Olympische Ringe, von denen jeweils fünf Strahlen ausgehen. 68,50 mm, 105,56 g. In Originalschachtel. Eberhardt S. 164. *Mattiert, vorzüglich* 130,00

522

522* Einseitige versilberte Bronzeplakette 1936. **Für Verdienste um die XI. Olympiade.** Brandenburger Tor über Olympischen Ringen, emailliert und teilvergoldet. Rs. 2 Bohrlöcher. 99,2 x 73,6 mm, 242,31 g. Greensfelder -. ***Äußerst selten**. Emaillefehler, vorzüglich* 700,00

523

523* Satz aus 6 einseitigen Bronzegußplaketten 1936 (B. v. K./Lauchhammer). nach Motiven altgriechischer Vasen-Bilder: **Eröffnung der Wettkämpfe,Wettkämpfe der Knaben, Wettkämpfe der Männer, Ruhetag, Hauptkampftag, Siegerehrung und Festmahl.** Je 119 x 97 mm, 1031,42 g (Satz). In Passepartouts eines Faltbuches und im Originalschuber. ***Äußerst selten**. Fast gußfrisch-gußfrisch* 750,00

524

Personenmedaillen

524* **Bachofen von Echt, Carl Abundius 1815-1884.** Bronzemedaille 1884 (A. Scharff). **Auf den Tod des preußischen Korpsauditeurs.** Brustbild in Uniform mit Mantel nach rechts / Behelmtes Familienwappen auf Eichenzweigen. 49,6 mm, 53,78 g. Müller 10, Hauser -, Löhr 122, Slg. Wurzbach 486.
Kleine Randfehler, Stempelglanz 90,00

525

525* **Bachofen von Echt, Karl Adolf 1830-1922.** Bronzemedaille 1893 (A. Scharff). **Auf den 50. Geburtstag des Dichters Peter Rosegger (1843-1918) - gewidmet von K.A. Bachofen von Echt.** . Brustbild nach rechts / Bauernpaar in Landschaft. 51 mm.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,00

526

526* **Bismarck, Fürst Otto von 1815-1898.** Bronzemedaille 1890 (H. Schwabe). **Auf das neue Reichstagsgebäude in Berlin.** Brustbild nach rechts Ansicht des Reichstagsgebäudes, im Abschnitt Schild zwischen Lorbeerzweigen und der geteilten Jahreszahl. 85,3 mm, 291,36 g. Bennert 80, Buchholz/Fried 47.
Kl. Randfehler, vorzüglich 100,00

527

527* **Goethe, Johann Wolfgang 1749-1832.** Große einseitige Bronzegußmedaille o.J. (1924) (Benno Elkan). Kopf nach links. 132,7 mm, 676,80 g. Förschner -, vgl. 400 (Vs.). *Vorzüglich* 230,00

528

528* Bronzegußmedaille o.J. (1944) (Lissy Eckart). Brustbild nach links, nach der Zeichnung von Friedrich Jagemann (1817) / Harfenspieler. 107,9 mm, 450,69 g. Grün patiniert. Förschner 343. *Gußfrisch* 250,00

529

530

529* **Kepler, Johannes 1571-1630.** Silbermedaille 1930 (Mayer & Wilhelm). **300. Todestag.** Brustbild halbrechts / Fernrohr zwischen 7 Zeilen Schrift. Randpunze: 950 SILBER. 60,3 mm, 80,93 g. ***Selten**. Mattiert, vorzüglich* 140,00

530* **Waldersee, Alfred von 1832-1904.** Einseitige Bronzegußplakette o.J. (um 1900) (Bruno Kruse). Brustbild nach rechts, im Abschnitt 2 Zeilen Schrift sowie Eichen- und Lorbeerzweige. 85 x 143 mm, 119,42 g.
Afred Graf von Waldersee war ein preußischer Generalfeldmarschall. Er befehligte überwiegend Militäreinheiten in Hannover. Um 1900 war er Oberbefehlshaber eines multinationalen Truppenkontingents, das zur Niederschlagung des chinesischen Boxeraufstands nach Peking entsandt worden war. *Vorzüglich* 80,00

531

532

Reformation-Ereignisse und Jubiläen

531* Bronzegußmedaille o.J. **Naumburger Bischofsstreit 1541-1546.** Doppelkopf Papst-Kaiser / Doppelkopf Kardinal-Bischof. Exemplar der Sammlugn Horn mit altem Beschreibkärtchen. Slg. Whiting -, Brozatus 642 a, G.P.H. -. *Gelocht, sehr schön+* 160,00

532* Vergoldete Silbergußmedaille o.J. (17. Jhd.) Brustbild Martin Luther halb rechts mit Mantel und erhobenem Zeigefinger vor aufgeschlagener Bibel, DAS SALTz DER ERDEN MAT 5 / Brustbild Jesu Christi halb rechts mit beiden Händen einen Reichsapfel haltend, DAS LIECHT DER WELT. 30,8 x 33,8 mm, 12,04 g. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Slg. Whiting -, Schnell -, G.P.H. -, Brozatus 23. ***Sehr seltenes und interessantes Exemplar.*** *Altgeglättet, sehr schön* 500,00

534

533 Au

533* Goldmedaille 1717. 3,47 g. **200 Jahre Reformation in Leipzig**. Brustbild Martin Luther nach rechts / Flamme auf Altar. Friedberg 1439, Slg. Merseburger - (vgl. 2561, dort in Silber), Slg. Whiting 196, Brozatus 895. **GOLD.** ***Sehr selten****. Leichte Fassungsspuren, sehr schön* 1300,00

534* Silbermedaille 1717 (C. Wermuth). **200 Jahre Reformation in Mühlhausen.** Brustbild Martin Luther nach rechts / Stadtansicht, darüber behelmtes Stadtwappen, im Abschnitt 4 Zeilen Schrift. 43,4 mm, 28,96 g. Slg. Whiting 211, Schnell 152, Wohlfahrt 17033, Brozatus -. *Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich* 400,00

535

536

535* Silbermedaille 1717 (Chronogramm) (G. Hautsch). **200 Jahre Reformation.** Kurfürst Johann Georg I. links und Luther rechts stehen am Altar, darauf Bibel, oben strahlender Name Gottes / 8 Zeilen Schrift. 43,9 mm, 22,42 g. Slg. Merseburger 1514, Slg. Whiting 247, Schnell 108, Slg. Belli 1785, Brozatus 932. *Vorzüglich-* 130,00

536* Silbermedaille 1819 (J. Aberli). **300 Jahre Reformation in der Schweiz.** Brustbild von Zwingli nach rechts / 10 Zeilen Schrift. 37,1 mm, 22,10 g. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Schnell 477, Slg. Whiting 623, Wunderly 1041, Brozatus 1286, Slg. Fichtel 266. ***Prachtvolles Exemplar. Feine Patina****, fast Stempelglanz* 150,00

537

537* Versilberter Becher o.J. (graviert 1884) (WMF. B). **400. Geburtstag.** Mit dekorativer Verzierung und 2 Medaillons, einmal mit dem Brustbild von Martin Luther und einmal mit dem Spruch: Eine/feste Burg/ist unser/Gott. Auf der Außenseite des Bodens befindet sich Schrift in 3 Zeilen. Höhe: 86,9 mm, Durchmesser: 76,6 mm, Gewicht: 200,90 g. *Attraktives Exemplar. Vorzüglich+* 130,00

538

538* Bronzegußmedaille 1917 (K. Goetz). **400 Jahre Reformation in München.** Brustbild Martin Luthers halbrechts / Kruzifix auf Brunnen zwischen trinkender Frau und Soldaten. 84,7 mm, 215,24 g. Slg. Whiting 842, Brozatus -, vgl. 1492 (in Eisen), Kienast 191. *Fast gußfrisch* 250,00

539

539* Eisengußmedaille 1917 (G. Weidanz). **400 Jahre Reformation in Halle (an der Saale).** Brustbild von Luther nach links / Ansicht der Marktkirche von Halle. 65,8 mm, 100,43 g. Slg. Whiting 850, Schnell 363, Brozatus 1489. **Auflagenhöhe: 400 Exemplare.** ***Selten**. Geschwärzt, vorzüglich* 250,00

540

541

540* Einseitige Eisengußmedaille 1917 (Stilarski nach Schadow/Gießerei H. Gladenbeck). **400 Jahre Reformation.** Brustbild Luthers nach links. 161 mm, 523,82 g. Mit Originalöse. Slg. Whiting 847, Brozatus -, Schnell 371. ***Selten**. Kleine Korrussionsflecken, vorzüglich* 170,00

541* Porzellanwandteller 1917 (Fa. Rosenthal, Selb). **400 Jahre Reformation.** Brustbild Martin Luthers halbrechts, in Unterglasurblau bemalt, umher Schrift mit den Jahreszahlen 1517-1917. 215 mm. Mit 2 Aufhängelöchern im Standring. *Vorzüglich+* 120,00

542

542* Bronzemedaille 1931. **300-jähriges Jubiläum der Schlacht bei Breitenfeld**. Sein Brustbild nach rechts / Löwe auf Waffen nach links. 35 x 50 mm, 25,03 g. Mit Öse. *Prägefrisch* 70,00

543

544

543* Goldmedaille 1983 (D. Dorstecher/G. Rommel). **Martin-Luther-Ehrung der DDR zum 500. Geburtstag des Reformators.** Brustbild Luthers halbrechts / Lutherrose. Rs. Punze: 900. 40 mm, 55,79 g. Slg. Whiting -, Schnell -, Brozatus -, vgl. 156 (dort in Silber). ***Von großer Seltenheit**. Kl. Kratzer, Polierte Platte-* 2600,00

544* Braune Porzellanplakette 1983 (Meißen). **Martin-Luther-Ehrung.** Auf brauner Grundplatte weißes Medaillon mit Kopf Martin Luther halbrechts, darunter Lutherrose und Faksimile: Martinus Lutherus, Jahreszahl / 3 Zeilen Schrift, darunter Ansichten von Eisleben, Wittenberg, Worms und der Wartburg. Grundplatte: 101,4 x 124,5 mm, Medaillon: 52,4 x 63 mm. Rs. Aufhängevorrichtung. Im Originaletui. Brozatus -, Weigelt 7.325 (LP). **Auflagenhöhe: 1000 Exemplare.** ***Selten**. Sehr dekorative Gestaltung. Prägefrisch* 270,00

545

Schifffahrt

545* Bronzemedaille 1930 (M. Delannoy). **MS "Lafayette".** Brustbild von Marquis de La Fayette nach li´nks / MS "Lafayette" zwischen 7 Zeilen Schrift. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 68,2 mm, 154,46 g. *Vorzüglich* 120,00

546

547

Schützenmedaillen

- Deutschland

546* **Bonn.** Silbermedaille 1934 (unsigniert). **II. Bundesschießen der „Erzbruderschaft vom Heiligen Sebastianus".** Ansichts des Schosses Alfter / Ansicht Bonner Münster, davor Stadtwappen. Randpunze: 900. 35,4 mm, 20,53 g. Mit Originalöse. ***Selten**. Mattiert, fast prägefrisch* 100,00

547* **Esslingen.** Silbermedaille 1911 (Mayer & Wilhelm). **24. Württembergisches Landesschießen.** Brustbilder von König Wilhelm II. von Württemberg mit seiner Gemahlin Charlotte nach rechts / Stadtansicht mit Stadtkirche und Burg. Randpunze: SILBER 950. 40,3 mm, 24,47 g. Mit Originalöse. Slg. Peltzer -, Slg. Wurster 1654. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 130,00

548

549

548* **Fürth.** Versilbertes Abzeichen o.J. (G. Deschler, München). **Priv. Schützengesellschaft.** Schütze halblinks zwischen zwei Schilden. 41,5 x 31 mm, 20,31 g. Mit Stoffrosette und Nadel. Slg. Peltzer -. *Vorzüglich* 50,00

549* **Mespelbrunn.** Silbermedaille o.J. (unsigniert). **Auf die privilegierte Schützengesellschaft.** Ansicht vom Wasserschloß Mespelbrunn, darunter Wappen von Echter und Bayern / Zwei Schützen in Begrüßung vor Ringscheiben, darunter Wildschwein. 51 mm, 41,70 g. Slg. Peltzer 1458. *Vorzüglich+* 120,00

550

551

550* **Nürnberg.** Silberabzeichen 1930. **Volksfestschießen des Fränkischen Schützenbundes.** Schütze zwischen Eichenblättern und Schriftband über Schild. 38,5 x 40 mm, 8,49 g. Mit Nadel. *Vorzüglich+* 50,00

551* **Ohrdruf.** Silbermedaille 1899 (Lauer). **X. Thüringer Bezirksschießen.** Brustbild Alfred, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, nach rechts / Stadt- und Herzogswappen in Kartusche auf Eichenzweigen. Randpunze: 0.990. 38,2 mm, 22,78 g. Slg. Peltzer 1565. *Öse entfernt, mattiert, prägefrisch-* 140,00

552

553 554

552* **Plauen (Sa.).** Silbermedaille 1889 (W. Mayer). **XII. Mitteldeutsches Bundesschießen in Plauen.** Uniformiertes Brustbild König Alberts von Sachsen nach rechts / Bekröntes Sächsisches Wappen und Stadtwappen von Plauen über Zielscheibe und Eichenzweigen. 39,3 mm, 21 g. Mit Originalöse und grün-weißem Band mit 2 Anstecknadeln. Slg. Merseburger 2673, Slg. Peltzer 1582. *Vorzüglich/Fast Stempelglanz* 100,00

- Schützenpokale

553* **Berlin.** Silberpokal 1890. **X. Deutsches Bundesschießen.** Kelchförmiger Pokal mit Berliner Wappen und Reichsadler zwischen Schützenutensilien. Punze: 800. Höhe: 22,5 mm, Becherdurchmesser: 108 mm, 246,16 g. *Vorzüglich* 400,00

554* **Landau.** Silberpokal 1911. **25. Verbandsschießen Pfalz-Baden und Mittelrhein.** Pokal in Form einer Blüte mit graviertem Standfuß. Punze: 800. Höhe: 230 mm, Becherdurchmesser: 95 mm. *Schöner Jugendstil. Vorzüglich* 300,00

555 556

555* **Mühlhausen/Th..** Silberpokal 1892. **V. Thüringisches Bezirksschießen.** Behelmtes Wappen, am Becherfuß Schrift. Randpunze: 800. Höhe: 198 mm, Becherdurchmesser: ca. 93 mm, 143,56 g. *Vorzüglich* 375,00

556* **Nürnberg.** Silberpokal 1897 (Wich). **VII. Deutsches Bundesschießen.** Pokal in Form eines Turmes, mit Stadtansicht, darüber Wappen der bisherigen Austragungsorte. Innen vergoldet. Punze 800. Höhe: 185 mm, Becherdurchmesser: 78 mm, 247,33 g. *Vorzüglich* 500,00

Kunstmedaillen und Plaketten

557

557* **Burgeff, Hans Karl 1928-2005.** Einseitige Eisengußplakette 1968 (Buderus). **Der Löwenkampf des Bürgermeisters Gryn - Jahresgabe des Kölnischen Kunstvereis.** Mann mit Löwen kämpfend. 144 x 154 mm, 243,16 g. Mit Aufhängevorrichtung. DGMK 9 63. **Auflagenhöhe: 100 Exemplare.** ***Selten**. Gußfrisch* 100,00

558

558* **Melaja, Irma 1955-1991.** Bronzegußmedaille 1974. Drei galoppierende Pferde / Zwei kämpfende Pferde. 120 mm, 703,64 g.
Irma Melaja war ein finnischer Bildhauer. In seinen Werken spielte vor allem das Thema "Pferde" eine besondere Rolle. ***Selten**. Gußfrisch* 120,00

559

559* **Nuss, Fritz 1907-1999.** Einseitige Bronzegußplakette o.J. (graviert 1976). **Industrie- und Handelskammer Mittlerer Neckar "Für Verdienste um die heimische Wirtschaft".** Merkur nach links schnürt sich die Schuhe, links Gravur: 150 JAHRE / JULIUS WEISES'S / HOFBUCHHANDLUNG / STUTTGART / 25.6.1976. 228 x 158 mm, 994,69 g. Marzinek/Heuschele -. ***Sehr selten**. Gußfrisch-* 200,00

560

- Jugendstil

560* Bronzemedaille o.J. (Abel Lafleur). Nackte Jagdgöttin Diana sitzt nach links auf Felsen unter einem Baum, hält Bogen und Köcher / Hirsch flieht nach rechts, von Hunden verfolgt, im Abschnitt gekreuzte Gewehre unter Tafel. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 54,1 mm, 78,17 g. Maier -. *Mattiert, fast prägefrisch* 80,00

561

561* Bronzemedaille o.J. (G.-H. Prud'homme). **"La Vigne".** Unbekleidete Frauengestalt sitzt auf einem Weinfass im Weinberg / Weinlese, im Abschnitt leeres Feld. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 50,5 mm, 65,88 g. Maier -. *Mattiert, winz. Randfehler, vorzüglich+* 60,00

562

563

562* Bronzeplakette o.J. (B. Moria). **Etude.** Hüftbild einer jungen Frau, Buch lesend, nach links / Kastanienzweige, im Abschnitt leeres Feld. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 70 x 39,8 mm, 73,36 g. *Mattiert, prägefrisch-* 50,00

563* Bronzeplakette o.J. (Blanche Moria). **Näherin.** Am Hauseingang sitzende junge Frau bei der Näharbeit / Dorfbrunnen, im Hintergrund einfache Hütten. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 64 x 45 mm, 93,61 g. *Kl. Flecke, fast prägefrisch* 70,00

564

564* Bronzeplakette o.J. (Daniel-Dubuis). **Die Quelle.** Unbekleidete junge Frau am Brunnenbecken / Geflügelter Putto klettert den Felsen hoch. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 66,5 x 36,4 mm, 53,94 g. Maier 120.
Mattiert, fast prägefrisch 90,00

565

565* Bronzeplakette o.J. (E. Robert-Mérignac). **Auvergnate.** Brustbild einer Frau mit Haube nach links / Weidende Kühe, im Hintergrund Berge. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 64,4 x 47,8 mm, 107,99 g. Maier -.
Mattiert, prägefrisch 60,00

566

567

566* Bronzeplakette o.J. (E. Robert-Mérignac). **Olonnaise.** Brustbild einer Frau mit Kopfschmuck / Segelschiffe auf hoher See. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 63,8 x 45 mm, 95,75 g. *Mattiert, vorzüglich* 60,00

567* Bronzeplakette o.J. (G.-H. Prud'homme). **"Hygie".** Hygieia mit Schlangenbecher / Lorbeerzweig, darüber leeres Feld. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 50,8 x 40 mm, 45,98 g. Maier -. *Mattiert, prägefrisch-* 45,00

568

568* Bronzeplakette o.J. (Jeanne Borgeaud). **Meditation.** Junge Frau beim Lesen eines Buches / Blumen. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 63,5 50 mm, 80,57 g. Maier -. *Mattiert, prägefrisch* 80,00

569

570

569* Bronzeplakette o.J. (Leon Duschamps). **"La Vérité".** Unbekleidete Frauengestalt von vorn stehend, den Kopf nach links gewandt / Palmenzweig und Spiegel. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 80,3 x 46 mm, 106,77 g. Maier -. *Mattiert, fast prägefrisch* 120,00

570* Bronzeplakette o.J. (Pierre-Victor Dautel). **Elegie.** Brustbild einer jungen Frau nach links / Pinien zwischen antiken Ruinen. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 64,8 x 45,1 mm, 86,83 g. *Mattiert, fast prägefrisch* 60,00

571

571* Bronzeplakette o.J. (1899) (Alphonse Lechevrel). **Hommage aux graveurs.** Nackte Frauengestalt schreibt die Namen von Chaplain, Roty und anderen Graveuren auf eine Schriftrolle, links Gravierwerkzeuge / Links im Feld Lorbeerzweig. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 67,4 x 48,5 mm, 87,29 g. Maier 175. *Mattiert, vorzüglich-fast prägefrisch* 80,00

572

573

572* Bronzeplakette o.J. (1899) (J.-B. Daniel-Dupuis). **Das Nest.** Unbekleidete junge Frau beobachtet Vogelnest / Nacktes Kind sitzt auf Baumzweig und füttert Vogel in seiner Hand. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 66,1 x 37,1 mm, 53,85 g. Maier 121. *Mattiert, fast vorzüglich* 90,00

573* Bronzeplakette 1900 (Montagny?). Auf einem Felsen sitzende weibliche Gestalt mit Lyra / Antiker Tempel, darunter leere Tafel. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 80,9 x 36,5 mm, 97,20 g. Maier -. *Vorzüglich* 80,00

574

574* Bronzeplakette 1904 (G.-H. Prud'homme). **Quelle und angelndes Kind.** Unbekleidete junge Frau steht am Wasserfall, links Schilf / Unbekleidetes Kind sitzt am felsigen Ufer und angelt, im Hintergrund Segelboot. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 69 x 40 mm, 65,93 g. Maier 236. *Mattiert, winz. Randfehler, prägefrisch-* 120,00

575

575* Bronzemedaille o.J. (1908) (Abel Lafleur). **Badende.** Zwei unbekleidete Frauen beim Baden im Teich / Landschaft. Randpunze: (Füllhorn) BRO[NZE]. 54,3 mm, 73,47 g. Maier 265. *Mattiert, vorzüglich* 100,00

576

Porzellanmünzen

- Reichsmünzen

576* **Deutsches Reich.** 10, 20 und 50 Pfennig, 1. 2. 3 und 5 Mark 1920. Stehende Schwerter. **Gipsform**. Scheuch 11-17 jeweils a Kompletter Satz - 7 Stück.. *Vorzüglich* 300,00

577

Porzellanmedaillen

- Porzellanmedaillen anderer Manufakturen

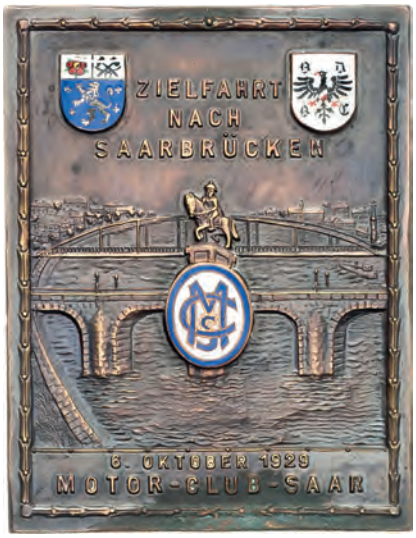
577* **Ohne Ortsangabe.** Einseitige weiße Porzellanmedaille 1917. **Ludwig III. König von Bayern - Weihnachten.** Kopf nach links, umher Perlkreis. Rv. unten im Feld 2 Zeilen Schrift und Punze. Mit Aufhängevorrichtung. *Rv. Flecke, vorzüglich* 150,00

Medaillen - Lots

578

Automobil- und Motorrädermedaillen und Plaketten

578* **Lot-12 Stück. Sternfahrten des Deutschen Afrikakorps zu den Bundestreffen** - einseitige emaillierte Bronze- bzw. Weißmetallplaketten verschiedener Fahrten: 1954 Heidelberg, 1956 Düsseldorf, 1958 Karlsruhe, 1960 Münster, 1962 Primasens, 1965 Hannover, 1969 Köln, 1975 Mannheim, 1978 Mainz (12. und 14. Treffen). Dazu Messingabzeichen 1981 und Weißmetallabzeichen 1987. *Teilweise **selten**. Vorzüglich* 300,00



579

579* **Lot-4 Stück.** Einseitige teilemaillierte Bronzeplaketten: 1930 - **A.D.A.C. Gau-Treffen des Rheinlandes.** 1929 - **Motor-Club Saar - Zielfahrt nach Saarbrücken.** 1929 **Zielfernfahrt 100 Jahre St. Ingbert.** 1929 **Bad Kreuznach**. *Fast vorzüglich-vorzüglich* 150,00

580

Personenmedaillen

580* **Lot-2 Stück Bismarck und Hindenburg.** Silbermedaille 1915 (Lauer). **100. Geburtstag.** Brustbild in Uniform und mit Pickelhaube nach rechts / Vor gekröntem Hermelinmantel zwei Adler mit behelmtem Bismarckschen Wappen. Randpunze: SILBER 990. 33,2 mm, 18,45 g. Dazu: Silbermedaille 1927 (Hörnlein). Buchholz/Fried -. *Winz. Randfehler, vorzüglich/prägefrisch* 60,00

581

Schützenmedaillen

581* **Lot-3 Stück. Fürth** - Prämie der Kleinkaliber-Abteilung der preußischen Schützengesellschaft. Schütze mit Büchse halblinks / 4 Zeilen Schrift im Eichenkranz und versilbertes Abzeichen o.J. - Priv. Schützengesellschaft. **Nürnberg** - silbernes Abzeichen 1930 - Volksfestschießen des Fränkischen Schützenbundes. *Vorzüglich* 150,00

582

Allgemein

582* **Lot-5 Stück. Interessantes Lot von Medaillen zu verschiedenen Anlässen.** Darunter: **Italien-Vatikan**- Zinnmedaille 1549. Belehnung Parma und Piacenza (spätere Prägung). **Preußen**- Silbermedaille 1786. Tod Friedrich d. Großen (Felder geglättet). Bronzemedaille o.J. Für landwirtschaftliche Leistung. Messingmedaille 1840. Feier der Huldigung in Königsberg (zaponiert). Bronzemedaille 1885 Bismarck. *Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich* 140,00

Deutsche Demokratische Republik

583

584

Fehlprägungen

583* 5 Mark 1972. **Meißen. Ohne Randschrift.** 29 mm, 9,57 g. Jaeger 1543 F.
***Sehr selten**. Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 300,00

Proben

584* 5 Mark o.J. (1985) A. **40. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus. Motivprobe - Fahnenschwinger.** Mit eingepunzter Seriennummer 222. Jaeger 1603 P 5. **Auflagenhöhe: nur 300 Exemplare.**
***Sehr selten**. Stempelglanz* 1500,00

585

586

585* Probe o.J. (1967). **Prägeprobe zur Ehrenmedaille Dr. Theodor Neubauer.** Beidseitig: Staatswappen der DDR. Rand glatt. 30,04 mm, 12,4 g. Jaeger -, Schön 1520 M2. **Auflagenhöhe: nur 30 Exemplare.**
***Äußerst selten**. Stempelglanz* 400,00

586* 10 Mark 1974. **25 Jahre DDR-Materialprobe in Silber.** Randschrift: 3x 10 Mark. Jaeger 1551 P.
***Selten**. Fast Stempelglanz* 450,00

587

588

587* 10 Mark 1974. **25 Jahre DDR-Materialprobe in Silber.** Randschrift: 3x 10 Mark. Jaeger 1551 P.
***Selten**. Vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

588* 10 Mark 1975. **Schweitzer.** Avers wie Jaeger 1554 und Revers wie Jaeger 1557. Jaeger 1554 P 1.
***Selten**. Fast Stempelglanz* 80,00

589

589* 10 Mark o.J. (1977). **Guericke - Motivprobe** Pferdezug. Statt Jahreszahl: PROBE. Jaeger 1565 P. *Stempelglanz* 180,00

590

590* 10 Mark 1978. **Weltraumflug. Materialprobe in Silber.** Im verplombten Originaletui. Laut Jaeger wurden von den geprägten 100 Exemplaren 84 Stück eingeschmolzen. Jaeger 1568 S. **Auflagenhöhe: nur 16 Exemplare bekannt.** ***Von großer Seltenheit**. Polierte Platte* 7000,00

591

592

591* Probe 1979. **Motivprobe - 30 Jahre DDR.** Nelke mit Staatswappen der DDR / VEB A MÜNZE DER DDR. Jaeger 1573 M. ***Selten**. Polierte Platte* 350,00

592* Probe 1979. **Motivprobe - 30 Jahre DDR.** Nelke mit Staatswappen der DDR / VEB A MÜNZE DER DDR. Messing vergoldet. Jaeger 1573 M. ***Selten**. Minimal berieben, Polierte Platte* 300,00

593

594

593* 10 Mark 1981. **700 Jahre Münzprägung in Berlin. Motivprobe - Goldgulden**. Jaeger 1582 P. ***Selten**. Polierte Platte* 450,00

594* 5 Mark 1982. **Goethes Gartenhaus - Motivprobe.** Nur das Gartenhaus ist mattiert. Revers nummeriert: Punze 072 von 210 Exemplaren. Im verplombten Originaletui mit Zertifikat und Gutachten von Erich Paproth. Jaeger 1585 P. ***Sehr selten**. Polierte Platte* 1500,00

595

596

595* 10 Mark 1985 A. **40. Jahrestag der Befreiung - Materialprobe in Rotgold.** (49,99 % Gold, 13,83 % Silber und 34,56 % Kupfer).Im verplombten Originaletui und Zertifikat der VEB Münze der DDR, Berlin. Im braunen Originaletui. Jaeger 1603 P 1. **Auflagenhöhe: 66 Exemplare.** ***Äußerst selten**. Polierte Platte* 5500,00

596* 10 Mark 1985 A. **40. Jahrestag der Befreiung - Materialprobe in Rotgold.** (46,47 % Gold, 14,383 % Silber und 36,80 % Kupfer).Im verplombten Originaletui und Zertifikat der VEB Münze der DDR, Berlin. Im braunen Originaletui. Jaeger 1603 P 1. **Auflagenhöhe: 66 Exemplare.** ***Äußerst selten**. Leichte Patina, Polierte Platte* 5500,00

597

598

597* 10 Mark 1988. **40 Jahre Turn- und Sportbund der DDR - Materialprobe in Silber.** Mit Zertifikat. In Kapsel und Etui. Jaeger 1623 P. ***Sehr selten**. Polierte Platte* 450,00

598* 5 Mark 1990. **Postwesen. Motivprobe - Posthorn**. Jaeger 1631 P. **Auflagenhöhe: nur 110 Exemplare.** ***Sehr selten**. Prägebedingte Randunebenheiten, fast Stempelglanz* 2000,00

599

Abschläge

599* 20 Mark 1980. **Abbe. Mit Avers-Gegenstempel** - 2 griechische Läufer nach links, Inschrift: CITIUS-ALTIUS-FORTIUS und 1980 MOSCOW GAMES. Mit römischer Zahl XXII. Im Originaletui. Jaeger - (vgl.1575). **Auflagenhöhe: 800 Exemplare.** ***Sehr selten**. Gegenstempel: Polierte Platte, Münze: vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

600

601

Kursmünzensätze in Polierter Platte

600* 1, 5, 10, 20 und 50 Pfennig, 1, 2 und 5 Mark 1982. **Brandenburger Tor. Auflagenhöhe: nur 2.500 Sätze.** In originaler Hartplastik. *Polierte Platte* 160,00

601* 1, 5, 10, 20 und 50 Pfennig, 1, 2 und 5 Mark 1983. **Meißen. Auflagenhöhe: nur 2.550 Sätze.** In originaler Hartplastik. *Polierte Platte* 200,00

602

Thematische Sätze

602* **1983 Martin Luther-Ehrung der DDR.** 20 Mark 1983 Luther. 5 Mark 1983 - Wartburg, Geburtshaus Eisleben und Schloßkirche Wittenberg. In originaler Hartplastik. ***Sehr selten in dieser Zusammenstellung**. Prägefrisch* 650,00

603

604

603* 5 Mark 1983 - Wartburg, Eisleben und Schloßkirche Wittenberg. In originaler Hartplastik. ***Selten**. Prägefrisch* 180,00

604* **1984 Messestadt Leipzig.** 10 Mark 1982 Gewandhaus Leipzig. 5 Mark 1984 - Altes Rathaus und Thomaskirche Leipzig. In originaler Hartplastik. ***Selten**. Stempelglanz* 250,00

605

Satzetuis aus Hartkunststoff

605* **Brandenburger Tor.** 5 Mark 1971, 1979-1987. **Auflagenhöhe: nur 3000 Exemplare.** ***Sehr selten**. Prägefrisch* 1000,00

606

607

Kursmünzen

606* 5 Mark 1983. **Brandenburger Tor**. Jaeger 1536. **Auflagenhöhe: 3000 Exemplare.**
***Sehr selten**. Zaponiert, prägefrisch* 400,00

607* 5 Mark 1985. **Brandenburger Tor**. Jaeger 1536. **Auflagenhöhe: 3000 Exemplare.**
***Sehr selten**. Zaponiert, prägefrisch* 400,00

608

609

Gedenkmünzen

608* 10 MDN 1966. **Schinkel**. Jaeger 1517. *Fast Stempelglanz* 90,00

609* 20 Mark 1983. **Luther**. Jaeger 1591. *Fast Stempelglanz* 225,00

610

611

610* 20 Mark 1984. **Händel**. Jaeger 1595. *Stempelglanz* 100,00

611* 20 Mark 1986. **Grimm**. Jaeger 1607. *Stempelglanz* 150,00

612

613

612* 20 Mark 1987. **Stadtsiegel**. Jaeger 1617. *Stempelglanz/fast Stempelglanz* 150,00

613* 20 Mark 1988. **Zeiss**. Jaeger 1621. *Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 100,00

614

Gedenkmünzen Polierte Platte

614* 10 Mark 1974. **Caspar David Friedrich.** Variante mit polierten Feldern. Im verplombten Originaletui. Jaeger 1553.
Auflagenhöhe: nur 100 Exemplare. ***Sehr selten**. Polierte Platte* 1800,00

615

616

615* 10 Mark 1974. **Städtemotiv.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1552. **Auflagenhöhe: nur 200 Exemplare.**
***Sehr selten**. Avers winz. Flecke, Polierte Platte* 1800,00

616* 10 Mark 1974. **Städtemotiv.**. Jaeger 1552. **Auflagenhöhe: nur 200 Exemplare.** ***Sehr selten**. Polierte Platte* 1800,00

617

618

617* 10 Mark 1975. **Schweitzer.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1554. **Auflagenhöhe: nur 1040 Exemplare.**
***Selten**. Polierte Platte* 400,00

618* 10 Mark 1978. **Weltraumflug.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1568. ***Selten**. Polierte Platte* 160,00

619

620

619* 10 Mark 1979. **Feuerbach.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1574. *Polierte Platte* 100,00

620* 10 Mark 1979. **Feuerbach.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1574. *Polierte Platte* 100,00

621

622

621* 20 Mark 1983. **Luther.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1591. *Polierte Platte* 300,00

622* 5 Mark 1983. **Meißen.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1543. ***Selten**. Polierte Platte* 180,00

623

624

623* 20 Mark 1984. **Händel.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1595. *Polierte Platte* 100,00

624* 20 Mark 1986. **Grimm.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1607. *Polierte Platte* 250,00

ex 625

626

625* 20 Mark 1987. **Stadtsiegel.** 1. Variante - Mittelteil insgesamt matt. 2. Variante - Relief des Mittelteils matt, Münzgrund poliert. Im Etui mit Zertifikat. Jaeger 1617. **2 Stück.** ***Selten**. Polierte Platte* 750,00

626* 20 Mark 1988. **Zeiss.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1621. *Polierte Platte* 225,00

627

628

627* 10 Mark 1988. **Hutten.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1622. *Polierte Platte* 130,00

628* 20 Mark 1989. **Müntzer.** In Kapsel und original eigeschweißt. Jaeger 1624. *Polierte Platte* 120,00

629

630

629* 10 Mark 1989. **Schadow.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1629. *Polierte Platte* 120,00

630* 10 Mark 1989. **Schadow.** In Kapsel und original eigeschweißt. Jaeger 1629. *Polierte Platte* 120,00

631

632

631* 10 Mark 1989. **RGW.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1625. *Polierte Platte* 120,00

632* 10 Mark 1989. **40 Jahre DDR.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1630. *Polierte Platte* 100,00

633

634

633* 20 Mark 1990. **Schlüter.** In Kapsel und original eingeschweißt. Jaeger 1634. *Polierte Platte* 120,00

634* 20 Mark 1990. **Schlüter.** Lose in Kapsel. Jaeger 1634. *Polierte Platte* 100,00

635

636

635* 10 Mark 1990. **Fichte.** Im verplombten Originaletui. Jaeger 1636. *Polierte Platte* 100,00

Sammlungen

636* **123 Stück Gedenk- und Sondermünzen.** Dabei: 5 Mark 1982 Fröbel in Polierter Platte. Dazu: 5 Mark - 1983 Meißen, Brandenburger Tor - 1980-1982, 1984, 1986-1990. Kleinmünzen - 1 Pfennig bis 2 Mark 1948-1990 (158 Stück). 291 Stück Münzen. Dazu **Geldscheinsammlung DDR** - dabei: Alliierte Besatzungszone 1944 (12 Stück von 1/2 Mark-1000 Mark, teilweise beide Ausgaben, meist II), Kuponausgabe 1948 (10 Stück mit 5 Rentenmark und 20 Mark (Österreicherin), I bis fast III). Ausgabe 1948 (21 Stück von 50 Pfennig bis 1000 DM, verschiedene Ausgaben). Ausgabe 1955 (5 Stück von 5-100 DM, I-II-). Ausgabe 1964 (5x von 5-100 MDN, I). Ausgabe 1971/75 (10 Stück, dabei 10 Mark 3 fortlaufende Nr., I). 200 und 500 Mark 1985 (I). Forumschecks (6 Stück von 0,50 bis 100 Mark) - 71 Geldscheine. *Sehr schön-Polierte Platte* 3000,00

637* **123 Stück Gedenk- und Sondermünzen.** Dazu: 20 Mark 1979 - Motivprobe mit stilisierten Blättern (J. 1573 P). 5 Mark - 1969 20 Jahre DDR, 1983 Meißen und Brandenburger Tor - 1980-1982, 1984, 1986-1990. 135 Stück. *Teilweise in Exportqualität, vorzüglich-Stempelglanz* 2750,00

638* **121 Stück Gedenk- und Sondermünzen. Es fehlen:** - 20 Mark 1970 Engels und 10 Mark 1989 Schadow. Anstatt 5 Mark Brandenburger Tor 1979 ist dabei 5 Mark Brandenburger Tor 1987. **Dazu :** 20 Mark 1979 - Motivprobe mit stilisierten Blättern (J. 1573 P) und Dubletten: 10 Mark 1974 Städtemotiv und 1979 Feuerbach. 124 Stück. Im dekorativen Etui. *Sehr schön-Stempelglanz* 2550,00

Lots

639* **Lot-21 Stück. Kursmünzensätze** - 1 Pfennig bis 5 Mark Brandenburger Tor 1979 (2x), 1980, 1981, 1982, 1984, 1986, 1987, 1988 (2x) und 1989 (2x). Frauenkirche Dresden 1985 (2x). **Thematische Sätze** - 1987 - 750 Jahr Berlin mit 4x 5 Mark und Plakette (2x). **Münztaschen** - 1987 - 750 Jahre Berlin (2x). 1988 Verkehrswesen und 1989 Thomas Müntzer-Ehrung. Dazu: **BRD** - Kursmünzensatz 1995 A (PP). In originalen Verpackungen. *Stempelglanz und Polierte Platte* 550,00

640* **Lot-7 Stück.** 20 Mark 1967 Humboldt, 1975 Bach, 1977 Gauss, 1979 Lessing, 1980 Abbe, 1990 Schlüter. 5 Mark 1984 Lützow. *Vorzüglich-Stempelglanz* 240,00

641* 20 Mark 1966 Leibniz, 1970 Engels, 1978 Herder, 1980 Abbe, 1990 Schlüter. 10 Mark 1985 Humboldt Uni, 1988 Sportbund. *Vorzüglich-Stempelglanz* 240,00

642

642* **Lot-2 Stück.** 5 Mark 1981 Riemenschneider, im verplombten Originaletui und 10 Mark 1988 Sport, lose in Kapsel. *Polierte Platte* 100,00

Bundesrepublik Deutschland

643

644

Gedenkmünzen

643* 5 DM 1955 F. **Schiller**. Jaeger 389. *Kl. Kratzer, Polierte Platte* 450,00

644* 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden**. Jaeger 390. *Kl. Kratzer, Revers kl. Flecke, Polierte Platte* 450,00

Griechische Münzen

645

646

647

Thessalien

Larissa

645* Drachme um 420/400 v. Chr. 5,44 g. Nach links stehender Jüngling bändigt Stier / Pferd galoppiert nach rechts. BMC 31, SNG Cop. 108, BCD Thessaly II 1128. *Sehr schön+* 500,00

Makedonien

Könige von Makedonien

646* **Philippos II. 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme 342/336 v. Chr., Pella. 14,33 g. Kopf des Zeus nach rechts / Ephebe mit Palmwedel zu Pferd nach rechts, darunter Beizeichen N. BMC -, SNG Cop. -, Le Rider 217, D124/R176. *Sehr schön+* 500,00

647* **Alexander III. 336-323 v. Chr.** Tetradrachme 336/323 v. Chr. Amphipolis. 17,15 g. Kopf des Herakles mit Löwenhaube nach rechts / Zeus aetophoros nach links, links nach unten weisender Dreizack. SNG Cop. -, Price 43. *Avers kleiner Prüfhieb, Revers kl. Stempelfehler, sehr schön* 300,00

648

Thrakia

Thasos

648* Tetradrachme 2./1. Jhd. v. Chr. 16,45 g. Kopf des jungen Dionysos mit Weinrebenkranz nach rechts / Herakles steht an Löwenkeule angelehnt nach links gewandt. BMC -, SNG Cop. 1046. *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

Römische Münzen

649

650

651

Römische Republik

649* **Q. Pompejus Rufus 54 v. Chr.** Denar 3,33 g. Kopf Sullas nach rechts, SVLLA COS / Kopf des Q. Pompeius Rufus nach rechts, Q POM RVFI, RVFVS COS. Cr. 434/1, Syd. 908, Albert 1363, Geb./Backes 610.
Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters)
***Selten**. Kl. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön* 200,00

650* **M. Junius Brutus 54 v. Chr.** Denar 54 v. Chr., Rom. 3,61 g. **Auf den ersten Konsul der römischen Republik L. Junius Brutus (509 v. Chr.).** Kopf der Libertas nach rechts, LIBERTAS / Konsul L. Junius Brutus schreitet zwischen zwei Liktoren und einem Zensor nach links, BRVTVS. Cr. 433/1, Syd. 906, Albert 1361, Geb./Backes 422.
Der Caesarmörder M. Junius Brutus war direkter Nachfahre des über 450 Jahre früher lebenden L. Junius Brutus.
Sehr schön-vorzüglich 200,00

651* **C. Julius Ceasar 49-44 v. Chr.** Denar 49 v. Chr., Lagermünzstätte. 3,72 g. Elefant geht nach rechts, eine Schlange zertretend, CAESAR / Opfergeräte simpulum, aspergillum, securis und apex. Cr. 443/1, Syd. 1006, Albert 1373, Geb./Backes 18, Kampmann 1.8. ***Selten**. Min. dezentriert, fast vorzüglich* 450,00

652

653

654

652* **Albinus Bruti 49-48 v. Chr.** Denar 48 v. Chr. Rom. 4,05 g. Kopf der Pietas nach rechts / zwei verschlungene Hände halten Merkurstab, ALBINVS . BRVTI . F. Cr. 450/2, Syd. 941, Gebhardt / Backes 661, Albert 1397.
Sehr schön+ 80,00

Kaiserzeit

653* **Augustus 27-14 v. Chr.** Denar 30/29 v. Chr., italienische Münzstätte. 3,76 g. Kopf nach rechts / Herme auf Blitzbündel, IMP CAESAR. RIC 269, C. 114, Kampmann 2.22.
Der Revers soll sich laut Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 210) auf den Sieg bei der Schlacht von Actium über Marcus Antonius und Kleopatra beziehen *Sehr schön* 180,00

654* Denar 12 v. Chr., Rom. 3,52 g. Kopf nach rechts, AVGVSTVS / Agrippa reitet auf Podest nach rechts, COSSVS CN F LENTVLVS. RIC 413, C. 418, Kampmann -.
***Sehr selten**. Avers leicht dezentriert, Randausbruch, sehr schön+* 600,00

655

655* Denar 2/4, Rom. 3,87 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE / Die Enkel des Augustus, Gaius und Lucius, stehen einander zugewandt mit Schild und Speer, dazwischen Simpulum und Lituus, C L CAESARES AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT. RIC 207, Göbl 43, Werz 2.38 (Aureus).
Rand leicht gewellt, sehr schön 120,00

656 657

656* **Tiberius 14-37 für Drusus Minor 15/14 v.Chr.-23.** As 22/23, Rom. 11,07 g. Kopf nach links, DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVVS AVG N / SC, PONTIF TRIBVN POTEST ITER. RIC 45, C. 2, Kampmann 8.2.
Min. Belagreste, sehr schön/sehr schön+ 100,00

657* As 22/23, Rom. 11,18 g. Kopf nach links, DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVVS AVG N / SC, PONTIF TRIBVN POTEST ITER. RIC 45, C. 2, Kampmann 8.2. *Leichte Belagreste, sehr schön* 90,00

658 659

658* **Tiberius 14-37.** As 22/23, Rom. 9,93 g. Kopf nach links, TI CAESAR DIVI AVG F AVGVST IMP VIII / SC, PONTIF MAXIM TRIBUN POTEST XXIIII. RIC 44, C. 29, Kampmann 5.9. *Sehr schön* 90,00

659* **Claudius 41-54.** As 42/43, Rom. 11,10 g. Kopf nach links, TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TRP IMP III PP / Minerva steht mit Speer nach rechts, SC. RIC 116, C. 84, Kampmann 12.26. *Sehr schön* 100,00

660 661

660* As 42/43, Rom. 12,93 g. Kopf nach links, TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TRP IMP / Minerva steht mit Speer nach rechts, SC. RIC 100, C. 84 var., Kampmann 12.26. *Sehr schön* 100,00

661* **Claudius 41-54 für Antonia minor.** Dupondius nach 37, Rom. 11,70 g. Kopf nach rechts, ANTONIA AVGVSTA / Kaiser Claudius steht mit Patera nach links, TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TRP IMP. RIC 104, C 6, Kampmann 7.3. ***Selten**. Fast sehr schön* 250,00

662 663

662* **Nero 54-68.** Sesterz 64, Rom. 24,36 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GER PM TR P IMP PP / Triumphbogen zwischen SC. RIC 147, C. 308, Kampmann 14.46. *Sehr schön* 300,00

663* **Domitian 81-96.** As 85, Rom. 13,28 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS XI / Göttin der Münze steht mit Füllhorn und Waage nach links, MONETA AVG, SC. RIC 303, C. 325, Kampmann 24.107. *Sehr schön* 70,00

664

664* Sesterz 92/93, Rom. 19,50 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XVI CENS PER PP / Jupiter sitzt mit Victoriola nach links, IOVI VICTORI, SC. RIC 751, C. 315, Kampmann 24.106.
Schön-sehr schön 100,00

665

666

665* **Trajan 98-117.** Sesterz 103, Rom. 28,73 g. Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts, IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM DACICVS PM / Pax sitzt mit Zweig nach links, TR P VII IMP IIII COS V PP. RIC 465, C. 322, Kampmann 27.137 1.). *Min. korrodiert, sehr schön/schön* 140,00

666* **Sabina 119-137.** Denar nach 136, Rom. 3,25 g. Kopf nach rechts, SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG PP / Concordia sitzt mit Patera nach links, CONCORDIA AVG. RIC 398, C. 12, Kampmann 33.2. *Sehr schön* 80,00

667

668 Au

667* **Crispina, Gattin des Commodus, + 183.** As 180/182, Rom. 10,27 g. Kopf nach rechts, CRISPINA AVGVSTA / Hilaritas steht mit Füllhorn und Zweig nach links, HILARITAS, SC. RIC 678, C. 20, Kampmann 42.16. *Fast sehr schön* 70,00

668* **Arcadius 383-408.** Solidus 388/392, Constantinopel. 4,38 g. Brustbild mit Juwelendiadem nach rechts, DN ARCADIVS PF AVG / Constantinopolis sitzt von vorn, das Gesicht nach rechts gewandt mit Schild mit der Aufschrift VOT X MVLT XV, CONCORDIA AVCCC H, CONOB. RIC 70 c, Kampmann 165.1 2.). **GOLD.** ***Prachtvolles Exemplar****. Vorzüglich* 1100,00

Byzantinische Münzen

669 Au

669* **Phocas 602-610.** Solidus 607/609, Constantinopel. 4,58 g. Brustbild mit Kreuzkrone, Spitzbart und Kreuzglobus von vorn, DN FOCAS PERP AVG / Victoria steht mit Staurogrammstab und Kreuzglobus von vorn, VICTORIA AVGG H, CONOB. Hahn 9, Sommer 9.8, Sear 620, DOC 10. **GOLD.** *Gewellt, vorzüglich+* 330,00

Antike Lots

670

Römische Münzen

Lot-19 Stück.

670* **Eine numismatische Zeitreise durch das Imperium Romanum. Interessante Sammlung an vorbestimmten römischen Großbronzen.** Darunter: Sesterzen (Titus, Hadrian 2x, Antoninus Pius, Lucius Verus, Lucilla, Julia Domna, Geta, Alexander Severus 2x, Maximus 2x, Gordian III. 2x, Hostilian) und Dupondien (Augustus 2x, Hadrian, Commodus). *Fast sehr schön-sehr schön+* 650,00

671

672

671* **Eine numismatische Zeitreise durch das Imperium Romanum. Interessante Sammlung an vorbestimmten römischen Münzen.** Darunter: Asse (Drusus, Titus, Geta, Faustina), Antoniniane (Gordian III., Volusian, Valerian, Salonina, Postumus, Claudius II., Tetricus I., Tetricus II., Carinus, Diocletian) und Folles (Galerius, Mexentius, Maximinus II., Constantin II.) sowie Philipp III. (1598-1621) Grano Sizilien (1x). *Fast sehr schön-vorzüglich* 300,00

Lot-13 Stück.

672* **Eine numismatische Zeitreise durch das Imperium Romanum. Interessante Sammlung an vorbestimmten römischen Münzen.** Darunter: Denare (Hadrian, Marc Aurel, Lucius Verus, Commodus 2x, Geta, Caracalla, Septimius Severus, Elagabal, Alexander Severus, Julia Maesa) und BI-Tetradrachmen (Nero 2x). *Sehr schön-vorzüglich* 350,00

673

Allgemeine Lots

673* **Lot-13 Stück. Interessantes Lot antiker Silber- und Bronzemünzen.** Darunter: **Griechenland** Alexander d. Große-Drachme Lampsakos. **Rom-Republik** Pinarius Natta 149 v. Chr.-Denar. **Rom-Kaiserzeit** Augustus-As (2x). Vespasian-Denar. Domitian-Denar. Trajan-Denar. Hadrian-Sesterz. Antoninus Pius-Sesterz. Marcus Aurelius-Denar. Faustina-Denar. Alexander Severus-Sesterz (2x). *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

Islamische Münzen

674

Lots

674* **Lot-13 Stück. Interessantes Lot orientalischer Münzen der Antike und des Mittelalters.** Darunter u.a.: **Kushan**-Bronze Kapisa Serie. **Sasaniden**-Xusro II.-AR-Drachme. **Umayyaden**-Al Walid I.-AR Dirham AH 95 Wasit. **Artukiden von Mardin**-Najm al-din Alpi-AE Dirham (SS 30). Qutb al-din II-Ghazi II.-AE Dirham (2x, SS 31 und 32). Husam al-din Yuluq Arslan-AE Dirham (SS 36). **Zengiden von Mossul**-Nur al-din Arslanshah I.-AE Dirham (SS 64). **Zengiden von Al-Jazira**-Mu'izz al-din Sanjarshah-AE Dirham (SS 85). **Hindu Shahi**-AE Jital (Horse type) und **Venedig**-Ranieri Zeno-Grosso. *Schön-vorzüglich* 180,00

Ausländische Münzen und Medaillen

675 Au

Belgien-Brabant

675* **Philipp IV. von Spanien 1621-1665.** 2 Souverain d'or 1646, Hand-Antwerpen. 11,69 g. In zeitgenössischer Fassung mit vier Seitenösen. Delmonte 169, Gelder/Hoc 324/1 b, Friedberg 105. **GOLD.**
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 1000,00

676 Au

677

Belgien-Tournai (Doornik)

676* **Albert und Isabella 1598-1621.** 2 Souverain d'or 1613, Turm-Tournai. 14,12 g. In zeitgenössischer Fassung. Delmonte 439, Gelder/Hoc 307/1 b, Friedberg 391. **GOLD.** *Sehr schön* 1000,00

Dänemark

677* **Christian V. 1670-1699.** 8 Skilling 1694, Glückstadt. Hede 127 A. *Kl. Zainenden, vorzüglich-Stempelglanz* 100,00

678* **Frederik IV. 1699-1730.** Krone (4 Mark) 1700, Kopenhagen. Mit Wahlspruch DOMINVS MIHI ADIVTOR (= Der Herr ist mein Helfer). Hede 36. ***Selten**. Avers kl. Kratzer, fast vorzüglich* 800,00

678

679

680 Au

679* **Christian VII. 1766-1808.** 2 Skilling 1782, CHL-Altona. Hede 33 B.
***Prachtexemplar**. **Sehr selten in dieser Erhaltung**. Stempelglanz* 240,00

Finnland

680* **Alexander II. 1855-1881.** 10 Markkaa 1878, S-Helsinki. 3,21 g. Bitkin 614 (R), Schlumberger 2, Friedberg 4. **GOLD.** *Fast vorzüglich* 250,00

681 Au 682 683 Au

Frankreich

681* **Karl VII. 1422-1461.** Ecu d'or á la couronne ou Ecu neuf o.J. (1450/1455), La Rochelle. 3,40 g. Duplessy 511 E, Friedberg 307. **GOLD.** *Minimal gewellt, sehr schön* 480,00

682* **Ludwig XIII. 1610-1643.** 1/2 Écu 1642, A-Paris. Duplessy 1347, Gadoury 48, Droulers 118. *Vorzüglich* 650,00

683* **Ludwig XV. 1715-1774.** Doppelter Louis d'or au bandeau 1761, BB-Straßburg. 16,26 g. Gadoury 346, Duplessy 1642, Droulers 718, Friedberg 463. **GOLD.** *Revers leicht justiert, fast vorzüglich* 1700,00

684

685 Au

684* **Ludwig XVI. 1774-1793.** 1/2 Écu aux rameaux d'olivier 1791, A-Paris. Jahreszahl aus 1790 geschnitten. Gadoury 355, Droulers 810, Duplessy 1709. ***Sehr selten in dieser Erhaltung**. Min. justiert, fast prägefrisch* 500,00

685* **Napoleon III. 1852-1870.** 100 Francs 1857, A-Paris. 32,26 g. Gadoury 1135, Schlumberger 261, Friedberg 569. **GOLD.** *Kl. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 1300,00

ex 686

687

686* **Dritte Republik 1870-1940.** Bronzemedaille 1926 (Louis Dejeau). **Auszeichnung für Lebensrettung der Fondation Carnegie.** Geflügelte weibliche Gestalt bekränzt einen vor ihr knienden Mann, unten Tafel mit einer Zeile Schrift MENNINGER (CH) / Brustbild von Andrew Carnegie nach rechts, darunter 5 Zeilen Schrift. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 80,6 x 53 mm, 193,92 g. Dazu: Bronzenes Ehrenkreuz o.J. am Band. Im Originaletui. **2 Stück.** *Vorzüglich* 200,00

Frankreich-Lothringen

687* **Leopold I. 1690-1729.** Teston 1710, Nancy. Überprägung. Flon S. 887, Nr. 64. *Sehr schön-vorzüglich* 150,00

688

689

688* Teston 1711, Nancy. Flon S. 889, Nr. 66. *Min. justiert, sehr schön-vorzüglich* 150,00

689* Teston 1712, Nancy. Flon S. 891, Nr. 78. *Sehr schön-vorzüglich* 150,00

690 Au

Griechenland-Phokaia (Foglia Vecchia)

690* **Andreolo Cattaneo Della Volta 1314-1331.** Zecchino o.J. 3,47 g. **Imitation einer Zecchine des Andrea Dandolo nach Venezianer Vorbild**. Montenegro 3, Friedberg 8, Gamberini 347. **GOLD.**
***Selten**es und interessantes Exemplar. Sehr schön* 300,00

691 Au

692 Au

Großbritannien

691* **George III. 1760-1820.** Guinea 1785, London. 8,35 g. Spink 3728, Friedberg 355. **GOLD.**
Kl. Feilstelle am Rand, fast vorzüglich 600,00

692* 1/3 Guinea 1804, London. 2,79 g. Spink 3740, Friedberg 367. **GOLD.** *Sehr schön* 200,00

693

693* **Victoria 1837-1901.** Zinnmedaille 1854 (Allen & More). **Auf die Allianz zwischen Großbritannien und Frankreich im Krimkrieg (1853-1856).** Britischer und französischer Soldat vor Kanone / 6 Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 44,5 mm, 26,80 g. Eimer 1489 (var.), Brown 2537.
Aus dem Versuch Englands und Frankreichs, den russischen Siegeszug gegen das Osmanische Reich zu stoppen, entwickelte sich der erste moderne Krieg. Als Krimkrieg ging er in die Geschichte ein.
Min. Randfehler, vorzüglich 70,00

694

694* Bronzemedaille 1862 (Wyon). **Preismedaille der Weltausstellung in London, verliehen an Cuny & Co.** Die personifizierte Britannia sitzt nach links, umher stehen sechs weibliche Gestalten, die ihr Produkte der Künste, der Wissenschaft, der Industrie und der Landwirtschaft bringen, am Boden liegt ein Löwe / 4 Zeilen Schrift im Eichenkranz. Mit Randgravur: CUNY & Co. CLASS III. 76,60 mm, 215,70 g. Im Originaletui (mit weißen Farbflecken).
Avers kl. Kratzer, vorzüglich 100,00

695

696

695* **Edward VII. 1901-1910.** Dollar 1902, B-Bombay. **Im PCGS Slab mit der Bewertung Genuine Cleaning-UNC Details. Handelsdollar**. Davenport 407, KM T 5. *Vorzüglich-prägefrisch* 140,00

Indien-Jaipur

696* **Madho Singh II. 1880-1922.** Nazarana Rupee 1914 (= Jahr 35). KM 147. *Vorzüglich-prägefrisch* 150,00

697

698

Italien-Eritrea

697* **Viktor Emanuel III. 1900-1944.** Tallero 1918, R-Rom. Cudazzo 1173 a (R), Davenport 28, Montenegro 434 (R). *Fast vorzüglich* 150,00

Italien-Kirchenstaat/Vatikanstadt

698* **Innozenz XII. 1691-1700.** 1/2 Piastra 1696/1697 (=AN VI), Rom. FIAT PAX IN VIRTVTE TVA (= Es werde Frieden in deiner Tugend). Berman -, vgl. 2237, Muntoni -, vgl 30 (hier AN V), CNI -, vgl. 63.
Der Jahrgang AN VI wird normalerweise im Avers mit dem Papstwappen ausgeführt. Eine Variante mit Papstporträt im Avers ist laut Literatur nur bis AN V belegt. ***Seltener Jahrgang.*** *Sehr schön* 350,00

699

700 Au

699* **Pius IX. 1846-1878.** Silbermedaille 1858/1859 (AN XIII) (G. Bianchi). **Verdienstmedaille der Academia Romana.** Brustbild nach links / Hl. Lucas, auf Flügelstier sitzend. 43,5 mm, 33,26 g.
Selten. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 160,00

700* 20 Lire 1867, R-Rom. 6,42 g. Pagani 531, Schlumberger 154, Friedberg 280. **GOLD.**
Kl. Randfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 250,00

701 Au

702 Au

701* **Franziskus seit 2013.** 50 Euro 2014. 15,00 g. **450. Todestag von Michelangelo.** Mit Zertifikat und im Originaletui. **GOLD.** *Polierte Platte* 600,00

702* 20 Euro 2014. 6,00 g. **450. Todestag von Michelangelo.** Mit Zertifikat und im Originaletui. **GOLD.** *Polierte Platte* 240,00

703

704 Au

Italien-Venedig

703* **Marino Grimani 1595-1605.** Scudo (140 Soldi) o.J. MV-Mattio Vitturi. Montenegro 964 (R), Paolucci 11, Gamberini 563, CNI 40, Davenport 4224. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 250,00

704* **Ludovico Manin 1789-1797.** Zecchino o.J. 3,47 g. Paolucci 14, Gamberini 1926, Montenegro 3320, Friedberg 1445. **GOLD.** *Fast vorzüglich* 200,00

705

706

Italien-Medaillen

705* Bronzemarke o.J. (17. Jahrhundert) **Tessera di carita.** Bezeichnung PESO zwischen zwei Arabesken im dreifachen Zierkreis / Christusinitialen YHS an Kreuz über Arabeske, CESARE ROCHO. 33 mm, 22,05 g. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Neumann -, Stahl -.
Die Bezeichnung PESO kann einerseits als italienisches bzw. spanisches Wort für Gewicht bzw. als spanische Nominaleinheit gedeutet werden. Es handelt sich jedoch hierbei nicht um ein offizielles Zahlungsmittel, sondern entweder um ein Gewicht oder eine Bronzemarke. Durch die spezielle griechische Form des Christusmonogrammes YHS und den Eigennamen der Rückseite würde man dieses Stück eher dem italienischen bzw. spanischen Raum zuordnen. In der Literatur scheint dieses Stück noch nicht beschrieben worden zu sein. Der Vorname CESARE ist eindeutig italienisch, während der Nachname ROCHO eher eine latinisierte Form des spanischen Namen Rojo darstellen könnte. Die Art der Darstellung erinnert an Venezianer Wohlfahrtsmarken des 16. und 17. Jahrhunderts (tessere di carita). Solche Marken wurden insbesondere für Öl und andere Nahrungsmittel sowie bestimmte Weizensorten, wie Biava (= Hafer) in Umlauf gebracht.
***Sehr seltenes und interessantes Exemplar**. Sehr schön* 250,00

Japan

706* **Mutsuhito (Meiji) 1867-1912.** 20 Sen 1876 (= Jahr 9). Typ 1. **Im PCGS Slab mit der Bewertung AU58**. KM Y 24, JNDA 1-21. *Vorzüglich-prägefrisch/vorzüglich* 140,00

707

708

Korea

707* **Yi Hyong 1864-1907.** 100 Mun o.J. (1866). Sang pyong tong bao / Ho tang paek tae. Velde/Hartill 13.91.0, Mitchiner 4287. *Sehr schön* 80,00

Myanmar

708* **Pagan 1846-1853.** Kyat (Rupie) 1852 (= CS 1214). **Pfau**. Mitchiner 2820, KM 10.
***Feine Patina**, vorzüglich-prägefrisch* 200,00

709 Au

710 Au

Niederlande-Königreich

709* **Ludwig Napoleon 1806-1810.** Dukat 1809, Utrecht. 3,52 g. Friedberg 322, Schlumberger 63, Delmonte 1180. **GOLD.** *Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich* 400,00

Niederlande-Batavische Republik

710* Dukat 1799, Utrecht. 3,43 g. Delmonte 1171 C (R2), Friedberg 318. **GOLD.** *Sehr schön-vorzüglich* 200,00

711

Niederlande-Breda

711* **Friedrich Heinrich von Oranien 1584-1647.** Silbermedaille 1637 (J. van Looff). **Auf die Einnahme von Breda durch die Streitkräfte unter Führung des Statthalters Prinz Frederik Hendrik von Nassau-Oranien.** Stadtpersonifikation lagert an einem Fluss, rechts neben ihr kniet der personifizierte Hunger; im Hintergrund Stadtansicht, darüber das bekrönte Wappen des Prinzen, oben ein aus Wolken kommender Arm mit Schwert / Kartusche mit 14 Zeilen Schrift, umher Weinranken. 69,5 mm, 89,98 g. van Loon II 238 var.
Avers kl. Kratzer, vorzüglich 2500,00

712 Au

713 Au

Niederlande-Holland, Provinz

712* Dukat 1781. 3,37 g. Delmonte 775, Friedberg 250. **GOLD.** *Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich* 200,00

Niederlande-Kampen

713* Dukat o.J 3,36 g. **Spanischer Typ.** Mit den Porträts der spanischen Herrscher Ferdinand und Isabella. Delmonte 1101, Friedberg 150. **GOLD.** *Leichte Belagreste, gewellt, sehr schön* 350,00

714

Niederlande-Zeeland, Provinz

714* Silberdukat 1772. Delmonte 976, Davenport 1848, Verkade 87-1. *Fast vorzüglich* 110,00

715

Norwegen

715* **Christian IV. 1588-1648.** 1/2 Speciesdaler 1639, Christiania. 14,35 g. Brustbild mit Krone und Harnisch nach rechts mit Wahlspruch REGNA FIRMAT PIETAS (= Die Frömmigkeit stärkt die Königreiche), CHRISTIANVS IIII D G DANI NOR REX / Bekrönter Löwe mit geschwungener Axt nach links, BENEDICTIO DOMINI DIVITES FACIT (= Der Segen des Herrn macht sie reich). ABH 62 (R).
***Sehr selten**. Sehr schön* 9000,00

716

717

Osmanisches Reich

716* **Selim III. 1789-1807.** Silbermedaille 1791. **Reise des türkischen Gesandten Asmi Achmet Efendi via Breslau nach Berlin**. Brustbild mit Turban nach links / 8 Zeilen Schrift. 29,2 mm, 6,93 g. Slg. Henckel 1922.
Vorzüglich- 160,00

717* **Abdul Medschid 1839-1860.** Bronzemedaille 1840 (Emile Rogat). **Schlacht bei Nesib**. Brustbild des ägyptischen Vizekönigs, Mohamed Ali nach rechts / Schwert, im Feld links arabische, rechts französische Inschrift. Mit Randpunze: Öllampe und CUIVRE. 51,4 mm, 72,72 g.
***Sehr selten**. Min. Randfehler, min. Flecke, vorzüglich-Stempelglanz* 500,00

718

718* **Abdul Aziz 1861-1876.** Bronzemedaille 1867 (J.S. und A.B. Wyon). **Besuch des Sultans in London.** Brustbild nach rechts mit Fez / Londonia und die personifizierte Turkia reichen einander die Hände, dahinter Rauchaltar sowie die Stadtansichten von London und Istanbul. 76 mm. Eimer 1591.
***Sehr selten**. Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich* 450,00

719

720

Polen

719* **Sigismund III. Wasa 1587-1632.** Taler 1632, Bromberg. Kopicki 1386 (R1), Gumowski 1219, Davenport 4316. ***Selten**. Gereinigt, sehr schön* 400,00

720* **Johann II. Kasimir 1648-1668.** 18 Groschen (Ort) 1651, CG-Bromberg. 5,71 g. Münzmeister Krzysztof Guttman. Gumowski 1728, Kopicki 1710 (R3). ***Äußerst selten**. Übliche Prägeschwäche, sehr schön* 750,00

721

722 Au

721* **Stanislaus II August Poniatowski 1764-1795.** Pólzlotek (2 Groschen) 1779, EB-Warschau. Kopicki 2344 (R2), Parchimowicz 16, Klimek 1630. ***Selten**. Sehr schön* 200,00

722* **Zweite Republik 1918-1939.** 10 Zlotych 1925. 3,22 g. **900 Jahre Königreich**. Schlumberger 38, Friedberg 116. **GOLD.** *Vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

723

Rumänien

723* **Karl I. 1866-1914.** Silbermedaille 1881 (W. Kullrich). **Proklamation des Königreiches Rumänien.** Kopf nach links / 12 Zeilen Schrift auf einer Tafel, die an jeder Seite mit einer Krone und Zweigen verziert ist. 59 mm, 150,78 g. Sommer K 96. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 300,00

724

724* Bronzemedaille o. J. (1881) (F. W. Kullrich). **Prämie für Landwirtschaft und Industrie.** Kopf nach links / 3 Zeilen Schrift, umher ein Kranz aus Getreide, Trauben und Früchten, darauf vier Medaillons mit Pferde-, Widder- bzw. Kuhkopf, sowie einem Pflug. 59,4 mm, 105,75 g. Sommer K 148. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 120,00

725

726 Au

725* Bronzemedaille 1891 (A. Scharff). **25-jähriges Regierungsjubiläum.** Brustbild mit großer Ordensdekoration nach links / Romania vor Löwen stehend und Schild haltend. 64 mm, 125,87 g. Slg. Wurzbach 4355. *Kl. Randfehler, vorzüglich* 160,00

726* **Michael I. 1940-1947.** 20 Lei 1944, Bukarest. 6,68 g. **Auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens**. Schlumberger 23, Friedberg 21. **GOLD.** *Min. Randfehler, vorzüglich-prägefrisch* 220,00

728

727

Russland-Nowgorod

727* Denga (ca. 1420/1456). 0,79 g. Nach rechts gewandter sitzender Fürst mit geschultertem Schwert und Krone vor Person in gebeugter Stellung, dazwischen kleiner Halbmond / 4 Zeilen Schrift mit der Nennung "Groß-Novgorod". Kaim S. 160, Münzbeispiel 1. ***Seltenes und attraktives Exemplar.*** *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 200,00

Russland

728* **Peter I. der Große 1689-1725.** Rubel 1725, Moskau/Roter Münzhof. Bitkin 961 (R1), Davenport 1662. ***Selten**. Sehr schön* 400,00

729

730

729* **Anna Iwanowna 1730-1740.** Rubel 1735, Moskau/Münzhof Kadashevsky. Bitkin 122, Davenport 1673.
Fast vorzüglich 500,00

730* **Elisabeth I. 1741-1761.** Rubel 1753, MMD-Moskau/Roter Münzhof. Bitkin 128, Davenport 1678.
Sehr schön-vorzüglich 360,00

731

732 Au

731* **Peter III. 1762.** Rubel 1762, MMD/DM-Moskau/Roter Münzhof. Bitkin 9 (**R**), Davenport 1682. ***Selten**. Sehr schön* 700,00

732* **Katharina II. 1762-1796.** 10 Rubel 1776, SPB-St. Petersburg. 12,95 g. Bitkin 32 (R), Friedberg 129 a. **GOLD.**
***Selten**. Min. Fassungsspuren, fast sehr schön/sehr schön* 1500,00

733

734

733* Silbermedaille 1776 (unsigniert, Loos oder Abramson). **Auf den Besuch des Großfürsten Paul von Russland in Berlin.** Vor Portal stehen zwei Genien mit dem Bildnis des Großfürsten / 3 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, darunter 4 Zeilen. 42,50 mm, 28,85 g. Diakov 173.2 (R), Slg. Marienburg 3202, Slg. Henckel -, Olding 694, Sommer A 3.
***Selten**. Sehr schön+* 400,00

734* **Alexander I. 1801-1825.** Einseitiges vergoldetes Messingklischee o.J. (unsigniert). Brustbild nach rechts. 90,8 mm, 37,28 g. Im dekorativen Rahmen. Diakov -. ***Selten**. Vorzüglich* 250,00

735

736 Au

735* 10 Kopeken 1804, SPB/FG-St. Petersburg. Bitkin 64 (R). ***Selten**. Fast sehr schön* 200,00

736* **Nikolaus I. 1825-1855.** 5 Rubel 1826, SPB/PD-St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 1 (R), Friedberg 154, Schlumberger 25. **GOLD.** ***Selten**. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich* 1600,00

738

737

737* 5 Rubel 1828, SPB/PD-St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 3, Friedberg 154, Schlumberger 27.
Kleine Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2000,00

738* Bronzemedaille 1829 (H. Gube/Loos). **Frieden von Adrianopel (Edirne) mit dem Osmanischen Reich.** Kopf nach rechts / Der Zar überreicht dem Sultan einen Ölzweig. 38,8 mm, 37,54 g. Diakov 487.1, Pax in Nummis 801.
Stempelglanz 200,00

739 Au

740 Au

741 Au

739* 5 Rubel 1831, SPB/PD-St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 6, Schlumberger 30, Friedberg 154. **GOLD.**
Kl. Kratzer, vorzüglich 2000,00

740* 5 Rubel 1834, SPB/PD-St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 9, Schlumberger 34.1, Friedberg 155. **GOLD.**
Avers kl. Kratzer, sehr schön 450,00

741* 3 Rubel (20 Zlotych) 1836, PD/SPB-St. Petersburg. 3,94 g. **Prägung für Polen**. Bitkin 1077 (R), Friedberg 111, Schlumberger 22, Kopicki 9465, Gumowski 2554. **GOLD.**
***Selten**. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz/fast vorzüglich* 1500,00

742

743 Au

742* Bronzemedaille 1841 (J.B. Roth). **Beteiligung Rußlands an der Rückgabe Syriens an die Türkei**. Ritter steht von vorn und überstellt das personifizierte Syrien an die personifizierte Goldene Pforte, im Hintergrund die Fahnen der 4 beteiligten europäischen Mächte Rußland, Preußen, Österreich und Großbritannien / Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen, darauf liegen die 4 bekrönten Wappen der beteiligten Mächte. 47 mm, 56,96 g. Diakov -, Slg. Montenuovo 2598, Slg. Julius 3231, Slg. Henckel 2488. ***Selten**es und attraktives Exemplar. Vorzüglich* 550,00

743* 5 Rubel 1854, SPB/AG-St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 37, Schlumberger 54, Friedberg 155. **GOLD.**
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 600,00

744

744* **Alexander II. 1855-1881.** Rubel 1859, St. Petersburg. **Denkmal für Nikolaus I**. Bitkin 567, Davenport 290.
Av. Kratzer, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 400,00

745

746 Au

747

745* Bronzemedaille 1864 (unsigniert). **Auszeichnung für die Zerschlagung des polnischen Aufstandes.** Doppeladler / Jahreszahlen 1863-1864, umher Umschrift. 27,9 mm, 10,70 g. Diakov 722.1.
***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 100,00

746* 5 Rubel 1870, SPB/NI-St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 18, Friedberg 163, Schlumberger 129. **GOLD.** *Fast vorzüglich* 500,00

747* 3 Rubel 1871, SPB/NI-St. Petersburg. 3,91 g. Bitkin 33 (R), Friedberg 164, Schlumberger 144.
***Selten**. Kl. Kratzer vorzüglich+/fast vorzüglich* 1700,00

748 Au

749 Au

750 Au

748* 5 Rubel 1873, SPB/NI-St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 21, Friedberg 163, Schlumberger 132. **GOLD.**
Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 700,00

749* 5 Rubel 1874, SPB/NI-St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 22, Friedberg 163, Schlumberger 133. **GOLD.**
Kl. Randfehler, vorzüglich 600,00

750* 3 Rubel 1875, SPB/NI-St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 37 (R), Friedberg 164, Schlumberger 148. **GOLD.**
***Selten**es und attraktives Exemplar. Vorzüglich-Stempelglanz* 2300,00

751

752

751* **Alexander III. 1881-1894.** Silbermedaille 1884 (A. Griliches Jr.). **Vereinigung der Falkenjäger.** Falke auf Handschuh des Falkners sitzend / Leeres Gravurfeld, umher Schrift. 26,5 mm, 12,55 g. Mit Originalöse. Diakov 953.2, Smirnow 906/b.
***Selten**. Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 200,00

752* Silbermedaille 1889. **75-Jahrfeier des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1.** Bekröntes Monogramm / Kopf Wilhelm II. nach rechts. Rand geriffelt. 28,4 mm, 11,45 g. Schrock -, vgl. 003.1 (Vs.).
***Sehr selten**. Vorzüglich+* 300,00

753

753* Versilberte Bronzemedaille 1893 (L. Bottee). **Auf den Besuch des russischen Marinegeschwaders bei der französischen Flotte in Toulon.** Thronende Russia und vor ihr stehende Francia reichen sich die Hand / Strahlender Stern, darunter Horn, Zweige und leere Gravurtafel. Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 49,8 mm, 60,16 g. Im Originaletui. Diakov -.
Die Französisch-Russische Allianz wurde durch den Besuch eines von Admiral Alfred Albert Gervais befehligten französischen Marinegeschwaders im russischen Kronstadt am 23. Juli 1891 eingeleitet. 1893 machte ein russisches Marinegeschwader einen Gegenbesuch bei der französischen Flotte in Toulon. Mattiert, fast prägefrisch 250,00

754

754* **Nikolaus II. 1894-1917.** Rubel 1896, St. Petersburg. Bitkin 39, Davenport 293.
Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 120,00

755

755* Bronzemedaille 1896 (J.C. Chaplain). **Besuch des Zarenpaares in Paris.** Brustbilder des Zaren Nikolai II. und seiner Gemahlin Alexandra nebeneinander nach rechts / 7 Zeilen Schrift, oben Wappen, Blumenranke. Randpunze: Füllhorn BRONZE. 70,5 mm, 149,93 g. Diakov 1212.1. *Prägefrisch-* 150,00

756

756* Bronzemedaille 1902 (A. Griliches Jr.). **100-Jahrfeier des Justizministeriums.** Köpfe von Nikolaus II. und Alexander I. nebeneinander nach links / Bekrönte Säule auf Lorbeerzweig, links 4 Zeilen Schrift. 76,8 mm, 216,34 g. Diakov 1354.1, Smirnov 1250. ***Sehr selten**. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich* 160,00

757

757* Rubel 1912, EB-St. Petersburg. **100 Jahre Sieg über Napoleon**. Bitkin 334, Davenport 296. ***Selten**. Vorzüglich* 800,00

758

Schweden

758* **Adolf Friedrich 1751-1771.** 4 Mark 1754, HM-Stockholm. SM 83 (XR), KM 468.
***Äußerst selten**. Rauer Schrötling, sehr schön* 500,00

759 Au

760

759* **Gustav V. 1907-1950.** Goldene Verdienstmedaille 1928 (Adolf Lindberg). **Für den Kassierer A.H. Sandberg.** Kopf des Königs nach links / Kranz über 3 Zeilen Schrift. Im Rand Gravur: GULD 1928. An Krone mit Steg. 24 mm, 12,60 g. Ohne Band. **GOLD.** ***Selten**. Fast Stempelglanz* 500,00

760* **Gustaf VI. Adolf 1950-1973.** Goldene Verdienstmedaille 1966. Mit Gravur: **TILL SUNE RAGNVALD ELVIR CARLSSON** Kopf des Königs nach links / Kranz über 4 Zeilen Gravur. Im Rand Gravur: MJV GULD 1966. An Krone mit Steg. 30 mm, 13,50 g. Mit Band. ***Selten**. Kl. Randfehler, Avers kleiner Einschlag, vorzüglich* 500,00

761

762

Schweden-Medaillen

761* Silbermedaille o.J. (Lea Ahlborn). **Schwedische Jägervereinigung.** Falke nach rechts / Leeres Gravurfeld, umher Eichenkranz. Randpunze: SILVER 1932. 34 mm, 18,53 g. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 50,00

Schweiz-Appenzell-Ausserrhoden

762* 4 Franken (Neutaler) 1812, Bern. HMZ 2-28 a, Divo/Tobler 154, Davenport 360. **Auflagenhöhe: Nur 2357 Exemplare.** ***Seltenes und attraktives Exemplar**. Vorzüglich* 500,00

763

Schweiz-Basel, Bistum

763* **Anonym.** Einseitiger vierzipfliger Pfennig. (13. Jhd.) 0,29 g. Kolbenkreuz im Wulstkreis. HMZ - (vgl. 211).
***Seltene und interessante Variante**. Vorzüglich* 100,00

764

765

Schweiz-Haldenstein

764* **Georg Philipp von Schauenstein 1671-1695.** 15 Kreuzer 1690. Mit Titel Leopold I. HMZ 2-539 c, Divo/Tobler 1602 b. *Sehr schön+* 150,00

Schweiz-Schaffhausen, Stadt

765* Dicken 1617. HMZ 2-765 d, Divo/Tobler 1375 d. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich* 120,00

766

767 Au

Schweiz-St. Gallen, Stadt

766* Taler 1621. HMZ 2-897 b, Divo/Tobler 1400 g, Davenport 4677. *Min. Belagreste, sehr schön* 90,00

Schweiz-Uri

767* Dukat 1736. 3,54 g. **Hl. Martin.** Mit vier Ösen. HMZ 2-991 d, Divo/Tobler 575 b, Friedberg 407. **GOLD.** ***Selten**. Rv. Kratzer, gewellt, sehr schön* 750,00

768

Schweiz-Waadt, Grafschaft

768* **Ludwig II. von Savoyen 1302-1349.** Vienneoise, Nyon. 0,91 g. Kreuz, in den Feldern je ein fünfzackiger Stern, LVDOVICVS / Gekrönter Kopf mit langen Haaren von vorne, DE SABAVDIA. HMZ 1-550 (LP), MIR 80.

Nachdem der Erzbischof von Besancon die Rechte für das Städtchen Nyon an das Haus Savoyen übergeben hatte, wurde der jüngere Bruder von Amadeus V. von Savoyen, Ludwig, als Baron der Waadt eingesetzt. 1285 erhielt er das Münzrecht von Rudolf von Habsburg. 1349 erlosch dieser savoyische Familienzweig und die Besitzungen fielen wieder an das Stammhaus zurück. ***Von größter Seltenheit**. Kl. Schrötlingsriss, sehr schön+* 2500,00

769

Schweiz-Waadt, Kanton

769* 5 Batzen 1807. HMZ 2-1002 d, Divo/Tobler 230 a. ***Prachtvolles Exemplar**. Min. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

770

771 Au

772 Au

Spanien

770* **Philipp III. 1598-1621.** 8 Reales 1621, Sevilla?. **Geprägt aus dem Silber Südamerikas**. Cayon 4678, KM 37.3. *Leichter Doppelschlag, sehr schön* 200,00

Ungarn

771* **Sigismund 1387-1437.** Goldgulden o.J. (1431/1437), KR-Kremnitz. 3,57 g. Viergeteiltes ungarisches Wappen, SIGISMVNDI D G R VNGARIE / von vorn stehender hl. Ladislaus hält Axt und Reichsapfel, S LADISLAVS REX. Huszar 573, Friedberg 10, Pohl D 2-31, CNH II, 119 A, Lengyel 18/19. **GOLD.** *Sehr schön-vorzüglich* 500,00

772* Goldgulden o.J. (1431/1437), Buda. 3,53 g. Viergeteiltes ungarisches Wappen, SIGISMVNDI D G R VNGARIE / von vorn stehender hl. Ladislaus hält Axt und Reichsapfel, S LADISLAVS REX. Huszar 572, Friedberg 10, Pohl D 1-3, CNH II, 118, Lengyel 17/3 A. **GOLD.** *Sehr schön-vorzüglich* 500,00

Ausland - Lots

773

Haiti

773* **Lot-3 Stück.** 50 Centimes 1908. 12 Centimes 1817 (Mit Porträt von Alexandre Pétion). 6 Centimes 1850 (Mit Porträt des lokalen Herrscher Faustin I.). *Sehr schön* 100,00

Israel

774 **Lot-6 Stück. Interessantes Lot israelischer Sondermünzen.** Dabei: 10 Lirot 1869 (Unbekannter Soldat), 1973 (25 Jahre Israel), 1973 (Pidyon Haben). 5 Lirot 1960 (Herzl), 1965 (Tempel), 1972 (Hanuka). *Vorzüglich-Stempelglanz* 90,00

Russland

775 **Lot-50 Stück. Interessantes Lot russischer Münzen und einiger ausländischer und altdeutscher Medaillen.** Dabei u.a. **Russland**- Rubel 1762, 1897. 25 Kopeken 1851. 15 Kopeken 1906, 1911. 10 Kopeken 1770, 1913. 5 Kopeken 1782, 1787. Kopeke 1798. Denga 1748, 1751. **Italien-Mailand**-Bronzemedaille auf den Mailänder Dom (2x). **Ragusa** - Rektorentaler 1772. **Spanien**-Zinkmedaille auf Isabella II 1859. **Köln** Bronzemedaille auf den Fasching 1838. **Nürnberg**. Moderner Bronzeabguss des Silbermedaillons Dadlers 1649 auf den Westfälischen Frieden (zu Maué 71). **Luft und Raumfahrt**-Silbermedaille 1920 (M. Dammann) Feriam Sidera. *Schön-vorzüglich* 400,00

776

777

Schweiz

776* **Lot-11 Stück. Interessantes Lot anonymer Pfennige des 12.-13. Jhd. des Bistum Basel.** Kolbenkreuz mit leicht variierenden Beizeichen. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

777* **Lot-5 Stück. Interessantes Lot anonymer Pfennige des 12.-13. Jhd. des Bistum Basel.** Kolbenkreuz mit leicht variierenden Beizeichen. *Sehr schön-vorzüglich* 140,00

Allgemeine Lots

778 **Lot-ca. 500 Stück. Interessantes Lot ausländischer Münzen und deutschen Notgeldes des 19. und 20. Jhd.** Dabei u.a.: **Sammlung** - Littauen 1925-1938, Lettland 1922-1940, Slowakei 1939-1945. Frankreich (ca. 90 Stk, 1 Centime-10 Centimes). Niederlande (ca. 135 Stk. 1/2-2 5 Cent ab 1890). Russland (ca. 90 Stk. 5-20 Kopeken 1865 - 1930, 5 Kopeken 1775 Katharina II.). Ungarn (30 Stk) und Notgeld (ca. 117 Stk, dabei Röthenbach /Pegnitz - 100 Mark aus gepresster galvanischer Kohle), Reichskreditkasse - 5 Pfennig 1940 A, 10 Pfennig 1940 A. *Schön-Stempelglanz* 350,00

Böhmen

779

780

781

Böhmen

779* **Wladislaus I. 1110-1113.** Denar, Prag. 0,80 g. Von vorn thronender Herzog hält Fahne, links eine männliche Person, DVX WLACISLAVS / Brustbild des hl. Wenzel nach links mit erhobenen Armen, SC WENDEZLAVS. Cach 556, Slg. Dietiker -, Leschhorn -. ***Selten in dieser Erhaltung**. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 150,00

780* **Premysl Ottokar II. 1253-1278.** Brakteat 0,80 g. Bekröntes Brustbild von vorn in 3-türmigen Gebäude, + REX OTACKARVZ. Slg. Donebauer 575, Slg. Bonhoff 2099, Cach 816, Frynas B 24.15, Leschhorn 6014. *Sehr schön* 150,00

781* **Wenzel II. 1278-1305.** Prager Groschen, Kuttenberg. 3,77 g. Slg. Donebauer 807, Castelin 5, Slg. Dietiker 47. *Gut ausgeprägtes Exemplar. Min. Prägeschwäche, vorzüglich* 100,00

782

Habsburg

782* **Ferdinand I. 1521-1564.** Große versilberte Bronzegussmedaille 1539 (H. Reinhart d. Ä.). Brustbild des Königs l. mit rundem Hut, Vlies an Band und Pergamentrolle. FERDINANDVS DEI GRACIA ROMAN VNGARIE ET BOEMIE REX ANNO SAL M D XXXVIIII AETATIS SVAE XXXVII / Adler mit großem quadrierten Brustschild Böhmen / Ungarn mit Mittelschild Österreich / Kastilien. 63,50 mm, 94,79 g. **Aus zwei Teilen zusammengefügt**. Markl 2035, Habich 1934, Horsky 903, Domanig 34. *Leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich* 900,00

783

783* Taler 1554, KB-Kremnitz. Davenport 8032, Voglhuber 50/II, Huszar 913. *Fast sehr schön/sehr schön* 500,00

784

785

784* **Erzherzog Ferdinand 1564-1595.** Taler o.J. Hall. Voglhuber 87/VI var., Davenport 8094, M./T. 272 var.
Fast vorzüglich/vorzüglich 150,00

785* **Erzherzog Leopold V. 1619-1632.** Taler 1630, Hall. Voglhuber 181/III, Davenport 3338, M./T. 472.
Avers kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,00

786

786* **Ferdinand II. 1619-1637.** Bronzegußmedaille 1625. **Auf die Krönung Ferdinands in Ödenburg zum Ungarischen König.** 8 Zeilen Schrift / Stadtansicht. 29,8 mm, 9,36 g. Slg. Montenuovo vgl. 782 (20,- GM).
***Sehr selten**. Vorzüglich* 100,00

787

787* Taler 1631, Prag. **Mit Münzmeisterzeichen von Tobias Schuster**. Voglhuber 149/II, Davenport 3137, Dietiker 717, Herinek 498.
***Prachtvolles Exemplar**. **Äußerst selten in dieser Erhaltung**. Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 2000,00

788

789

788* **Leopold I. 1657-1705.** 1/2 Taler 1659, Wien. **Münzmeisterzeichen 1 (Dreieck mit Punkt im Kreis). Johann Conrad Richthausen**. Herinek 782.
***Äußerst selten**. Rand min. bearbeitet, leicht justiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich* 1000,00

789* Silbermedaille 1686 (C. Vinck und J. Kittel). **Auf die Einnahme von Ofen/Buda.** Stadtansicht von Ofen / 11 Zeilen Schrift. 34,50 mm, 10,01 g.. F.u.S. 4123, Slg. Montenuovo 994, Slg. Julius 273. *Sehr schön* 200,00

790

791

790* Taler 1701, Hall. Davenport 1003, Voglhuber 221/VI, M./T. 759. *Avers berieben, vorzüglich* 200,00

791* **Erzherzog Sigismund Franz 1662-1665.** Taler 1665, Hall. Davenport 3370, Voglhuber 186/II, M./T. 531. ***Selten**. Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 700,00

792

793

792* **Maria Theresia 1740-1780.** Silbermedaille 1747 (M. Donner/G. Toda). **Die Verbesserung des Münzwesens in Siebenbürgen.** Brustbild mit Diadem nach rechts / Knienden Transylvania mit Wappenschild hält Gesetzesschrift, thronende Kaiserin deutet mit dem Zepter darauf. 39,5 mm, 26,24 g. Slg. Montenuovo 1798, Müseler 15.1/12. *Sehr schön* 200,00

793* Silbermedaille 1751 (unsigniert). **Besuch des Kaiserpaares in den ungarischen Bergwerken.** Brustbilder des Kaiserpaares, Franz I. und Maria Theresia, einander gegenüber / Kaiser auf einem nach rechts springenden Roß wird von Bergmännern begrüßt, einer von ihnen verbeugt sich und überreicht ihm einen Schlüssel. 29,2 mm, 8,76 g. Slg. Montenuovo 1827, Müseler 71/21 c. *Vorzüglich* 300,00

794 Au

795

796 Au

794* Dukat 1756, KB-Kremnitz. 3,44 g. Eypeltauer 238, Huszar 1653, Friedberg 180. **GOLD.** *Kl. Henkelspur, sehr schön* 180,00

795* Silbermedaille 1760 (A. Wideman). **Vermählung des Erzherzogs Joseph mit Elisabeth von Bourbon.** Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Hymen, zwei Kränze in der Rechten haltend, entzündet Fackel an Rauchaltar. 28,1 mm, 6,58 g. Slg. Montenuovo 1893. *Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 150,00

796* Doppeldukat 1765, KB-Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250, Huszar 1648, Friedberg 179. **GOLD.** *Kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön+* 600,00

797

797* Silbermedaille 1771 (Wideman). **Einweihung der Kirche im Sonnenhof zu Wien (Versorgungshaus in Margarethen).** Brustbilder von Joseph II. und Maria Theresia einander gegenüber / 13 Zeilen Schrift. 42,2 mm, 25,89 g. Slg. Montenuovo -, vgl. 2028 (dort in Zinn). *Sehr schön-* 250,00

798 Au

799 Au

798* **Josef II. 1764-1790.** Doppeldukat 1787, A-Wien. 6,98 g. Jaeger 23, Friedberg 437. **GOLD.**
Min. justiert am Rand, vorzüglich 500,00

799* Dukat 1787, B-Kremnitz. 3,47 g. Huszar 1866, Jaeger 21, Herinek 34, Friedberg 198. **GOLD.** *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

800

801

802

800* **Franz II.(I.) 1792-1806.** Taler 1794, A-Wien. Davenport 1178, Jaeger 109.
Sehr seltener Jahrgang. *Fast sehr schön/sehr schön* 200,00

801* Einseitige Bleimarke zu 3 Kreuzer 1799. **Notgeld während der Belagerung der Festung Tyn an der Moldau.** Datumsstempel über Stempel W (Weider, Festungskommandant) und Wertstempel zwischen 2 Nominalstempeln. Herber 2. ***Seltenes und militärhistorisch interessantes Exemplar.*** *Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich* 100,00

802* Einseitige Bleimarke zu 3 Kreuzer 1799. **Notgeld während der Belagerung der Festung Tyn an der Moldau.** Datumsstempel über Wappen und Wertstempel zwischen 2 Nominalstempeln. Herber 3.
Seltenes und militärhistorisch interessantes *Exemplar. Leichte Belagreste, sehr schön-vorzüglich* 100,00

803 Au

804

805 Au

Kaiserreich Österreich

803* **Ferdinand I. 1835-1848.** Dukat 1845, Kremnitz. 3,48 g. Jaeger 253, Schlumberger 23, Huszar 2075, Friedberg 927. **GOLD.**
Fast vorzüglich/vorzüglich 300,00

804* **Franz Joseph I. 1848-1916.** Silbermedaille 1853 (Johann Roth). **Errettung des Kaisers vom Attentat.** Brustbild nach links / Schutzengel, die auf einem Podest liegende Kaiserkrone segnend. 38,4 mm, 21,84 g. Hauser 285, Slg. Montenuovo 2665. *Kl. Kratzer, vorzüglich-* 180,00

805* Dukat 1869, GYF-Karlsburg. Jaeger 355, Friedberg 238, Schlumberger 32. **GOLD.**
Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,00

ex 806

806* Silbermedaille 1898 (R. Marschall). **50-jähriges Regierungsjubiläum.** Brustbild nach rechts / Volksmenge begrüßt den in einer Kutsche vorüber fahrenden Kaiser. Randpunze. 29,3 mm, 11,48 g. Dazu: eine Bronzemedaille zu gleichem Anlass (mit Öse). Hauser 970. **2 Stück.** *Kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich+* 110,00

807 Au

808 Au

807* 4 Dukaten 1906, A-Wien. 13,92 g. Jaeger 345, Friedberg 486, Schlumberger 525. **GOLD.**
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1200,00

808* 100 Kronen 1907, KB-Kremnitz. 33,87 g. **40. Thronjubiläum. Auflagenhöhe: 10897 Exemplare**. Jaeger 417, Friedberg 256, Schlumberger 146, Huszar 2213. **GOLD.** *Fast vorzüglich/vorzüglich* 2200,00

809

810

811

809* **Karl. I. 1916-1918.** Silbermedaille 1916 (Lauer). **Auf den Regierungsantritt und die Krönung.** Brustbild halbrechts / Drei bekrönte Wappenschilde. 33,5 mm, 14,73 g. Slg. Wurzbach -, vgl. 4300 (var.).
***Selten**. Mattiert, prägefrisch* 200,00

Geistlichkeiten - Salzburg

810* **Adalbert III. von Böhmen 1168-1177 und 1183-1200.** Pfennig, Laufen. 0,80 g. Brustbild mit Mitra, Krummstab und Buch von vorn im Perlkreis, **links ein Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln** im Perlkreis / Dreitürmige Architektur über gewölbter Zinnenmauer mit großem Torbogen, die kleineren Seitentürme mit Zinnen, der Mittelturm mit dreieckigem Dach über Zinnen, im Perlkreis. Probszt -, CNA I A 33 var. (Av-Darstellung nicht exakt bestimmbar), Leschhorn -. ***Sehr selten**. Min. Belagreste, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich* 300,00

811* Pfennig, Laufen. 0,81 g. Hand Gottes umgeben von vier Sternen im doppelten Perlkreis / Kirchengebäude mit drei Türmen über Rundbogen zwischen vier kleinen Kugeln und zwei Sternen im doppeltem Perlkreis. Probszt -, CNA I -, Leschhorn -. ***Sehr selten**. Sehr schön+* 200,00

812

813

812* Pfennig, Laufen. 1,01 g. Brustbild mit Mitra von vorn, den Kopf rechts gewandt, mit Krummstab und Buch, dahinter Stern im doppelten Perlkreis / Dreitürmige Architektur mit Zinnen über gerader Zinnenmauer, darunter großes, von zwei Säulen getragenes Tor im doppelten Perlkreis, SALZBVRC. Probszt -, CNA I -, Leschhorn -.
***Äußerst selten**. Min. Belagreste, leichte Prägeschwäche, sehr schön* 200,00

813* Pfennig, Laufen. 0,80 g. Brustbild mit Mitra, Krummstab und Buch von vorn im Perlkreis, **links eine Kreuzrosette** im dicken Linienkreis / Dreitürmige Architektur über gewölbter Zinnenmauer mit großem Torbogen, die kleineren Seitentürme mit Zinnen, der Mittelturm mit dreieckigem Dach über Zinnen, im Perlkreis. Probszt -, CNA I A 33 var. (Av-Darstellung nicht exakt bestimmbar), Leschhorn -. ***Selten**. Leichte Belagreste, sehr schön+* 200,00

814

815

814* **Hieronymus Graf von Colloredo 1772-1803.** Taler 1777. Mit Signatur M. Zöttl 3213, Probszt 2430, Davenport 1263. *Vorzüglich* 150,00

Siebenbürgen

815* **Sigismund Bathory 1581-1602.** Taler 1595. Resch 196, Davenport 8804, Huszar 135. *Äußerst **selten**. Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 1200,00

Allgemeine Lots

816 **Lot-ca. 120 Stück. Interessantes und zum Teil attraktives Lot an Habsburger und italienischen Kleinmünzen vom Mittelalter bis zur Neuzeit.** Vom BI-Denar bis zum 1/4 Taler. Dabei u.a. **Habsburg**-1/4 Taler 1740 Hall. (11, bearbeitet). 10 Kreuzer 1632 Hall. 1763. 7 Kreuzer 1773, 1802 A und B. Gröschl 1624 (2x), 1669, 1670, 1691, 1694 (2x), 1695, 1697. 6 Kreuzer 1800 S und B. 3 Kreuzer 1800 S und F. **Italien**-Otto I. Denar Pavia (11x), Konrad I. BI-Denar Messina (3x). **Unbedingt besichtigen**. *Fast sehr schön-vorzüglich* 750,00

Mittelalter Deutschland

817

818

819

Anhalt, Brakteatenzeit

817* **Bernhard 1170-1212.** Brakteat. 0,87 g. Herzog steht von vorn mit geschultertem Schwert und Schild. Thormann 95, Fd. Ilmersdorf 14, Leschhorn 3310. *Fast vorzüglich* 150,00

818* Brakteat, Wittenberg. 0,75 g. Stehender gepanzerter Herzog mit Schwert und Fahne von vorn. Thormann 214, Berger 1829, Slg. Bonhoff 877, Leschhorn -. *Zaponiert, fast vorzüglich* 200,00

819* **Albrecht I. 1212-1240.** Brakteat. 0,65 g. Stehender Herzog mit Fahne und Schild, DVX SAXONIE. Links im Feld eine Rosette. Thormann 30, Berger 2919, Slg. Bonhoff -, Slg. Gaettens 557, Slg. Bahrfeldt 1159, Slg. Merseburger 45, Slg. Erbstein 20733, Slg. Löbbecke 559, Slg. Friedensburg 1642, Leschhorn -. *Sehr schön-vorzüglich* 150,00

820

821

822

820* **Heinrich I. 1212-1244.** Brakteat, Aschersleben oder Köthen. 0,52 g. Auf Bogen sitzender Fürst mit zwei Türmchen von vorn. Thormann 420, Berger 1791, Fd. Borne 73, Leschhorn 3416. *Sehr schön+* 70,00

821* **Nachfolger Heinrich I., 2. Hälfte 13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,49 g. Auf Bogen sitzender Fürst mit zwei Reichsäpfel von vorn. Thormann 423, Berger 1806, Leschhorn 3418. ***Selten**. Sehr schön+* 90,00

822* Brakteat. 0,54 g. Stehender Fürst mit geschultertem Schwert und Schild zwischen zwei Kreuzen, links Türmchen. Thormann 327, Berger -, Fd. Borne -, Leschhorn 3367. ***Selten**. Sehr schön* 80,00

823

824

825

823* Brakteat. 0,47 g. Stehender Fürst mit Schwert und Doppelkugelkreuz zwischen 2 Türmen und 2 Kugeln. Thormann 334, Berger 1788, Fd. Borne 63, Leschhorn 3372. *Sehr schön* 70,00

824* Brakteat. 0,55 g. Auf Bogen sitzender Fürst mit Doppelkreuzzepter und Schild. Thormann 408, Berger 1792 (ungenau), Fd. Borne 74, Leschhorn 3410. *Sehr schön-vorzüglich* 70,00

825* Brakteat. 0,57 g. Stehender Fürst mit Schwert und Doppelkugelkreuz zwischen 2 Türmen und 2 Kugeln. Thormann 334, Berger 1788, Fd. Borne 63, Leschhorn 3372. *Sehr schön+* 70,00

826

827

828

829

826* Brakteat. 0,48 g. Auf einer Leiste zwischen 2 Kuppeltürmen sitzender Fürst hat Lilienzepter und Kugelzepter geschultert. Thormann 413, Berger 1795, Fd. Borne 76, Leschhorn 3414. *Sehr schön-vorzüglich* 70,00

827* Brakteat. 0,52 g. Stehender Fürst mit 2 Lilienzeptern von vorn. Thormann 338, Berger -, Fd. Borne 60, Leschhorn 3373. *Sehr schön* 60,00

828* Brakteat. 0,44 g. Stehender Fürst mit 2 Lilienzeptern von vorn zwischen zwei Türmchen. Thormann 337, Berger -, Fd. Borne 62, Leschhorn -. *Kl. Randausbruch, sehr schön* 60,00

829* Brakteat, Köthen oder Aschersleben. 0,50 g. Sitzender Markgraf hält 2 Kuppeltürmchen ohne Kreuze. Thormann 419 var. (Kuppeltürmchen mit Kreuze), Berger 1798 var., Fd. Borne 78, Leschhorn 3415. ***Seltene und interessante Variante**. Sehr schön+* 80,00

830

831

Arnstadt, Münzstätte der Abtei Hersfeld

830* **Ludwig I. 1217-1239.** Brakteat 0,84 g. Unter einem auf 2 langen Kuppeltürmen ruhendem Perlbogen sitzender Geistlicher, die rechte Hand segnend erhoben, in der Linken ein einwärts gekehrter Krummstab im doppeltem Perlkreis, Trugschrift. Fd. Seega -, vgl. 249 (gröberer Stil), Fd. Erfurt -, Fd. Gotha -, vgl. 128 (keine Trugschrift), Heus (JB 20) -, vgl. 263 (gröberer Stil), P.K. -, Leschhorn -.

Das hiervorgestellte Exemplar scheint eine Variante von Heus 263 zu sein. Während das bei Heus beschriebene Stück einen etwas gröberen Stil aufweist, ist hier die Stil weitaus feiner. Es gibt hier auch Parallelen zu den Stücken des Erzbischofs Konrad von Wittelsbach (1183-1200) von Erfurt (Fd. Gotha 128), welches einen ähnlich feinen Stil aufweist, aber anstelle der Trugschrift den Erzbischof nennt. Leicht geknittert, fast vorzüglich 500,00

831* **Unbekannter Herrscher.** Brakteat, Arnstadt. 0,40 g. Sitzender Bischof mit Mitra bicornis hält Krummstab und Adlerkopf, A B A S. Heus (JB 20) 292, P.K. 58, Tf. XIII, Nr. 10, Leschhorn -. ***Sehr selten**. Kl. Randausbruch, fein zaponiert, sehr schön* 150,00

832

833

834

Arnstein, Grafschaft

832* **Walter II. 1135-1176.** Brakteat, Hettstedt. 0,64 g. Adler mit ausgebreiteten Schwingen zwischen zwei Türmen auf Bogen, darunter Palmette. Im Feld neben dem Kopf des Adlers zwei Kreuzrosetten. Berger 1476, Slg. Bonhoff 568, Slg. Löbbecke 219, Fd. Freckleben 129, Leschhorn 3207.
Sehr seltenes und gut ausgeprägtes Exemplar. *Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich* 650,00

833* **Walter III. 1196.** geschnittener Hälbling 0,35 g. Nach rechts reitender Graf mit Schwert im Leiterkreis, dahinter große Lilie, darunter vier viereckig gestellte Kugeln, davor Adler (abgeschnitten). Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbecke -, Slg. Bahrfeldt -, Fd. Nordhausen 66, Fd. Freckleben -, Leschhorn -.
Sehr selten*. Leicht geknittert, sehr schön-vorzüglich* 100,00

Brandenburg, Markgrafschaft

834* **Otto I. 1170-1184.** Brakteat, Brandenburg. 1,01 g. Zwischen 2 großen Turmgebäuden mit Kuppeltürmen stehender Markgraf hält Fahne, Schild und Schwert, im Feld 4 Kugeln, über dem Schild OTO, BRANDEBURG. Bahrfeldt 38, Slg. Bonhoff 791, Berger 1661, Slg. Löbbecke 428, Slg. Gaettens I, 376, Leschhorn 3486, Fd. Michendorf 9. *Rv. Tuschezahl, fast vorzüglich* 400,00

835

836

837

Braunschweig-Lüneburg, Herzogtum

835* **Heinrich der Löwe 1142-1180.** Brakteat, Braunschweig. 0,85 g. Löwe mit einem in einer halben Palmette endenden Schwanz nach links zwischen je einem Ringel mit Punkt darin, PRVNESWICH.DVX.LEO.IN.BRVNESWICH. Denicke 34 b, Berger 624, Slg. Bonhoff 363, Slg. Löbbecke 144, Welter 45, Fd. Mödesse I 35 a, Fd. Mödesse II 17 b, Leschhorn 1290.
Attraktives Exemplar. Feiner Schrötlingsriss entlang des Wulstkreises, vorzüglich 350,00

Donauwörth

- Königliche Münzstätte

836* **Heinrich VI. von Hohenstaufen 1190-1197.** Brakteat. 0,66 g. Die gekrönten Brustbilder von Kaiser Heinrich VI. mit Schwert und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien mit Lilie einander zugewandt über Mauer, dazwischen ein Kreuzstab unter einem fünfstrahligen Stern, zu den Seiten jeweils ein Ringel. Wulstreif, umgeben von zwölf Bögen mit abwechselnd Ringeln und Kreuzen, in den Außenwinkeln der Bögen Ringel. Steinhilber 101, Slg. Bonhoff 1927, Berger -, Gebhart 2, Leschhorn -. *Attraktives Exemplar. Vorzüglich* 200,00

837* **Friedrich II. 1215-1250.** Brakteat. 0,70 g. Königskopf von vorn neben Löwen mit zurückgewandtem Kopf. Steinhilber 127, Slg. Bonhoff 1934, Berger 2670, Gebhardt 19, Leschhorn 5628. *Attraktives Exemplar. Vorzüglich* 150,00

838

839

840

Erfurt

- Münzstätte des Erzbistums Mainz

838* **Heinrich von Harburg 1142-1153.** Brakteat. 0,85 g. Brustbild des Hl. Martin mit Mitra, Krummstab und Kreuzstab über Torbogen mit zwei Türmen, **mit je einem Ringel**, darunter Erzbischof mit erhobenen Händen nach rechts zwischen Turm und Stern, ERPESFORDI HEINRICH. Noll-Slg. Behr 23, Berger 2124 var., Fd. Erfurt -, Fd. Seega -, Slg. Bonhoff 1093 var., Slg. Löbbecke 585 var., P.K. 157 var., Fd. Gotha 89b var., Leschhorn 4562.
Randausbruch, fein zaponiert, sehr schön-vorzüglich 180,00

839* **Konrad I. von Wittelsbach 1183-1200.** Brakteat. 0,79 g. Im Dreipaß auf mit Tierköpfen verziertem Faltstuhl sitzender Erzbischof mit erhobener Hand und Kreuzstab zwischen zwei Kuppeltürmen mit Seitengebäuden unter zwei Bögen, darüber je ein Gebäude, davon das mittlere Gebäude zwischen zwei kleinen Kugeln, EPISCOPVS - CVNRADVS zwischen zwei Perlkreisen, Leiter- und Linienkreis. Fd. Seega 194, Fd. Erfurt 3, Fd. Nordhausen 199, Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn 4586. *Min. Schrötlingsrisse, leicht geknittert, sehr schön* 160,00

- Pachtweiser Besitz des Münzrechtes der Stadt

840* Brakteat (Martinspfennig) 0,37 g. Thronender Bischof von vorn hält Krummstab und Buch auf Gitterbogen, V V V V. **Seltene und interessante Variante**. Noll-Slg. Behr 64 var. (mit S MHRTINVS), P.-K. -, Leitzmann -, Leschhorn -. *Die Zuweisung ist an dieser Stelle wegen der anders lautenden Legende nicht ganz eindeutig. Es könnte sich hierbei auch um einen Beischlag nach Erfurter Schlag handeln* ***Feine Patina****, sehr schön+* 120,00

841

Eschwege, Frauenabtei

841* **Äbtissin Gertrud 1180-1188.** Brakteat 0,59 g. Die Halbfiguren des Hl. Cyriacus und der Äbtissin nebeneinander zwischen einem auf einer halben Palmette ruhenden Kreuztürmchen von vorn unter Dreibogen, darauf breites einstöckiges Gebäude mit zwei Knäufen zwischen drei Kugeln und zwei Rosetten im Perlkreis, außen vier kreuzartig angeordnete Kugeln. Fd. Seega 45, Tf. 3,1, Fd. Erfurt -, Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbecke -, Leschhorn -.
Der berühmte Brakteatensammler General Robert von Graba bemerkte zu den Brakteaten der Abteien von Eschwege und Nordhausen, dass "sie durch keine ihm bekannte Mittelaltermünze an Sorgfalt der Arbeit und Feinheit des Gedankens übertroffen werden könne" (vgl. Archiv für Brakteatenkunde Bd. IV, 1898-1906, S. 167).
Prachtvolles Exemplar von größter Seltenheit*. Vorzüglich* 1300,00

842 Au

Frankfurt am Main

- Reichsmünzstätte

842* **Friedrich III. von Habsburg 1440-1493, Pfandinhaber Philipp der Ältere von Weinsberg 1460-1503.** Goldgulden o.J. (1440/1451). 3,35 g. Mit Titel Friedrich als König. Hl. Johannes steht von vorn, zwischen den Füßen Wappen, *MONETA.NO' FRANCF' D' / Reichsapfel im Dreipass, +FRIDRICVS. ROMAN IMP. J.u.F. 121, Friedberg 940. **GOLD.** *Leichte Fassungsspuren, Schrötlingsriss, fast sehr schön* 200,00

843

Goslar

- Reichsmünzstätte

843* **Heinrich IV. 1056-1106.** Denar 0,65 g. Bekröntes Brustbild nach links, davor Lanze und Ringel, HEINRICHVS REX / Brustbilder des Hl. Simon und Judas von vorn, darüber Hand, SS SIMON SS IVDAS. Kluge 190, Leschhorn 1672, Slg. Bonhoff -, Dannenberg 674 var. ***Sehr selten**. Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön* 300,00

ex 844 845

844* Denar Bekröntes Brustbild mit Kreuz- und Lilienzepter von vorn, REX HEINRICVS / Brustbilder des Hl. Simon und Judas von vorn, SS SIMON SS IVDA und **Heinrich V. 1106-1125** Denar. Bekröntes Brustbild mit erhobenen Händen von vorn, HEINRICVS REX / Brustbilder des Hl. Simon und Judas von vorn, darüber Hand, S SIMON IVDA. Kluge 188, 205, Leschhorn 1668, 1679, Slg. Bonhoff -, -, Dannenberg -, -. **2 Stück.** *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 180,00

845* **Heinrich V. von Sachsen 1106-1125.** Denar 0,86 g. Bekröntes Brustbild mit erhobenen Händen von vorn, HEINRICVS REX / Brustbilder des Hl. Simon und Judas von vorn, darüber Hand, S SIMON IVDA. Kluge 205, Leschhorn 1679, Slg. Bonhoff -, Dannenberg -. *Gewellt, leichte Prägeschwäche, sehr schön* 90,00

846 847 848

846* **Anonym.** Brakteat 2. Hälfte 13. Jahrhundert 0,67 g. Die gekrönten Köpfe der Apostel Simon und Judas von vorn, oben Ringel, darunter zwei Rosetten. Bogon 73, Berger 1234-1236, Slg. Bonhoff 330, Slg. Löbbecke 267, Leschhorn 1756. *Rückseite kl. Tuscheziffer, min. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich* 100,00

Halberstadt

- Bischöfliche Prägungen

847* **Gero von Schermbke 1160-1170.** Brakteat 0,71 g. Hl. Stephan von 9 Steinen bedeckt liegend unter einem Bogen mit der Aufschrift: S-S STEPHANVS PROT. Darüber 2 Engel, ein Medaillon des Heiligen haltend. BBB 15.23, Berger 1297, Slg. Bonhoff 463, Fd. Freckleben 34 b, Leschhorn 2324. *Fein zaponiert, sehr schön-vorzüglich* 150,00

848* Brakteat Halberstadt. 0,79 g. Brustbild des Hl. Stephan zwischen 2 Kuppeltürmen über Torbogen, im Bogen das Brustbild des Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und Knoten. BBB 15.19, Berger 1288, Slg. Bonhoff 465, Slg. Hohenstaufen 248, Leschhorn 2321. *Fein zaponiert, fast vorzüglich* 200,00

849 850

849* **Friedrich II. von Kirchberg 1209-1236.** Brakteat 0,60 g. Über Mauerbogen sitzender Hl. Stephan mit Buch links und Palmzweig rechts. Im Bogen Kreuz und neben dem Zweig eine Kugel. BBB 19.30 var. (statt Kugel ein Kreuz), Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. ***Sehr selten**. Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich* 200,00

850* Brakteat 0,76 g. Brustbild des Hl. Stephan zwischen zwei Palmzweigen unter Dreibogen mit drei Türmen von vorn. BBB - (vgl. 19.14), Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbecke -, Fd. Freckleben -, Leschhorn 2377 var. Mittelturm ohne Knauf).
Die Zuweisung nach Halberstadt erfolgt aufgrund eines stilistischen Vergleichs mit BBB 19.14, wo statt des Hl. Stephan der Bischof unter dem Dreibogen erscheint, und einer sehr ähnlichen Darstellung unter Leschhorn 2377, bei der nur die Zeichnung des mittleren Turmes variiert. ***Selten**. Kl. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich* 180,00

851

852

853

854

851* **Ludolf I. 1236-1241.** Brakteat 0,56 g. Hüftbild des Hl. Stephan mit zwei Doppelkreuzstäben von vorn über Mauer. BBB 20.07 und 20.09 (selber Typ), Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -.
Min. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich 100,00

852* **Ludolf I. 1236-1241, Meinhard und Ludolf II. 1241-1255 oder Volrat 1255-1296.** Brakteat. 0,66 g. Über Bogen das Hüftbild des Hl. Stephan mit Palmenzweig und Kreuzstab zwischen zwei Kuppeltürmen, im Bogen Kreuz. BBB 31.08, Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 150,00

853* **Anonym im Zeitraum 1230-1280.** Brakteat 0,71 g. Sitzender Bischof mit Buch und Kreuzstab von vorn zwischen zwei Ringel. BBB -, Berger -, Slg. Bonhoff -, Tornau -, Leschhorn -, Fd. Oschersleben -.
*Äußerst **selten**. Sehr schön+* 250,00

854* Brakteat 0,65 g. Auf Bogen sitzender Hl. Stephan hält je einen Doppelreichsapfel. BBB 30.23, Berger -, Slg. Bonhoff -, Tornau -, Leschhorn -. *Fast vorzüglich* 150,00

855

856

Hersfeld, Abtei

855* **Siegfried 1180-1200.** Brakteat. 0,81 g. Sitzender Abt mit Krummstab und Buch von vorn zwischen vier Kugeln, zwei Kreuzquadraten und Kreuzkreisen im Perl- und Wulstkreis, SHPIDDVS DEI GRA ABAS HACEDROVETI. Berger -, vgl. 2265, Slg. Bonhoff -, vgl. 1389, Slg. Löbbecke -, Slg. Hohenstaufen -, Fd. Seega -, vgl. 17, Leschhorn -, vgl. 5018.

Durch den typologischen Vergleich mit den bekannten Brakeaten (vgl. hier Leschhorn 5018) des Hersfelder Abtes Johannes I. (1201-1213) scheint dieser Brakteat stilistisch unter die Prägungen Hersfelds zu gehören. Die sehr verballhornte lateinische Legende lässt hier seinen Vorgänger Siegfried vermuten. Dieser wird in einer ebenfalls sehr barbariserten lateinischen Legende als ISIGEFRIDVS AAB ASIGERRIDVSSAAR (vgl. Leschhorn 5015) genannt. Von der Ursprünglichen Form der damaligen Bezeichnung Hersfelds als Hereveldia (vgl. Slg. De Wit S. 242 ff.) ist auch hier nicht mehr viel zu erkennen. Insgesamt zeugt dieses Stück von einem sehr feinem Stempelschnitt und ist durch seine symetrische Bildkomposition ein Musterbeispiel mittelalterlicher Kleinkunst.
***Äußerst seltenes Exemplar.** Min. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich* 750,00

856* **Johann I. 1201-1213.** Brakteat aus 2 Hälften 0,85 g. Sitzender Abt mit Krummstab und sitzender König mit Kreuzzepter nebeneinander, dazwischen Stern, Trugschrift. Heus (JB 20) -, Slg. Bonhoff 1395, Slg. Löbbecke 896, Berger 2282 (unter Königsbreitungen a. d. Werra), Slg. A 1024, Slg. Friedensburg 2651, Leschhorn -, Hävernick HBN I/Heft 4 (1950), S. 27-30.

Dieser Brakteat ist in seiner Münzstättenzuweisung umstritten. Er zeigt den Abt Johann I. von Hersfeld gemeinsam mit Philipp V. von Schwaben. Während Berger der Zuweisung Hävernicks folgt (vgl. Hävernick 1950, S. 27-30) und dieses Stück nach (Königs-)Breitungen an der Werra legt, wird von fast allen Publikationen dieses Stück der Abtei Hersfeld zugesprochen. Es handelt sich bei diesem Stück um ein äußerst seltenes und stilistisch fein geschnittenes Exemplar, das durch seine feine künstlerische Ausarbeitung ein Belegstück der romanischen Kleinkunst darstellt.
***Äußerst seltenes und numismatisch interessantes Exemplar.** Fein zaponiert, hinterklebt, sehr schön* 700,00

857

857* **Heinrich V. 1270-1292.** Brakteat, Arnstadt. 0,45 g. Sitzender Abt hält Krummstab und Buch von vorn, auf dem Rand vier Kugeln. Berger -, Slg. Bonhoff -, Fd. Marburg 144, Slg. Hohenstaufen 897 var., Heus (JB 20) 283 var. (mit Umschrift), Leschhorn -. *Schrötlingsriss, sehr schön* 100,00

858

859

860

Hildesheim, Bistum

858* **Berno 1190-1194.** Brakteat. 0,68 g. Sitzender Bischof sitzt auf Faltstuhl mit Reliquienkästchen und Krummstab in Dreibogen von vorn. Mehl 77, Slg. Bonhoff -, Berger 1102, Slg. Löbbecke -, Leschhorn -.
***Selten**. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich* 400,00

859* **Konrad II. 1221-1245 oder Heinrich I. 1246-1257 oder Johann I. 1257-1260.** Brakteat. 0,71 g. Sitzender Bischof mit zwei Kuppeltürmchen auf Mauerleiste mit Zinnen von vorn. Mehl 148, Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbecke -, Slg. A. -, Leschhorn 2057. ***Sehr selten**. Fein zaponiert, kl. Schrötlingsriss, sehr schön* 150,00

860* **Otto I. von Braunschweig 1260-1279.** Brakteat. 0,52 g. Sitzender Bischof mit Mitra von vorn hält zwei Fahnen zwischen zwei Türmen. Mehl 215 var. (dort mitra bicornis), Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbecke -, Leschhorn -. ***Selten**e Variante. Zaponiert, leicht gedrückt, sehr schön* 120,00

861

862 Au

Jülich-Berg

861* **Wilhelm II. 1361-1393.** Tournose o.J. Mülheim. 2,52 g. Noss 91 a. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 150,00

Köln

- Erzbischöfliche Prägungen

862* **Dietrich II. von Mörs 1414-1463.** Goldgulden o.J. (1428), Bonn. 3,48 g. Von vorn stehender Erzbischof hält Krummstab, THEODIC A-REPI' CO' / Stiftsschild, belegt mit Moers in spitzrundem Dreipass, + MONETA NOVA AVREA BV'. Felke 1154, Noss 340, Friedberg 797 b. **GOLD.** *Leichte Belagreste, fast sehr schön* 200,00

863

864

Kranichfeld, Herrschaft

863* **Anonym.** Brakteat 0,72 g. Sitzender Herrscher von vorn hält Lilienzepter mit Ringelkopf und Kranich im Wulstkreis. Slg. Bonhoff -, Berger -, Thieme -, Schmidt und Knab siehe Münzstättenbeschreibung S. 12, Schwinkowski -, Fd. Etzoldshain 106, Slg. Krug 238, Leschhorn -.
Die Beschreibung dieser Münzdarstellung beruht auf der der Sammlung Krug S. 41, wo dazu folgendes geschrieben steht: "Den dargestellten Vogel möchte ich für einen Kranich halten, daher die Zuteilung an den Herren von Kranichenfeld. Die Münzstättenzuschreibung beruht auf Erbstein (Schmidt und Knab, S. 12)".
***Äußerst seltenes und numismatisch interessantes Exemplar**. Sehr schön* 1000,00

Leisnig

- Burggräfliche Münzstätte

864* **Albrecht ca. 1228-1258.** Brakteat, Strehla. 0,92 g. Zwischen zwei Türmen auf Bogen sitzender Herrscher mit zwei geschulterten Lilienzepter im Wulstkreis, A S V P. Thieme 2409 (Bautzen?), Schwinkowski 908, Berger -, Slg. Bonhoff -, Krug (Leisnig) 13 (Strehla), Fd. Schmochtitz 41, Fd. Kamenz 45, Fd. Ebendörfel 1, Leschhorn 4030 (unsichere Münzstätte).
Der Brakteat, dessen Prägeort in der Literatur umstritten ist, wird einerseits den Burggrafen von Leisnig mit der Münzstätte Strehla bzw. andererseits grob der Münzstätte Bautzen zugewiesen. Laut Leschhorn würde die Fundsituation und Zusammensetzung eher für ein Zuordnung nach Bautzen sprechen, die Legende, die möglicherweise als Albertus Strelesnio Venerabilis praefectus aufgelöst werden könnte, für eine Legung nach Leisnig (siehe Leschhorn S. 807, Nr. 4030)
***Seltenes und numismatisch interessantes Exemplar**. Min. Schrötlingsloch, sehr schön-vorzüglich* 300,00

865

866

867

Magdeburg, Erzbistum

865* **Anonym.** Denar 1,05 g. Kreuz mit je einer Kugel in den Winkeln im Perlkreis, Umschrift nicht lesbar / stilisiertes dreitürmiges Gebäude, ...VRG. Mehl - , Rv: vgl. 42, Kluge -, vgl. 427, Slg. Bonhoff -, Berger -, Leschhorn -.
Die Zuweisung zu Magdeburg ist ein dieser Stelle nicht eindeutig, die stilistischen Merkmale der Gebäudedarstellung könnten auch auf Halberstadt bzw. Regensburg (vgl. Rv. Hahn 53) hinweisen. Durch das Umschriftenende VRG liegt aber eine Lesung als MAGEDEBVRG nahe
Seltenes und interessantes Exemplar: *Leicht gereinigt, fast sehr schön* 100,00

866* **Hartwig von Sponheim 1079-1102.** Denar 1,20 g. Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab von vorn, OTTOI AVGV / Torgebäude mit vier Türmen, + MAGADABVRG. Mehl 58, Dannenberg 1894, Kilger Mg D 2:2, Leschhorn -.
Selten*. Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 120,00

867* Denar 1,11 g. Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab von vorn, IO... / Torgebäude mit vier Türmen, darüber Kreuz, + MAGADABVRG. Mehl 59, Dannenberg 655, Kilger Mg D 2:1, Leschhorn -.
Selten*. Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 120,00

868

869

870

868* Denar 1,00 g. Gekrönter, bärtiger Kaiserkopf nach links / Kreuz über Torgebäude mit Rundbogeneingang und zwei seitlich flankierenden Türmen. Mehl 77, Dannenberg 1578a/651, Kilger Mg C 3:1, Leschhorn 2765.
Sehr schön-vorzüglich 80,00

869* Denar 0,59 g. Brustbild des Erzbischofs mit Krumm- und Kreuzstab von vorn / Gebäude mit vier Türmen, aus deren Mitte sich ein Kreuzstab erhebt, in den Winkeln des Kreuzes je eine Kugel. Mehl 80/82, Dannenberg -, Kilger vgl. Mg D:5, Slg. Bonhoff 618, Leschhorn vgl. 2770.
Selten*. Feiner Schrötlingsriss, leichte Prägeschwäche, sehr schön* 80,00

870* **Konrad von Querfurt 1134-1142.** Brakteat. 0,81 g. Hüftbild des Erzbischofs mit Krummstab und Palmzweig zwischen zwei Türmen von vorn, CVNRADVS AREP. Mehl 119, Slg. Bonhoff 625, Berger 1620, Slg. Bahrfeldt 2736, 2737, Slg. Friedensburg 1182, Slg. Löbbecke 282, 283, Slg. Hauswaldt 46, Leschhorn -.
Randausbruch, sehr schön+ 120,00

871

872

873

871* Denar 0,95 g. Brustbild des Bischofs mit Spitzmitra, Krumm- und Krückenkreuzstab von vorn, CVNRAD ARCHIEPS / Torgebäude mit drei Türmen, MAGATHABVRCH. Mehl 110, Dannenberg -, Kilger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn 2779.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 100,00

872* Denar 0,96 g. Brustbild des Hl. Moritz mit Fahnenlanze und Stern von vorn, MAVRICIVS / Gebäude mit zwei Seitentürmen, darüber Kreuz, MAGEDEBVRGH. Mehl 111, Dannenberg -, Kilger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn 2780.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 100,00

873* Denar 0,83 g. Brustbild des Bischofs mit mitra bicornis, herabhängenden Infulbändern und Krummstab von vorn, CONRADVS ARCHI / Brustbild des Hl. Moritz mit Fahnenlanze und Schild von vorn, S MAVRICIVS. Mehl 109, Dannenberg -, Kilger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -.
Fast vorzüglich 90,00

874

875

876

874* **Friedrich I. von Wettin 1142-1152.** Brakteat 0,76 g. Brustbild mit Krummstab zwischen 2 Krummstäben, 2 Sternen und 2 Kugeln von vorn, FRITHERIC ARCHIEPZ. Mehl 124, Berger 1621, Slg. Bonhoff 628, Slg. Löbbecke 284, Slg. Bahrfeldt 2739, Slg. Hauswaldt -, Slg. Friedensburg 1184, Leschhorn 2782.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön+ 120,00

875* **Wichmann von Seeburg 1152-1192.** Brakteat. 0,96 g. Im Vierpass stehender Hl. Moritz mit Schwert und Schild zwischen zwei verschieden gezeichneten Zinnentürmen und 2 kleineren Gebäuden, in den Feldern Dreiblatt, Stern, Kugel und gespiegeltes S, SCS MAVRICIVS. **Überprägung**. Mehl 258, Berger 1520, Slg. Bonhoff 653, Slg. Hauswaldt 186, Slg. Bahrfeldt 2768, Slg. Löbbecke 302, Slg. Friedensburg 474, Leschhorn 2812.
Sehr schön 200,00

876* Brakteat. 0,93 g. Gebäude in Seitenansicht unter einem von Türmen flankierten Bogen, darauf ein dreiteiliges Gebäude. Umschrift: MAGEDEBVRGENSIS. Mehl 296, Berger 1610, Slg. Bonhoff 646, Slg. Hauswaldt 331, Leschhorn 2836. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 150,00

877

878

879

877* Brakteat. 0,88 g. Im Fünfpass Brustbild des Hl. Moritz mit Schwert und Palmzweig von vorn, auf dem Bogen MAVRI, in den Bogenwinkeln außen C-I-V-S. Mehl 453, Berger 1540, Slg. Bonhoff 758, Slg. Hauswaldt 283, Slg. Bahrfeldt 2867, Slg. Löbbecke -, Slg. Friedensburg 538, Leschhorn -. *Sehr schön+* 90,00

878* **Ludolf von Kroppenstedt 1192-1205.** Brakteat (Moritzpfennig). 0,76 g. Hl. Moritz mit Kreuzstab und Fahne von vorn über Bogen, darunter Kopf, an den Seiten jeweils Türmchen OICI IVSDVI. Mehl 482 P, Berger 1586, Slg. Bonhoff 712, Slg. Hauswaldt 167, Slg. Bahrfeldt 2886, Slg. Friedensburg 580, Slg. Löbbecke -, Leschhorn 2892 var. *Sehr schön-vorzüglich* 70,00

879* Brakteat (Moritzpfennig). 0,79 g. Hl. Moritz mit Kreuzstab und Fahne von vorn über Bogen, darunter Kopf, an den Seiten jeweils Türmchen OICI IVSDVI. Mehl 482 P, Berger 1586, Slg. Bonhoff 712, Slg. Hauswaldt 167, Slg. Bahrfeldt 2886, Slg. Friedensburg 580, Slg. Löbbecke -, Leschhorn 2892 var. *Sehr schön-vorzüglich* 70,00

880

881

882

880* **Anonym 11. Jahrhundert.** Randobol 0,35 g. Hand / Kreuz im Perlkreis. Mehl 912, Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. ***Äußerst selten**. Sehr schön* 150,00

881* **Albrecht von Käfernburg 1205-1232.** Brakteat. 0,72 g. Sitzender Hl. Moritz mit Palmzweig, Schild und Fahne, links ein Turm. Mehl 467, Berger 1560, Slg. Bonhoff 715, Slg. Hauswaldt 277, Slg. Löbbecke 328, Leschhorn 2886. *Fast vorzüglich* 90,00

882* Brakteat. 0,62 g. Brustbild des heiligen Moritz mit 2 Fahnen über Dreibogen von vorn, darunter Turm mit Kreuz zwischen Kopf des Erzbischofs und einer weiteren Person. Mehl 487, Berger 2871, Slg. Bonhoff 730, Slg. Hauswaldt 156, Slg. Bahrfeldt -, Slg. Friedensburg 587, Fd. Borne -, Fd. Gebstedt -, Fd. Bokel -, Slg. Löbbecke -, Leschhorn 2896. *Sehr schön-vorzüglich* 75,00

883

884

883* **Burghardt von Woldenberg 1232-1235.** Brakteat. 0,70 g. Stehender Erzbischof mit erhobener Rechten und Krummstab und stehender Hl. Moritz mit Schwert und Palmwedel. Mehl 559, Berger -, Slg. Bonhoff 733, Slg. Hauswaldt 170, Fd. Borne 22, Slg. Löbbecke 333, Leschhorn 2935. *Sehr schön+* 70,00

884* **Wilbrand von Käfernburg 1235-1254.** Brakteat 0,65 g. Stehender Bischof von vorn hält Krummstab und Buch mit Kreuz zwischen zwei Lilien. Berger - (vgl. 1631), Slg. Hauswald -, Slg. Bonhoff - (vgl. 701), Fd. Borne -, Mehl - (vgl. 517, dort ohne Lilien), Leschhorn - (vgl. 2918). ***Sehr selten**. Sehr schön-vorzüglich* 250,00

885

886

887

885* Brakteat. 0,53 g. Thronender Bischof von vorne mit Mitra bicornis hält Krummstab und Buch, VVILLEBRANDVS PISCO. Mehl 506, Berger 1643, Slg. Bonhoff 754, Slg. Hauswaldt 94, Slg. Löbbecke 339, Leschhorn -.
Sehr schön-vorzüglich 70,00

886* **Anonym (14. Jahrhundert).** Brakteat. 0,40 g. Der armlos stehende Hl. Moritz mit Nimbus zwischen zwei mit Kuppeltürmen besetzen Mauerecken. Mehl 827, Slg. Bahrfeldt -, Slg. Bonhoff -, Slg. Hauswald 346, Leschhorn -.
***Selten**. Kl. Randausbrüche, sehr schön* 100,00

Mainz, königliche Münzstätte

887* **Heinrich III. 1039-1056.** Denar 0,41 g. Gekrönter Kopf mit Reichsapfel nach links, HINRICVS (R)IX / Kirchenfront mit 3 Türmen und Portal, ...IG. Slg. Bonhoff -, Berger -, Kluge 195, Dannenberg 796, Slg. Walther -, Slg. Pick 18, Leschhorn 5218. ***Sehr selten**. Leicht gewellt, dezentriert, sehr schön* 100,00

888

889

Mainz, Erzbistum

888* **Werner von Eppstein 1259-1284.** Brakteat, Amöneburg. 0,36 g. Büste des Erzbischofs mit Mitra bicornis von vorn in drei Perlkreisen, außen 23 Kreuze. Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Walther -, Prinz Alexander -, Dobras -, Neumann-Lysloff 7, Slg. de Wit 2102, Leschhorn -.

"Die Verwandtschaft dieses Pfennigs zu den Marburger Prägungen um 1260 ist unverkennbar. Drei Münzstätten kommen in Frage: Marburg, Wetter und Amöneburg. Marburg und Wetter sind unwahrscheinlich, so bleibt uns das mainzische Besitztum Amöneburg, das zu Mainz seit dem 12. Jahrhundert gehörte. Die Münzprägung beginnt wahrscheinlich um 1200 mit Halbbrakteaten und bleibt in Betrieb bis1320. Seit 1273 war die Burg Sitz des Landvogts für alle hessischen Besitzungen des Erzbistums. Eine Zuweisung dieses Brakteaten zu dieser starken mainzischen Stadt liegt durch die Verhältnisse der Zeit nahe. Das prägnante Bild des Erzbischofs ist wohl auch einer Münzstätte zuzuordnen, die als Verwaltungs- und Regierungszentrum für die hessischen Gebiete die maßgebende Rolle spielte." (Neumann-Lysloff, L. 1983, S. 119-120)
***Äußerst selten**. In zwei Teile gebrochen, hinterklebt, sehr schön* 700,00

889* **Dietrich I., Schenk zu Erbach 1434-1459.** Groschen o.J. (um 1444), Heiligenstadt. 2,79 g. Mainzer Rad über dem Wappen von Erbach in Dreipass von 5 Punkten umgeben / St. Martin zu Pferd. Slg. Walther 149, Prinz Alexander 168 var. (ohne Punkte), P.-K. 554, Heus JB 12, 66.
Die beiden Zeichen rechts neben dem Mainzer Rad sehen aus wie eine liegende 8 und 1. Die Deutung als Jahreszahl ist in der Literatur nicht bekannt, eine Auflösung dieser beiden Zahlen/Symbole als fraglich eingestuft (vgl. Heus JB 12, S. 149, Nr. 66). *Sehr schön+* 250,00

890

891

Mühlhausen, Reichsmünzstätte

- unter Pfandbesitz der Landgrafen von Thüringen

890* **Hermann von Thüringen 1199-1204(?) unter Philipp 1198-1208.** Brakteat 0,82 g. Nach links reitender Landgraf mit Krone, hält ein mit kleinen Rechtecken verziertes Lilienschild und Fahne, vor Reiter eine große Kugel, über Pferdekruppe Reichsapfel, außen zwischen 2 Perlkreisen Trugschrift, auf dem Rand 4 ins Kreuz gestellte größere Kugeln. Fd. Seega 72, Fd. Erfurt 70, Berger -, Slg. Bonhoff 1213, Slg. Löbbecke 704, Leschhorn 4689.
Sehr schön 250,00

891* Brakteat 0,69 g. Nach links reitender Landgraf mit Krone, hält ein mit kleinen Rechtecken verziertes Lilienschild und Fahne, vor Reiter eine große Kugel, über Pferdekruppe Reichsapfel, außen zwischen 2 Perlkreisen Trugschrift, auf dem Rand 4 ins Kreuz gestellte größere Kugeln. Fd. Seega 72, Fd. Erfurt 70, Berger -, Slg. Bonhoff 1213, Slg. Löbbecke 704, Leschhorn 4689. *Min. Schrötlingsrisse, sehr schön+* 220,00

892

893

Niederlausitz

Unbestimmte Münzstätten

Die Zuweisung der vorliegenden Stücke gestaltet sich als besonders schwierig, da sich durch die sehr stilisierte Darstellung der Figur eine exakte Beschreibung des Dargestellten als schwierig gestaltet.

892* Brakteat 0,51 g. Stilisiert dargestellte Figur von vorn stehend mit herabhängenden Armen/Flügeln. Bahrfeldt (Niederlausitz) -, vgl. XIII, 248, Slg. Bonhoff -, Fd. Machow -, Fd. Lübben -, Fd. Spremberg -, Fd. Starzeddel -, Fd. Groß-Briesen -, Berger -, Mehl -, vgl. 782, Leschhorn -, Fd. Finsterwalde -, vgl. 68, Thormann -.

Ähnliche Darstellungen sind aus der späten Brakteatenphase Magdeburgs bekannt, es bestehen jedoch auch Ähnlichkeiten zu den Niederlausitzer Funden, die in ihrer Gestaltung jedoch weitaus abstrahierter sind als hier. Die bei Mehl 782 zu erkennende mitra bicornis ist hier nicht in diesem Ausmaß feststellbar. Desweiteren sind die bei Mehl als Arme interpretierten seitlich wegstehenden Körperteile nach oben weisend und nicht herabhängend. Aus diesem Grund wird zunächst dieses Stück von seiner Stilistik her jener Guppe der Niederlausitzer Brakteaten zugeordnet ***Seltenes und numismatisch interessantes Exemplar****. Min. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich* 300,00

893* Brakteat 0,13 g. Stehende stilisierte Figur mit erhobenen Armen von vorn, unterhalb der Arme je eine Kugel. Bahrfeldt (Niederlausitz) -, vgl. XIII, 248, Slg. Bonhoff -, Fd. Machow -, Fd. Lübben -, Fd. Spremberg -, Fd. Finsterwalde -, vgl. 68, Fd. Starzeddel -, Fd. Groß-Briesen -, Berger -, Mehl -, vgl. 777, Leschhorn -, Thormann -.

Ähnliche Darstellungen sind aus den Niederlausitzer Funden - allerdings in etwas anderer Zeichnung, wo man eine Zuweisung in Richtung askanischen Dynasten zu erkennen mag - und aus der späten Brakteatenperiode Magdeburgs bekannt, wobei hier diese schematischen Typen entweder eine Mitra bicornis für den Bischof bzw. einen Nimbus für den Hl. Moritz aufweisen. Die Kopfdarstellung hier erscheint leicht tropfenförmig und könnte unter Umständen eine von vorn betrachetete Mitra darstellen. Aus diesem Grund wird zunächst dieses Stück von seiner Stilistik her jener Guppe der Niederlausitzer Brakteaten zugeordnet
Seltenes und numismatisch interessanes Exemplar*. Kl. Randausbruch, Rand leicht eingeknickt, sehr schön* 200,00

894

895

894* Brakteat 0,19 g. Kugelkreuz auf Bogen bzw. abstrahiert dargestellte Figur, darunter Kugel. Bahrfeldt (Niederlausitz) -, vgl. XI, 209 bzw. XV, 283, Slg. Bonhoff -, Fd. Machow -, vgl. 80, Fd. Lübben -, Fd. Spremberg -, Fd. Starzeddel -, vgl. 142, Fd. Groß-Briesen -, vgl. 121, Berger -, Mehl -, vgl. 781, Leschhorn -, Fd. Finsterwalde -, Thormann -, vgl. 100.
Es ist schwierig zu sagen, ob es sich hier um eine figürliche Darstellung oder eine Kreuzdarstellung (vgl. Bahrfeldt XV, 283) handeln könnte. Weitaus weniger abstrakt wirkende Darstellungen einer ähnlichen figürlichen Bildgestaltung sind aus den Niederlausitzer Funden bzw. bei Thormann bekannt, welche aber keineswegs eindeutig mit dieser Darstellung in Verbindung gebracht werden können. Ebenso gestaltet sich ein Vergleich mit der abstrakt anmutenden späten Brakteatenphase Magdeburgs als schwierig. Aus diesem Grund wird zunächst dieses Stück von seiner Stilistik her jener Guppe der Niederlausitzer Brakteaten zugeordnet
Seltenes und numismatisch interessantes Exemplar*. Kl. Randausbruch, sehr schön* 200,00

895* Brakteat 0,18 g. Stilisiert dargestellte Figur mit erhobenen Händen zwischen zwei Kugeln. Bahrfeldt (Niederlausitz) -, vgl. XIII, 248, Slg. Bonhoff -, Fd. Machow -, Fd. Lübben -, Fd. Spremberg -, Fd. Starzeddel -, Fd. Groß-Briesen -, Berger -, Mehl 781 var. (mit mitra bicornis), Leschhorn -, Fd. Finsterwalde -, vgl. 68, Thormann -.

Ähnliche Darstellungen sind aus der späten Brakteatenphase Magdeburgs bekannt, es bestehen jedoch auch Ähnlichkeiten zu den Niederlausitzer Funden. Die bei Mehl 781 zu erkennende mitra bicornis ist hier nicht in diesem Ausmaü feststellbar. Aus diesem Grund wird zunächst dieses Stück von seiner Stilistik her jener Guppe der Niederlausitzer Brakteaten zugeordnet ***Seltenes und numismatisch interessantes Exemplar.*** *Sehr schön* 200,00

896

896* Brakteat 0,43 g. Stilisiert dargestellter Geistlicher von vorn stehend mit Mitra, Buch und Krummstab im doppelten Wulstkreis. Bahrfeldt -, vgl. 740, (Niederlausitz) -, vgl. XIII, 165, Slg. Bonhoff -, Fd. Machow -, vgl. 64, Fd. Lübben -, Fd. Spremberg -, Fd. Starzeddel -, vgl. 120, Fd. Groß-Briesen -, vgl. 87, Berger -, Mehl -, vgl. 713, Leschhorn -, Fd. Finsterwalde -, vgl. 68, Thormann -.

Ähnliche Darstellungen sind aus der späten Brakteatenphase Magdeburgs bekannt, es bestehen jedoch auch Ähnlichkeiten in der Darstellungsweise zu den Brakteaten des Bistums Brandenburg. Anstelle der bei Mehl 713 zu erkennenden mitra bicornis tritt hier eine von vorn betrachtete Mitra auf, statt den beiden Schwerter Buch und Krummstab. Bei Bahrfeldt 740 sehen wir anstelle der einfach von vorn betrachteten Mitra wieder die mitra bicornis und statt Buch und Krummstab Buch und Kelch. Beide Zuweisungen erscheinen gleichermaßen plausibel. Aus diesem Grund wird zunächst dieses Stück von seiner Stilistik her jener Guppe der Niederlausitzer Brakteaten zugeordnet ***Seltenes und numismatisch interessantes Exemplar****. Min. Randausbruch, sehr schön* 200,00

897

897* Brakteat Schild mit zwei Köpfen über durchgehender Linie im Wulstkreis. Bahrfeldt (Niederlausitz) -, vgl. 225 (3 Kugeln im Schild), Slg. Bonhoff -, Fd. Machow -, Fd. Lübben -, Fd. Finsterwalde -, Fd. Spremberg -, vgl. 17, Fd. Starzeddel -, vgl. 151, Fd. Groß-Briesen -, vgl. 52, Berger -, Mehl -, Thormann -, Leschhorn -.
Äußerst seltenes und numismatisch interessantes Exemplar. *Kl. Schrötlingsriss, min. Belagreste, sehr schön+* 200,00

898 Au

Nürnberg

898* Goldgulden o.J. 3,39 g. Nach links blickender Adler mit Wappenschild auf der Brust, MOnETA nOVA nVMBBRG / Gekröntes Brustbild mit geschultertem Kurschwert und Reichsapfel, SIGISMVNDVS RO REX. Friedberg 1798, Slg. Erlanger 53, Erlanger 105. **GOLD.** ***Selten****. Sehr schön* 1700,00

899

Orlamünde, Grafschaft

899* **Hermann I. 1167-1176.** Brakteat, Orlamünde oder Weimar?. 0,76 g. Romanischer Adler von vorne mit ausgebreiteten Schwingen und nach rechts geneigtem Kopf zwischen vier Sternen, zu seinen Seiten zwei kleinere Adler jeweils zu den Seiten blickend und darüber je ein kleiner Stern im doppelten Linienkreis, großen Strichel- und Wulstkreis, C.O.M.E.S H.E.R.M.A.N.N.V.S. Slg. Bonhoff -, Berger - (vgl. 1458, Walter II. Arnstein), Archiv für Brakteate -, Fd. Etzoldshain -, Fd. Erfurt -, Fd. Freckleben -, Fd. Seega -, Fd. Gotha -, Fd. Chotin -, Slg. de Witt - (vgl. 2261, Walter II. Arnstein), Fd. Nordhausen -, Slg. Löbbecke - (vgl. 209, Walter II. Arnstein), Slg. Friedensburg - (vgl. 1756, Walter II. Arnstein), Slg. A -, Hohenstauferzeit -, Leschhorn - (vgl. 3197, Walter II. Arnstein).

Hermann I. (ca. 1130-1176) war Graf von Orlamünde aus dem Geschlecht der Askanier. Seine Eltern waren Albrecht der Bär und Sophie von Winzenburg, eine Schwester der Äbtissin Beatrix II. von Quedlinburg. Sein Vater übertrug ihm die Verwaltung Thüringens, ab 1167 wird er als Graf genannt. Der Stempelschneider der vorliegenden Prägung orientierte sich offenbar an einem Arnsteiner Brakteaten von Walter II. (1135-1176) aus der Münzstätte Hettstett (Berger 1458, Slg. Löbbecke 209, Slg. De Wit 2261, Slg. Friedensburg 1756, Leschhorn 3197). Alleine durch die Nennung des Namen Hermann könnte dieses Stück entweder der Grafschaft Orlamünde oder der Landgrafschaft Thüringen zugeordnet werden. Durch die Titulatur COMES also Graf könnte man eher an einen Prägeort Orlamünde denken, weil nämlich die Landgrafen von Thüringen unter Ludwig II. und Ludwig III. sich einerseits als PROVINCIALIS COMES sprich als Landgraf betitelten (vgl. z.B. Slg. Löbbecke 749 und 755), andererseits unter Hermann I. von Thüringen dort der latinisierte Titulatur LANTGRAVIVS verwendet wurde (vgl. hier z.B. Slg. Löbbecke 758).
Das heißt, es wurde hier eindeutig in der Titulatur zwischen COMES (= Graf) von Orlamünde und LANTGRAVIVS / PROVINCIALIS COMES (= Landgraf) von Thüringen unterschieden. Neben der stilistischen Anlehnung an die Arnsteiner Prägungen ist hier das Argument der Titulatur am wahrscheinlichsten, wobei eine genauere Zuweisung an dieser Stelle noch nicht vorgenommen werden kann. Durch die zeitliche Einordnung dieses Stückes um die Regierungszeit Walters II. von Arnstein (1135-1176) würde hier Hermann I. von Orlamünde (1167-1176) in Frage kommen. Der stilistischen Ähnlichkeit zwischen den Arnsteiner Brakteaten und diesem Stück könnte möglicherweise eine verwandtschaftliche Begründung zu Grunde liegen: Die Enkelin Albrechts des Bären bzw. Nichte Hermanns I. von Orlamünde war mit Walter III. von Arnstein verheiratet. Damit liegt insgesamt betrachtet der Verdacht nahe, dass der selbe Stempelschneider für dieses und die Stücke Walters II. Arnstein verantwortlich war.
Somit handelt es sich bei diesem Stück nicht nur um ein hochinteressantes und stilistisch außerordentliches Belegstück der romanischen Kleinkunst, sondern um ein numismatisch und historisch exzeptionelles Exemplar, das als Beleg für die Thüringer Mittelaltergeschichte von außergewöhnlichem Wert ist.
Äußerst seltenes und gut ausgeprägtes Exemplar. Zweites im Handel bekannte Exemplar. *Kl. Schrötlingsrisse, leicht gedrückt, fast vorzüglich* 4500,00

900

901

902

Pegau, Abtei

900* **Siegfried von Rekkin 1185-1224.** Brakteat, Groitzsch. 0,89 g. Krükenkreuz, in den Winkeln: Kopf, Krummstab, Kopf, Hand, außen vier Kugelkreuze. P.-K. 1090, Thieme 917, Berger -, Slg. Bonhoff 958, Leschhorn -. *Sehr schön-vorzüglich* 200,00

901* Brakteat, Groitzsch. 1,01 g. Krükenkreuz, in den Winkeln: Kopf, Krummstab, Lilie auf Kugel, Hand, S I F R I D 9. P.-K. 1077 var., Thieme 904, Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön+* 140,00

902* Brakteat, Groitzsch. 1,02 g. Krükenkreuz, in den Winkeln: Kopf, Krummstab, Turm, Kreuzstab, ABBAS SIFRIDVS IN PIGOVWE S. P.-K. -, Thieme 898, Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. *Sehr schön* 120,00

903

904

905

903* Brakteat, Groitzsch. 1,09 g. Krükenkreuz, in den Winkeln: Kopf, Krummstab, Lilie auf Kugel, Hand, S I F R I D 9. P.-K. 1077 var., Thieme 904, Berger -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. *Sehr schön* 120,00

Pegau-Abtei

904* **Siegfried von Rekkin 1185-1224.** Brakteat, Groitzsch. 0,92 g. Krükenkreuz nach Pegauer Art, in den Winkeln Kopf, Krummstab, Lilie, Kreuzstab, SIFRIDVS ABBAS PIGOVIGENI. P.-K. 1070 (ohne Abbildung), Thieme 894, Berger -, Slg. Bonhoff -. ***Selten**. Fein zaponiert, sehr schön* 100,00

Pegau, Vogtei

905* **Dietrich von Sommerschenburg und Groitzsch Vogt von Pegau 1190-1207.** Brakteat, Groitzsch. 0,90 g. Krükenkreuz, in den Winkeln: Kopf, Kreuzapfel, Adler, Schwert, TE OD ER IC9. P.K. 1147, Thieme 951, Berger -, Slg. Bonhoff -, Fd. Nordhausen 102, Fd. Seega 513, Leschhorn 4104. *Sehr schön-vorzüglich* 250,00

906

907

Quedlinburg, Abtei

906* **Sophia von Brehna 1203-1226.** Brakteat. 0,70 g. Sitzende Äbtissin zwischen zwei vierfenstrigen Kuppeltürmen mit Buch auf ihrem Schoß von vorn im doppelten Perlkreis. Mehl 178 var. (etwas gröber geschnitten), Slg. Bonhoff 528, Slg. Löbbecke -, Berger -, Leschhorn 2690.
***Sehr selten**. Feiner Schrötlingsriss, leicht gedrückt, sehr schön-vorzüglich* 800,00

Reuss-Stift Gera (Abtei Quedlinburg)

907* **Anonym.** Brakteat. 0,83 g. Sitzende verschleierte Äbtissin mit zwei Bücher mit je einem Kugelkreuz darüber. Schmidt und Knab 6, Mehl 350, Leschhorn -, Hauswaldt (JB 11) GA.78, P.K. -, Slg. Bonhoff -, Berger -, Thieme -.
***Selten**. Kl. Schrötlingsrisse, leicht gedrückt, sehr schön* 350,00

908

909

Reuss-Vögte von Weida

908* **Ende des 13. Jhd.** Brakteat 0,56 g. Stilisierter Weidenbaum mit je 5 Ästen im Perlkreis. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Hausmann W 44 var. (je drei Äste), Schmidt und Knab -, Thieme 1029 var. (unbestimmte Herrschaft), Leschhorn 4457 var.
Aufgrund der Darstellung des Weidenbaums wird jene Gruppe der Brakteaten als sprechende Münzdarstellung den Vögten von Weida zugeordnet. Die Zuordnung ist aber umstritten (siehe Thieme S. 180 ff.)
***Selten**. Leicht geknittert, sehr schön* 350,00

909* Brakteat 0,61 g. Sitzender Vogt mit zwei Weidenzweigen, N V O N V O. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Hausmann W 21, Schmidt und Knab 67, Thieme -, Leschhorn 4453.
Min. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,00

910

911

912

910* Brakteat 0,63 g. Sitzender Vogt mit zwei Lanzen, M N M N (letzter Buchstabe gespiegelt). Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Hausmann W 32, Schmidt und Knab 70, Thieme 989, Schwinkowski -, Leschhorn -. *Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön-vorzüglich* 300,00

Sachsen, Herzogtum

911* **Albrecht II. 1260-1298.** Brakteat, Wittenberg. 0,49 g. Von vorn sitzender Herrscher mit ausgebreiteten Armen im Strahlenkreis. Slg. Bonhoff -, Berger -, Bahrfeldt (Niederlausitz) XI, 205, Fd. Mochow 76, Thormann 96. ***Sehr selten**. Sehr schön* 250,00

Sachsen, Haus Wettin, Brakteatenzeit

912* **Dietrich der Bedrängte 1197-1221.** Brakteat, Torgau?. 0,46 g. Stehender Herrscher mit Schwert und Kreuzstab von vorn zwischen 5 Sternen im Wulstkreis, außen 1 Kreuz und 3 Kugeln. **Exemplar der Sammlung Krug**. Thieme -, Schwinkowski 903, Slg. Krug 126 (dieses Exemplar), Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Friedensburg 1855, Slg. Bahrfeldt 1339, Leschhorn -.
Unter Schwinkowski wird dieses Stück unter der Rubrik "Unbestimmt meist thüringische und osterländische Brakteaten" ohne weitere zusätzliche Erklärungen angeführt. In der Sammlung Krug wird folgendes dazu geschrieben: "Alle markgräflichen Pfennige mit Beizeichen Stern (nicht Attribut) habe ich aus der Meißner Serie herausgenommen und versuchsweise nach Torgau gelegt. Bei angenommener jährlicher Verufung können nicht alle Pfennige in Meißen geschlagen worden sein. Da die Fabrik aber die Nähe Meißens anzeigt, hab ich mich für Torgau entschieden." Daraus resultierend ist die Münzstättenzuweisung dieses interessanten Stückes ungewiss.
***Sehr selten**. Min. Randausbruch, sehr schön+* 300,00

913

914

913* **Heinrich der Erlauchte 1221-1288.** Brakteat Wolkenstein. 0,89 g. Sitzender Markgraf mit Schwert und **schmalem** Kreuzlilienzepter mit aufsitzendem Ring von vorn. Thieme 555 var., Schwinkowski 532 a var., Berger -, Slg. Bonhoff 1035 var., Leschhorn -. *Kl. Schrötlingsrisse, leicht gedrückt, sehr schön* 100,00

914* **Dietrich II. von Landsberg 1265-1284.** Brakteat, Torgau. 0,76 g. Sitzender Markgraf von vorn hält **zwei Ranken**. Schwinkowski 698, Slg. Krug 142 (Dietrich II.), Berger -, Slg. Bonhoff -, Thieme -, Slg. Buchenau 1571 (Albrecht der Entartete), Slg. A 600 (Dietrich II.), Leschhorn -. ***Selten**. Min. Randausbruch, sehr schön* 100,00

915

916

Sachsen, Haus Wettin, Groschenzeit

915* **Landgraf Balthasar 1369-1406.** Thüringer- oder Helmgroschen o.J (1405/06), Sangerhausen. 2,85 g. Mehner 3/96, Krug 579/1. *Leichte Belagreste, vorzüglich* 150,00

916* **Kurfürst Friedrich II. von Sachsen, der Sanftmütige 1428-1464.** Judenkopfgroschen o.J. (1444/1451), Freiberg. 2,93 g. Mehner 13/25, Krug 766/4. *Sehr schön* 200,00

917

917* **Kurfürst Friedrich II. mit Herzog Wilhelm (III.) 1440-1464.** Pfahlschildgroschen (1451/1456), **heraldische Lilie**-Leipzig. 2,69 g. Mehner 14/16 (Unikat?), Krug -.
Dieses Stück ist wohl die früheste Prägung des Münzmeisters Hans Stockart (1454-1462). Bisher waren von diesem Münzmeister fast ausschließlich kurfürstliche Allenprägungen bekannt
***Von größter Seltenheit**. Wohl zweites im Handel bekannte Exemplar. Leichte Belagreste, sehr schön* 400,00

918 919 920

918* Schildgroschen o.J. (1440/56), Mohnkopf/Stachelrose-Freiberg. 2,87 g. Mehner 14/7, Krug 1034/1.
***Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-prägefrisch* 70,00

919* **Kurfürst Friedrich II. mit seiner Gemahlin Margaretha 1456-1464.** Schwertgroschen o.J (1457/1463), Doppelkreuz-Colditz. 1,86 g. Krug 1151/68, Mehner 19/16. ***Selten in dieser Erhaltung**. Vorzüglich-prägefrisch* 80,00

920* **Kurfürst Ernst, Herzog Albrecht, Herzog Wilhelm III. 1465-1482.** Spitzgroschen 1475, beiderseits 6-strahliger Stern-Leipzig. 1,58 g. Mehner 22/37, Krug 1509, Levinson I-148. ***Selten**. Fast vorzüglich* 100,00

921 922 923

921* Spitzgroschen 1478, Kleeblatt-Zwickau. 1,65 g. Mehner 22/41, Krug 1530, Levinson I-163.
Leicht gewellt, fast vorzüglich 100,00

922* **Kurfürst Ernst, Herzog Albrecht, Herzog Wilhelm III. mit Kurfürstin Margaretha 1475-1482.** Spitzgroschen **o.J.**(1475), Av. Doppelkreuz-Colditz. 1,50 g. Umschrift endet: HS/HIS. Mehner 23/1 (LP), Krug 1597 var., Levinson vgl. I-140 (R).
Bei Krug 1597 wurde "anscheinend versehentlich die Anbringung der Jahreszahl 1475 übersehen" (Krug S. 181). Die Umschrift endet bei Krug 1597 auf HIS/HIS, während dieser Typ auf HS/HIS endet. Es scheint sich also um eine weitere Variante dieses undatierten Typen zu handeln. Durch die fehlende Abbildung in der Publikation Krug fällt ein genauerer Vergleich schwer. ***Von größter Seltenheit**. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich* 200,00

923* Spitzgroschen 1477, Halbmond-Zwickau. 1,51 g. Mehner 22/37, Krug 1524, Levinson I-156. *Sehr schön-vorzüglich* 90,00

924 925 926

924* **Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht 1482-1485.** Halber Schwertgroschen 1482, beiderseits Kleeblatt-Zwickau oder Schneeberg. 1,73 g. Mehner 25/1, Krug 1611, Levinson I-185. *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

925* **Kurfürst Friedrich III. mit seinem Bruder Johann und Herzog Albrecht 1486-1500.** Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J. beiderseits Kleeblatt-Annaberg. Das obere Feld des Kurwappens ist tingiert. Keilitz 6, Keilitz/Kohl 13. ***Sehr selten**. Sehr schön-vorzüglich* 400,00

926* Halber Schwertgroschen 1488, Kleeblatt-Schneeberg. 1,63 g. **Rv-Umschrift endet: SAXOI88**. Krug 1693, Levinson I-227 c (R2). ***Sehr selten**. Sehr schön* 130,00

927

928

927* Bartgroschen 1492, Dreiblatt-Zwickau. 2,43 g. **Rv-Umschriftvariante endet auf ZWICKAVIEN.** Brustbild im Kurornat mit geschultertem Kurschwert nach rechts / Helm mit sächsischer Zier zwischen geteilter Jahreszahl, Jahreszahl mit 2. Krug 1869 var. (ZWICKAVIE), Levinson I-291 Anm. ***Äußerst selten**. Sehr schön* 1100,00

928* Bartgroschen 1492, Dreiblatt-Zwickau. 2,38 g. Brustbild im Kurornat mit geschultertem Kurschwert nach rechts / Helm mit sächsischer Zier zwischen geteilter Jahreszahl, Jahreszahl mit Z. Krug 1851, Levinson I-291. ***Äußerst selten**. Leichte Prägeschwäche, sehr schön+* 1000,00

929

930

931

929* Halber Schwertgroschen 1492, Kleeblatt-Schneeberg. 1,73 g. Krug 1719, Levinson I-290. *Sehr schön* 100,00

930* Halber Schwertgroschen 1495, Kleeblatt-Schneeberg. 2,22 g. Krug 1751, Levinson I-336 a. *Kl. Schrötlingsriss, sehr schön* 100,00

Schongau

931* **Ludwig II. von Bayern 1268-1295.** Brakteat 0,77 g. Bekröntes Brustbild mit Schwert und Palmenzweig von vorn. Steinhilber 142, Berger 2685, Gebhart 35, Slg. Bonhoff 1941, Leschhorn 5618. *Vorzüglich* 125,00

932

933

935

Schwarzburg-Schwarzburg, Grafschaft

932* **Heinrich II. 1198-1231.** Brakteat, Königsee. 0,42 g. Nach links reitender Graf hält Banner und Löwenschild, dahinter ein mehrästiges Bäumchen im doppelten Wulst- und Perlreif. Slg. Bonhoff -, Fd. Seega -, Bethe 17, Heus (JB 20) 145, Slg. Löbbecke 846, Leschhorn 4733. *Schrötlingsrisse, leicht gedrückt, sehr schön* 150,00

Stolberg, Grafschaft

933* **Botho II., der Ältere 1403-1455.** Brakteat. 0,29 g. Tumgebäude mit zwei seitlich angelegten Türmen und einem offenem Tor, + STOLB'. Friederich 49, Slg. Bonhoff -, Berger -, P.-K. 812, Tf. XXIV, Nr. 31, Leschhorn -.

Das hier vorgestellte Exemplar ist numismatisch und wissenschaftshistorisch höchst interessant. Während Posern-Klett hier richtiger Weise von einem offenen Tor in der Darstellung dieses Hohlpfennigs ausgeht, veneint Friederich diesen Beschreibungsansatz vehement und schreibt dazu folgendes: "Doch ist die von diesem Forscher auf Taf. XXIV Nr. 31 gebrachte Abbildung und die S. 205 Nr. 812 gegebene Beschreibung Turmgebäude mit offenem Tor nicht ganz richtig, da auf dem Originale der mittlere Turm deutlich als solcher erennbar ist." (Friederich, K. 1911, S. 36).
Weiters schreibt Friederich, dass das Symbol der Stadt Stolberg aus Platzgründen wohl weggelassen wurde. Man könnte aufgrund der Prägeschwäche über dem Torbogen streiten, ob sich hier ein kleines Hirschgeweih oder ein Knauf befindet. Neben diesen Streitigkeiten um die Feinheiten der Bildkomposition, stellt dieses Stück ein exzeptionelles Belegstück der Stolberger Münz- und Geldgeschichte dar.
***Von größter Seltenheit. Erstes im Handel bekannte Exemplar.** Leicht geknickt am Rand, sehr schön* 800,00

935* **Albrecht der Unartige 1265-1314.** Brakteat, Eisenach. 0,37 g. Landgraf mit erhobener Schwurhand und Löwenschild reitet nach links, dahinter Turm, auf dem Rand N - Kopf - N - Kopf. Slg. Bonhoff 1350, Berger 2222, Fd. Ohrdruff II 229, Slg. Löbbecke 784, Leschhorn 4816. *Min. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich* 130,00

936

937

938

936* **Unbestimmter Dynast.** Brakteat (um 1190/1200) Beichlingen oder Orlamünde. 0,77 g. Nach rechts reitender Graf mit Sturmhaube hält Banner und Schild. Über Pferdekuppe kleine **Lilie**. Berger -, Slg. Bonhoff -, Fd. Erfurt 127 (2 Exemplare, davon 1 rechte Hälfte), Fd. Seega -, Fd. Nordhausen -, Slg. Löbbecke -, Leschhorn -.
***Sehr seltenes und interessantes Exemplar**. Min. Schrötlingsrisse, leicht geknittert, sehr schön-vorzüglich* 250,00

Ulm, königliche Münzstätte

937* **Friedrich II. 1215-1250.** Brakteat. um 1245/1250. 0,51 g. Bekrönte Brustbilder des Kaiserpaares über zwei Bögen mit je einem Ringel von vorn, dazwischen Kreuzstab, links im Feld ein Ringel. Klein/Ulmer 161, Berger -, Cahn -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -. ***Seltenes und attraktives Exemplar**. Min. Schrötlingsriss, vorzüglich+* 400,00

938* **Konrad IV. 1250-1254.** Brakteat. um 1250. 0,47 g. Bekröntes Brustbild mit Schwert und Lilienzepter von vorn zwischen zwei Ringeln. Klein/Ulmer 164, Berger -, Cahn -, Slg. Bonhoff -, Leschhorn -.
***Seltenes und attraktives Exemplar**. Vorzüglich-prägefrisch* 400,00

939

940

Waldeck, Grafschaft

939* **Heinrich VI. 1397-1442 und Adolf IV. 1397-143.** Hohlpfennig, Wildungen. 0,24 g. Triptychon mit Stern, darüber W, außen fünf Kugeln. Fd. Germerode 19, Slg. Bonhoff -, Berger -, Leschhorn -.
***Äußerst selten**. Min. Randausbruch, sehr schön* 500,00

940* Hohlpfennig, Wildungen. 0,23 g. Triptychon mit Stern, darüber W, außen fünf Kugeln. Fd. Germerode 19, Slg. Bonhoff -, Berger -, Leschhorn -. ***Äußerst selten**. Kl. Randausbruch, sehr schön* 400,00

941

942

Waldenburg, Herrschaft

941* **Konrad um 1215.** Brakteat, Wolkenstein. 0,69 g. Von vorn sitzender Herrscher hält in der Rechten Reichsapfel, in der Linken Krone zwischen zwei Ringel und zwei Kugeln. Thieme -, Schwinkowski 938 (unbestimmt, Thüringen und Osterland), Slg. Krug -, vgl. 241 (Waldenburg), Berger -, Slg. Friedensburg vgl. 1957 (ungenau), Leschhorn -.
***Seltenes und interessantes Exemplar**. Kl. Randausbruch, leicht geknittert, sehr schön* 400,00

942* Brakteat, Wolkenstein. 0,86 g. Sitzender Herrscher hält links Doppelkreuzstab und rechts ein Zepter aus 1 Kugelkreuz, vier Blättern und 1 Lilie. Schwinkowski 531, Slg. Krug -, Fd. Grünroda -, Thieme -, Leschhorn -.
***Selten**. Leicht gedrückt, sehr schön* 150,00

Deutsche Münzen und Medaillen

943

944

Altenburg

943* Silbermedaille 1821 (Pfeuffer). **50-jähriges Dienstjubiläum des Juristen Friedrich Carl Adolf von Trützschler (1751-1831).** Brustbild nach rechts / 8 Zeilen Schrift im Eichenkranz. 39,6 mm, 27,85 g. Slg. Merseburger 4575, Sommer P 2. *Winz. Kratzer, vorzüglich* 80,00

Anhalt-Zerbst

944* **Carl Wilhelm 1667-1718.** 2/3 Taler 1679, CP-Zerbst. Mann 253 m, Davenport 202. *Sehr schön* 100,00

945

946

Anhalt-Köthen

945* **Leopold, unter Vormundschaft seiner Mutter Gisela Agnes 1704-1715.** Zinnmedaille 1709 (Wermuth). **Zum Gedenken an ihre Großeltern Emanuel von Anhalt-Plötzkau und Anna Eleonore von Stolberg und auf die Errichtung der an sie erinnernden Grabpyramiden.** Brustbilder seiner Großeltern nebeneinander nach rechts / Zwei Grabpyramiden, darauf die Wappen und Sterbedaten der Großeltern, PIETATIS OPVS (= Ein Werk der Frömmigkeit). 43,50 mm, 26,25 g. Mann 476 var. (Silber), Friederich 1398 var., Wohlfahrt 09011 var. ***Attraktives Exemplar. In Zinn sehr selten**. Vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

Anhalt-Bernburg

946* **Friedrich Albrecht 1765-1796.** 1/2 Taler 1793, o. Mzz.-Silberhütte. Mann 700, Jaeger 34. *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

947

948

947* **Alexius Friedrich Christian 1796-1834.** 1/2 Taler 1799, HS-Silberhütte. Mann 724, Jaeger 42. *Kl. Kratzer, sehr schön+* 70,00

948* Taler 1806, HS-Silberhütte. AKS 2, Jaeger 51, Kahnt 2, Davenport 501. *Sehr schön-vorzüglich* 400,00

949

950

949* 1/2 Taler 1808, HS-Silberhütte. AKS 3, Jaeger 50, Kahnt 1, Mann 726. *Fast vorzüglich* 100,00

Anhalt-Dessau

950* **Johann Georg II. 1660-1693.** Silbermedaille 1676 (H.R.). **Auf die Geburt des Fürsten Leopold.** Lebensbäumchen in reichverziertem Topf, darüber strahlender Name Christi / 8 Zeilen Schrift. 44,0 mm, 29,80 g. Mann 892. ***Selten**. Fast vorzüglich* 700,00

951

Annaberg

951* Vergoldete Silbermedaille 1906 (AWES/Berlin). **Preismedaille der gastwirtschaftlichen Ausstellung.** Nach rechts sitzende Frauengestalt mit Kranz in der ausgestreckten Linken / Schild mit 3 Zeilen Schrift, darüber Krone, flankiert von zwei Adlerköpfen. Randpunze: 925. 50,0 mm, 55,58 g. Gebauer 1906.1 (Silber). *Mattiert, Avers kl. Kratzer, vorzüglich* 100,00

952

Augsburg-Stadt

952* Taler 1642. Mit Titel und Porträt Ferdinand III. **Stadtansicht**. Forster 292, Davenport 5039. *Kl. Zainende, vorzüglich-prägefrisch* 350,00

953

953* Taler 1642. Mit Titel und Porträt Ferdinand III. **Stadtansicht**. Forster 292, Davenport 5039. *Vorzüglich* 300,00

954

955

954* Silbermedaille 1782 (T. Rosa). **Besuch von Papst Pius VI. in Augsburg auf seiner Rückreise aus Wien.** Brustbild des Papstes nach rechts / 11 Zeilen Schrift, darunter Stadtpyr zwischen zwei Sternen. 41,80 mm, 25,05 g. Forster 133, Slg. Montenuovo 2158 (8,- GM), Patrignani 42 b, Spink 1963 var. (Weißmetall mit Kupferkern). *Avers feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 170,00

Baden-Durlach

955* **Carl Leopold Friedrich 1830-1852.** Doppeltaler 1841, Karlsruhe. AKS 88, Jaeger 57, Kahnt 29, Davenport 524. *Randdelle, fast vorzüglich* 240,00

956

Bamberg-Bistum

956* **Christoph Franz von Buseck 1795-1802.** Taler 1800. Stadtansicht. Krug 435, Heller 569, Davenport 1940. *Fast vorzüglich* 300,00

957

Barby-Grafschaft

957* **Heinrich von Sachsen-Barby 1680-1728.** 2/3 Taler 1687. Geharnischtes Brustbild mit Halstuch und Umhang nach rechts, HENRIC D G DUX SAX IU C & M C I B / Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, MONETA NOVA ARGENTEA (Rosette). Davenport 834, Mehl 144 a.
Dieser extrem seltene Gulden wurde unter dem Münzmeister Johann Leonhard Arensburg geprägt, der zuvor seit 1684 in den Diensten des Grafen Gustav von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein gestanden hatte. Jener hatte den Grafen Heinrich von Barby überredet, unterwertige Münzen auszugeben, weil seine eigenen Münzstätten des Kipperunwesens verdächtigt wurden und dadurch vor der Schließung standen. Wahrscheinlich wurde Gustav am Gewinn der Münzstätte Barby beteiligt. Im Oktober 1687 stellten die kursächsischen Behörden fest, daß der Münzmeister Arensburg persönlich versucht hat, sein minderwertiges Geld in einer Leipziger Vorstadt an den Mann zu bringen. Kurfürst Johann Georg III. ließ die Münzstätte Barby am 26. November 1687 nach nur zweimonatiger Tätigkeit überfallen und zerstören. Zwischen 1622 und 1687 wurde in Barby nicht geprägt, die Münze wurde hier für diesen Gulden völlig neu eingerichtet. Fast alle ausgeprägten Gulden wurden nach der Zerstörung der Münze eingezogen und eingeschmolzen, wodurch die wenigen überlieferten Exemplare zu den ganz großen Seltenheiten der Numismatik zählen (vgl. Mehl, M. 1998, S. 239).
Von größter Seltenheit. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön+* 2000,00

958

959

Bayern

958* **Maximilian I., als Herzog 1598-1623.** 1/2 Taler 1622, München. Wappen von 2 Löwen gehalten / Madonna im Strahlenkranz. Hahn 61, Beierlein 828. ***Sehr selten**. Fast vorzüglich* 1500,00

959* **Maximilian I. 1598-1651.** Kipper-48 Kreuzer 1620, München. 12,25 g. Hahn 74, Beierlein 849 h/b. ***Selten**. Übliche Stempelfehler, sehr schön* 100,00

960

961

960* Kipper-60 Kreuzer 1621, München. 13,08 g. Hahn 76 a, Beierlein 842. ***Selten**. Kl. Zainende, vorzüglich* 300,00

961* **Maximilian I., als Kurfürst 1623-1651.** Taler 1625, München. **Madonna**. Hahn 108, Beierlein 889, Davenport 6071. *Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich* 150,00

962

962* Taler 1638, München. **Madonna**. Hahn 111, Beierlein 904 Anm.. *Rauer Schrötling, vorzüglich* 400,00

963

963* Taler 1640, München. **Madonna.** Mit römischer Jahreszahl. Hahn 112, Beierlein 908. ***Selten**. Fast vorzüglich* 400,00

964

965

964* **Karl Albrecht 1726-1745, seit 1742 Kaiser Karl VII.** Silberabschlag vom Doppelkarolin 1729, München. 13,20 g. Stadtansicht. Hahn 261 Anm., Beierlein 1867, Friedberg zu 228. ***Sehr selten**. Sehr schön-vorzüglich* 700,00

965* 1 1/2 Taler 1739, München. 33,96 g. Stadtansicht. **Interessante Gewichtsvariante zu 1 1/2 Talern. Exemplar der Sammlung Julius I, 1455**. Hahn 249 var., Beierlein 1868 Anm. var. *In der Literatur sind nur Gewichtsvarianten zu 23 und 42,2 g (vgl. Hahn 249) bekannt* ***Sehr selten**. Sehr schön* 1000,00

966

967

966* **Maximilian III. Joseph 1745-1777.** Taler 1756, München. Hahn 308, Beierlein 2171, Davenport 1948. *Min. justiert, vorzüglich+* 300,00

967* 1/2 Taler 1763, A-Amberg. **Madonna**. Hahn 329, Beierlein 2212. *Sehr schön-vorzüglich* 120,00

968

969

968* Taler 1765, Leuchtenberg. **Madonna. Mit fehlendem 3. L**. Hahn 306, Beierlein 2177, Davenport 1953 B. ***Sehr selten**. Vorzüglich-Stempelglanz* 350,00

969* **Karl Theodor 1777-1799.** Taler 1779, München. Mit Signatur HST. Hahn 348, Beierlein 2349 Anm, Davenport 1957. ***Selten**. Sehr schön* 250,00

970

970* Taler 1780, München. Mit Signatur ST. Hahn 348, Beierlein 2352, Davenport 1957. ***Selten**. Sehr schön* 200,00

971

972

971* 1/2 Taler 1782, AS-Mannheim. **Für die Pfalz**. Hahn 392, Beierlein 2416, Slg. Memmesheimer 2576.
***Prachtexemplar**. Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 350,00

972* Taler 1783, AS-Mannheim. **Für die Pfalz**. Hahn 393, Beierlein 2415, Davenport 1959, Slg. Memmesheimer 2606.
Fast vorzüglich/vorzüglich 300,00

973

974

973* 1/2 Taler 1789, München. Hahn 344, Beierlein 2368. *Sehr schön/vorzüglich* 100,00

974* 1/2 Taler 1793, A-Amberg. **Sehr seltene Variante. Statt linkem tingierten Wappenfeld sind alle Wappenfelder tingiert**. Hahn 381, Beierlein 2408. *Sehr schön-vorzüglich* 600,00

975

976

975* 1/2 Taler 1793, A-Amberg. **Sehr seltene Variante mit nicht tingiertem linken Wappenfeld**. Hahn 381, Beierlein 2408. *Sehr schön* 300,00

976* 1/2 Taler 1797, München. Hahn 344, Beierlein 2371. *Sehr schön/vorzüglich* 150,00

978

977

977* **Maximilian IV. Joseph 1799-1805.** Kreuzer 1803, München. **Ohne Wertangabe**. AKS 21, Hahn 511, Beierlein 2575.
***Sehr selten**. Schön-sehr schön* 90,00

978* **Maximilian I. Joseph 1806-1825.** Taler 1806, München. **Königstaler**. Löwen blicken nach innen. AKS 45, Jaeger 3, Kahnt 65, Davenport 548.
Sehr schön 200,00

979

980

979* Taler 1815, München. **Kronentaler**. AKS 44, Jaeger 14, Kahnt 64, Davenport 552. *Sehr schön* 70,00

980* **Ludwig II. 1864-1886.** Silbermedaille 1900 (Max Gube). **Einweihung der Gedächtniskapelle für Ludwig II. in Berg am Starnberger See.** Brustbild halbrechts / Ansicht der Kapelle. Randpunze: 0,990. 33,4 mm, 15,37 g. Klose -, vgl. 272 (in Bronze). *Mattiert, prägefrisch* 150,00

981

982

981* **Prinzregent Luitpold 1886-1912.** Vergoldete Silbermedaille 1889 (A. Scharff/A. Börsch). **50-jähriges Jubiläum der Aufnahme des Prinzregenten in den Ritterorden vom Heiligen Georg.** Brustbild nach links / Heiliger Georg zu Roß nach links, den Drachen tötend. 39,4 mm, 29,91 g. Mit Originalöse und Ring. Beierlein 3049, Hauser 164. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 350,00

982* **Ludwig III. 1913-1918.** Silbermedaille 1914 (Deschler). **100-Jahrfeier des Königlich Bayerischen Infanterie-Leib-Regiments.** Brustbild des Königs Ludwig III. nach rechts / Zwei Infanteristen halten Kranz. 38,3 mm, 23,04 g. Schrock -, vgl. 464.1 (dort in Alu). ***Seltenes und attraktives Exemplar**. Mattiert, prägefrisch-* 130,00

983

983* **Kronprinz Rupprecht 1869-1955.** Ovale Silbermedaille 1912 (BB - B. Bleeker?). **Auf den Tod seiner Gemahlin Kronprinzessin Marie Gabriele.** Kopf nach rechts / Sitzende Frauengestalt mit zwei Kindern. 55,7 x 40,8 mm, 49,31 g. ***Äußerst selten**. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich/fast prägefrisch* 300,00

ex 984

Bayern-Medaillen

984* Silbermedaille o.J. **Treudienstabzeichen der Bayerischen Industrie.** Emaillierter Wappenschild, darüber Rad, von zwei Löwen gehalten / 4 Zeilen Schrift. Randpunze: 990. 44,4 x 34 mm, 35,73 g. Mit Originalöse und an blau-weißer Bandspange. Dazu: Miniatur mit Bandschleife. Im Originaletui. **2 Stück.** *Mattiert, vorzüglich* 120,00

985

Berlin

985* Bronzegußmedaille 1935 (unsigniert). **Vereinigte Staatsschulen für freie und angewandte Kunst.** Frauengestalt im langen Gewand nach links schreitend / 4 Zeilen Schrift (Zitat nach Immanuel Kant). 74,9 mm, 108,49 g.
Die Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin-Charlottenburg waren eine Kunsthochschule und bestanden von 1924 bis 1939. ***Sehr selten**. Fast gußfrisch* 175,00

986

987

Brandenburg-Ansbach

986* Silbermedaille 1892 (unsigniert). **3. Mittelfränkische Geflügelausstellung.** Wappen in Schriftkranz / 5 Zeilen Schrift in Eichenkranz. 39,3 mm, 29,30 g. Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Grüber -. *Vorzüglich-Stempelglanz* 100,00

Brandenburg-Bayreuth

987* **Friedrich 1735-1763.** 1/12 Taler 1753, CLR-Bayreuth. Slg. Wilmersdörffer 771, Slg. Grüber vgl. 3929. *Fast prägefrisch* 100,00

988

Brandenburg-Preußen

988* **Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst 1640-1688.** 2/3 Taler 1675, IA-Halberstadt. v. Schrötter 344, Davenport 267. *Kl. Kratzer, fast vorzüglich* 150,00

989

990 Au

989* **Friedrich III. 1688-1701.** Silbermedaille (1 1/2-facher Schautaler) 1692 (unsigniert). **Auf die Huldigung von Friedrich III. in Magdeburg.** Stadtansicht von Magdeburg, darüber ein nach links fliegender Adler mit Kranz und Zepter in den Fängen, oben links eine weiterer Adler, der unter strahlender Sonne zum Himmel fliegt / Magdeburger Stadtgöttin sitzt von vorn in Landschaft und hält ihre Schürze einem fliegenden Adler entgegen, der ein Zepter und ein Füllhorn hält, aus dem Früchte herausfallen. 50,0 mm, 36,31 g.. Brockmann 342

.Im Anschluß an den Besuch bei seinen Truppen in Cleve und einem Treffen mit dem englischen König in Löwen nahm der Kurfürst die Huldigung in Halberstadt am 13. Oktober und in Magdeburg am 17. Oktober entgegen. Friedrich III. war insoweit zweiter Herrscher in Magdeburg, als sein Vater Friedrich Wilhelm 1680 das säkularisierte Bistum in Besitz genommen hatte ***Sehr selten****. Sehr schön+* 1000,00

990* **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig 1713-1740.** Wilhelms d'or 1737, EGN-Berlin. 13,26 g. **Umschriften nach außen**. v. Schrötter 184, Friedberg 2363. **GOLD.** ***Selten****. Leichte Fassungsspuren, sehr schön* 5000,00

991

992

991* **Friedrich II., der Große 1740-1786.** Rubelförmige Silbermedaille 1759 (T. Iwanoff). **Auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August.** Krieger in antiker Rüstung steht nach rechts auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene / Gekröntes Brustbild von Elisabeth von Russland mit umgelegtem Mantel nach rechts. 38,5 mm, 25,27 g. Bitkin M 819 (R), Diakov 105.1 (R2).

Die Schlacht bei Kunersdorf fand während des Siebenjährigen Krieges am 12. August 1759 zwischen der russisch-österreichischen und der preußischen Armee statt und endete mit einer Niederlage Friedrichs des Großen ***Seltenes und historisch interessantes Exemplar****. Sehr schön* 1000,00

992* Silbermedaille 1762 (unsigniert). **Frieden von Hamburg zwischen Preußen, Russland und Schweden.** Eine am Boden liegende Trommel mit Loch / Eine aus Wolken kommende Hand hält einen Ölzweig, unten Korb mit Loch, aus den Wolken fallen Früchte und Blumen. 29,8 mm, 9,83. Mit Originallochung. Pax in Nummis 590, Fr.u.S. 4445, Slg. Marienburg 4763. *Kl. Kratzer, vorzüglich-* 500,00

993

994 Au

993* Silbermedaille 1767 (Nikolaus Georgi). **Vermählung seiner Nichte Friederike Sophie Wilhelmine mit Wilhelm V. von Oranien, Erbstatthalter der Niederlande.** Brustbilder des Paare nebeneinander nach rechts / Hymen mit Fackel steigt von einer Wolke herab. 36 mm, 14,81 g. Olding 871, Slg. Henckel 1866, van Loon 411, Ampach 11494. *Sehr schön* 140,00

994* Friedrichs d'or 1771, A-Berlin. 6,62 g. Olding 434, Kluge 111.8, v. Schrötter 382, Friedberg 2406. **GOLD.** *Sehr schön-vorzüglich* 2000,00

995

995* Einseitige Eisengußplakette 1936 (W.Fritsch/Hüttenamt Gleiwitz). **150. Todestag.** Der nach links reitende König, unten Schrift. Rs. zwei Gießermarken. 134,5 x 124,1 mm, 282,77 g. Mit Aufhängevorrichtung. Jaschke und Maercker 2510 a. *Vorzüglich* 110,00

996

997

996* **Friedrich Wilhelm II. 1786-1797.** Silbermedaille 1786 (Loos). **Auf seinen Regierungsantritt.** Geharnischtes Brustbild mit Ordensband und Hermelin nach links / Stehende Minerva mit Medusenschild und Speer neben Ölbaum, daneben die Attribute der Kunst, der Wissenschaft und des Gewerbes. 42,0 mm, 27,07 g. Mues/Olding 6, Slg. Henckel 1884, Slg. Marienburg 9932, Sommer A 11. ***Feine Patina**, vorzüglich* 150,00

997* Silbermedaille 1792 (A. Abramson). **Auf die Huldigung Ansbach-Bayreuths nach der Vereinigung von Brandenburg-Franken mit Preußen.** Brustbild nach rechts / Genius mit Füllhorn steht nach links und erhebt die Rechte zum Schwur über einen brennenden, mit dem preußischen Adler geschmückten Altar. 41 mm, 28,42 g. Mues/Olding 80, Hoffmann 82, Slg. Henckel -, Fischer-Maué 4.106, Slg. Marienburg -, Slg. Wurzbach -, Slg. Grüber 4900, Slg. Wilmersdörffer 1146 (ungenau), Hüsken 7.63. *Fast vorzüglich* 170,00

998

998* Silbermedaille 1792 (A. Abramson). **Auf die Huldigung Ansbach-Bayreuths nach der Vereinigung von Brandenburg-Franken mit Preußen.** Brustbild nach rechts / Genius mit Füllhorn steht nach links und erhebt die Rechte zum Schwur über einen brennenden, mit dem preußischen Adler geschmückten, Altar. 27,5 mm, 6,85 g. Mues/Olding 81, Hoffmann -, Slg. Henckel 5360, Fischer-Maué 4.107, Slg. Marienburg 5608, Slg. Wurzbach -, Slg. Grüber 4901, Slg. Wilmersdörffer -, Hüsken 7.64.2. *Sehr schön* 80,00

1000 Au

999

999* 1/3 Taler 1797, E-Königsberg. Olding 11, Jaeger 22, v. Schrötter 78.
Selten in dieser Erhaltung. Revers min. justiert, vorzüglich 100,00

1000* **Friedrich Wilhelm III. 1797-1840.** Doppelter Friedrichs d'or 1800, A-Berlin. 13,30 g. Olding 206, AKS 1, Jaeger 105, Friedberg 2421, D.-S. 153. **GOLD.** *Min. justiert, sehr schön* 1000,00

1001

1002

1001* 1/3 Taler 1800, A-Berlin. Olding 107, AKS 20, Jaeger 28. *Selten in dieser Erhaltung. Prägefrisch* 100,00

1002* Doppeltaler 1840, A-Berlin. Olding 179, AKS 9, Jaeger 64, Kahnt 372, Davenport 765.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina. Kleine Kratzer, vorzüglich 200,00

1003

1003* **Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861.** Doppeltaler 1843, A-Berlin. Olding 301, AKS 69, Jaeger 74, Kahnt 382, Davenport 771. *Sehr schön/sehr schön-vorzüglich* 110,00

1004

1004* Silbermedaille 1856 (unsigniert, vermutlich W. Kullrich). **Preismedaille der Technischen Hochschule zu Berlin.** Kopf im Lorbeerkranz nach rechts / Borussia mit Kranz und Adlerstab thront nach links auf einem Adlersessel, davor antik gekleideter Junge mit Zirkel und einem Bild, worauf eine Lokomotive gezeichnet ist. Im Abschnitt graviert: ULRICH WENZEL. 56 mm, 73,53 g. Slg. Marienburg -, vgl. 4257 (Zinn), Sommer K 129, Hüsken 7.206.
Randfehler, leicht berieben, vorzüglich- 260,00

1005

1006

1005* **Wilhelm I. 1861-1888.** Vergoldete Silbermedaille o.J. (graviert 1917) (E. Weigand). **Geschenkmedaille für Mitglieder der Freimaurerloge "Zum Goldenen Schiff in Berlin" zur Goldenen Hochzeit.** Köpfe Kaiser Wilhelms I. und seiner Gemahlin Augusta nach rechts / 8 Zeilen Gravur im Eichenkranz. 41,2 mm, 29,73 g. Sommer -, vgl. 71 (in Gold). *Vorzüglich* 100,00

1006* 1/6 Taler 1862, A-Berlin. Olding 409, AKS 100, Jaeger 91.
Sehr selten in dieser Erhaltung. *Erstabschlag Fast Stempelglanz/Stempelglanz* 130,00

1007

1007* Bronzemedaille 1865 (J. & L. Wiener). **50-jährige Zugehörigkeit der Rheinprovinz zum Königreich Preußen.** Brustbilder Friedrich Wilhelms III., Friedrich Wilhelms IV. und Wilhelms I. von Preußen nebeneinander nach links / Ansicht des Aachener Rathauses. 69,8 mm, 132,24 g. Menadier 61. *Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich* 100,00

1008

1008* **Friedrich III. 1888.** Bronzegußmedaille 1888 (Ferdinand Brakenhausen). Brustbild nach links / Bekröntes Wappen, umher Eichenzweige und Schriftbänder. 70 mm, 151,06 g. ***Sehr selten****. Vorzüglich* 160,00

1009 Au

1010

1009* **Wilhelm II. 1888-1918.** Goldmedaille 1888 (O. Schultz/H. Hoffmeister). **Auf die Akademische Kunstausstellung in Berlin.** Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. l. mit umgelegtem Mantel nach links / Die uniformierten Brustbilder Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander l. mit umgelegten Mänteln nach links. 22,09 mm, 6,36 g. Slg. Marienburg -, zu 10467. **GOLD.** *Mattiert, winz. Kratzer, vorzüglich-prägefrisch* 450,00

1010* Bronzemedaille o.J. (1889) (Lauer). **70. Dienstjubiläum von Generalfeldmarschall Graf von Moltke.** Brustbild nach links / Kanonenrohr und Säbel gekreuzt auf Eichenkranz und Lorbeerzweig. 30,50 mm, 12,56 g. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Slg. Marienburg -, Lange 1080. ***Selten**. Vorzüglich* 180,00

1011

1011* Silbermedaille 1905 (unsigniert). **Einweihung des Domes in Berlin.** Ansicht des Domes / 8 Zeilen Schrift. 33 mm, 14,40 g. Slg. Marienburg -. ***Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz* 170,00

1012

1013

Braunschweig-Grubenhagen

1012* **Ernst V., Wolfgang und Philipp II. 1557-1567.** Fürstengroschen 1564, Osterode. Mit Titel Ferdinand I. Welter 522. ***Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 150,00

Braunschweig-Wolfenbüttel

1013* **Heinrich Julius 1589-1613.** Taler 1597, Andreasberg. PRO PATRIA CONSVMOR (= Für das Vaterland vergehe ich). Exemplar der Sammlung Müseler. Welter 638, Davenport 9085, Müseler 10.2/7 b. *Sehr schön* 450,00

1014

1015

1014* 1/2 Taler 1597, Halberstadt. Mit Wahlspruch: PRO PATRIA CONSUMOR (= Für das Vaterland vergehe ich). Welter 648, Knyph. 7446, Fiala -, Knigge -. ***Äußerst selten**. Revers kl. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich* 400,00

1015* Taler 1609, Zellerfeld. HONESTVM PRO PATRIA (= Ehrenvoll für die Heimat). Welter 645 B, Davenport 6285. *Sehr schön* 150,00

1016

1017

1016* **Friedrich Ulrich 1613-1634.** Taler 1614, Goslar oder Zellerfeld. **Wilder Mann.** DEO ET PATRIAE (= Für Gott und Vaterland). Welter 1056, Davenport 6303. *Leicht korrodiert, sehr schön* 100,00

1017* **Christian von Halberstadt 1616-1626.** Taler 1622, Lippstadt. **Pfaffenfeindtaler.** GOTTES FREVNDT DER PFAFFEN FEINDT. Welter 1381, Davenport 6320. *Kl. Henkelspur, sehr schön* 300,00

1018

1018* **August der Jüngere 1635-1666.** Taler 1643, o. Mzz.-Zellerfeld. **VII. Glockentaler**. Welter 816, Davenport 6375. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1019

1019* Taler 1658, Zellerfeld. Welter 801, Davenport 6353. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 600,00

1020

1020* Taler 1660, HS-Zellerfeld. **Hausknechtstaler.** ALLES MIT BEDACHT. Welter 822, Davenport 6341. *Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte* *Min. Henkelspur, sehr schön* 350,00

1021

1021* **Rudolf August und Anton Ulrich 1685-1704.** Taler 1687, RB-Zellerfeld. UT FRONTIBUS ITA FRONDIBUS CONIUNCTISSIMI (= Wie mit den Stirnen so mit den Blättern eng verbunden). Welter 2068, Davenport 6393.
Fast vorzüglich 300,00

1022

1022* Taler 1704, RB-Zellerfeld. REMIGIO ALTISSIMI UNI (= Nach dem Willen des einzigen Höchsten). Welter 2070, Davenport 2112. *Zaponiert, fast vorzüglich* 300,00

1023 1024

1023* **Karl I. 1735-1780.** Taler 1752, Zellerfeld. **Ausbeute der Grube Cronenburgs Glück.** NON MARCESCET (= Nicht werde es welk). Welter 2723, Davenport 2160, Müseler 10.3/55. ***Selten**. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich* 1000,00

1024* **Karl Wilhelm Ferdinand 1780-1806.** Taler 1795, MC-Braunschweig. Welter 2903, Davenport 2173.
Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 150,00

1025 1026

1025* **Wilhelm 1831-1884.** Doppeltaler 1848, CvC-Braunschweig. **Im PCGS-Slab mit der Bewertung AU58**. AKS 72, Jaeger 245, Davenport 633, Kahnt 156. ***Feine Patina**, vorzüglich* 460,00

1026* Doppeltaler 1855, B-Braunschweig. AKS 73, Jaeger 251 c, Kahnt 157, Davenport 633.
Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 110,00

1027

1028

Braunschweig-Calenberg-Hannover

1027* **Georg 1636-1641.** Taler 1637, HS-Zellerfeld. AVFF GOTT TRAWE ICH. Welter 1454, Davenport 6507.
Avers kl. Stempelfehler, fast vorzüglich 300,00

1028* **Johann Friedrich 1665-1679.** 2/3 Taler 1675, RB-Hannover. **Palmbaumgulden.** EX DVRIS GLORIA (= Aus den Mühen der Ruhm). Welter 1729, Davenport 376. *Sehr schön+* 150,00

1029

1030

1029* 2/3 Taler 1679, o. Mzz.-Zellerfeld. **Palmbaumgulden.** EX DVRIS GLORIA (= Aus den Mühen der Ruhm). Feinsilber. Welter 1728, Davenport 377 A. *Fast vorzüglich* 150,00

1030* **Ernst August 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, HB-Clausthal. SOLA BONA QVAE HONESTA (= Nur das Gute, das ehrenhaft ist). **Feinsilber**. Welter 1969, Davenport 397. *Vorzüglich* 200,00

1031

1032

1031* **Georg Ludwig 1698-1727.** Silbermedaille 1699. **Auf die Verlobung seiner Cousine Wilhelmine Amalie mit dem Kronprinzen Joseph I. von Österreich. Geprägt auf Veranlassung Graf Lembergs.** 4 Herzen mit Initialen ins Kreuz gestellt über Adler / 10 Zeilen Schrift. 24,80 mm, 2,13 g. Fiala 2229, Brockmann 671.
***Selten**. Leicht gewellt, fast vorzüglich* 100,00

1032* Silbermedaille 1699 (Wermuth). **Hochzeit von Wilhelmine Amalie mit Leopold I. von Habsburg.** Der kaiserliche Adler fliegend mit flammendem Herz, Lorbeerzweig und Spruchbanderole, zu ihm aufsteigend der welfische Löwe, ebenfalls mit flammendem Herz und Spruchbanderole, im Hintergrund eine Stadtansicht, PACE GERMANIAE HVNGARIAEQ RESTITVTA (= Nachdem der Friede in Deutschland und Ungarn wiederhergestellt worden war) / Stammbaum in Form eines Weinstocks, im Felde AVGVSTO ET SERENISSIMO NEONYMPHORVM PARI HVMILLIME OFFERVNT GOTHAE ETC. (= Dem Erhabenen und dem Durchlauchtesten den Neonymphen gleich am niedrigsten in Gotha bringen sie dar etc). 42,5 mm. 28,16 g.. Wohlfahrt 99.033, Slg. Montenuovo -, Slg. Wurzbach -, Slg. Merseburger -, Dassdorf 2418.
***Von größter Seltenheit. Zweites im Handel bekannte Exemplar. Feine Patina**, fast vorzüglich/vorzüglich* 1700,00

1033

1034

1033* Taler 1717, HCB-Clausthal. Welter 2226, Davenport 2079, Müseler 10.6.1/5, Smith 28.
***Selten**. Avers Kratzer, leicht korrodiert, fast sehr schön* 300,00

1034* **Georg II. 1727-1760.** Taler 1749, IBH-Zellerfeld. **Ausbeute der Grube Güte des Herrn.** Grubenansicht. Welter 2563, Davenport 2100, Müseler 10.6.3/19, Smith 126. *Sehr schön-vorzüglich* 700,00

1035

1036

1035* **Georg III. 1760-1820.** 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1784, IWS-Clausthal. **Feinsilber**. Welter 2817, Smith 231.
Vorzüglich-prägefrisch 200,00

1036* 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1786, IWS-Clausthal. **Feinsilber**. Welter 2817, Smith 231.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 150,00

1037 Au

1038 Au

1037* **Georg IV. 1820-1830.** 10 Taler 1828, B-Hannover. 13,26 g. AKS 26, Jaeger 108, D.-S. 89, Schlumberger 364, Friedberg 1158, Welter 3001, Smith 303. **GOLD.** *Avers kl. Kratzer, sehr schön* 800,00

1038* **Ernst August 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1850, B-Hannover. 3,32 g. Mit Kettenrand und Kreuzrosetten. AKS 98 var. (Riffelrand), Jaeger 126, vgl. Anm. S. 97, Friedberg 1178, Schlumberger 417 var., D.-S. 112 var. **GOLD.**
***Seltene Variante**. Vorzüglich* 900,00

1039

1040 Au

1039* **Georg V. 1851-1866.** 1/6 Taler 1862, B-Hannover. AKS 145, Jaeger 95.
***Prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz* 70,00

1040* Krone 1866, B-Hannover. 11,11 g. AKS 140, Jaeger 135, D.-S. 117, Schlumberger 437, Friedberg 1183. **GOLD.**
Min. Randfehler, vorzüglich 1600,00

1041

1041* **Marie, Gemahlin von König Georg V. *1818, +1907.** Goldmedaille 1898 (H. Jauner). **Zum 81. Geburtstag.** Brustbild Marias mit Haube und umgelegtem Hermelinmantel nach rechts, MARIA KÖNIGIN VON HANNOVER / Gekröntes Wappen von gekröntem Löwen und Einhorn gehalten, darunter Schriftband, ZUR FEIER DES 81. GEBURTSTAGES IHRER MAJESTÄT DER KÖNIGIN MARIE VON HANNOVER 14. APRIL 1893. Mit Randpunze: WP. 56,5 mm, 79,61 g. Brockmann 1126, Fiala 5856.
***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar**. Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz* 5500,00

1042

Bremen-Stadt

1042* Taler 1542. **Erster Taler Bremens.** Bremer Schlüssel im deutschen Schild, darüber die Jahreszahl 1542, MONETA NOVA REI PVB BREMENSI / Gekrönter Doppeladler, CAROLVS V ROMA IMPE SEM AVGV **Mit Titel Karl V**. Jungk 433, Davenport 8986.

Dieses Stück ist der erste Taler Bremens und somit im Zuge der Einführung der neuzeitlichen Großsilbermünzen entstanden, die geldgeschichtlich die Mittelalterliche Groschenzeit ablöste. Nach der Münzordnung des Rates von 1543 sollten "Daler" geschlagen werden: 8 Stück aus der rauhen Mark zu 14 Loth 1 1/2 Quentin (0,898) fein; für das Stück ergibt sich dadurch ein Gewicht von 29,231 g und ein Silbergehalt von 26,262 g (vgl. Jungk 1875, S. 268).Numismatisch sowie wirtschaftsgeschichtlich ist das hier vorgestellte Stück als Beleg für die frühe Talerprägung Norddeutschlands und der Hanse von unschätzbaren Wert. ***Von größter Seltenheit.*** *Sehr schön+* 15.000,00

1043

1044

1043* 36 Grote 1864. AKS 2, Jaeger 25. ***Feine Patina**, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich* 80,00

1044* Taler 1865, B-Hannover. **2. Deutsches Bundesschießen**. AKS 16, Jaeger 27, Kahnt 163, Davenport 628.
Kl. Randfehler, vorzüglich 70,00

1045

Buchholz

1045* Silbermedaille 1901 (Mayer & Wilhelm). **400-Jahrfeier der Stadt.** Stadtansicht / Behelmtes Stadtwappen mit Buche als Helmzier, unten gekreuzte Lorbeerzweige. 50 mm, 45,59 g. Im Originaletui (vergoldeter Aufdruck am Deckel). Müseler 56.2.3./39, Arnold/Quellmalz 2.
***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. **Feine Patina**, fast Stempelglanz* 550,00

1046

Dresden

1046* Silbermedaille o.J. (1837) (C. R. Krüger). **Prämie der Akademie der bildenden Künste in Dresden.** Köpfe von Michelangelos und Raphael nebeneinander nach links / Zwei antik gekleidete Wettläufer am Ziel. 40 mm, 36,40 g. Slg. Merseburger 2442, Hannig 75.
Auszeichnung an späteren Stadtarchitekten Emil Kummer (1880-1965). Die Medaille wurde 1837 zum 1. Mal geprägt und bis 1916 verliehen. *Berieben, fast vorzüglich* 100,00

1047

1047* Bronzemedaille 1902 (unsigniert). **Auf den Mediziner Julius Leopold Schieck, Praktischer Arzt in Dresden.** Brustbild Schiecks nach links / Brustbild seiner Frau nach links. 40,4 mm, 36,46 g. **Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen**. Gebauer -, Slg. Brettauer 1032. ***Sehr selten**. Vorzüglich+* 150,00

1049

1050

Erfurt-Stadt

1049* Taler 1617. **Variante o. Mmz.** Zu den Wappenseiten die chemischen Zeichen für Schwefel und Quecksilber und DATE CAESARIS CAESARI ET QVAE DEI DEO (= Gebt dem Kaisers, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist). Noll-Slg. Behr - (vgl. 456 ff.), Leitzmann 481 var., Davenport 5260. *Fast vorzüglich* 600,00

1050* Silbermedaille o.J. (unsigniert). **Auszeichnung für hervorragende Leistungen in Garten und Feld - gestiftet von Liebau & Co.** Weibliche Gestalt lehnt an Baum, daneben 4 Zeilen Schrift / 8 Zeilen Schrift im Eichenkranz. 39,6 mm, 22,56 g. Im Originaletui. ***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Winz. Kratzer, fast prägefrisch* 80,00

1051

Erzgebirge

1051* Pesttaler o.J. (um 1530), (U. Gebhard). **Pesttaler.** Christus am Kreuz zwischen IOAN-NES 3, unterhalb des Kreuzes kniend links sieben und rechts sechs Personen / Die eherne Schlange am Kreuz, links fünf, rechts sieben kniende Personen. 46,50 mm, 29,01 g. Slg. Brettauer 1474, Katz vgl. 8 (mit Jahreszahl 1528), Donebauer vgl. 4291 (mit Jahreszahl 1528). ***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich* 1500,00

1052

1053

Esslingen

1052* Silbermedaille 1778 (J. M. Bückle). **50-jähriges Amtsjubiläum des Bürgermeisters Amandus Erhard Marchtaler.** Genius mit dem behelmten Marchtaler'schen Wappen weist auf eine Krone unter Schriftband / 13 Zeilen Schrift. 33,4 mm, 9,65 g. Klein/Raff 54a. **Auflagenhöhe: 200 Exemplare.**
***Selten**. Winz. Randfehler, vorzüglich* 250,00

Frankfurt am Main

1053* Taler 1764, GPSBN-Frankfurt. J.u.F. 831 h, Davenport 2221. *Sehr schön-vorzüglich* 250,00

1054

1055

1054* Doppeltaler 1840. **Stadtansicht**. AKS 3, Jaeger 15, Kahnt 181, Davenport 640. *Sehr schön-vorzüglich* 130,00

1055* Doppeltaler 1861. AKS 4, Jaeger 43, Kahnt 183, Davenport 651. *Avers kleien Kratzer, vorzüglich* 130,00

1056

1057

1058

1056* Taler 1862. **Deutsches Schützenfest**. AKS 44, Jaeger 51, Kahnt 171, Davenport 653.
***Feine Patina**, vorzüglich-stempelglanz/vorzüglich* 70,00

1057* Taler 1863. **Fürstentag**. AKS 45, Jaeger 52, Kahnt 172, Davenport 654.
***Feine Patina**, Stempelglanz/vorzüglich-Stempelglanz* 130,00

1058* Heller 1865. AKS 35, Jaeger 31. ***Prachtexemplar**. Prägefrisch* 50,00

1060

1059

1059* 3 Kreuzer 1866. AKS 24, Jaeger 35. ***Prachtexemplar mit feiner Patina**. Stempelglanz* 50,00

1060* Versilberte Bronzemedaille 1903. **III. Bundesfest des Main-Taunus Sängerbundes in Unterliederbach.** Stilisiertes Musikinstrument auf Lorbeerzweigen / 5 Zeilen Schrift, umher Umschrift. 60,1 mm, 91,17 g. Mit Originalöse. *Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich* 90,00

1061

Freiberg

1061* Silbermedaille o.J. (1938) (F.W. Hörnlein). **750 Jahre Bergstadt Freiberg.** Stadtwappen mit dreitürmigem Tor und dem Löwenschild der Markgrafschaft Meißen / 2 Zeilen Schrift, darunter Schlägel und Eisen. 52 mm, 79,45 g (mit Kette). Mit Originalöse und Amtskette. A.F.A. 279, Müseler 15.3.59. **Auflagenhöhe: 30 Exemplare.**
Bestimmt für die Oberbürgermeister und die Ratsherren der Stadt. ***Äußerst selten****. Kratzer, fast vorzüglich* 600,00

1062 Au

1062* Goldmedaille 1690 (1990) (nach M.H. Omeis). **Der Bau des Aquäduktes zur Wasserversorgung der St. Anna und Altväter Fundgrube.** Nachprägung herausgegeben von der PREUSS AG. Bergbaulandschaft im Muldetal unterhalb von Halsbrücke mit Ansicht der Altväterbrücke und Übertageanlagen der St. Anna-Fundgrube / Landschaft und Ansicht der Untertageanlagen, aus den Wolken eine Hand mit einem Geldstück für die symbolische Zubuße. Reverspunze: 1990. Randpunze: GIB ZVBVS. ARBEIT; WARTT DER ZEIT. (brennende Grubenlampe) ES FOLGT AVSBEVT. DIE DICH ERFREVT. (Eisen und Schlägel) PREUSSAG 1990 (Eisen und Schlägel). 81,6 mm, 347,53 g. **Exemplar der Sammlung PREUSSAG**. Engelhardt - (zu 1024), Müseler - (zu 56.1.1/10a), Arnold/Quellmalz - (zu 1), Slg. Vogelsang - (zu 1087), Grund - (zu O 1690/01). **GOLD.**

Als eines der schönsten Bergbaugepräge, zu 8 Reichstalern ausgegeben, entstand 1690 durch den berühmten Dresdner Medailleur Omeis die Vorlage für dieses prachtvolle Exemplar als Ausbeutemedaille für die St. Anna samt Altväter Fundgrube mit dem Aquädukt bei Rothenfurth, nördlich von Freiberg. Es brauchte 25 Jahre, damit dieses Wunderwerk 1715 vollendet war. Auf diese technische Meisterleistung wird nicht nur durch die im Panorama aufgenommene Perspektive, sondern auch durch die Umschrift "WAS MENSCHEN HAND DURCH GOTT THUN KAN, DAS SIEHT MAN HIER MIT WUNDER AN" Bezug genommen. Kaum ein anderer Ort kann auf eine derart reiche Geschichte des Bergbauwesens zurückgreifen so wie es in Freiberg der Fall ist.
Als 1156 Otto Markgraf von Meißen wurde, ließ er das Land zwischen Mulde und Striegis roden. Damit war der Wettlauf um die Besiedlung des östlichen Erzgebirges abgeschlossen, nachdem bereits die Dohnaer Burggrafen, die Böhmen und Burggraf Thammo von Strehla Land erhalten hatten. Nach einem verstärkten Zuzug Goslaer Bergleute ab 1180 wird der Siedlungskern um die Nikolaikirche befestigt. Um 1233 kommt es schließlich zur früheste urkundlichen Erwähnung des Freiberger Bergrechts.
Neben der ansprechenden Vorlage für diese Medaille durch Omeis und der historischen Bedeutung dieser Darstellung für die Bergwerksgeschichte Mitteldeutschlands, ist es die absolute Seltenheit und Einmaligkeit dieses Unikums, das seinen numismatischen und wirtschaftshistorischen Wert ausmacht. Bisher war dieses Stück in Form der Nachprägung durch die PREUSSAG nur in Silber bekannt.
Von größter Seltenheit. Das einzig bekannte Exemplar. Unikum. *Randfehler, fast prägefrisch* 30.000,00

1063

1064

Freising, Hochstift

1063* **Johann Franz Eckner von Kapfing und Lichteneck 1695-1727.** Taler 1709. Walzenprägung. Forster 954, Davenport 2247, Sellier 90. *Attraktives Exemplar. Vorzüglich-prägefrisch* 1500,00

Fürstenberg

1064* **Joseph Maria.** Taler 1790, Stuttgart. **Ausbeute der Grube Friedrich Christian im Schwalbachtal**. Dollinger 44, Davenport 2271, Berstett 312, Müseler 19/12. ***Selten**. Sehr schön-* 500,00

1065

1066

Halberstadt-Bistum

1065* **Albrecht von Brandenburg 1513-1545.** Taler 1537. Hl. Stephan. BBB 40.10, Davenport 9210. ***Selten**. Avers kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich* 500,00

Hamburg

1066* Taler 1553. Gaedechens 305 a, Davenport 9217. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön+* 450,00

1067

Henneberg, Grafschaft

1067* **Wilhelm V. von Henneberg-Schleusingen 1480-1559.** Taler 1555, HN-Schleusingen. Mit Titel Karl V. Heus 103 a, Schulten 1155, Davenport 9252. *Fast vorzüglich* 1750,00

1068

1069

Herrnhut

1068* Silbermedaille 1772 (Voullaire). **Auf Nicolaus Ludwig Graf Zinzendorf - den Erneuerer der Brüder-Unität und 50 Jahre Herrnhut.** Brustbild nach rechts / Schrift im Lorbeerkranz. 44,2 mm, 43,28 g. Schier 4 a.
*In Silber **selten**. Felder geglättet, sehr schön* 400,00

Hessen

1069* **Wilhelm II. der Mittlere 1485-1509.** 1/4 Guldengroschen 1502, Kassel. Schütz 370.5, Hoffmeister 203.
***Sehr selten**. Kl. Feilspur am Rand, bearbeitet, schön-sehr schön* 300,00

1070

Hessen-Kassel

1070* **Moritz 1592-1627.** Kipper-3 Kreuzer 1622, Kassel. 0,72 g. Löwe nach rechts über C in Kartusche, darüber 1622 / Reichsapfel mit Wertzahl 3 in Kartusche. Hoffmeister -, Schütz 669, Slg. Fiorino II/16.
***Sehr selten**. Übliche Schrötlingsfehler, vorzüglich* 100,00

1071 1072

1071* Taler 1626, TS-Kassel. CONSILIO ET VIRTVTE (= Durch Rat und Tugend). Hoffmeister 749, Schütz 698.1, Davenport 6723.
Avers min. Bohrloch, sehr schön+ 350,00

1072* **Wilhelm V. 1627-1637.** Taler 1636, LH-Kassel. IEHOVA VOLENTE HVMILIS LEVABOR (= frei: Nach dem Willen Jehovas werde ich vom Boden in die Höhe getragen). **Weidenbaumtaler.** Mit 4 Häusern. Hoffmeister 1047, Schütz 872, Davenport 6753.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 700,00

1073 Au

1073* **Karl 1670-1730.** 1/4 Dukat o.J. Kassel. 0,94 g. Hoffmeister 4827, Friedberg 1279, Schütz 1503.1. **GOLD.**
Randverprägung, leicht gewellt, fast vorzüglich 400,00

1074

1076

1074* **Wilhelm IX. 1785-1803.** Taler 1791, FH-Hanau. **Ausbeute der Bieberer Gruben**. Schütz 2120, Davenport 2305, Müseler 28.1/20 a. *Vorzüglich* 400,00

.

.

Hessen-Darmstadt

1076* **Ludwig II. 1830-1848.** Doppeltaler 1844, Darmstadt. AKS 100, Jaeger 41, Kahnt 265, Davenport 703. *Randfehler, sehr schön* 220,00

1077

1078

1077* Doppeltaler 1844, Darmstadt. AKS 100, Jaeger 41, Kahnt 265, Davenport 703. *Sehr schön* 220,00

Hessen-Marburg

1078* **Ludwig IV. 1567-1604.** 1/2 Groschen (4 Heller) 1596, Marburg. **Variante mit Initialen S.f.B**. Hoffmeister 495 var., P.A. 216 var., Slg. Fiorino 460 var., Schütz 516.2. ***Sehr selten**. Leicht gewellt, fast sehr schön* 130,00

1079

1080

Hildesheim-Bistum

1079* **Ferdinand von Bayern 1612-1650.** Taler 1624, Moritzberg. Walzenprägung. Mehl 552, Davenport 5406. *Leichte Belagreste, Av. Kratzer, sehr schön* 400,00

Hohnstein, Grafschaft

1080* **Volkmar Wolfgang 1562-1580.** 1/2 Taler 1579, CG-Ellrich. Schulten 166 a, Müseler 31/77. ***Äußerst selten**. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön* 700,00

1081

Jena

1081* Bronzemedaille 1915 (A. Lehnert). **Auf den Staatsminister Dr. Rothe, gewidmet von den Betrieben der Carl-Zeiss-Stiftung.** Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. 60 mm, 116,37 g.
***Selten**. Winz. Randfehler, fast prägefrisch* 80,00

1082

Kaufbeuren

1082* 1/2 Taler 1547. Leichte Interpunktionsvariante mit Punkt statt Doppelpunkt hinter SEMPER. Mit Titel und Porträt Karls V. Nau 89 var., Schulten 1560. ***Äußerst selten**. Gereinigt, sehr schön* 1300,00

1083

1084

Leipzig

1083* Bronzeplakette o.J. (graviert 1929) (Bruno Eyermann). **Auszeichnung für treue und langjährige Verdienste - Leipziger Verein für Luftfahrt und Flugwesen.** Völkerschlachtdenkmal, darüber ein Ballon und zwei Flugzeuge / 4 Zeilen Gravur. 75,8 x 54,9 mm, 133,76 g. Im Originaletui (leicht bestoßen). Kaiser 923, Thieme 25.9. *Vorzüglich* 200,00

1084* Silbermedaille 1631 (S. Dadler). **Der Leipziger Konvent der protestantischen Stände.** Stadtansicht von Leipzig aus der Vogelperspektive, darüber halten 2 Putten großes Schutzschild mit kurfürstlichem und herzöglich sächsischem Wappen / Die personifizierte, geflügelte Tugend mit Schwert weist den jungen Herkules auf Apoll und Merkur hin. 50,0 mm, 37,01 g. **Variante mit getilgter Kartuscheninschrift im Revers**. Slg. Whiting 127, Schnell 85, G.P.H. 5312, Slg. Merseburger 2534, Maué 24, Wiecek 70, Slg. Belli 1662, Brozatus 743. *Sehr schön* 260,00

1085

1086

1085* Silbermedaille 1699 (Kaufmann). **Erneuerung der Neuen Kirche.** Kirchenansicht, IN NOVA TECTA REDIT LIPS D 24 SEPT MDCIC (= In die Neue Kirche kehrt er zurück in Leipzig am 24. September 1699) / Stehende Religio hält Kreuz und Kelch, SACRIS RESVSCITATIS D XVI TRIN (= Nach der Heiligen Erneuerung am 16. Tag nach dem Trinitatis Sonntag). 21,50 mm, 4,76 g. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Gebauer 1699.6, Slg. Merseburger 2541 (R, 9,- GM), Slg. Engelhardt 1239, Dassdorf -, Ampach -, Appel -, Ulich 2809. *Interessant an diesem Stück ist die Darstellung der frühen Bauphase der Kirche. Die Reversumschrift gibt den Wortlaut einer alten Steininschrift, die an der Kirche angebracht war, wieder.*
Seltenes und historisch interessantes Exemplar. *Feine Patina, fast vorzüglich* 180,00

1086* Zinnmedaille mit Kupferstift 1701. **Bürgermeister Franz Conrad Romanus Mockershausen.** Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. 47,5 mm, 29,16 g. Slg. Merseburger 4559 (ohne Gewichtsangabe), Gebauer 1701.2 var. (50,76 g). ***Selten****es und interessantes Exemplar. Stempelglanz* 150,00

1087

1087* Silbermedaille 1706 (P.H. Müller). **Frieden von Altranstädt.** Merkur schwebt über der Stadtansicht von Leipzig / Mars und Herkules treten Kriegsfurie mit Füßen. Randschrift: IIDEM INTER SE POSITO CERTAMINE REGES FOEDERA IVNGEBANT VIRG. 37,3 mm, 18,55 g. Gebauer 1706.1.1, Slg. Merseburger 2676, Slg. Erlanger 2668, Forster 742, H.-Cz. 2631 (R), Pax in Nummis 406, Hildebrand I, S. 535, 99. *Vorzüglich-Stempelglanz* 500,00

1088

1088* Silbermedaille 1709 (unsigniert). **300-Jahrfeier der Universität.** Brustbild Friedrich der Streitbare mit Schwert nach rechts / In einem 4-säuligen Tempel mit 5 Wappenschilden in der Mitte die kniende Religio, links die Gerechtigkeit, rechts die Glückseligkeit. Mit Randschrift. 49,5 mm, 42,78 g. Laverrenz 20, Slg. Merseburger 2551 (RR 40,-), Gebauer 1709.8, Dassdorf 1200. **Äußerst seltenes und attraktives Exemplar.**
Rand min. bearbeitet,Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 2300,00

1089 1090

1089* Zinnmedaille 1839 (Ehrhardt). **Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn am 7. und 8. April.** "Saxonia" nach rechts / Schrift im Eichen- und Olivenkranz. 25,9 mm, 7,86 g. Gebauer 1839, Slg. Merseburger 2574 (Silber), Döry/Kubinszky 51. *Vorzüglich -* 100,00

1090* Zinnmedaille 1840 **Eröffnung der Eisenbahnstrecke Magdeburg-Köthen-Halle-Leipzig.** Lokomotive, darunter 4 Städtewappen / 9 Zeilen Schrift. 25,7 mm, 9,90 g. Gebauer 1840.13.1 (Silber), Slg. Merseburger -, Döry/Kubinszky 46, Slg. Peltzer 2213, Mann -. *Kl. Randfehler, vorzüglich* 120,00

1091 1092

1091* Silbermedaille 1887. **Auszeichnung für hervorragende Leistungen bei der 1. Kochkunstausstellung - Ehrenpreis der Stadt Leipzig.** Stadtwappen / 3 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, 38 mm, 24,85 g. Gebauer -, Slg. Merseburger -. ***Sehr selten**. Kleine Randfehler, vorzüglich+* 160,00

1092* Silbermedaille 1895 (Lauer). **Schlusssteinfeier des Neuen Reichsgerichtsgebäudes.** Ansicht des Reichsgerichtsgebäudes / 5 Zeilen Schrift. 33,50 mm, 18,16 g. Gebauer 1895.3, Slg. Merseburger -. ***Selten**. Vorzüglich* 120,00

1093 Au 1094

1093* Goldmedaille 1965. **800 Jahre Messestadt.** Messe-Symbol zwischen Jahreszahlen im Lorbeerkranz / Ansicht des Völkerschlachtdenkmals. 22,5 mm, 6,93 g. Gebauer 1965.3.1. **GOLD.** *Vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

Leuchtenberg

1094* **Georg III. 1531-1555.** Taler 1547, Weinblatt-Pfreimd. **Mit Titel Karls V. und voll ausgeschriebener Jahrzahl.** Rv-Umschrift endet: LEVCHTE. Schulten 1747, Friedl 111a/i, Davenport 9370. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1095

Lippe

1095* **Paul Friedrich Emil Leopold 1851-1875.** Taler 1860, A-Berlin. AKS 16, Jaeger 16, Kahnt 283, Davenport 725. *Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

1096

Löwenstein-Wertheim-Virneburg

1096* **Friedrich Ludwig, Mitregent 1731-1796.** Silbermedaille 1781 (Stockmar). **50. Regierungsjubiläum.** Brustbild im Lorbeerkranz nach rechts / Verfallendes Tor mit Wappenschilden an den Eingangssäulen, links davon liegender Löwe, rechts hängt Putto den Virneburger Schild an das Tor. 55,5 mm, 57,04 g. Wibel 148. *Fast vorzüglich* 350,00

Iuste honeste candide Lubecae

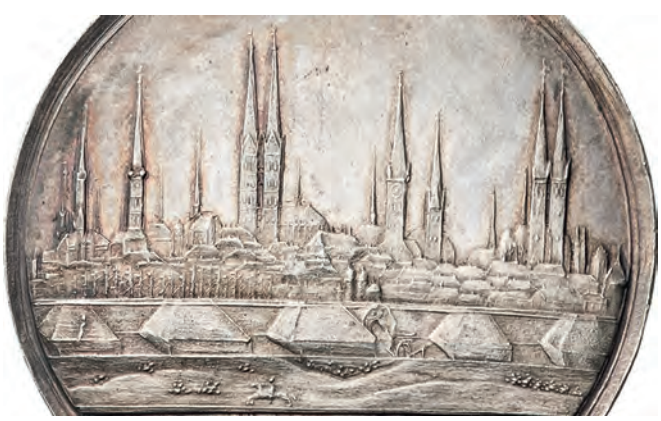
Mit dem Wahlspruch des Bürgermeisters Jacob Hübens Iuste honeste candide Lubecae (= gerecht, ehrenhaft und glanzvoll in Lübeck), der uns auf einer Silbermedaille des Jahres 1731 begegnet (Behrens 713, Röhl 300.48), wird uns in drei einfachen Attributen das offenbart, wofür die „Königin der Hanse" steht, nämlich Handel und Reichtum in einer Drehscheibe der Weltwirtschaft der damaligen Zeit.
Gleichzeitig wird mit diesem Exemplar eine imposante Reihe an Bürgermeistermedaillen der unumstrittenen Handelsmetropole Nordeuropas eröffnet, die nicht zu Unrecht als einer der Höhepunkte dieser Auktion betrachtet werden kann.

Diese Sammlung von Münzen und Medaillen aus der Hansestadt Lübeck spiegelt die Geschichte der Stadt auf eindrucksvolle Weise wider. Angefangen bei den Münzen der Stadt, die als Handelsmünzen die Geschicke der nordeuropäischen Wirtschaft lenkten, stellen die Bürgermeistermedaillen mit ihrer prachtvollen Gestaltung das Kernstück der Sammlung dar.
Beginnend mit der oben vorgestellten Silbermedaille des Jahres 1731 von Bürgermeister Jacob Hübens, der äußerst seltenen Goldmedaille für Anerkennung von Verdiensten Einzelner, herausgegeben vom Senat der Stadt bis zu einigen Miniaturen und Auszeichnungen der napoleonischen Zeit, besticht diese Sammlung durch ihre sorgfältige Verknüpfung historischer Ereignisse mit numismatischen Objekten dieser Zeit.
Durch die prachtvoll ausgearbeiteten Porträts der Personenmedaillen scheint durch das historische Individuum im Einzelnen die Geschichte Lübecks im Gesamten zum Greifen nahe.

Neben den bekannten Bürgermeistern Matthäus Rodde, Johann Ritter, Gotthard Brömsen, Heinrich Kirching, Hermann und Hieronymus v. Dorne, Johann Siricius, Anthon Winckler und Gotthard Kirchring, die uns die Politik der Hanse mit den Porträts ihrer Protagonisten in Erinnerung führen, sind es insbesondere Anlässe aus dem bürgerlichen Leben Lübecks, wie zwei Hochzeitstaler des 16. Jahrhunderts mit der lateinische Legende Quos deus coniunxit homo non separet (= Was Gott zusammengeführt hat, soll der Mensch nicht trennen), eine Silbermedaille auf die Goldene Hochzeit des Pastors Bernhard Krechting und seiner Gemahlin Margareta Stolterfort und eine weitere Silbermedaille auf den Tod von August Hermann Francke, dem Gründer der Franckeschen Stiftung, die uns durch die Medaille als Objekt der Erinnerung an den historischen Ereignissen von damals auch heute noch teilnehmen lassen.

Wie könnte man eine derart prachtvolle Sammlung am besten beschreiben als mit einem weiteren Wahlspruch eines Lübecker Bürgermeisters: Decus et tutamen nec metas rerum nec tempora ponat (= Der Glanz und die Sicherheit sollen weder die Grenzen der Dinge noch die Zeiten versetzen, Bleigussmedaille auf den Tod des Bürgermeisters Matthäus Rodde - Behrens 675 a, Röhl 300.06).

Die Zeiten können bekanntlich nicht versetzt werden, aber die Erinnerung daran und das damit verbundene kulturelle Erbe bleiben; so lassen wir uns in die Zeit der „Königin der Hanse" versetzen und uns von der Geschichte Lübecks verzaubern.



Deutsche Münzen und Medaillen

1097

1098

Lübeck-Stadt

1097* 1/2 Schautaler 1531. Der auf einem Thron sitzende König David hält Schwert und Harfe, zu den Seiten unten die geteilte Jahreszahl 15 - 31, darunter die Wappenschilde des Reichs und Lübecks IK+DAVIT+E+KONE+HELT+MI+HARP+KLI(NGT)+A(N)+D(EM) +G(ELT) / Kreuzigungsszene, NYMENT+KVMT+TO+VADER+DEN+DOR +MI+I0+14. 32,50 mm, 9,27 g. Behrens 725 (35 mm), Röhl 400.01. *Laut Röhl werden zwei unterschiedliche Gewichts- und Durchmessertypen unterschieden (1. 33 mm und 9-13,1 g und 2. 35 mm und 14,33 g)* ***Äußerst selten**. Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 1500,00

1098* Silbergussmedaille o.J. (um 1580) **Auf den ältesten Kämmereiherren und Bürgermeister Gotthard Brömsen.** Brustbild des Bürgermeisters halb rechts / Wappen des Brömsen. 36 x 30 mm, 12,45 g. Behrens 672 (mit 7/8 Loth), Röhl 300.03 var. (mit 17,3 g).
***Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar.** Altgeglättet, sehr schön+* 350,00

1099

1099* Breiter Schautaler o.J. (1580/1582). **Hochzeitstaler.** Jesus Christus segnet ein reich gekleidetes Brautpaar, QVOS DEVS CONIVNXIT HOMO NON SEPARET (= Was Gott zusammengeführt hat, soll der Mensch nicht trennen) /Jesus Christus sitzt mit dem Brautpaar und vier weiteren Personen an einer Hochzeitstafel, im Vordergrund ein Diener, der einen Weinkrug befüllt, links stehen fünf weitere Weinkrüge, IESVS MACHET WASSER ZV WEV WEINN IN KA :. 51,50 mm, 28,60 g. Behrens 727 b. *Sehr schön+, vorzüglich* 400,00

1100

1100* Breiter Schautaler o.J. (1580/1582). **Hochzeitstaler.** Jesus Christus segnet ein reich gekleidetes Brautpaar, QVOS DEVS CONIVNXIT HOMO NON SEPARET (= Was Gott zusammengeführt hat, soll der Mensch nicht trennen) /Jesus Christus sitzt mit dem Brautpaar und vier weiteren Personen an einer Hochzeitstafel, im Vordergrund ein Diener, der einen Weinkrug befüllt, links stehen fünf weitere Weinkrüge, IESVS MACHET WASSER ZV WEV WEINN IN CANA IN GALI:. 51,50 mm, 28,03 g. Behrens 727 a. *Leichte Fassungsspuren, sehr schön* 300,00

1101

1102

1101* Achteckige Silbermedaille 1629 (unsigniert). **Auf den Frieden von Lübeck zwischen Kaiser Ferdinand II. und Dänemark.** Sieben Zeilen Schrift, oben Stern, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt / Vier Männer knien vor rauchendem Altar und beten, darüber der strahlende Name Jehovas und Regenbogen, im Abschnitt Jahreszahl 1629 und Stern. 32 mm, 8,69 g. An altem Henkel mit Ring. Röhl 400.03 var. (Jahreszahl 1630), Slg. Dummler 647, G.P.H. 674, Slg. Julius 36, Pax in nummis 73. ***Selten**. Geglättet, sehr schön+* 100,00

1102* Silbermedaille 1636. **Auf den Bürgermeister Heinrich Köhler.** Brustbild des Bürgermeisters halb rechts / Wappen des Bürgermeisters mit dem Wahlspruch SVFFICIT MIHI GRATIA TVA DOMINE (= Es reicht mir Dein Dank, oh Herr !). 49,50 mm, 24 g. Hohes Relief. Behrens - (vgl. 671), Röhl 300.01. ***Sehr selten**. Geglättet, vorzüglich* 300,00

1103

1104

1103* 1/2 Taler (16 Schilling) 1640. Mit Titel Ferdinands III. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Köhler. Behrens 237. ***Sehr selten**. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 400,00

1104* Silbermedaille o.J. (unsigniert). **Auf die Wahl Johann Ritters zum Bürgermeister.** Brustbild nach rechts / Aus einer Wolke ragende Hand hält eine Waage, darüber Spruchband AEQVA DVRANT SEMPER (= Gleiches hält immer). 31,50 mm, 15,70 g. Behrens 682, Röhl 300.13. ***Sehr selten**. Vorzüglich* 300,00

1105

1105* Silbermedaille o.J. (um 1670). **Auf den Bürgermeister Matthäus Rodde.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Gekrönter Schild in verzierter Kartusche mit nach rechts springendem Windspiel. 40 mm,13,21 g. Behrens 673, Röhl 300.04. *Avers Feld geglättet, sehr schön-vorzüglich* 250,00

1106 Au

1106* Goldgulden 1675. 3,20 g. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Matthäus Rodde. Behrens 575, Friedberg 1475.
GOLD. ***Von größter Seltenheit****. Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich* 4500,00

1107 Au

1107* Doppeldukat 1676. 6,95 g. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Matthias Rodde. Behrens 655, Friedberg 1485.
GOLD. ***Seltenes und prachtvolles Exemplar****. Vorzüglich* 5000,00

1108

1108* Silbermedaille 1677. **Auf den Tod des Bürgermeisters Matthäus Rodde.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Stadtansicht mit dem Wahlspruch DECVS ET TVTAMEN NEC METAS RERVM NEC TEMPORA PONAT (= Der Glanz und die Sicherheit sollen weder die Grenzen der Dinge noch die Zeiten versetzen). 47,50 mm, 45,66 g. Behrens 675, Röhl 300.06. *Vorzüglich* 300,00

1109

1109* Bleigussmedaille 1677. **Auf den Tod des Bürgermeisters Matthäus Rodde.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Stadtansicht mit dem Wahlspruch DECVS ET TVTAMEN NEC METAS RERVM NEC TEMPORA PONAT (= Der Glanz und die Sicherheit sollen weder die Grenzen der Dinge noch die Zeiten versetzen). 47 mm, 39,41 g. Behrens 675 a, Röhl 300.06. *Vorzüglich* 90,00

1110

1111

1110* Silbermedaille o.J. **Auf die beiden Bürgermeister Matthäus Rodde und Johann Ritter.** Brustbild Roddes nach rechts / Brustbild Ritters nach rechts. 39,8 mm, 14,12 g. Behrens 674, Röhl 300.05. ***Feine Patina**, vorzüglich* 150,00

1111* Silbermedaille 1685 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Heinrich Kirching.** Brustbild nach rechts / Wappen mit Kette der Zirkelgesellschaft behängt. 38 mm, 22,85 g. Behrens 678, Röhl 300.09 (ohne Foto). ***Sehr selten**. **Feine Patina**, vorzüglich* 200,00

1112

1112* Silbermedaille 1685 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Heinrich Kirchring.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Wappen mit Helmzier und Kette der Zirkelgesellschaft. 38 mm, 21,7 g. Behrens 677, Röhl 300.08 var. (Gewichtsvariante 29,7 g). ***Seltenes und attraktives Exemplar. Feine Patina**, vorzüglich* 200,00

1113 Au

1114 Au

1113* 1/2 Dukat 1690. 1,70 g. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Johann Ritter. Behrens 589, Friedberg -. **GOLD.** ***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich-Stempelglanz* 1300,00

1114* 1/4 Dukat 1692. 0,85 g. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Johann Ritter. Behrens 579, Friedberg 1487. **GOLD.** *Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz* 600,00

1115 Au

1115* Goldmedaille 1693 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Hieronymus v. Dorne.** Brustbild nach rechts / Wappen von einer Krone bedeckt und geteilter Jahreszahl. 37,50 mm, 17,32 g. Behrens 693, Röhl 300.24. **GOLD.** ***Äußerst seltenes Exemplar**. Avers kl. Einschläge, sehr schön+* 5000,00

1116

1117

1116* Silbermedaille 1694. **Auf den Bürgermeister Matthäus Rodde.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Stadtansicht mit dem Wahlspruch LIBERTAS RES INAESTIMABILIS (= Die Freiheit ist eine unschätzbare Sache). 39,50 mm,12,75 g. Behrens 676, Röhl 300.07. ***Seltenes und attraktives Exemplar**. Kl. Kratzer, vorzüglich* 300,00

1117* Silbermedaille o.J. (1694). **Auf die Bürgermeister Johann Siricius und Johann Ritter.** Brustbild Siricius nach rechts / Brustbild Ritters nach rechts. 39 mm, 13,10 g. Behrens - (vgl. Av. 687/685), Röhl - (vgl. Av. 300.16/300.18). *Bei dieser Medaille dürfte es sich um eine Zwitterprägung der Aversstempel von Konsularsmedaillen des Johann Ritter und Johann Siricius handeln* ***Sehr selten**. Vorzüglich+* 300,00

1118

1119

1118* Silbermedaille 1694 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Anthon Winckler.** Brustbild Anthon Winckler nach rechts / Ostansicht der Stadt mit Wahlspruch LIBERTAS RES INAESTIMABILIS (= Die Freiheit ist eine unschätzbare Sache). 40,50 mm, 17,62 g. Behrens 689, Röhl 300.20. ***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar**. **Feine Patina**, fast Stempelglanz* 350,00

1119* Silbermedaille 1694 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Johann Ritter.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Ostansicht der Stadt mit Wahlspruch LIBERTAS RES INAESTIMABILIS (= Die Freiheit ist eine unschätzbare Sache). 39 mm, 13,06 g. Behrens 684, Röhl 300.15. *Vorzüglich* 300,00

1120

1121

1120* Silbermedaille o.J. (unsigniert). **Auf die Bürgermeister Johann Ritter und Anthon Winckler.** Brustbild Ritters nach rechts / Brustbild Wincklers nach rechts. 40 mm, 12,62 g. Behrens 685, Röhl 300.16. ***Selten**. Fast vorzüglich* 200,00

1121* Silbermedaille 1694 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Johann Siricius.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Ostansicht der Stadt mit Wahlspruch LIBERTAS RES INAESTIMABILIS (= Die Freiheit ist eine unschätzbare Sache). 40 mm, 13,14 g. Behrens 687, Röhl 300.18. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 150,00

1122

1122* Silbermedaille 1694 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Gotthard Kirchring.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Ostansicht der Stadt mit Wahlspruch LIBERTAS RES INAESTIMABILIS (= Die Freiheit ist eine unschätzbare Sache). 39, 50 mm, 12,71 g. Behrens 696, Röhl 300.27. ***Sehr selten**. Sehr schön* 120,00

1123

1124

1123* Silbermedaille 1694 (unsigniert). **Auf den Bürgermeister Johann Ritter.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Ostansicht der Stadt mit Wahlspruch LIBERTAS RES INAESTIMABILIS (= Die Freiheit ist eine unschätzbare Sache). 31 mm, 6,84 g. Behrens 684, Röhl 300.15. *Sehr schön* 110,00

1124* Silbermedaille o.J. (1695) (IHF). **Auf die Bürgermeister Johann Ritter und Matthäus Rodde.** Brustbild Ritters nach rechts / Brustbild Roddes nach rechts. 40,50 mm, 23,42 g. Behrens 706, Röhl 400.37. ***Sehr selten**. Avers Stempelfehler, vorzüglich+* 300,00

1125

1126

1125* Silbermedaille 1695 (unsigniert). **Auf die Bürgermeister Anthon Winckler und Hieronymus v. Dorne.** Brustbild Anthon Winckler nach rechts / Brustbild Hieronymus v. Dorne nach rechts. 40,50 mm, 13,01 g. Behrens 690, Röhl 300.21 (ohne Abbildung). ***Sehr selten**. **Feine Patina**, vorzüglich* 300,00

1126* Silbermedaille 1695 (unsigniert). **Auf die Bürgermeister Hermann und Hieronymus v. Dorne.** Brustbild Hermann v. Dorne nach rechts / Brustbild Hieronymus v. Dorne nach rechts. 40,50 mm, 14,80 g. Behrens 691, Röhl 300.22 (ohne Abbildung). ***Sehr selten**. Sehr schön+* 150,00

1127 Au

1127* Dukat 1697. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Johann Ritter. Behrens 627, Friedberg 1486. **GOLD.** *Vorzüglich-prägefrisch* 1000,00

1128

1128* Silbermedaille o.J. **Auf den Bürgermeister Hieronymus v. Dorne.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Aus einem Ast wachsen 3 Zweige mit je einer blühenden Rose, darüber Mondsichel und 6-strahliger Stern mit Wahlspruch ARMAT SPINA ROSAS COELO FVLGENTIBVS ASTRIS (= Es bewaffnet der Dorn die Rosen den im Himmel leuchtenden Sternen). 37,50 mm, 12,38 g. Behrens 694, Röhl 300.25. ***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. **Feine Patina**, vorzüglich* 200,00

1129

1129* Silbermedaille 1697 (unsigniert). **Auf die Bürgermeister Ritter, Winckler, Dorne und Kirchring.** Die vier Brustbilder der Bürgermeister im Rechteck angeordnet nach rechts / Ostansicht der Stadt unter strahlendem Auge, davor Obelisk mit dem Wahlspruch TERQVE QVATERQVE DECORA (= 3 Mal und 4 Mal soviel Zier). 49,80 mm, 29,27 g. Behrens 697, Röhl 300.28. ***Äußerst seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich* 1000,00

1130

1130* Silbermedaille o.J. (1669/1700). **Auf den Bürgermeister Johann Ritter.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Stadtansicht von Westen mit dem Spruch CONCORDIA SERVAT DISCORDIA PERDIT (= Eintracht dient, Zwietracht verdirbt). 54 mm, 61,54 g. Hohes Relief. Behrens 681, Röhl 300.12.
***Sehr selten**es und attraktives Exemplar. Fast vorzüglich* 1600,00

1131

1132

1131* Silbermedaille 1700 (unsigniert). **Auf den Tod des Bürgermeisters Johann Ritter.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / 12 Zeilen Schrift. 39 mm, 13,18 g. Behrens 686, Röhl 300.17.
Attraktives Exemplar. Kl. Stempelfehler,fast Stempelglanz 250,00

1132* Silbermedaille 1700 (unsigniert). **Auf die Goldene Hochzeit des Pastors Bernhard Krechting und seiner Gemahlin Margareta Stolterfort.** Zwei zusammengebundene Herzen mit den Familienwappen, IRRVPTA COPVLA (= Unauflösbares Band) /13 Zeilen Schrift. 33 mm, 10,58 g. Behrens 718, Röhl 310.19.
Bernhard Krechting war ab 1649 Prediger in St. Marien und starb als Pastor und Senior des Ministerio im Oktober 1700
***Feine Patina**, kl. Randfehler, vorzüglich* 200,00

1133

1134

1133* Silbermedaille o.J. (1707). **Auf die Bürgermeister Anthon Winckler und Daniel Müller.** Brustbild Wincklers nach rechts / Brustbild Müllers nach rechts. 40 mm, 20,38 g. Behrens 710, Röhl 300.43 (ohne Abbildung).
***Sehr selten**. Vorzüglich* 300,00

1134* Silbermedaille 1715 (IHF). **Auf den Bürgermeister Heinrich Tesdorpf.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Gekröntes Wappen in verzierter Kartusche mit Wahlspruch PIE HONESTE TEMPERANTER (= Fromm, ehrlich und gemäßigt). 40 mm, 29,60 g. Behrens 708, Röhl 300.41 var. (Gewichtsvariante 13 g). ***Sehr selten**. Vorzüglich* 300,00

1135

1136

1135* Silbermedaille 1724. **Auf den Bürgermeister Heinrich Balemann.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Gekröntes Wappen in verzierter Kartusche mit Wahlspruch SALUS POPULI SUPREMA LEX ESTO (= Das Wohl des Volkes soll das höchste Gesetz sein). 40,50 mm, 21,82 g. Behrens 711 b, Röhl 300.45.
***Sehr selten**. Fast Stempelglanz* 300,00

1136* Silbermedaille 1724. **Auf den Bürgermeister Heinrich Balemann.** Kleineres Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Gekröntes Wappen in verzierter Kartusche mit Wahlspruch SALUS POPULI SUPREMA LEX ESTO (= Das Wohl des Volkes soll das höchste Gesetz sein). 40 mm, 20,41 g. Behrens 711 a, Röhl 300.44.
***Sehr selten**. Sehr schön* 150,00

1137

1137* Taler 1727, JJJ-Johann Justus Jaster. Hüftbild des Hl. Johannes halb links mit Lamm, Buch und Fahne in der Linken, auf dem Buch die Initialen ILH, darunter das Stadtwappen und das Abzeichen des Bürgermeisters Matthäus Rodde, darunter Münzmeisterzeichen JJJ / Bekrönter Doppeladler. **Mit Titel Karl VI**. Behrens 192, Davenport 2415, Jaeger 32. ***Äußerst seltenes und attraktives Exemplar. Feine Patina**, vorzüglich* 2500,00

1138

1138* Silbermedaille 1727 (Vestner). **Auf den Tod von August Hermann Francke.** Brustbild im Predigergewand von vorn / Ansicht der Franckeschen Stiftung. 44,3 mm, 28,57 g. Röhl 310.12,2, Brozatus -, Bernheimer 429, Laverrenz 173.
August Hermann Francke (1663-1727) war deutscher Theologe und Pädagoge. Sein Lebenswerk stellt die Gründung der Franckeschen Stiftung dar, einem Waisenhaus mit Schulen, Wohnungen, Werkstätten, Gärten und Apotheken. Er setzte sich stark für die Reformen des Schul- und Erziehungssystems ein *Vorzüglich* 350,00

1139 Au

1139* 1/4 Dukat 1728. 0,86 g. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde. Behrens 586, Friedberg 1487. **GOLD.** *Vorzüglich-Stempelglanz* 600,00

1140 1141

1140* Taler 1730, JJJ-Johann Justin Jasters. **200 Jahre Augsburger Konfession. Sehr seltene Variante mit Mzz. seitlich der personifizierten religio evangelica** . Behrens 193 b, Davenport 2416, Slg. Whiting 405 var. (Mzz. unterhalb), Brozatus 1059 Anm.. ***Sehr selten**. Avers leicht justiert, vorzüglich* 800,00

1141* Silbermedaille 1731. **Auf den Bürgermeister Jacob Hübens.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Gekröntes Wappen in verzierter Kartusche mit Wahlspruch IVSTE HONESTE CANDIDE LVBECAE (= gerecht, ehrenhaft und glanzvoll in Lübeck). 39,50 mm, 29,17 g. Behrens 713 var., Röhl 300.48 var. (Gewichtsvariante 21,3 g). ***Sehr selten**. Fast Stempelglanz* 300,00

1142 1143

1142* Silbermedaille 1731. **Auf den Bürgermeister Jacob Hübens.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Gekröntes Wappen in verzierter Kartusche mit Wahlspruch IVSTE HONESTE CANDIDE LVBECAE (= gerecht, ehrenhaft und glanzvoll in Lübeck). 39,50 mm, 21,17 g. Behrens 713, Röhl 300.48. ***Sehr selten**. Min. Belagreste am Rand, fast Stempelglanz* 300,00

1143* Silbermedaille 1732 (IGM). **Auf den Bürgermeister Anthon von Lüneburg.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Bürgermeisterwappen mit Wahlspruch MEDIOCRITAS IN OMNI RE EST OPTIMA (= Das Mittelmaß ist in allen Dingen das beste). 41,2 mm, 12,88 g. Behrens 714, Röhl 300.49. ***Sehr selten**. Vorzüglich/Stempelglanz* 300,00

1144

1144* Bronzemedaille 1732. **Auf den Bürgermeister Johann Heinrich.** Brustbild des Bürgermeisters nach rechts / Stadtgöttin steht von vorn mit Palmzweig zwischen Altar und Schild mit Wahlspruch HERR GIB LÜBECK ALLE ZEIT LIEBE FRIED UND EINIGKEIT. 40,00 mm, 20,77 g. Behrens 715 b Anm., Röhl 300.50. *Avers leichte Belagreste, vorzüglich* 70,00

ex 1145

1145* 32 Schilling 1738, JJJ-Johann Justus Jaster. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 295, Davenport 627, Jaeger 13. **2 Stück.** *Sehr schön-vorzüglich* 80,00

1146 Au

1146* Goldabschlag eines Dreilings 1742, JJJ-Johan Justus Jaster. 0,89 g. Behrens 539 b, Jaeger 1 b Anm. **GOLD.** ***Seltenes und attraktives Exemplar**. Vorzüglich* 1200,00

1147

1147* Taler 1742, JJJ-Johann Justus Jaster. Mit Titel Karls VII. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Mit Randschrift ORNAT ET TUETUR. Behrens 195, Davenport 2418, Jaeger 35. *Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 650,00

1148

1149

1148* Taler 1742, JJJ-Johann Justus Jaster. Mit Titel Karls VII. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Mit Randschrift ORNAT ET TUETUR. Behrens 195, Davenport 2418, Jaeger 35. *Fast vorzüglich* 350,00

1149* 32 Schilling 1747, JJJ-Johann Justus Jaster. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 296, Davenport 627, Jaeger 13. **Auflagenhöhe: 3350 Exemplare.** ***Sehr seltener Jahrgang. Feine Patina**, vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

ex 1150

1150* 32 Schilling 1748, JJJ-Johann Justus Jaster. **Zwei verschiedene Wappenzeichnungen:** Spitz zulaufend und mit drei Spitzen. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 297 a, Davenport 629, Jaeger 14. **2 Stück.** *Sehr schön* 90,00

1151

1152

1151* 32 Schilling 1750, JJJ-Johann Justus Jaster. **Wappen mit Muschelverzierung.** Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 299 a, Davenport 628, Jaeger 16 a. ***Selten**. Fast vorzüglich* 100,00

1152* 32 Schilling 1752, JJJ-Johann Justus Jaster. Mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. Behrens 300 a, Davenport 629, Jaeger 21. ***Selten in dieser Erhaltung**. **Feine Patina**, fast prägefrisch* 120,00

1153

1153* Silbermedaille 1772 (unsigniert). **Auf die Jahrhundertfeier der französischen Gemeinde zu Berlin.** Säule / Landkarte Europas mit Ländern, die protestantische Flüchtlinge aus Frankreich aufgenommen haben. 46 mm, 27,63 g. Olding 932 (Preussen), Slg. Henckel -, van Loon 479, Slg. Marienburg -, Ampach 11503, Röhl 400.08 var. (mit Öse, Lübeck).
Die Zuweisung dieser äußerst seltenen Medaille ist in der Vergangenheit oft unterschiedlich ausgefallen; von Lübeck, Pfalz, Isenburg in Hessen scheint die Zuweisung Olding zu Preußen die wahrscheinlichste zu sein. Der Anlass wird an dieser Stelle laut Olding 2003, S. 268 angeführt, wobei hinsichtlich der Medaillendarstellung weder ein exakter Ortsbezug noch ein anderer Anlass als der durch die lateinische Legende benannte "Asyla Emigrantium Gallorum" (= die Zuflucht der französischen Einwanderer) interpretiert werden kann.
Inwieweit dies auf das Jubiläum "200 Jahre Bartholomäusnacht" oder "100 Jahre französische Gemeinde zu Berlin" hinweisen könnte kann an dieser Stelle nicht eindeutig geklärt werden
***Äußerst seltenes und prachtvolles Exemplar**. **Feine Patina**, Avers kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 3500,00

1154

1155

1154* Silbermedaille 1787 (Marenz). **50-jähriges Dienstjubiläum des Pastors Burghardi.** Brustbild nach links / 7 Zeilen Schrift. 40 mm, 21,94 g. Behrens 722, Röhl 310.05.
Bernhard Burghardi wurde 1710 in Lübeck geboren, war seit 20.6. 1737 Prediger zu St. Petri und Senior des Ministerio und starb noch im selben Jahr seines 50-jährigen Dienstjubiläums 1787 *Fast vorzüglich* 80,00

1155* 32 Schilling 1797, HDF-Heinrich Daniel Friederichsen. Behrens 303 a, Davenport 2943, Jaeger 31.
Revers leicht justiert, vorzüglich+ 100,00

1156

1157

ex 1158

1156* Silbermedaille 1813 (Loos). **Siegespfennig auf die Befreiung von Lübecks.** 5 Zeilen Schrift / Victoria. 15,5 mm, 1,28 g. Ohne Öse. Behrens 742, Sommer A 165/24, Röhl 110.2.1, Slg. Julius 2725, Bramsen 1288. *Es sind Stücke mit und ohne Öse in der Literatur bekannt (vgl. Röhl, H. 1987, S. 26)* *Vorzüglich* 75,00

1157* Silbermedaille 1813 (Loos). **Siegespfennig auf die Befreiung von Lübecks.** 5 Zeilen Schrift / Victoria. 15,5 und 18,4 mm, 1,32 g. **Mit Originalöse**. Behrens 742, Sommer A 165/24, Röhl 110.2.1, Slg. Julius 2725, Bramsen 1288. *Es sind Stücke mit und ohne Öse in der Literatur bekannt (vgl. Röhl, H. 1987, S. 26)*
Kl. Randfehler, vorzüglich 70,00

1158* Silbermedaille 1813 (Loos). **Siegespfennig auf die Befreiung von Lübecks.** 5 Zeilen Schrift / Victoria. 15,5 mm, 1,57 g. Mit Originalöse und **Miniatur der Verdienstmedaille der hanseatischen Legion (Hamburg, Bremen, Lübeck) zur Erinnerung an die Befreiungskriege von 1813/1814.** Wappenschilde der drei Städte an den Stumpf einer alten Eiche gelehnt. 15,50 mm, 1,38 g. Behrens 742, 741 b, Sommer A 165/24, V 7, Röhl 110.2.1, 110.1.2, Slg. Julius 2725, -, Jungk -, 31, Bramsen 1288, -. **2 Stück.** *Sehr schön und gelocht, sehr schön* 70,00

1159

1160

1161

1159* Silbermedaille 1814 (D. F. und F. W. Loos). **Verdienstmedaille der hanseatischen Legion (Hamburg, Bremen, Lübeck), zur Erinnerung an die Befreiungskriege von 1813/1814.** Wappenschilde der drei Städte an den Stumpf einer alten Eiche gelehnt / 5 Zeilen Schrift, darunter das Hanseatische Kreuz. 36 mm, 13,49 g. Mit Originalöse. Slg. Julius 3238, Sommer V 6, OEK 761, Behrens 741, Gaedechens 13, Röhl 110.01.1, Jungk 30.
Kl. Randfehler, vorzüglich 140,00

1160* Silbermedaille 1814 (Loos). **Miniatur der Verdienstmedaille der hanseatischen Legion (Hamburg, Bremen, Lübeck) zur Erinnerung an die Befreiungskriege von 1813/1814.** Wappenschilde der drei Städte an den Stumpf einer alten Eiche gelehnt. 44,00 x 15,50 mm, 4,80 g. **An Interimsspange angebracht**. Behrens zu 741 b, Sommer zu V 7, Röhl zu 110.1.2, Slg. Julius -, Jungk zu 31, Bramsen -.
***Selten**e und interessante Variante. Leichte Gebrauchsspuren an Interimsspange, vorzüglich* 100,00

1161* Silbermedaille 1814 (Loos). **Miniatur der Verdienstmedaille der hanseatischen Legion (Hamburg, Bremen, Lübeck) zur Erinnerung an die Befreiungskriege von 1813/1814.** Wappenschilde der drei Städte an den Stumpf einer alten Eiche gelehnt / 5 Zeilen Schrift, darunter das Hanseatische Kreuz. 15,50 mm, 2,33 g. Mit Originalöse und Ring. Dazu: **Verordnung den Dienst der Bürgergarde betreffend.** Ausgestellt vom Secretarius Frister am 2. Juli 1814 und eine Erklärung einer Schaumünze "Herr Johann Hinrich Platzmann in Lübeck. Behrens 741 b, Sommer V 7, Röhl 110.1.2, Slg. Julius -, Jungk 31, Bramsen -. *Sehr schön-vorzüglich* 80,00

1162 Au

1162* Goldmedaille o.J. (um 1880) (Loos/König). **Ehrendenkmünze für Anerkennung von Verdiensten Einzelner, herausgegeben vom Senat.** Lubeca steht von vorn an eine Säule gelehnt, in der Linken Fasces, in der Rechten Lorbeerkranz, im Hintergrund Anker und Prora / Behelmtes Stadtwappen, umher Arabesken. 50,30 mm, 80,28 g. Behrens 743, Röhl 100.01, Slg. Dummler 676 var. (Bronze). **GOLD.**

Mit der Bezeichnung Bene merenti senatus rei publicae Lubicensis (= frei: Dem Wohlverdienten des Staatssenats von Lübeck gewidmet) oder kurz mit Bene Merenti wurde eine ursprünglich von dem berühmten Maler und Bildhauer Adolph Menzel gestaltete Goldmedaille und die höchste Auszeichnung der Hansestadt Lübeck bezeichnet. Mit dieser Medaille würdigte die Stadt diejenigen Bürger, die sich um die Geschicke der Stadt durch herausragende Verdienste hervorgetan hatten. Der lateinische Name bedeutet im Deutschen "dem Wohlverdienten" und steht dadurch im genauen Gegensatz zu den feudalistischen und militärischen Verdienstorden und Medaillen, wie zum Beispiel jenem der Hanseatischen Legion (vgl. hier Behrens S. 232, Nr. 741). Daneben stellt sie nicht nur in ihrem Gewicht ein Gegenstück zu den besonders im 16. und 17. Jahrhundert in den Hansestädten üblichen Portugalösern dar, die im 17. und 18. Jahrhundert von der Lübecker Münze auch als halbe Portugalöser geprägt worden waren, sondern ist durch ihre prachtvolle Gestaltung eine Zeitdokument der besonderen Art.
Kein geringerer als der preußische Münzrat und Medailleur Gottfried Bernhard Loos zeichnete sich für den Entwurf der Lübecker Goldmedaille verantwortlich, der, wie bereits oben erwähnt, einen Entwurf des jungen Adolph Menzel aufgriff, um mit diesem jene prachtvolle Bildgestaltung zu entwerfen.Die Medaille zeigt auf der Vorderseite die Allegorie der Lubeca als klassizistische Frauengestalt mit dem Liktorenbündel als Zeichen der Staatsmacht, ergänzt um Anker und Schiffsbug, die Handels- und Schifffahrtsstadt symbolisierend, und der Inschrift BENE MERENTI. Die Rückseite zeigt das Große Staatswappen mit dem Text SENATVS REI PVBLICAE LVBICENSIS. 50,30 mm, 80,28 g. (Behrens 743, Röhl 100.01).
Die Bene-Merenti-Medaille in Gold ist die höchste Auszeichnung der Hansestadt Lübeck und wurde 1835 zum ersten Mal vergeben. Es gibt drei Materialgruppen in Gold, Silber und Kupfer, wobei in Gold eine schwerere zu 82,50 g und eine leichtere zu 70,60 g ausgegeben wurden. Die hier vorliegende Medaille wurde 37 x verliehen.Die Darstellung unterstreicht durch Anlehnungen an antike Motive in der Tradition des Klassizismus und des Kunstverständnisses der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Bedeutung der Auszeichnung für den Staat Lübeck und damit verbunden die versuchte Rückbesinnung auf die alten Traditionen und Werte in der res publica Lubicensis
Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar. *Kl. Prüfstelle am Rand, Avers kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 5000,00

1163

1164

1163* Bronzemedaille o.J. (1897) (J. Langa). **70-jähriges Maurerjubiläum des Ehrengroßmeisters Carl Friedrich Wehrmann der Loge zur Weltkugel in Lübeck, geprägt von der Großen Loge in Hamburg.** Brustbild nach rechts / Das Wappen der Großen Loge in Hamburg im Lorbeerkranz. 42,50 mm, 34,32 g. Behrens -, Röhl 500.13.1, Slg. Peltzer 211, HZC 284. **Auflagenhöhe: 10 Stück.** ***Sehr selten****. Vorzüglich* 150,00

1164* Einseitige Bronzegussmedaille 1913 (F. Weber). **Auf den 50. Geburtstag des Lübecker Kaufmanns und Numismatikers Alexander Röper.** Brustbild nach links. 77,50 mm, 140,25 g. Behrens -, Röhl 310.32.2.
Ludwig Christian Alexander Roeper (1862-1922) besaß eine sehr bedeutende Münzsammlung; in den 1950er Jahren gelangten ungefähr 70 Goldmünzen in den Besitz des Archivs der Stadt Lübeck, und die vormalige Sammlung Roeper wurde zu einem soliden Grundstock der stadteigenen Sammlung
Sehr selten*. Min. Belagreste, vorzüglich* 150,00

1165

1166

Magdeburg-Stadt

1165* Taler 1638, PS-Peter Schrader. Mit Titel und Porträt Ferdinand III. v. Schrötter 974, Davenport 5520. *Sehr schön* 800,00

Magdeburg-Erzbistum

1166* **August von Sachsen-Weißenfels 1638-1680.** 2/3 Taler 1671, HHF-Halle. v. Schrötter 780, Davenport 631. *Sehr schön-vorzüglich* 120,00

1167

1168

1167* 2/3 Taler 1679, AF-Halle. v. Schrötter 844, Davenport 634. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich* 120,00

Mainz-Erzbistum

1168* **Sedisvakanz 1774.** 1/4 Schautaler 1774. Wappen des Domkapitels in bekränzter Kartusche / Der Hl. Martin mit Schwert reitet nach links und teilt seinen Mantel mit einem am Boden stehenden Bettler. 32,3 mm, 7,26 g. Slg. Walther 642, P.A. 757, Zepernick 28. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 400,00

1169

1170

Mainz-Stadt

1169* Silbermedaille 1689 (G. Hautsch). **Auf die Wiedereinnahme der Stadt und die Vertreibung der französischen Besatzer.** Brustbild des österreichischen Kaisers Leopold mit Lorbeerkranz nach rechts / Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit dem Rhein im Vordergrund. Mit Randschrift. 42,60 mm, 32,44 g. Slg. Walther 747, Slg. Montenuovo 1093.
1688 besetzten französische Truppen die Kurpfalz und die angrenzenden geistlichen Kurfürstentümer; sie drängten die verbündeten kaiserlichen Streitkräfte auf das linke Rheinufer zurück. Mainz konnte nach einer mehrere Monate währenden Belagerung von den Alliierten im Jahre 1689 entsetzt werden. Das Belagerungspanorama der Rückseite soll dieses Ereignis künstlerisch ansprechend einfangen.
***Feine Patina**, kl. Kratzer, vorzüglich* 700,00

Mansfeld-vorderortische Linie zu Friedeburg

1170* **Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601.** Taler 1588, BM-Eisleben. Tornau 587 k, Davenport 9508. *Revers kl. Graffiti, sehr schön-vorzüglich* 150,00

1171

1172

Mansfeld-eigentliche hinterortische Linie

1171* **Volrat V., Johann I. und Karl I. 1560-1566.** Taler 1563, Kreuzhammer mit Zainhaken/Weinblatt-Eisleben. Tornau 1080 h, Davenport 9536. *Rand leicht bearbeitet, vorzüglich* 650,00

1172* **David 1603-1628.** Spruchtaler 1611, GM-Eisleben. BEI GOTT IST RATH VND THAT. Tornau 1144 f, Davenport 6977. *Min. Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich* 200,00

1173

1173* **Christian Friedrich 1641-1665.** Taler 1649, HPK-Eisleben. Tornau 1408 d, Davenport 7019 A. *Fast vorzüglich* 300,00

1174

1175

Mecklenburg

1174* **Heinrich V. 1503-1552.** Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. Kunzel 36 C/a.
***Selten in dieser Erhaltung**. Vorzüglich+* 250,00

Mecklenburg-Güstrow

1175* **Johann Albrecht I 1547-1576.** 1/2 Taler 1549, Gadebusch. Kunzel 100 A/e.
***Selten und besonders in dieser Erhaltung**. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich* 600,00

1176

Mecklenburg-Strelitz

1176* **Friedrich Wilhelm 1860-1904.** Taler 1870, A-Berlin. AKS 71, Jaeger 120, Kahnt 295, Davenport 732.
***Prachtexemplar mit feiner Patina**. Polierte Platte* 200,00

1177

Münster-Bistum

1177* **Christoph Bernhard von Galen 1650-1678.** Breiter Taler 1661, Münster. **Auf die Einnahme der Stadt.** Stadtansicht. Schulze 106 b, Davenport 5603. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1178

Münster

1178* Große Silbermedaille 1648 (unsigniert). **Auf den Spanisch-Niederländischen Frieden am 31. Januar in Münster.** Pax mit Füllhorn und Merkurstab sitzt nach rechts in Sonnenwagen, der von zwei gekrönten Löwen mit Zepter (Spanien) und Pfeilbündel (Niederlande) gezogen wird, am Boden Waffenrat / 10 Zeilen Schrift. 59,5 mm, 43,96 g. Dethl.-Ordelh. 29, Pax in nummis 97, Le Maistre 97.
***Seltenes und historisch interessantes Exemplar**. **Feine Patina**, kl. Kratzer, vorzüglich* 1000,00

1179

1180 Au

Nassau

1179* **Friedrich Wilhelm 1788-1816.** Taler 1811, L-Ehrenbreitstein. AKS 32, Jaeger 26, Kahnt 303, Davenport 735.
Sehr schön 200,00

Nürnberg

1180* Dukat 1635. 3,47 g. Kellner 59, Slg. Erlanger 353, Friedberg 1827. **GOLD.** *Vorzüglich* 800,00

1181

1181* Taler 1696, GFN-Georg Friedrich Nürnberger. **Auf die Vorverhandlungen zum Frieden von Rijswijk**. Stadtansicht. Kellner 265, Slg. Erlanger 636, Davenport 5668. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 500,00

1182 Au

1183

1182* Goldmedaille im 3 Dukatengewicht o.J. (um 1700) (unsigniert). 12,14 g. **Auf die Ehe.** Zwei junge mit den Stämmen in einader verschlungene Bäume in Flußlandschaft, oben die strahlende Sonne, WIE DIESE ZWEY / Ein in antikisierender Gewandung gekleidetes junges Paar steht bei einem brennenden Altar und reicht sich die rechte Hand, SEY VNSERE TREV. 37,2 mm, 12,14 g. In dekorativer Fassung mit vier Ösen. Slg. Erlanger -, G.P.H. -, Kahane 228. **GOLD.**
Durch stilistisch ähnliche Stücke in Slg. Erlanger 2210 und 2211, die dem Stempelschneider Georg Hautsch zugewiesen werden können, liegt der Verdacht nahe, dass auch dieses Stück von Hautsch stammen könnte.
***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar**. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich* 900,00

1183* Taler 1763, SF-Nürnberg. Mit Titel Franz I. **Hubertusburger Frieden**. Kellner 340, Slg. Erlanger 714, Davenport 2488. *Sehr schön* 90,00

1184

1185

1184* Taler 1765, SF-Nürnberg. Mit Titel Joseph II., Stadtansicht, Laubrand. Kellner 344 a, Slg. Erlanger 758, Davenport 2494. *Sehr schön+* 140,00

1185* Taler 1768, SR-Nürnberg. Mit Titel Joseph II. **Stadtansicht.** Mit Laubrand. Kellner 344 c, Slg. Erlanger 760, Davenport 2494. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 180,00

1186

1187

1186* Taler 1768, SR-Nürnberg. Mit Titel Joseph II. **Stadtansicht.** Mit Laubrand. Kellner 344 c, Slg. Erlanger 760, Davenport 2494. *Sehr schön+* 120,00

1187* Taler 1795, KR-Nürnberg. **Im PCGS-Slab mit der Bewertung MS63**. Kellner 352, Slg. Erlanger 808, Davenport 2499. ***Sehr selten** in dieser Erhaltung. **Feine Patina**, prägefrisch* 4000,00

1188

1189

Ostfriesland

1188* **Edzard, Christoph und Johann v. Rietberg 1540-1566.** Taler 1564, Emden. Mit Titel und Porträt Ferdinand I. Kappelhoff 204, Davenport 9610. *Kl. Henkelspur, sehr schön+* 180,00

Pfalz-Kurlinie Sulzbach

1189* **Karl Theodor 1743-1799.** Taler 1756, AS-Mannheim. Slg. Memmesheimer -, Davenport 2534, Noss 9, Müseler 46/1.10. *Sehr schön* 1000,00

1190

1191

1190* Taler 1765, AS-Mannheim. Slg. Memmesheimer 2492, Davenport 2540, Noss 380. *Sehr schön* 120,00

1191* 5 Kreuzer 1782, AS-Mannheim. Slg. Memmesheimer -, Noss 447, Hahn 389. *Fein zaponiert, vorzüglich* 100,00

1192 Au

Preußen-Herzogtum (Ostpreußen)

1192* **Georg Friedrich 1569-1603.** Dukat 1587, Königsberg. 3,63 g. Neumann 54, v. Schrötter 1247, Friedberg 315, Kopicki 3852 (R 6). **GOLD.** ***Sehr selten**. Rand min. bearbeitet, vorzüglich-prägefrisch* 2000,00

1193

Quedlinburg-Abtei

1193* **Maria von Sachsen-Weimar 1601-1610.** Hochovale Silberhohlgussmedaille 1608. **Gnadenpfennig.** Das Brustbild der Äbtissin mit hoher Halskrause halb links / In einer barocken Einfassung vollständiges sächsisches Familienwappen mit aufgesetztem Quedlinburger Schild, HERR WIE DV WILT 1608. 49,5 x 39,5 mm, 18,84 g. Mehl 384, Slg. Merseburger -, Tentzel S. 352-356, Tf. 26 (ohne Nummerierung).
Maria war eine Tochter des Herzogs Johann Wilhelm I. von Sachsen-Weimar (1530–1573) und dessen Gemahlin Pfalzgräfin Dorothea Susanna von der Pfalz (1544–1592), Tochter des Kurfürsten Friedrich III. von der Pfalz. Als 31. Äbtissin von Quedlinburg sind aus ihrer Zeit keine Münzen in der Literatur bekannt, lediglich zwei Medaillentypen, von denen nur der hier vorgestellte, ihr Alleinportrait beinhaltet und somit als einzige numismatische Quelle auf ihre Person gilt ***Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar****. Sehr schön+* 600,00

1194

1195

Quedlinburg

1194* Bronzemedaille 1932 (unsigniert). **1000-Jahrfeier der Stadt.** Hüftbild von König Heinrich I. nach rechts / 6 Zeilen Schrift. 50,9 mm, 50,70 g. In Pappschachtel. *Winz. Flecke, prägefrisch-* 100,00

Regensburg-Stadt

1195* Kreuzer o.J. B. Beckenbauer 6638. ***Prachtexemplar mit feiner Patina****. Stempelglanz* 50,00

1196

1197

1196* Silbermedaille 1594 (unsigniert, von Ch. Maler). **Reichstag in Regensburg.** Fünf Medaillons mit Kaiserporträts, in der Mitte bekröntes Monogramm "R" / Weitere fünf Medaillons mit Kaiserporträts, in der Mitte bekrönter Doppeladler mit Wappen auf der Brust. 38,9 mm, 21,70 g. Slg. Montenuovo 652, Plato 68.
Kl. Prüfstelle am Rand, vorzüglich-prägefrisch 550,00

1197* Taler 1762, ICB-Regensburg. Mit Titel Franz I. **Stadtansicht**. Beckenbauer 7105, Davenport 2618.
Felder geglättet, sehr schön 120,00

1198

1199

Reuss-Ältere Linie - Obergreiz

1198* **Heinrich XI. 1723-1800.** Taler 1778, ICK-Saalfeld. Schmidt u. Knab 254, Jaeger 23, Davenport 2636.
Attraktives Exemplar. Vorzüglich 1650,00

Reuss-Ältere Linie - Untergreiz

1199* **Heinrich III. 1733-1768.** 1/4 Taler 1751, GHE-Saalfeld. **Ausbeute der Grube Kleinreinsdorf**. Schmidt und Knab 359, Müseler 50.2/1.
Sehr schön+ 100,00

1200

1201

1202

1200* 1/4 Taler 1751, GHE-Saalfeld. **Ausbeute der Grube Kleinreinsdorf**. Schmidt und Knab 359, Müseler 50.2/1.
Sehr schön+ 100,00

1201* 1/8 Taler 1752, GHE-Saalfeld. **Ausbeute der Grube Kleinreinsdorf.** Mit Kerbrand. Schmidt und Knab 363, Müseler 50.2/2 b.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 200,00

Reuss-Jüngere Linie - Gera

1202* **Heinrich XXX. 1748-1802.** 1/24 Taler 1763, ICE-Saalfeld. Schmidt und Knab 488, Jaeger 61.
***Selten**. Kl. Zainende, vorzüglich* 150,00

1203

ex 1204

Reuss-Jüngere Linie - Lobenstein

1203* **Heinrich II. 1739-1782.** Doppelgroschen 1759, ICE-Saalfeld. **Auf die Verlobung seiner einzigen Tochter, Eleonore Maximiliane Christiane mit Christian Karl von Stolberg-Gedern**. Glatter Rand. Schmidt und Knab 575, Friederich 1465.
***Selten**. Vorzüglich* 180,00

1204* Pfennig 1761 und 2 Pfennig 1760, Saalfeld. Schmidt und Knab 576, 582. **2 Stück.**
Sehr schön 80,00

1205

1205* 1/48 Taler 1771, ICK-Saalfeld. Schmidt und Knab 583.
***Selten**. Vorzüglich* 250,00

1206 1207

1206* **Heinrich XXXV. 1782-1805.** 3 Pfennig 1804, Saalfeld. Schmidt und Knab 584, Jaeger 72 a.
***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 80,00

1207* **Heinrich LIV. 1805-1824.** 3 Pfennig 1807, Saalfeld. Variante mit ungekrönten Löwen. Schmidt und Knab 588, Jaeger 72 b. ***Selten**. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich* 250,00

1208

1209

1210

Reuss-Jüngere Linie - Schleiz

1208* **Heinrich I. 1640-1692.** Doppelgroschen 1678, Schleiz. **Auf den Tod seiner zweiten Gemahlin, Maximiliane von Hardegg.** 9 Zeilen Schrift über Wertangabe auf Zypressenzweig und Palmwedel / 2 Arme aus Wolken halten Krone über blutendem Herz. Schmidt und Knab 497. *Maximiliane von Hardegg entstammte aus dem Waldviertler Adelsgeschlecht der Hardegg.* ***Sehr selten** und besonders in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön+* 600,00

1209* **Heinrich XLII. 1784-1818.** Groschen 1816, S-Saalfeld. Schmidt und Knab 533, Jaeger 122 a, AKS 24.
***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1210* **Heinrich LXII. 1818-1854.** 1/2 Pfennig 1841, A-Berlin. AKS 34, Jaeger 123, Schmidt und Knab 542.
***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich-prägefrisch* 70,00

1211

Reuss-Städte und Gemeinden

1211* **Gera. Gera** - 2 1/2 Geraer Straßenbahn. 1 Fahrt, gelocht. 10 (davon 1x gelocht). 1 cbm Münzgas - Gaswerke. 1 Glas Bier - Schützen-Wache (2x). Gut für 2 Pfennig - Franz Friedrich (selten, nicht bei Me. aufgeführt). Zinkmedaille - Zur Erinnerung an die Nagelung des Geraer Kriegswahrzeichens 1916. **Blankenstein** - 10 Pfennig Gemeinde, 20 mm. **Lehesten** - 5 Pfennig Stadt. **Remptendorf** - 5 und 10 Pfennig Eisen - CONSUM-VEREIN. **Schleiz** - 5 und 10 Pfennig Hofkonditorei Riedl. **Weida** - 10 und 50 Pfennig Stadtgemeinde. 10 und 50 Pfennig Stadt. **Wurzbach** - 5, 10 und 50 Pfennig Gemeine. **Ziegenrück** - 10 und 50 Pfennig Gemeinde.. Me. 21473.
26 Stück Notmünzen. *Schön-vorzüglich* 100,00

1212 1213

1212* Zinngußmedaille 1841. **300. Geburtstag des Kaufmanns Nicolaus de Schmid, Gründer der Wollen-Weberei in Gera.** Brustbild von vorn / Lamm mit Fahne auf dem Unterteil eines Webstuhls. 47,5 mm, 36,86 g. Mit Originalöse. Schmidt und Knab 684. ***Selten**. Fast vorzüglich* 140,00

1213* Silbermedaille o.J. (Krüger). **Schulpreismedaille - 3. Preis.** Brustbild Heinrich nach rechts / 3 Zeilen Schrift im Eichenkranz. 29,8 mm, 13,18 g. Mit Öse. Schmidt und Knab 687, Hannig -.
***Sehr selten**. Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 300,00

1214

1215

1214* Silbermedaille 1886 (Drentwett/Raithel). **10. Mitteldeutsches Bundesschießen.** Kopf des Fürsten Heinrich XIV. nach links / Reußischer Wappenschild und Löwenschild der Stadt Gera unter Helmzier mit Kranich. 34,6 mm, 20,61 g. Mit Originalöse. Schmidt und Knab 694, Slg. Peltzer 1187. *Sehr schön* 50,00

1215* Versilberte Bronzemedaille 1896 (O. Lahr). **16. Mitteldeutsches Bundesschießen.** Brustbild Heinrich XXVII. halb links / Stadtansicht. Mit Originalöse. 30 mm, 10,85 g. Schmidt und Knab 697, Slg. Peltzer -. *Vorzüglich* 70,00

1216

1217

1216* Vergoldete Silbermedaille o.J. (1900) (O. Lahr/Mayer & Wilhelm). **Preismedaille der Thüringer Ausstellung für Nahrungsmittel, Volksernährung und Armenpflege.** Brustbild des Erbprinzen Heinrich XXVII. halb links / 3 Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. 40,5 mm, 26,09 g. Schmidt und Knab 691. ***Selten**es und attraktives Exemplar, Vorzüglich* 120,00

1217* Silbermedaille 1906. **Medaille für 25 Jahre treue Dienste in der Firma Carl Schimpff, Kolonialwarenhandlung.** Wappen / 3 Zeilen Schrift auf Palmen-Lorbeerzweig. Randpunze: 900. 33,50 mm, 15,18 g. Mit Originalöse und Ring. Schmidt und Knab -. ***Selten**es und interessantes Exemplar. Kl. Prüfspur am Rand, vorzüglich* 150,00

ex 1218

1218* **Köstritz.** Marke ohne Wertangabe - **R. Zersch Fürstl. Brauerei Bad Köstritz**, Zinn. Mit Wert 40 und 49 - Fürstliche Brauerei Köstritz, Messing rund und mit Wert 77 - Fürstliche Brauerein Köstritz, Messing, 8-eckig. Me. 13700.1, 13697.1, 2. **4 Stück.** *Fast vorzüglich-vorzüglich* 60,00

1219

1219* **Zwötzen.** Versilberte Bronzemedaille 1900 (K. Rosenthal). **Fahnenweihe der Schützengesellschaft zu Zwötzen.** Brustbild Heinrich XXVII. halb links / Schützenemblem. Mit Originalöse. 33,50 mm, 15,03 g. Schmidt und Knab -, Slg. Peltzer -. *Vorzüglich* 80,00

1220

Reuss-Militärvereine und Kriegerverbände

1220* **Militärverein Raasdorf.** Messingmedaille 1884. **Treue und Gehorsam dem Fürsten.** Brustbild Heinrichs XXII. nach rechts / 6 Zeilen Schrift. 27,5 mm, 10,84 g. Schmidt und Knab -. ***Sehr selten**. Entfernter Henkel, sehr schön* 100,00

1221

1222

1221* **Militärverein Reudnitz.** Messingmedaille o.J. **Treue und Gehorsam dem Fürsten.** Brustbild Heinrichs XXII. nach rechts / 4 Zeilen Schrift. 29,20 mm, 12,71 g. Mit Originalöse und Ring. Schmidt und Knab -. ***Sehr selten**. Kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich* 130,00

1222* **Militärverein "Ruthenia" Greiz.** Messingmedaille o.J. **Treue und Gehorsam dem Fürsten.** Brustbild Heinrichs XXII. **mit langem Bart** nach links / 3 Zeilen Schrift. 29,20 mm, 12,71 g. Mit Originalöse, Ring und schwarz-rot-goldener Bandschleife. **Interessante Variante mit ungewöhnlichem Porträt**. Schmidt und Knab -. ***Sehr selten**. Avers kl. Kratzer, vorzüglich* 130,00

1223 1224 1225

Sachsen-Kurlinie ab 1486 bis 1547 (Ernestiner)

1223* **Friedrich III., Albrecht und Johann 1486-1500.** Zinsgroschen o.J. 5-blättrige Rosette-Freiberg. Umschrift endet: SAXON / SAXO. Keilitz Z 10.1, Krug 2079. ***Seltenes und gut ausgeprägtes Exemplar.** Vorzüglich* 250,00

1224* Zinsgroschen 1496, Av. 6-strahliger Stern-Leipzig. 2,21 g. Umschriften enden: SAXOIE/SAXOIE96. Keilitz Z 1, Krug 1887, Levinson I-354. *Leichte Belagreste, sehr schön+* 250,00

1225* Zinsgroschen 1498, 6-strahliger Stern/5-strahliger Stern-Leipzig. 2,60 g. Behelmter Kurschild, FRI AL IO D G DVCES SAXONIE / Behelmtes Wappen des Herzogtum Sachsen, GROSSVS NOVVS DVCVM SAXONIE 98. Keilitz Z 5 (LP), Krug -, Levinson -. *Von größter **Selten**heit. Einziges im Handel bekannte Exemplar? Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 500,00

1226 1227

1226* **Friedrich III., Georg und Johann 1500-1507.** Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J 5-strahliger Stern/Kleeblatt-Annaberg. Umschrift endet: IOHANNE/SAXONI. Keilitz 29, Keilitz/Kohl 28. ***Selten**. Sehr schön* 180,00

1227* Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J. beiderseits T-Buchholz. Umschrift endet: IOHANNES/SAXONIE. Keilitz 31, Keilitz/Kohl 30. *Vorzüglich* 100,00

1228

1229

1228* **Friedrich III., Johann und Georg 1507-1525.** Engelsgroschen (Schreckenberger) o. J. beiderseits 6-strahliger Stern-Annaberg. Umschrift endet: GEORGIVS/SAXONIE. Keilitz 51, Keilitz/Kohl 39. *Vorzüglich* 130,00

1229* Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J. beiderseits Kreuz-Annaberg. Umschrift mit FRI D RICVS und endet: GEORGIVS / SAXONIE. Keilitz 52, Keilitz/Kohl 40. *Sehr schön-vorzüglich* 80,00

1230

1231

1230* Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J. beiderseits T-Buchholz. Umschriften enden: GEORGIVS / SAXONIE. Keilitz 53, Keilitz/Kohl 41. *Sehr schön+* 60,00

1231* Guldengroschen o.J. Avers Kreuz-Annaberg. **Klappmützentaler. Variante mit kleinerem Kreuz.** Umschriften enden GEROGIV/SAXON. Keilitz 44.1 Anm., Schnee 19, Davenport 9709 A. *Min. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön* 800,00

1232

1233

1232* 1/2 Schwertgroschen o.J. Kreuz über Halbmond-Leipzig. Umschrift endet: SAXO/SAX. Keilitz 59, Keilitz/Kohl 48. ***Selten in dieser Erhaltung.*** *Min. Prägeschwäche, vorzüglich+* 300,00

1233* 1/2 Schwertgroschen o.J. Kreuz über Halbmond-Leipzig. Umschrift endet: SAX/SAX. Keilitz 59, Keilitz/Kohl 48. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 250,00

1234

1234* **Friedrich III. der Weise 1486-1525.** Guldengroschen o.J. (1513). 28,43 g. Stempel von Hans Kraft dem Älteren in Nürnberg nach einer Vorlage von Lucas Cranach. **Auf die Generalstatthalterwürde**. Brustbild im Mantel und mit Drahthaube nach rechts / Nimbierter nach links blickender Reichsadler mit Brustschild. Keilitz 70.4, Schnee 38, Davenport 9703.
Diese Renaissanceprägung bezieht sich auf die Generalstatthalterwürde, die dem Kurfürsten am 8. August 1507 von König Maximilian I. auf dem Reichstag von Konstanz übertragen worden war. Nachdem Maximilian I. von seiner am 4. Februar 1508 in Trient erfolgten Wahl zum Römischen Kaiser zurückgekehrt war, erlosch das Statthalteramt Friedrichs des Weisen. Ihm wurde aber ehrenhalber gestattet, den Titel des Generalstatthalters auf Lebenszeit zu führen. Der vorliegende Guldengroschen gehört in eine Serie von repräsentativen Prägungen, die das Amt hervorheben. Das Portrait, welches nach einer Vorlage von Lucas Cranach entstand, gilt als Musterbeispiel der Darstellung eines Renaissanceherrschers
Sehr seltenes und kunsthistorisch interessantes Exemplar. *Felder leicht geglättet, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 5500,00

1235

1235* Doppelter Guldengroschen 1519, Nürnberg. **Auf seine bestehende Generalstatthalterwürde.** Erhabenes Brustbild mit Drahthaube und mit Schriftzug IHS MARIA auf Brust nach rechts, links Jahreszahl 1519, FRID DVX SAX ELECT IMPER QVE LOCVM TENENS GENERAL / Nimbierter Adler mit Brustschild nach links, MAXIMILIANVS ROMANORVM REX SEMPER AVGVSTVS: **Münzmeister Hans Kraft, Nürnberg. Nach einem Entwurf von Lucas Cranach.** 49,50 mm, 54,71 g. Keilitz 70.3, Schnee 33, Davenport 9700, Slg. Merseburger -.

Diese prachtvolle Renaissanceprägung wurde anlässlich der Generalstatthalterwürde Friedrichs III. des Weisen ausgegeben. Sie wurde dem Kurfürsten am 8. August 1507 von König Maximilian I. von Habsburg auf dem Reichstag von Konstanz übertragen. Nach der Rückkehr Maximilians I. von seiner 1508 in Trient erfolgten Wahl zum Römisch-Deutschen Kaiser erlosch das Statthalteramt Friedrichs des Weisen. Dennoch wurde ihm honoris causa gestattet, jenen Titel beizubehalten und bis zu seinem Tode weiterzuführen. Somit lässt sich das hier vorliegende Exemplar in eine Serie repräsentativer und historisch interessanter Prägungen einordnen, die durch ihre bestechende Kunstfertigkeit in der Portraitkunst zu Recht ihren Platz in der kunsthistorischen Betrachtung der deutschen Renaisance einnehmen dürfen. Es sind uns ebenfalls Exemplare ohne Jahr und der Jahre 1512, 1514 und 1518 bekannt, die diesen Ehrentitel auf besondere Weise unterstreichen.
Die Stempel zu unserem Stück stammen von Hans Kraft, der von 1509 bis 1514 und von 1518 bis 1523 in Nürnberg als Münzmeister arbeitete. Der Entwurf zu dieser Medaille stammt von Lucas Cranach, dem berühmten deutschen Renaissancemaler, der 1505 durch Friedrich den Weisen an den kursächsischen Hof berufen wurde. Insgesamt stellt dieses Stück ein besonderes Zeugnis sowohl von historischer, als auch kunsthistorischer Bedeutung dar.
Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar. *Felder altgeglättet, Rand leicht bearbeitet und mit kleiner Punze, sehr schön+* 4500,00

1236

1237

1236* **Johann der Beständige und Georg 1525-1530.** Zinsgroschen 1528, T-Buchholz. Keilitz 94, Keilitz/Kohl 55. ***Seltenes und attraktives Exemplar****. Min. Belagreste, fast vorzüglich* 200,00

1237* **Johann der Beständige 1528-1533.** Schreckenberger o.J. **beiderseits X-Zwickau**. 3,77 g. Keilitz 98.1**(LP)**, Keilitz/Kohl 58 var. (Mzz. nur im Rv.). *Von größter **Selten**heit. Sehr schön+* 600,00

1238

1239

1238* Schreckenberger o.J. X-Zwickau. 4,21 g. Engel mit nach links gewandtem Kopf über Kurwappen, (ausladende Arabeske) IOANNES ELECTOR FIERI FECIT / Fünffeldiges Wappen, darüber ausladende Arabeske, X MONETA NOVA DVCIS SAXONIAE. Keilitz 98, Keilitz/Kohl 58, Götz 4458.
Es sind vom Typ Keilitz 98 zwei unterschiedliche Typen bei Götz verzeichnet: Der eine mit geringem Abstand zwischen Anfang und Ende der Umschrift und somit einer schmalen Arabeske (Götz 4457), der andere mit einem größeren Abstand zwischen Anfang und Ende der Umschrift und somit mit einer ausladenden Arabeske (Götz 4458). Hier liegt die zweite Variante vor ***Äußerst selten****. Sehr schön* 850,00

1239* **Georg allein 1530-1533.** 1/2 Guldengroschen 1532, Kleeblatt-Annaberg. Keilitz 113, Keilitz/Kohl 65, Slg. Merseburger -. ***Äußerst selten****. Vom korrodierten Stempel, sehr schön* 1200,00

1240

1241

1240* **Johann Friedrich und Georg 1534-1539.** Guldengroschen **1537**, T-Buchholz. Zwischen den Ziffern der Jahreszahl ist je ein kleines Herzchen. Keilitz siehe 130.2.1 (**LP**), Schnee 81 var., Davenport 9722 var.
Unter Keilitz 130.2.1 wird eine Variante des Jahrgangs 1535 angeführt, wei welchem zwischen den Ziffern der Jahreszahl je ein Punkt vorhanden ist. Vom Jahrgang 1537 sind ebenfalls solche Varianten bekannt, bei dem die Jahreszahl entweder mit Punkten oder Herzchen geschmückt wurde
***Äußerst selten**. **Feine Patina**, sehr schön-vorzüglich* 900,00

1241* Guldengroschen **1537**, T-Buchholz. Zwischen den Ziffern der Jahreszahl ist je ein kleines Herzchen. Keilitz siehe 130.2.1 (**LP**), Schnee 81 var., Davenport 9722 var.
Unter Keilitz 130.2.1 wird eine Variante des Jahrgangs 1535 angeführt, wei welchem zwischen den Ziffern der Jahreszahl je ein Punkt vorhanden ist. Vom Jahrgang 1537 sind ebenfalls solche Varianten bekannt, bei dem die Jahreszahl entweder mit Punkten oder Herzchen geschmückt wurde ***Äußerst selten**. Sehr schön* 350,00

1242

1243

1242* **Johann Friedrich und Heinrich 1539-1541.** Guldengroschen 1539, Kreuz im Kreis-Annaberg. Keilitz 152, Schnee 94, Davenport 9728. *Fein zaponiert, sehr schön-* 180,00

1243* **Johann Friedrich und Moritz 1541-1547.** Guldengroschen 1543, Kreuz im Kreis-Annaberg. Keilitz 185, Schnee 104, Davenport 9730. *Sehr schön* 520,00

1244

1245

1244* Guldengroschen 1543, T-Buchholz. Avers 5 Schilde in der Umschrift. Keilitz 196, Schnee 117, Davenport 9735, Slg. Engelhardt - (Rv. 234). *Sehr schön* 300,00

1245* Guldengroschen 1546, Eichel-Annaberg. Keilitz 187, Schnee 108, Davenport 9730.
***Selten** in dieser Erhaltung. **Feine Patina**, vorzüglich* 500,00

1246

1247

1246* **Johann Friedrich und Landgraf Philipp von Hessen 1542-1547.** 1/2 Schmalkaldischer Bundestaler 1544, Goslar. 14,17 g. Der sächsische Helm mit je fünf Fähnchen an jedem Horn, IOAN FRI ELEC DVX SAX BVRG MAGDE / Der hessische Landgrafenhelm mit je fünf Zweigen an jedem Horn, in der Mitte die Jahreszahl, PHILLP D G LANDG HASS C CA D 3INI. Keilitz 234, Keilitz/Kohl 153, Schütz 434.
Von größter Seltenheit. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön* 3500,00

1247* Guldengroschen 1545, Goslar. **Schmalkaldischer Bundestaler**. Keilitz 228, Schnee 131, Davenport 9740, Schütz 428. *Sehr schön-vorzüglich* 800,00

1248

1248* **Johann Friedrich der Großmütige 1532-1547 (-1554).** Breiter Doppeltaler 1539, Buchholz. **Auf die Einlösung der Burggrafschaft Magdeburg. Revers mit großer Blumenranke in der Umschrift**. Keilitz 246 (LP) var., Schnee 86 var., Davenport 9724 var., Slg. Merseburger 548 (R).
Äußerst seltenes und attraktives Exemplar. Feine Patina*, Avers kl. Graffiti, sehr schön+/sehr schön-vorzüglich* 4900,00

1249

1250

Sachsen-Kurlinie ab 1547 (Albertiner)

1249* **Moritz 1547-1553.** 1/4 Taler 1551, Stern-Freiberg. **Variante mit nur zwei Fähnchen auf jeder Seite der Büffelhörner**. Keilitz/Kahnt 17 Anm., Kohl 6. *Sehr schön* 90,00

1250* **August 1553-1586.** Taler 1555, Holzschuh-Annaberg. Keilitz/Kahnt 48, Schnee 703, Davenport 9701. *Sehr schön* 200,00

1251

1251* 3 Groschen 1556, o.Mzz.-Dresden. Keilitz/Kahnt 102, Kohl 46. ***Äußerst selten****. Leicht gewellt, fast sehr schön* 400,00

1252

1253

1252* Engelsgroschen (Schreckenberger) 1562, HB-Dresden. Mit gerade angeordneter Jahreszahl. Keilitz/Kahnt 103, Kohl 50. *Sehr schön-vorzüglich* 70,00

1253* Taler 1567, HB-Dresden. **Einnahme von Gotha.** Beiderseits Jahreszahl. Keilitz/Kahnt 66, Schnee 720, Davenport 9802. *Sehr schön* 250,00

1254

1255

1254* Taler 1568, T-Schneeberg. Keilitz/Kahnt 51, Schnee 707, Davenport 9793. *Sehr schön-vorzüglich* 500,00

1255* **Christian I. 1586-1591.** Taler 1586, HB-Dresden. Keilitz/Kahnt 142, Schnee 731, Davenport 9806. *Sehr schön+* 350,00

1256

1257

1256* Taler 1588, HB-Dresden. Keilitz/Kahnt 142, Schnee 731, Davenport 9806. *Fast vorzüglich* 300,00

1257* Taler 1591, HB-Dresden. **Auf seinen Tod**. Keilitz/Kahnt 166, Schnee 745, Davenport 9816. *Sehr schön* 750,00

1258

1258* **Christian II., Johann Georg I. und August 1591-1611.** Taler 1592, HB-Dresden. Hüftbilder auf gleicher Höhe. Keilitz/Kahnt 183, Schnee 750, Davenport 9820 A. *Leichte Belagreste, kl. Randfehler, vorzüglich* 400,00

1259

1260

1259* Taler 1593, HB-Dresden. Keilitz/Kahnt 186, Schnee 754, Davenport 9820. *Vorzüglich-Stempelglanz* 300,00

1260* Taler 1593, HB-Dresden. Keilitz/Kahnt 186, Schnee 754, Davenport 9820. *Sehr schön* 100,00

1261

1262

1261* 1/2 Taler 1593, HB-Dresden. Keilitz/Kahnt 198, Kohl 94. *Revers leicht korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich* 150,00

1262* Taler 1594, HB-Dresden. Keilitz/Kahnt 186, Schnee 754, Davenport 9820. *Vorzüglich* 180,00

1263

1264

1263* Taler 1607, HR-Dresden. Keilitz/Kahnt 228, Schnee 767, Davenport 7566. *Sehr schön-vorzüglich* 180,00

1264* 1/4 Taler 1607, HR-Dresden. Keilitz/Kahnt 253, Kohl 109. *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

1265

1265* 1/2 Taler 1609, HR-Dresden. Keilitz/Kahnt 247, Kohl 102. *Schrötlingsfehler, vorzüglich* 160,00

1266

1267

1266* Taler 1611, o.Mzz.-Dresden. **Auf den Tod von Christian II.**. Keilitz/Kahnt 272, Schnee 777, Davenport 7569.
***Selten**. Leichte Fassungspuren, sehr schön* 350,00

1267* **Johann Georg I. und August 1611-1615.** 1/4 Taler 1612, Schwan-Dresden. **Vikariat.** Breites Brustbild und kleine Jahreszahl.. C/K 63, Kohl 147.
***Sehr selten**. Gelocht, sehr schön* 180,00

1268

1268* Talerklippe 1614, o. Mzz.-Dresden. **Armbrustschiessen bei der Taufe von Prinz August, 2. Sohn des Kurfürsten.** Geharnischtes Hüftbild nach rechts mit Kommandostab, davor **Helm mit Federbusch und offenem Visier** / Gekreuzte Kurschwerter in Verzierung aus Zweigen unter Kurhut, in den Winkeln Engelsköpfe mit Flügeln, die alle waagerecht angeordnet sind. C/K 75, Schnee - (vgl. 800), Davenport - (vgl. 7583), Slg. Engelhardt -.
***Selten**e Variante. Rand leicht bearbeitet, sehr schön* 700,00

1269

1269* 1/2 Taler 1616, Schwan-Dresden. Mzz. links vom Wappen. C/K 16, Kohl 134.
***Sehr seltener Jahrgang.** Leichte Fassungsspuren, Rv. Kratzer, sehr schön* 200,00

1270

1270* **Johann Georg I. (1611-) 1615-1656.** Doppeltaler 1617, Schwan-Dresden. Linker Arm weist aufwärts zum Helm, Brustbild mit kleiner Feldbindenschleife, Schwert zeigt auf O in MONT. C/K 137, Schnee 817, Davenport 7590 A.
Sehr schön 2000,00

1271

1272 Au

1271* 1/2 Taler 1617, o. Mzz.-Dresden. **Auf das Christfest. Typ - HONOREM.** Rechtes Füllhorn mit einer Blume und drei Blüten. C/K 249 b, Schnee 832, Kohl 197. ***Seltenes und attraktives Exemplar**. Vorzüglich* 800,00

1272* 5 Dukaten 1619, o.Mzz.-Dresden. **Auf das Vikariat. Abschlag von den Stempeln des Halbtalers.** Der Kurfürst im Kurornat reitet nach rechts, mit der Rechten das Schwert schulternd, unten der sächsische Wappenschild, PRO LEGE ET GREGE 1619 / 12 Zeilen Umschrift. 39,20 mm, 16,95 g. C/K 281 **(LP)**, Friedberg 2672, Slg. Merseburger -. **GOLD.** ***Von größter Seltenheit.** Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön* 4300,00

1273

1274

1273* Taler 1619, o. Mzz.-Dresden. **Vikariat.** Ohne Rosette zu Beginn der Avers-Umschrift. C/K 290 b, Schnee 838, Davenport 7597. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1274* 1/2 Taler 1620, Schwan-Dresden. C/K 178, Kohl 156. ***Selten**. Fast vorzüglich* 320,00

1276

1275

1275* Kipper - 10 Groschen 1622, Schwan-Dresden. 5,42 g. Av-Umschrift endet: MO. Krug/Rahnenführer 141 var. (Av-Umschrift endet: M:), Slg. Kernbach -, Slg. Behr -, Slg Kraaz -. *Sehr schön+* 100,00

1276* Silbermedaille o.J. (J. Buchheim). **Friedenswunschmedaille. Auf Veranlassung des Magisters Johann Frenzel aus Leipzig.** Wappen im Lorbeerkranz, darüber Tetragramm von Strahlen umgeben, "Friedeheil und Gottes Glantz flechte sich in Rautenkranz" / Obelisk, rechts zwei Personen mit zum Himmel gestreckten Armen, links eine weitere Person und eine von einem Engel gegossene Pflanze, darüber strahlendes Gottesauge, "Daß die Zweig von Chursachsen mögen bis in Himel wachsen". 48,5 mm, 28,80 g. Tentzel S. 459 (Tfl. 42, III), Slg. Merseburger -, Dassdorf 711 (R, dort vergoldet).
Laut Dassdorf wird die Medaille dem Jahr 1625 zugewiesen. ***Sehr selten**. Sehr schön+* 1100,00

1277

1278

1277* Taler 1626, Schwan-Dresden. **Mit flügelartiger Feldbinde**. C/K 158 a, Schnee 845, Davenport 7601.
***Prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Prägefrisch* 400,00

1278* 1/2 Taler 1626, HI-Dresden. C/K 179, Kohl 157. ***Selten**. Vorzüglich-prägefrisch* 500,00

1279 Au

1279* 5 Dukaten 1630, gekreuzte Zainhaken-Dresden. 17,13 g. **Jahrhundertfeier der Augsburger Konfession**. C/K - (vgl. 308, dort Abschlag vom 1/2 Taler), Slg. Whiting -, Friedberg - (vgl. 2698, dort Abschlag vom 1/2 Taler), Baumgarten -. **GOLD.**

Bisher ist ein 5 Dukaten Stück nur von dem Stempel des Halbtalers bekannt. Abschläge vom Talerstempel sind bisher bis zum 6 Dukaten bekannt. (Vgl. C/K 307 und 308)
***Von allergrößter Seltenheit. Bisher unbekannter Abschlag von dem Stempel des Talers**. Gewellt, sehr schön* 12.500,00

1280 Au

1281

1280* 3 Dukaten 1630, gekreuzte Zainhaken-Dresden. 10,44 g. **Jahrhundertfeier der Augsburger Konfession. Abschlag von den Stempeln des 1/2 Talers.** Die Schwertspitze zeigt auf das E von LUTHER. C/K 310 (o. Abb), Friedberg 2700. **GOLD.** ***Selten**. Leicht gewellt, sehr schön+* 3000,00

1281* Doppeldukat 1630, gekreuzte Zainhaken-Dresden. 6,95 g. **Jahrhundertfeier der Augsburger Konfession.** Hüftbild Johann Georg im Kurornat mit geschultertem Kurschwert nach rechts, Schwertspitze zeigt auf das E von LUTHER / Hüftbild Friedrich der Weise im Kurornat mit geschultertem Kurschwert nach rechts. C/K 312, Slg. Whiting 112, Friedberg 2701. **GOLD** *Felder minimal geglättet, sehr schön* 1100,00

1282

1282* Taler 1630, Zainhaken-Dresden. **Jahrhundertfeier der Augsburger Konfession**. Mit beiden Händen am Schwert. C/K 323 a, Schnee 860, Davenport 7606, Slg. Whiting 109, Brozatus 723. *Fast vorzüglich* 300,00

1283

1284

1283* 1/4 Taler 1630, HI-Dresden. Beiderseits mit Blütenkreis. C/K 194 Anm., Kohl 166, Slg. Merseburger -. ***Prachtexemplar**. Stempelglanz* 400,00

1284* Silberner Rechenpfennig 1630. **Auf die Gerechtigkeit.** Justitia steht mit Schwert und Waage neben kursächsischem Wappen, IVSTITIA LVX MVNDI (= die Gerechtigkeit ist das Licht der Welt) / Schrift und Jahreszahl, VRTEILLE: NACH: GERECHTIGKEIT. 23 mm, 2,01 g. **Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen**. Slg. Merseburger 1135 (R). ***Äußerst selten**. Restauriertes Loch, sehr schön* 100,00

1285

1286

1285* Taler 1631, HI-Dresden. Mit anliegender Feldbinde. C/K 158 b, Schnee 845, Davenport 7601. *Fast vorzüglich* 300,00

1286* 1/2 Taler 1631, HI-Dresden. C/K 180, Kohl 158. ***Äußerst selten in dieser Erhaltung**. Prägefrisch* 900,00

1287

1287* Silbermedaille 1631 (S. Dadler). **Der Leipziger Konvent der protestantischen Stände.** Stadtansicht von Leipzig aus der Vogelperspektive, darüber halten 2 Putten großes Schutzschild mit kurfürstlichem und herzöglich sächsischem Wappen / Die personifizierte, geflügelte Tugend mit Schwert weist den jungen Herkules auf Apoll und Merkur hin. 50,0 mm, 29,71 g. **Variante mit getilgter Kartuscheninschrift im Revers**. Slg. Whiting 127, Schnell 85, G.P.H. 5312, Slg. Merseburger 2534, Maué 24, Wiecek 70, Slg. Belli 1662, Brozatus 743. *Kl. Kratzer, vorzüglich* 950,00

1288

1288* 1/4 Taler 1635, HI-Dresden. Wappen mit geschwungener Feldbegrenzung innen. C/K 194, Kohl 166. *Sehr schön* 90,00

1289

1290

1289* 1/2 Taler 1647, CR-Dresden. C/K 185, Kohl 162. *Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich* 150,00

1290* Taler 1656, CR-Dresden. Ohne Zierkreis im Avers. **Auf seinen Tod**. C/K 350, Schnee 894 var., Davenport 7614. ***Selten**. Fast vorzüglich* 250,00

1291

1291* **Johann Georg II. 1656-1680.** Taler 1657, Eichel-Dresden. **Vikariat.** DEO am Schweif des Pferdes. C/K 491, Schnee 904, Davenport 7628. *Fast vorzüglich* 400,00

1292

1292* Silbermedaille 1658 (J. Buchheim/J. Frentzel). **Auf das Vikariat.** Der Kurfürst mit erhobenem Schwert in der Rechten reitet nach rechts, dahinter Landschaft, darüber halten zwei Engel mit Palmzweigen das kursächsische Wappen / Ansicht der Festung Neu-Dresden mit dem kurfürstlichen Lusthaus, der Kreuzkirche, dem kurfürstlichen Residenzschloß und der Elbbrücke, im Hintergrund die Bergfestung Königstein, darüber gekreuztes Zepter und Schwert zwischen zwei Augen sowie der strahlender Name Jehovas in Wolken gesetzt. 58,50 mm, 49,80 g. Slg. Merseburger 1158 (RR, 100,- GM), Slg. Ampach -, Dassdorf 838, Tentzel Tf. 54, II.
Am Revers dieser Medaille blickt das eine Auge hinauf zum Namen Jehovas, das andere hinab auf das Land. In Verbindung mit dem Wahlspruch "SURSUM DEORSUM" (hinauf und herunter) wird durch die Rückseitenumschrift SURSUM OCULUS etc. in seiner Bedeutung intensiviert. Die lateinische Umschrift, die aus Hexameter und Pentameter besteht und an Ovidische Poesie erinnern soll, lässt sich folgendermaßen übersetzen: EIN AUG' DEM HIMMEL ZU, ERDWÄRTS DAS AND'RE GERICHTET, BLEIB UNSERM GOTT ICH GETREU, STEH ICH FÜR'S VATERLAND EIN ***Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar.** Leicht geglättet, fast vorzüglich* 3500,00

1293

1293* Taler 1664, CR-Dresden. **Erbländischer Taler**. C/K 388, Schnee 909, Davenport 7617. *Vorzüglich* 500,00

1294

1294* Taler 1666, CR-Dresden. **Erbländischer Taler**. C/K 388, Schnee 909, Davenport 7617.
Avers kl. Kratzer, fast vorzüglich 220,00

1295

1296

1295* Taler 1667, CR-Dresden. **Gesamttaler**. C/K 392, Schnee 927, Davenport 7619.
Seltenes und attraktives Exemplar. *Avers berieben, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 1400,00

1296* 1/3 Taler 1667, HI-Bautzen. **Für die Oberlausitz**. C/K 448, Kohl 263.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich 220,00

1297

1297* Kleine Talerklippe 1669, Dresden. **Bundesschießen anlässlich der Taufe von Johann Georg IV.** . C/K 526, Schnee 928, Davenport 7632. ***Selten in dieser Erhaltung***. *Vorzüglich* 1500,00

1298

1299

1298* 60 Kreuzer (Gulden) 1669, o. Mzz.-Leipzig. **Für die Markgrafschaft Meißen.** Mit Löwenkopf als Verzierung an der Schulter. C/K 462 b, Davenport 807, Kohl 229. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1299* 1/4 Taler 1670, CR-Dresden. **1/4 Wechseltaler**. C/K 423, Kohl 241, Slg. Merseburger -.
Die sächsischen Vierteltaler im Burgundischen oder Wechseltalerfuß sind mit einem Rauhgewicht von 7,03 g (6,07 g fein) etwas geringer ausgebracht als die im Reichstalerfuß. ***Äußerst selten**. Henkelspur, sehr schön+* 1000,00

1300

1301

1300* 1/3 Taler 1674, CR-Dresden. C/K 416, Kohl 231. *Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-prägefrisch* 100,00

1301* 1/6 Taler 1676, CF-Dresden. C/K 427, Kohl 246. *Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich* 150,00

1302

1302* 2/3 Taler 1677, CR-Dresden. **Av-Umschrift ohne DG**. C/K 406, Kohl 227, Davenport 805.
***Selten**e Variante. Min. Belagreste, vorzüglich/vorzüglich-prägefrisch* 300,00

1303

1303* Taler 1678, o. Mzz.-Dresden. 22,98 g. **Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgenfest**. C/K 530, Schnee 942, Davenport 7633. *Sehr schön* 300,00

1304

1304* Talerklippe 1679, o.Mzz.-Dresden. 23,23 g. **Herkulesschießen anlässlich der Feier des Friedens von Nijmwegen**. C/K 541, Schnee 961, Davenport 7637.
Dieser Kuranttaler ist nicht im Reichstalerfuß, sondern nach dem Zinnaischen Münzfuß (einem Rauhgewicht von etwa 23,45 g) geprägt *Leichte Fassungsspuren, sehr schön* 300,00

1305 1306

1305* Taler 1680, CF-Dresden. **Gesamttaler**. C/K 403, Schnee 957, Davenport 7627.
***Sehr selten**. Av. Graffiti, sehr schön* 1000,00

1306* 1/6 Taler 1680, CF-Dresden. C/K 429, Kohl 246. ***Selten**. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich* 280,00

1307 1308

1307* **Johann Georg III. 1680-1691.** 1/4 Taler 1683, CF-Dresden. C/K 602, Kohl 287.
***Sehr selten**. Henkelspur, sehr schön+* 400,00

1308* 1/6 Taler 1683, CF-Dresden. C/K 606, Kohl 290. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 100,00

1309 1310

1309* 1/3 Taler 1684, CF-Dresden. C/K 598, Kohl 284.
***Sehr selten**. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Revers leichte Belagreste, fast vorzüglich* 150,00

1310* 2/3 Taler 1685, CF-Dresden. C/K 588, Davenport 808, Kohl 280. *Vorzüglich* 120,00

1311

1312

1313

1311* 1/4 Taler 1687, o. Mzz.-Dresden. **Auf den Tod seiner Mutter Magdalena Sibylla**. C/K 624, Kohl 306.
***Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Patina**, vorzüglich* 350,00

1312* 1/8 Taler 1687, o. Mzz.-Dresden. **Auf den Tod seiner Mutter Magdalena Sibylla**. C/K 625, Kohl 307.
***Prachtexemplar**, fast 3 Vorzüglich* 350,00

1313* Groschen 1687, o. Mzz.-Dresden. **Tod seiner Mutter Magdalena Sibylla**. C/K 626, Kohl 308. *Fast vorzüglich* 90,00

1314

1315

ex 1316

1314* Kleine Silbermedaille o.J. (1688) (Omeis). **Auf den Feldzug gegen Frankreich.** Brustbild des Kurfürsten nach rechts / Kurschwerter und in den Winkeln 4 mit Kurhut bekrönte Wappenschilde. 11,2 mm, 1,22 g. Slg. Engelhardt 1006, Slg. Merseburger 1239, Grund O o.J./03. ***Selten** in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz* 100,00

1315* Silbermedaille o.J. (1689) (Omeis). **Krieg gegen Frankreich.** Behelmter Kopf nach rechts / Tisch mit Krone, Helm und gekreuzten Schwertern. 19,4 mm, 5,00 g. Slg. Merseburger 1256, Grund O o.J./01.
***Selten** in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

1316* Kleine Silbermedaillen o.J. (Omeis). **Interessante Kleinsilbermedaillen mit verschiedenen Anlässen.** Dabei: Auf den Kurfürsten - TUENTUR (= Er bewahrt), Feldzug in Frankreich - PRESSIS ARMIS (= Mit gekreuzten Waffen), Verdienste in Krieg und Frieden - FAUSTE (= Günstig) , Verdienste in Krieg und Frieden - CAUTE (= Mit Vorsicht). Slg. Merseburger 1246, Grund O o.J./04, O o.J./05, Tentzel -, vgl. 66.7. **4 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich (ein Stück mit Henkelspur) 140,00

1317

1318

1317* 2/3 Taler 1690, IK-Dresden. In der Avers-Umschrift Dx und die Titel von Engern und Westphalen. C/K 592 b, Davenport 810, Kohl 282. *Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich* 120,00

1318* 2/3 Taler 1690, IK-Dresden. In der Avers-Umschrift Dx und die Titel von Engern und Westphalen. C/K 592 b, Davenport 810, Kohl 282. *Avers leicht berieben, fast vorzüglich/vorzüglich* 120,00

1319

1320

1319* 2/3 Taler 1690, IK-Dresden. In der Avers-Umschrift Dx und die Titel von Angern und Westphalen. Mit Beschreibkärtchen Slg. Horn. C/K 592 b, Davenport 810, Kohl 282. *Sehr schön-vorzüglich* 80,00

1320* 2/3 Taler 1691, IK-Dresden. In der Avers-Umschrift Dx und die Titel von Engern und Westphalen. C/K 592 b, Davenport 810, Kohl 282. *Sehr schön-vorzüglich* 90,00

1321

1322

1321* 1/24 Taler (Groschen) 1691, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 634, Kohl 313. *Vorzüglich* 80,00

1322* Silbermedaille 1691 (Omeis). **Auf den Tod des Kurfürsten.** Geharnischtes Brustbild mit Löwenkopf nach rechts / Unter den strahlenden Gottesnamen wird von einer Hand aus der Wolke eine Krone über Erdhalbkugel gehalten, an der ein geflügelter Lorbeerkranz gekettet ist. Mit Randschrift: Lebensdaten. 33,0 mm, 21,55 g. Slg. Merseburger 1269 (18,- GM), Slg. Engelhardt 1035, Grund O 1691/01, Dassdorf 985, Tentzel Tf. 69/VIII, Gebauer 1691.1.2.
Schöne Patina, sehr schön+ 150,00

1323

1324

1323* Taler 1691, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 629, Schnee 971, Davenport 7643. *Sehr schön+* 450,00

1324* **Johann Georg IV. 1691-1694.** 2/3 Taler 1692, IK-Dresden. C/K 661, Kohl 317, Davenport 812. *Vorzüglich+* 150,00

1325

1325* Kleine Talerklippe 1693, IK-Dresden. **Büchsenschießen und die Verleihung des Hosenbandordens**. C/K 692, Schnee 977, Davenport 7649. *Zaponiert, sehr schön-vorzüglich* 300,00

1326

1326* 2/3 Taler 1693, **o. Mzz.**-Leipzig. Variante mit **schmaler** Perücke und **ovalem** Wappen. C/K 664, Davenport 814 A, Kohl 321. ***Selten**. Leicht bearbeitet, fast vorzüglich* 450,00

1327

1328

1327* 2/3 Taler 1693, **o. Mzz.**-Leipzig. Variante mit **breiter** Perücke und **runden** Wappen. C/K 664, Davenport 814 A, Kohl 321. ***Selten**. Rv. Broschierspuren, sehr schön* 120,00

1328* 2/3 Taler 1694, IK-Dresden. C/K 663, Kohl 319, Davenport 813. ***Feine Patina**, vorzüglich* 250,00

1329

1329* Taler 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 695, Schnee 982, Davenport 7650. *Min. Belagreste, leicht berieben, vorzüglich* 600,00

1330

1331

1330* Taler 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 695, Schnee 982, Davenport 7650. *Attraktives Exemplar. Revers min. Belagreste, vorzüglich* 600,00

1331* 2/3 Taler 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 696, Kohl 343, Davenport 816. *Fassungsspuren, fast vorzüglich* 140,00

1332

1333

1334

1332* 1/3 Taler 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 697, Kohl 344. *Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 140,00

1333* 1/6 Taler 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 698 **(LP)**, Kohl 345. *Äußerst **selten**. Vorzüglich* 250,00

1334* 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 699, Kohl 346. *Vorzüglich* 70,00

1335

1335* Groschen 1694, IK-Dresden. **Auf seinen Tod**. C/K 700, Kohl 347. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich* 70,00

1336 Au

1336* **Friedrich August I., der Starke 1694-1733.** Dukat o.J. 3,43 g. **Coseldukat**. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Amor auf Podest über Herz hockend, WEN DU NICHT TREU WILT SEIN SO / Hahn tritt Henne, UMSONST. 21,8 mm, 3,43 g. Slg. Merseburger vgl. 1586 (Silber), G.P.H. -, vgl. 1212 (var.). **GOLD.**
***Selten**. Gewellt, sehr schön* 900,00

1337 Au

1337* Goldmedaille zu 2 Dukaten o.J. **Doppelter Cosel-Dukat**. Fuchs nach links, IE L' AY PAR NATVRE (= franz.: Ich habe es (die Schlauheit) von Natur aus) / Spielgeräte, IL FAUT DE L' ADRESSE (= Hierzu gehört Geschicklichkeit). 24,95 mm, 6,93 g. Kahnt -, Slg. Merseburger 1581 var. (Silber, 7,5 g), Daßdorf 1035 var. (Silber; 2 Loth), H.-Cz. 8855 var. (Silber, 7,3 g), Tentzel Tf. 73, IX var. (Silber). **GOLD.**
Die französischen Umschriften des vorliegenden Stückes beinhalten Sinnsprüche, wie sie bei Whistspielen, bei denen bekanntlich nicht gesprochen wurde und die Spieler sich mit den Spielmarken verständigten, verwendet wurden. ***Äußerst seltenes und historisch interessantes Exemplar.*** *Rand min. bearbeitet, fast vorzüglich* 6000,00

1338

1338* Zinnmedaille o.J. (Chr. Wermuth). **Auf den kursächsischen Generalfeldmarschall Johann Adam von Schoening.** Brustbild nach rechts / Familienwappen. 30,50 mm, 10,52 g. **Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen**. Slg. Merseburger 4566, Wohlfahrt 55.025.
***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Prägefrisch* 120,00

1339 1340

1339* 1/8 Taler 1695, IK-Dresden. Kahnt 166, Kohl 389.
***Äußerst seltenes und prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Schrötlingsriss am Rand, vorzüglich* 1500,00

1340* 1/8 Taler 1696, IK-Dresden. Kahnt 166, Kohl 389. ***Äußerst selten**. Restauriertes Loch, fast vorzüglich/vorzüglich* 1200,00

1341

1341* Talerklippe 1699, o. Mzz.-Dresden. **Herkules-Schießen zu Ehren polnischer Magnaten**. Kahnt 254, Schnee 993, Davenport 2657, Kopicki 11140 (R3). ***Selten**. Min. Belagreste, gereinigt, fast vorzüglich* 450,00

1342

1343

1342* 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1703, EPH-Leipzig. Hecht nach links. Kahnt 177 a, Kohl 402. *Vorzüglich-Stempelglanz* 130,00

1343* 2/3 Taler 1704, ILH-Dresden. Kahnt 122, Kohl 355, Davenport 819. ***Selten**. Avers Kratzer, sehr schön/vorzüglich* 300,00

1344

1344* 1/8 Taler 1704, ILH-Dresden. Kahnt 168 **(LP)**, Kohl 390, Slg. Merseburger 1594 (2,50.- GM). ***Von größter Seltenheit.** Die letzten 15 Jahre nicht im Handel vorgekommen. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich* 1000,00

1345

1345* Taler 1705, ILH-Dresden. Kahnt 104, Schnee 996, Davenport 7656. ***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich/Vorzüglich-prägefrisch* 4500,00

1346

1346* Silbermedaille 1706 (unsigniert). **Auf den Frieden von Altranstädt.** Zwei Wanderer in Landschaft stehend, darüber 5 Zeilen Schrift / Gruppe von sechs Personen mit erhobenen Händen, darüber Name Jehovas in Wolken mit Strahlen. 42,0 mm, 21,19 g. Slg. Merseburger 2675 (RR, 30,- GM), Slg. Engelhardt 1280, Pax in Nummis 409, Hildebrand I, S. 537. ***Sehr selten**. Avers kl. Stempelfehler, vorzüglich-* 800,00

1347

1347* Große Silbermedaille o.J. (um 1709) (H. P. Großkurt). **Auf die Rückkehr Augusts des Starken nach Polen.** Kopf nach rechts, D G AVGVSTVS II REX POLON ELECT SAXON (= Von Gottes Gnaden August II. König von Polen und Kurfürst von Sachsen) / Von einer Schlange umwundene Säule, im Hintergrund Elblandschaft, darüber Schriftband mit der Aufschrift FVLCITVR PRVDENTIA (= Die Klugheit wird aufrechterhalten). 65,50 mm, 116,65 g. Slg. Merseburger vgl. 1462 (15,-, Bronze), Daßdorf vgl. 1175 (Bronze), H.-Cz. vgl. 2705 (R3, 28,08 g), Ampach vgl. 15100 (Bronze).

Das hier vorgestellte Exemplar erzählt eines der interessantesten Kapitel der sächsischen Geschichte. Am 15. September 1697 wurde Kurfürst Friedrich August in Krakau unter dem Namen August II. zum polnischen König gekrönt. Die Umstände der Wahl ließen allerdings Zweifel an seiner Legitimität unter den polnischen Magnaten aufkommen. Nicht zuletzt dies führte später dazu, dass August nach der Niederlage gegen die Schweden im Großen Nordischen Krieg im Frieden zu Altranstädt 1706 auf den polnischen Thron verzichten musste, den er allerdings 1709 wiedergewann. Als Beginn des Großen Nordischen Krieges gelten hier die von August initiierten beiden erfolglosen Belagerungen Rigas im Februar und Juni 1700. Sie provozierten den schwedischen König Karl XII. zum Gegenschlag, der in einem fünfjährigen Krieg mündete und mit dem für August demütigenden Altranstädter Frieden am 24. September 1706 zunächst endete.
Die polnische Krone ging ihm dadurch vorübergehend wieder verloren. Erst nach der für Schweden verheerenden Niederlage in der Schlacht bei Poltawa trat August wieder in das Kriegsgeschehen ein, verbündete sich noch 1709 mit Dänemark und marschierte im selben Jahr in Schwedisch-Pommern ein, nachdem der polnische Gegenkönig Stanislaus samt den in Polen stationierten schwedischen Truppen entthront und vertrieben worden war. In den folgenden Jahren nahm Sachsen an den Feldzügen gegen Schweden teil, insbesondere in den norddeutschen Besitzungen Schwedens. Diese Medaille wurde in verschiedenen Materialien (Silber und Bronze) und drei unterschiedlichen Gewichten ausgegeben.
Die hier vorgestellte Version scheint in der Litertaur nicht bekannt zu sein. Diese prachtvoll ausgearbeitete Medaille, die durch das plastische Porträt Augusts des Starken auf der Vorderseite sowie durch die enorme Symbolkraft eines wiederaufgegriffenen Vanitas Motivs auf der Rückseite künstlerisch besticht, spiegelt in jedem Sinne die prachtvolle Schaffensperiode Großkurts als Zeugnis sächsischer Geschichte wider.
Historisch interessantes Exemplar von größter Seltenheit. Wohl das einzig im Handel bekannte Exemplar.
***Feine Patina**, min. Randfehler, vorzüglich+* 15.000,00

1348 Au

1348* Dukat 1711, Zainhaken-Dresden. 3,45 g. **Vikariat**. Kahnt 281, Friedberg 2822. **GOLD.**
Kl. Randprüfstelle, kl. Zainende, vorzüglich 1700,00

1350

1349

1349* Taler 1711, ILH-Dresden. **Vikariat**. Kahnt 283, Schnee 1011, Davenport 2655, Slg. Merseburger 1490, Kopicki 11110 (R 3). *Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 600,00

1350* 1/8 Taler 1711, ILH-Dresden. **Vikariat**. Kahnt 287, Kohl 443, Kopicki 11103 (R3).
***Sehr selten** in dieser Erhaltung. Vorzüglich* 1200,00

1351

1352

1351* Taler 1717, IGS-Dresden. **Auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia**. Kahnt 298, Schnee 1017, Davenport 2658.
***Selten**. Felder min. bearbeitet, restauriertes Loch, sehr schön* 800,00

1352* 1/6 Taler 1717, IGS-Dresden. **Auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia**. Kahnt 301, Kohl 446. ***Selten**. Sehr schön* 200,00

1353

1353* Silbermedaille 1717 (G.W. Vestner). **200 Jahrfeier der Reformation.** Die Kurfürsten Friedrich der Weise und Johann Georg I. mit erhobenem Schwert in der Rechten stehen hinter Altar und halten ein Buch vor ein Kruzifix / Ein Engel und Martin Luther stehen an Altar und heben gemeinsam einen Scheffel von einer Kerze, oben strahlender Name Jehovas. 32,40 mm, 14,54 g. **Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen**. Slg. Whiting 251, Brozatus 936, Slg. Merseburger 1520. *Attraktives Exemplar. **Feine Patina**, vorzüglich* 200,00

1354

1355

1354* Breiter Taler 1722, IGS-Dresden. Kahnt 109, Schnee 1015, Davenport 2653.
***Selten**. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich* 1000,00

1355* 1/6 Taler 1727, IGS-Dresden. **Auf den Tod seiner Gemahlin Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth**. Kahnt 319, Kohl 455.
***Selten**. Sehr schön* 200,00

1356

1356* **Friedrich August II. 1733-1763.** Breiter Taler 1736, FWôF-Dresden. Kahnt 530, Schnee 1026, Davenport 2665.
***Feine Patina**, fast vorzüglich* 2000,00

1357

1357* Taler 1740, Zainhaken-Dresden. **Vikariat**. Kahnt 632, Schnee 1031, Davenport 2668, Kopicki 11534 (R5), Slg. Engelhardt -.
Vorzüglich 2200,00

1358

1359

1358* 1/6 Taler 1740, FWoF-Dresden. 3,38 g. **Feinsilberprobe.** Mit Zainhaken. Kahnt 560 a, Kohl zu 477.
*Äußerst **selten**. Sehr schön-vorzüglich* 500,00

1359* 2/3 Taler 1741, o.Mzz.-Dresden. **Vikariat**. Kahnt 640, Kohl 521, Kopicki 11531 (R3). *Sehr schön* 200,00

1360

1361

1360* 2/3 Taler 1742, o.Mzz.-Dresden. **Vikariat**. Kahnt 640, Kohl 521, Kopicki 11532 (R3). *Sehr schön-vorzüglich* 220,00

1361* 2/3 Taler 1742, o.Mzz.-Dresden. **Vikariat**. Kahnt 640, Kohl 521, Kopicki 11532 (R3).
Winz. Henkelspur?, Felder leicht geglättet, sehr schön 170,00

1362

1362* Silbermedaille 1745 (H.F. Wermuth). **Auf das Vikariat.** Der bekrönte Kurfürst reitet nach rechts, mit Schwert in der Hand / Bekrönter fliegender Adler mit Schwert in den Fängen und bekröntem Wappen auf der Brust. 52,8 mm, 58,03 g. Slg. Merseburger 1706 (R, GM 40,-), Dassdorf 1399. *Kleine Randfehler, kleine Kratzer, fast vorzüglich* 650,00

1363

1364

1363* Silbermedaille 1747 (F.A. Schega). **Vermählung seiner Tochter Maria Anna mit dem Kurfürsten Maximilian III. Joseph von Bayern.** Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander nach rechts / Bergige Flußlandschaft mit aufgehender Sonne und 2 Regenbögen, im Abschnitt 3 Zeilen Schrift. 44 mm, 41,08 g.. Slg. Merseburger 1840 (13,50,- GM), Beierlein 2127, Grotemeyer 16, H-Cz. 5989 (R3). *Die Hochzeit war im Grunde eine Doppelhochzeit, denn 1747 hatten in Dresden bereits der sächsische Kurprinz Friedrich Christian, also der Bruder Maria Annas, und Maria Antonia, die Schwester des bayerischen Kurfürsten, geheiratet. Weil die bayerische Ehe Maria Annas kinderlos blieb, führte diese Konstellation nach dem Tod Maximilians III. Joseph 1777 zum Anspruch des sächsischen Kurfürsten Friedrich August III., des Sohnes Maria Antonia, auf den bayerischen Thron. Der Konflikt führte zum Bayerischen Erbfolgekrieg, der erst durch den Frieden von Teschen am 13. Mai 1779 beendet werden konnte.*
***Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar**. Rand leicht bearbeitet, min. Bohrloch, vorzüglich* 300,00

1364* 8 Groschen 1753, o. Mzz.-Leipzig. **Kriegsprägung - Ephraimit.** Gefütterte Krone. Kahnt 682 e, Kopicki 2119 (R2), Olding 470, Gumowski 2164. ***Prachtexemplar**. Prägefrisch* 160,00

1365 Au

1365* 5 Taler (August d'or) 1754, EC-Leipzig. 6,47 g. Kahnt 669, Friedberg 2859, Slg. Merseburger 1724 (24,- GM), Kopicki 2150 (R2), Gumowski 2193. **GOLD.** ***Sehr seltener Jahrgang.*** *Min. Fassungsspuren, sehr schön* 5600,00

1367

1366

1366* 3 Pfennig 1763, oF-Grünthal. Exemplar der Sammlung Horn mit altem Beschreibkärtchen. Kohl 515, Kahnt 617. ***Sehr selten in dieser Erhaltung.*** *Vorzüglich-prägefrisch* 200,00

1367* **Friedrich Christian 1763.** Taler 1763, EDC-Dresden. Im Armabschnitt S. Kahnt 1004.1, Schnee 1050, Davenport 2677 A, Buck 10 a. *Av. Kleine Kratzer am Rand, sehr schön/sehr schön-vorzüglich* 250,00

1368

1369

1368* 2/3 Taler 1763, FWôF-Dresden. Kahnt 1006, Buck 3. *Sehr schön/sehr schön+* 80,00

1369* **Xaver 1763-1768.** Silbermedaille 1764 (Oexlein). **Auf Sachsens Wohlstand.** Drei Grazien stehen nebeneinander und halten Medaillons mit den Porträts von Xaver, seiner Gemahlin und Friedrich August, im Abschnitt der mit Blumen geschmückte kursächsische Wappenschild / Ceres mit Caduceus und Füllhorn steht in blühender Landschaft, im Hintergrund Stadtansicht von Dresden. 43,5 mm, 21,92 g. Slg. Merseburger 1898, Slg. Engelhardt 1666. ***Prachtexemplar****. Fast Stempelglanz* 300,00

1370

1371

1370* 1/6 Taler. 1766, EDC-Dresden. Kahnt 1025, Buck 53. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 150,00

1371* **Friedrich August III. 1763-1806.** Silbermedaille o.J. (1766) (V.G.?). **Auf die Ernennung von Prinz Albert von Sachsen-Teschen zum Reichsfeldmarschall.** Brustbild mit Hermelinmantel nach rechts / Herkules entscheidet sich für den Pfad der Tugend und läßt jenen der Wollust hinter sich, VIRTUS GRESSUM TRAHIT (= Die Tugend bewegt das Schreiten). 41,50 mm, 26,07 g. Slg. Montenuovo 1974 (**10,- GM**), Slg. Merseburger 1870 (**21,- GM**), F. u. S. 3119. ***Sehr selten****. Schöne Patina, kl. Kratzer, vorzüglich* 600,00

1372

1372* 1/12 Taler 1765, EDC-Leipzig. Kahnt 1123, Buck 122.
Buck schrieb zu diesem Typ: "Dies ist mit Abstand der seltenste Doppelgroschen des Kurfürsten."
Von größter Seltenheit. *Sehr schön* 500,00

1373

1374

1373* Taler 1766, EDC-Dresden. **Ausbeute**. Kahnt 1073, Buck 128 b, Schnee 1072, Müseler 56.1.4/6, Davenport 2683.
Selten*. Fast vorzüglich/vorzüglich-stempelglanz* 500,00

1374* 1/3 Taler 1767, EDC-Dresden. Kahnt 1112, Buck 105 c, Slg. Merseburger 2001 (R). ***Sehr selten****. Sehr schön* 200,00

1376

1375

1375* Heller 1792, beiderseits C-Dresden. Wappenschild mit Girlanden behangen. Kahnt 1147.1, Buck -.
Äußerst seltene Variante*. Sehr schön+* 140,00

1376* 2/3 Taler 1795, IEC-Dresden. **Brustbild ohne Halsbinde.** Exemplar der Sammlung Kernbach. Kahnt 1110 (**LP**), Buck 231, Slg. Merseburger -, Slg. Kernbach 3357 (dieses Exemplar).
Für diese Prägung wurde der Av-Stempel der Jahre 1791 und 1792 (Kahnt 1107) verwendet. Laut Buck handelt es sich hierbei um einen typischen Zwittertaler. Dies ist das zweite im Handel bekannte Exemplar, wodurch die ausgesprochene Seltenheit dieser Prägung unterstrichen wird.
Äußerst selten. Zweites im Handel bekannte Exempla*r. Leicht bearbeitet, fast sehr schön* 700,00

1377

1378

1377* Taler 1797, IEC-Dresden. **Ausbeute**. Kahnt 1091, Buck 199, Schnee 1094, Müseler 56.1.4/41, Davenport 2703.
Fast vorzüglich 200,00

1378* Taler 1800, IEC-Dresden. **Ausbeute**. Kahnt 1092, Buck 212 b, Davenport 2703.
Selten*. Leicht justiert, fast vorzüglich/vorzüglich* 180,00

1379

1380

1379* Taler 1801, IEC-Dresden. Kahnt 1089, Kahnt 411, Buck 211 c, Schnee 1092, Davenport 2703.
Vorzüglich-prägefrisch 120,00

1380* 1/3 Taler 1801, IEC-Dresden. Kahnt 1115, Buck 196 g. *Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 60,00

1381

1382

1381* Taler 1802, IEC-Dresden. **Ausbeute**. Kahnt 1092, Kahnt 412, Buck 212 d, Müseler 56.1.4/44, Davenport 2703.
***Selten**. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

1382* 1/6 Taler 1803, IEC-Dresden. Kahnt 1118, Buck 208.
***Sehr selten in dieser Erhaltung**. Fast Stempelglanz/Stempelglanz* 90,00

1383

1383* **Friedrich August I. 1806-1827.** 1/6 Taler 1809, SGH-Dresden. Kahnt 1235, AKS 37, Jaeger 9.
Vorzüglich-Stempelglanz 70,00

1384 Au

1384* Dukat 1812, IB-Warschau. 3,48 g. **Für Polen**. Kahnt 1266, AKS 193, Jaeger 208, Slg. Merseburger 2121 (20,- GM), Divo/Schramm 182, Friedberg 68, Kopicki 3703 (R2), Gumowski 2473. **GOLD.**
***Äußerst seltenes und historisch interessantes Exemplar**. Sehr schön+* 2200,00

1385

1386

1385* Silbermedaille 1818 (Stadelmann). **50-jähriges Regierungsjubiläum.** Brustbild halblinks / Genius mit Medaillon am Altar stehend. 35,8 mm, 13,61 g. Slg. Engelhardt 1800, Slg. Merseburger 2072. ***Prachtexemplar**. Prägefrisch* 380,00

1386* Taler 1822, IGS-Dresden. **Ausbeute**. Kahnt 1220, Kahnt 425, AKS 25, Jaeger 34, Davenport 860, Müseler 56.2.1/22. *Leicht justert, fast vorzüglich* 300,00

1387 Au

1387* Dukat 1824, IGS-Dresden. 3,47 g. AKS 10, Jaeger 160, Kahnt 1193, Friedberg 2891, Schlumberger 796, D.-S. 188. **GOLD.** ***Selten**. Kl. Kratzer, vorzüglich* 2400,00

1388

1389

1388* **Anton 1827-1836.** Taler 1832, S-Dresden. **Ausbeute**. AKS 67, Jaeger 61, Kahnt 436, Davenport 868, Müseler 56.2.1/37. ***Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich/vorzüglich* 400,00

1389* **Friedrich August II. 1836-1854.** Taler 1845, F-Dresden. **Ausbeute**. AKS 100, Jaeger 77, Kahnt 449, Davenport 877, Müseler 56.2.2/9. ***Selten**er Jahrgang. Sehr schön+* 260,00

1390

1391

1390* 1/6 Taler 1846, F-Dresden. AKS 104, Jaeger 84. *Vorzüglich-prägefrisch* 80,00

1391* Taler 1848, F-Dresden. **Ausbeute**. AKS 100, Jaeger 77, Kahnt 449, Davenport 877, Müseler 56.2.2/9. *Sehr schön-vorzüglich* 250,00

1392

1393

1392* Taler 1853, F-Dresden. **Ausbeute**. AKS 102, Jaeger 88, Kahnt 451, Davenport 879, Müseler 56.2.2/17. ***Selten**. Sehr schön* 200,00

1393* **Johann 1854-1873.** 1/3 Taler 1858, F-Dresden. AKS 139, Jaeger 114. ***Prachtexemplar**. Stempelglanz* 150,00

1394

ex 1395

1394* 1/6 Taler 1860, B-Dresden. AKS 142, Jaeger 113. ***Feine Patina**, prägefrisch* 70,00

1395* 1/6 Taler 1861, 1863 und 1869, B-Dresden. AKS 142, Jaeger 113. **3 Stück.** *Vorzüglich-prägefrisch* 150,00

1396

1397

1396* Silbermedaille im Gewicht eines Doppeltalers 1866 (G.J. Buschnick/A. Stanger). **100-jähriges Bestehen der Bergakademie Freiberg.** Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander nach links / Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie Freiberg und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann und der rechte als Hüttenmann. Glatter Rand. 41,5 mm, 33,26 g. AKS 158 b, Jaeger 131, Müseler 56.2.3/17, Slg. Merseburger 2515. ***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich-Stempelglanz* 650,00

1397* Silbermedaille im Gewicht eines Doppeltalers 1866 (G.J. Buschnick/A. Stanger). **100-jähriges Bestehen der Bergakademie Freiberg.** Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander nach links / Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie Freiberg und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann und der rechte als Hüttenmann. Glatter Rand. 41,5 mm, 33,26 g. AKS 158 b, Jaeger 131, Müseler 56.2.3/17, Slg. Merseburger 2515. ***Seltenes und attraktives Exemplar.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 550,00

1398

1398* 1/6 Taler 1870, B-Dresden. AKS 142, Jaeger 113. *Prägefrisch* 60,00

1399

1399* Doppeltaler 1872, B-Dresden. **Goldene Hochzeit**. AKS 160, Jaeger 133, Kahnt 479, Davenport 899.
Vorzüglich/vorzüglich-prägefrisch 180,00

1401

1400

1400* **Albert 1873-1902.** Silbermedaille o.J. (1872) (Barduleck). **Pämienmedaille der Baugewerkenschule.** Bekröntes sächsisches Wappen auf Lorbeerzweigen / Verzierte Gravurtafel, in der der Name des Prämierten E. R. KUMMER a. ZITTAU eingraviert ist, über mit einer Schleife gebundenen Eichenzweigen. 41,8 mm, 34,71 g. Barduleck 44, Keil 57.1, Gebauer o.J.-B.9. **Auflagenhöhe: 148 Exemplare.** *Kl. Kratzer, vorzüglich* 150,00

1401* Silbermedaille 1889 (Oertel). **800 Jahre Haus Wettin und Festschiessen der Leipziger Schützengesellschaft.** Brustbild nach links über 3 Wappen / 7 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 27,2 mm, 8,91 g. Mit Öse. Gebauer 1889.3.2, Slg. Peltzer 1385. ***Sehr selten**. Stempelglanz* 120,00

1402

1403

1402* Silbermedaille 1900 (Glaser & Sohn). **Verdienstmedaille der Deutschen Bauausstellung - verliehen an das Herzogthum Braunschweig.** Brustbild des Königs Albert nach links / 2 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, unten Kartusche 2 Zeilen Gravur: HERZOGTHUM / BRAUNSCHWEIG. 50,2 mm, 42,94 g. Gebauer 1900.34.
Winz. Randfehler, vorzüglich 90,00

1403* **Georg 1902-1904.** Silbermedaille 1902 (R. Diller). **Auf seinen Regierungsantritt.** Brustbild nach links / Krönungsinsignien auf Kissen über 2 Zeilen Schrift. 33,5 mm, 17,09 g. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 100,00

1404

1404* **Friedrich August III. 1904-1918.** Silbermedaille 1911 (F.W. Hörnlein). **Besuch des sächsischen Königs Friedrich August bei der Firma Klinger in Altstadt beiStolpen.** Kopf nach rechts / 9 Zeilen Schrift. 28 mm, 11,98 g. Mit Öse. A.F.A. 76. **Auflagenhöhe: 191 Exemplare.**
Die Firma C. A. Klinger, Altstadt bei Stolpen, wurde 1854 von Carl August Klinger gegründet. Ihre Haupterzeugnisse waren Strohpressen, Dreschmaschinen, Heu- und Strohgebläse. 1922 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Auf der Grundlage des Volksentscheids in Sachsen vom 30.06.1946 wurde die Firma enteignet und in Volkseigentum überführt. Der Betrieb firmierte dann als VEB Landmaschinenfabrik Stolpen. ***Sehr selten****. Winz. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich* 250,00

1405

1406

Sachsen-Ernestiner-Gesamthaus 1547-1573

1405* **Die Söhne Johann Friedrichs während seiner Gefangenschaft 1547-1552.** Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J. befußtes Kreuz-Saalfeld. Umschriften enden: SE.DV.SAX / MISN. Koppe 2 b.
Äußerst ***selten****. Sehr schön* 350,00

1406* Engelsgroschen (Schreckenberger) o.J. befußtes Kreuz-Saalfeld. **Typ FILIOR**. Koppe 4 d. ***Selten****. Sehr schön* 200,00

1407

1408

1407* **Johann Friedrich II. und Johann Wilhelm 1566-1567.** Engelsgroschen (Schreckenberger) 1566, befußtes Kreuz-Saalfeld. Koppe 143, Slg. Merseburger 2923. ***Sehr seltenes Exemplar****. Sehr schön-vorzüglich* 750,00

1408* **Johann Wilhelm 1567-1573.** Engelsgroschen (Schreckenberger) 1568, Weinblatt-Saalfeld. Koppe 151 g.
Sehr schön 100,00

1409

1410

1409* Schreckenberger (Engelsgroschen) 1570, Weinblatt-Saalfeld. Koppe 158 b. *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

Sachsen-Coburg und Eisenach 1573-1638

1410* **Johann Casimir und Johann Ernst 1572-1633.** Taler 1595, B mit Eichel-Saalfeld. KOR 42.1 b, Schnee 174, Grasser 87, Davenport 9758. *Sehr schön-vorzüglich* 250,00

1411

1412

1411* Taler 1607, WA-Coburg. KOR 112 b, Schnee 185, Grasser 107, Davenport 7426. *Sehr schön-vorzüglich* 250,00

Sachsen-Altenburg 1603-1672

1412* **Johann Philipp und seine drei Brüder 1603-1625.** Taler 1613, WA-Saalfeld. Kernbach 3.2, Schnee 270, Davenport 7365, Slg. Merseburger -. *Vorzüglich* 350,00

1413

1414

1413* **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm, Friedrich Wilhelm II. 1603-1625.** Taler 1622, WA-Saalfeld. Av-Legende endet **ET** RDR. Kernbach 4.14 Anm., Schnee 272, Davenport 7367. *Sehr schön* 200,00

1414* Kipper-12 Kreuzer 1622, o. Mzz.-Windischleuba. 3,26 g. Slg. Behr 6273, Slg. Kernbach 2402, Bornemann 217, Slg. Kraaz -. ***Selten**. Min. Belagreste, vorzüglich* 200,00

1415

1416

1415* 1/2 Taler 1623, WA-Saalfeld. Kernbach 7.3, Slg. Merseburger -, Slg. Kernbach 2426. ***Selten**. Sehr schön* 100,00

1416* Taler 1624, WA-Saalfeld. Rv-Legende endet ALDEN. Kernbach 6.2 b, Schnee 278, Davenport 7371. *Fassungsspuren, sehr schön +* 150,00

1417

1418

1417* **Johann Philipp, Johann Wilhelm, Friedrich Wilhelm II. 1625-1632.** Taler 1626, WA-Saalfeld. Schnee 286, Davenport 7376 B, Kernbach 10.1. ***Sehr selten in dieser Erhaltung**. Avers kl. Kratzer, vorzüglich+* 700,00

Sachsen-Weimar (Alt-Weimar) 1572-1603

1418* **Friedrich Wilhelm und Johann 1573-1603.** 1/4 Taler 1585, liegendes B mit Eichel-Saalfeld. Koppe 49, Slg. Merseburger 3766 (9,- GM). ***Selten**. Kl. Henkelspur, sehr schön* 180,00

1419

1420

1419* **Friedrich Wilhelm 1591-1602.** Zinnmedaille 1594 (Spätere Anfertigung) **Auf den Reichstag zu Regensburg.** Brustbild nach rechts / Wappen mit Wahlspruch DOMINE CONSERVA ME IN VERBO TVO (= Herr bewahre mich in deinem Wort). Slg. Merseburger -, Tentzel zu Tf. 27, VII, 377.
***Sehr selten**. Avers kl. Feilstelle, vorzüglich-prägefrisch* 250,00

1420* 1/2 Taler 1602, WA-Saalfeld. **Auf seinen Tod**. Koppe 161, Slg. Merseburger 3778 (R, 16,50,- Goldmark).
***Selten**. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich* 140,00

1421 Au

Sachsen-Mittel-Weimar 1603-1640

1421* **Johann Ernst und seine 7 Brüder 1605-1619.** Goldgulden 1614, WA-Saalfeld. **Variante mit Doppelpunkt hinter MONTI und VINARI**. Koppe 207 Anm., Slg. Merseburger 3798, Friedberg 3014. **GOLD.**
***Sehr seltener Jahrgang.** Leichte Fassungsspuren, vorzüglich* 1000,00

1422

1422* **Johann Ernst und seine 6 Brüder 1619-1622.** Kipper-6 Pfennig 1622, SB-Saalborn. 1,41 g. Koppe/Seitz 127, Bornemann -, Slg. Behr -, Slg. Kernbach 2504, Slg. Kraaz -. ***Sehr selten**. Sehr schön+* 90,00

1423

1423* **Bernhard + 1639.** Silbermedaille 1638 (J. Blum). **Auf die Einnahme der belagerten Stadt Breisach durch den Herzog am 3. Dezember.** In einem reich verzierten ovalen Rahmen das geharnischte Hüftbild Bernhards fast von vorn mit Kommandostab / Stadtansicht von Breisach von Westen mit Rhein und der Festung Breisach im Vordergrund, darüber 4 Zeilen Schrift. 53 mm, 50,95 g. Berstett 96, Jungk 2, Slg. Merseburger 3860 (RR, 80,- GM).
Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar, zeichnete sich während des 30-jährigen Krieges als einer der bedeutendsten deutschen protestantischen Feldherren aus. Als General des schwedischen Königs Gustav Adolf hielt Bernhard 1631 die eroberten Rheinlande, nahm am Sturm auf Wallensteins Lager teil und behauptete nach dem Tod Gustav Adolfs das Schlachtfeld bei Lützen. Nach der Niederlage bei Nördlingen und dem Verlust des Herzogtums kämpfte er auf französischer Seite in Lothringen, schlug 1638 die kaiserlichen Truppen bei Rheinfelden und nahm nach mehrmonatiger Belagerung am 3. Dezember 1638 Breisach ein. Ein Jahr später erlag er den kriegerischen Strapazen. Durch die Kombination des eindrucksvoll plastischen Barockporträts und der detaillierten Kriegsszenerie stellt dieses Stück eine Quelle besonderer Art dar.
***Sehr seltenes und historisch interessantes Exemplar**. Kratzer. Fast vorzüglich* 1750,00

1424

1425

Sachsen-Weimar-Eisenach

1424* **Ernst August 1728-1748.** Zinnmedaille 1741 (A. Vestner). **Vereinigung der Herzogtümer Weimar und Eisenach.** Unter dem strahlenden Gottesnamen überreicht eine bekrönte Frauengestalt das Zepter einer ihr mit großen Wappenschild gegenüber Stehenden / 11 Zeilen Schrift. 42,0 mm, 22,07 g. Slg. Merseburger 3956 var. (Silber), Bernheimer 320 var. (Silber). ***In Zinn sehr selten**. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich* 250,00

1425* **Anna Amalia 1758-1775.** 2/3 Taler 1763, FS-Eisenach. Koppe 569, Slg. Merseburger 3487.
***Selten**. Avers min justiert, vorzüglich* 650,00

1426

1426* **Carl August 1775-1828.** Taler 1813, LS-Eisenach. Laubrand. AKS 1, Jaeger 515 a, Kahnt 512 a, Davenport 842, Koppe 599. *Rv. Graffiti, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich* 280,00

1427

Sachsen-Gotha (Gotha-Altenburg)

1427* **Ernst der Fromme 1640-1675.** Taler 1668, Gotha. **Auf seinen Tod**. Steguweit 20, Schnee 424, Davenport 7448, Slg. Merseburger 3042 (12,- GM).
***Sehr selten**. Min. Bearbeitet, fast vorzüglich* 600,00

1428

1428* Taler 1669, o.Mzz.-Gotha. **Auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich mit Magdalena Sibylla von Sachsen-Weißenfels**. Steguweit 22, Schnee 425, Davenport 7449.
Kl. Henkelspur, Av. Felder leicht geglättet, sehr schön+ 180,00

1429

1429* **Friedrich I. 1675-1691.** 2/3 Taler 1690, **CF-Gotha**. Mit zwei Gegenstempel: 1. Fränkischer Kreis (60.N über CF-Monogramm) und 2. Köln (drei Kronen über 50 im Schild). Steguweit 108 (nur mit Gegenstempel des fränkischen Kreises).

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Emission des Münzmeisters Christian Fischer, der von 1683-1690 in Gotha tätig war. Diese Emission wurde von 1690 bis zum Tode Friedrichs I. am 2.8. 1691 geprägt. Die Stempel hierfür stammten von Christian Wermuth. Das Stück wurde mit zwei Gegenstempeln versehen. Der erste Gegenstempel ist dem Fränkischen Kreis zuzuordnen und tarifiert durch seine Setzung dieses Stück mit 60 Kreuzern. Was den zweiten Gegenstempel betrifft, erwähnt Alfred Noss die im Besitz des kölnischen Stadtmuseums befindlichen Wertstempel (zu 50, 48, 46, 44, 42, 40 und 36 Albus), mit denen die Stadt Köln die fremden Gulden der zweiten Kipperzeit bewertete. Auf einigen dieser Stempel befindet sich unter der Wertzahl die Initiale P (für den städtischen Wardein Post), auf anderen Stempeln die Initiale N (für den städtischen Münzmeister Newers). Noss konnte insgesamt sieben Exemplare mit der Initiale P, jedoch kein einziges mit der Initiale N nachweisen (Noss, A.: Die Münzen der Städte Köln und Neuss 1474-1794, Köln 1926, S. 252 f.).
Somit haben wir hier neben der Seltenheit dieses Stückes eine gut dokumentierte Umlaufgeschichte dieser Münze, die offenbar zunächst in den Fränkischen Kreis wanderte, dort mit einem Gegenstempel für die Akzeptanz zum lokalen Geldumlauf bei gleichbleibender Tarifierung versehen wurde, dann in den Kölner Raum weiter wanderte und schließlich dort durch die Setzung des zweiten Gegenstempels zu 50 Albus bewertet wurde
***Äußerst seltenes und numismatisch interessantes Exemplar**. Münze und Gegenstempel: sehr schön* 2000,00

1430

1431

1430* **Johann Wilhelm 1677-1707.** Zinnmedaille 1701 (Chr. Wermuth). **Auf die Geburt des Prinzen Wilhelm in Gotha.** Sternbild der Fische / 14 Zeilen Schrift. 33,5 mm, 14,21 g. Wohlfahrt 01.001, Slg. Merseburger -.
Seltenes und attraktives Exemplar. *Fast Stempelglanz* 150,00

1431* **Friedrich II. 1691-1732.** 2/3 Taler 1694, IT-Gotha. Steguweit 161, Davenport 865, Slg. Merseburger 3129.
Sehr schön 180,00

1432

1433

1432* Zinnmedaille mit Kupferstift 1695 (C. Wermuth). **Auf die Teilnahme am Feldzug in Brabant unter König Wilhelm III. von England.** Geharnischtes Brustbild nach links / Kanone mit Kanonenkugeln und Pulverfass. 31,0 mm, 10,68 g. Slg. Merseburger -, Wohlfahrt - vgl. 95.002 (dort Silber), Tentzel Tf. 83/I.
Seltenes und attraktives Exemplar*. Vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

1433* Silbermedaille 1717 (Koch). **200 Jahre Reformation.** Brustbild Friedrichs II. von Sachsen-Gotha nach rechts / Brennende Kerze auf Altar mit Tetragramm. 40,5 mm, 29,30 g. Slg. Whiting 282, Brozatus 953, Bennert 47, Schnell 117. ***Seltenes und attraktives Exemplar****.* ***Feine Patina****, vorzüglich* 500,00

1434

1434* Silbermedaille 1729. **Auf den Tod des Gothaischen Geheimen Rates Johann Michael Gotter.** Brustbild nach rechts, Umschrift / Zwischen Lorbeerzweigen 8 Zeilen Schrift, im Abschnitt 2 Zeilen Schrift. 44 mm, 28,59 g. Slg. Erbstein 18353, Slg. Whiting -, Slg. Merseburger -. ***Selten****. Kl. Randfehler, sehr schön/fast vorzüglich* 250,00

1435

1436

1435* 1/3 Taler (= 8 Groschen) 1730, AH-Gotha. **200 Jahre Augsburger Konfession**. Stempel von Chr. Wermuth. Steguweit 227, Schnee 3191, Slg. Merseburger 3191, Slg. Whiting 442, Brozatus 1100. *Sehr schön* 170,00

1436* 1/3 Taler (= 8 Groschen) 1730, AH-Gotha. **200 Jahre Augsburger Konfession**. Stempel von Chr. Wermuth. Steguweit 227, Schnee 3191, Slg. Merseburger 3191, Slg. Whiting 442, Brozatus 1100.
Lackreste am Rand, sehr schön+ 100,00

1437

1438

1437* **Ernst II. Ludwig 1772-1804.** Taler (= 2/3 Konventionstaler) 1774, LCK-Saalfeld. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Wappen unter Fürstenhut von 2 Löwen gehalten. Mit Wertbezeichnung XV EINE FEINE MARK. Steguweit 283, Schnee 532, Davenport 2724.
Wegen dieser Stücke gab es im gesamten Reich Aufregung. Die kurfürstlich bayerische Regierung warnte am 19. Februar 1777 in einem Flugblatt vor der Annahme dieser Stücke - siehe Steguweit Seite 134.
*Äußerst **selten**. Sehr schön* 700,00

Sachsen-Meiningen

1438* **Ernst Ludwig 1706-1724.** Zinnmedaille 1707 (Wermuth). **Auf die damalige Einigkeit der Brüder.** Brustbild nach rechts / die einander zugekehrten Brustbilder auf Postamenten zwischen Obelisken mit sächsischem Wappen. 44,50 mm, 28,48. Grobe 98 var. (Silber), Slg. Merseburger 3419 var. (RR, 75,- GM), Dassdorf 2549, Wohlfahrt 07.008 var.
***Sehr selten**. Av. Einschläge, sehr schön/vorzüglich* 140,00

1439

1439* **Georg I. 1782-1803.** Silbermedaille 1800 (unsigniert). **Auf die Geburt seines Sohnes Bernhard II. Erich Freund Herzog von Sachsen-Meiningen.** Flammenaltar im Tempel / 7 Zeilen Schrift im Eichenlaubkranz. 36,7 mm, 18,32 g. Grobe 185.
Schrötlingsriss, vorzüglich 200,00

1440

Sachsen-Römhild

1440* **Heinrich 1680-1710.** Sechser 1691, Römhild. Slg. Merseburger 3510 (R, 6,50,- GM), Kade Tf. II, 6.
***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Leichte Prägeschwäche, prägefrisch* 500,00

1441

Sachsen-Eisenberg

1441* **Christian 1680-1707.** 2/3 Taler 1682, HM-Gotha. Brustbild nach rechts / über Altar mit flammendem Herzen halten unter einem Schriftband zwei gekreuzte Arme Schild mit Gottesnamen und Palmwedel mit Krone. Slg. Merseburger 3517 (R), Davenport 850, Gräßler/Walde 12.
***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 900,00

1442

1442* 2/3 Taler 1682, HM-Gotha. Brustbild nach rechts / über Altar mit flammendem Herzen halten unter einem Schriftband zwei gekreuzte Arme Schild mit Gottesnamen und Palmwedel mit Krone. Slg. Merseburger 3517 (R), Davenport 850, Gräßler/Walde 12. ***Selten**. Sehr schön* 650,00

1443

1444

1445

1443* 1/48 Taler 1701, IA-Eisenberg. Gräßler/Walde 46, Slg. Merseburger 3529 (R). ***Seltenes und prachtvolles Exemplar**. Vorzüglich* 220,00

1444* 1/48 Taler 1701, IA-Eisenberg. Gräßler/Walde 46, Slg. Merseburger 3529 (R). ***Selten**. Leichte Belagreste, sehr schön-vorzüglich* 100,00

1445* 1/96 Taler 1703, IA-Eisenberg. Gräßler/Walde 52, Slg. Merseburger -. ***Sehr seltenes und attraktives Exemplar**. Leicht gewellt, vorzüglich-prägefrisch* 250,00

1446

1447

Sachsen-Hildburghausen

1446* **Ernst Friedrich III. Carl 1745-1780.** 1/6 Taler 1758, o. Mzz.-Hildburghausen. Hollmann 55, Slg. Merseburger 3570 (RR, 8,- GM). ***Äußerst selten**. Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 220,00

1447* Silberjeton 1759. **20. Geburtstag der Herzogin Ernestine Auguste Sophie, geborene Prinzessin von Sachsen-Weimar, gewidmet von der Loge "S. Ernesti".** Tempel / Freimaurersymbole. 24 mm, 4,06 g. Hollmann 84, H.Z.C. 113, Slg. Merseburger 3553. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 100,00

1448

1448* Taler 1760, o.Mzz.-Hildburghausen. **Mit großem Kopf und großer Jahreszahl**. Hollmann 85, Slg. Merseburger 3556, Schnee 549, Davenport 2729. *Bei Hollmann S. 67 ist von zwei verschiedenen Stempeln die Rede.* *Sehr schön* 300,00

1450

1449

1451

1449* Taler 1760, o.Mzz.-Hildburghausen. **Mit kleinem Kopf und kleiner Jahreszahl**. Hollmann 85, Slg. Merseburger 3556, Schnee 549, Davenport 2729. *Bei Hollmann S. 67 ist von zwei verschiedenen Stempeln die Rede.* *Sehr schön* 300,00

1450* 5 Kreuzer 1770, Hildburghausen. Hollmann 124, Slg. Merseburger -. ***Äußerst selten**. Sehr schön+* 400,00

1451* **Friedrich IV. 1784-1826.** Groschen 1790, Hildburghausen. Hollmann 158, Slg. Merseburger 3592. ***Sehr selten**. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich* 200,00

1452

1453

1452* **Joseph Friedrich Wilhelm als Vormund für Friedrich 1780-1784/1787.** Taler o.J. (1787), Hildburghausen. **Auf seinen Tod**. Hollmann 149, Schnee 555, Davenport 2733. *Prinz Joseph Friedrich regierte seit dem 6. November 1780 als Vormund für den Erbprinzen Friedrich. Auch nach der Volljährigkeit des Thronfolgers wurde die Vormundschaft aufrecht erhalten, weil sich Joseph Friedrich als fähiger Regent bewährt hatte. Erst nach dem Tod des Vormunds trat Friedrich am 1. April 1787 die Regentschaft des Herzogtums an.* *Kl. Punze am Rand. Min. Justiert, sehr schön-vorzüglich* 350,00

Sachsen-Altenburg

1453* **Joseph 1834-1848.** 1/6 Taler 1842, G-Dresden. AKS 50, Jaeger 106. ***Feine Patina**, kl. Randfehler, prägefrisch* 150,00

1454

ex 1455

1456

Sachsen-Coburg-Gotha

1454* **Ernst I. 1826-1844.** 10 Kreuzer 1831, o. Mmz.-Gotha. AKS 79, Jaeger 252. ***Sehr seltener Jahrgang.** Zaponiert, Rv. Graffiti, sehr schön* 90,00

1455* Silbermedaille 1832 (Helfricht). **25-jähriges Regierungsjubiläum - von der Coburger Bürgerschaft gestiftet.** Kopf des Herzogs nach links, unter Medaillensignet der Name des Bestellers: E v. Helldritt / 8 Zeilen Schrift zwischen Zweigen. (Variante statt HELLDRIT nur HELDRITT). Dazu ein 2. Exemplar in Bronze.. Grasser S. 413, Pick 2 a, Slg. Merseburger 3292. **2 Stück.** *Sehr schön-vorzüglich* 100,00

1456* **Ernst II. 1844-1893.** 1/6 Taler 1848, F-Dresden. AKS 105, Jaeger 284, KOR 1189.1. *Attraktives Exemplar. Vorzüglich-Stempelglanz* 100,00

1457

Sachsen-Saalfeld

1457* **Johann Ernst 1680-1729.** 1/8 Taler 1717, Saalfeld. **200 Jahre Reformation**. KOR 736, Grasser -, vgl. 441, Slg. Merseburger 3616 (R, 8,- GM), Slg. Whiting 295, Brozatus 965.
***Sehr seltenes und prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Kl. Schrötlingsriss am Rand,*
vorzüglich-Stempelglanz 900,00

1458

1458* 1/2 Taler 1720, Saalfeld. **Interessante Av-Umschriftenvariante mit DUX statt DVX**. KOR 648 var. (DVX statt DUX), Grasser 438, Slg. Merseburger -. ***Sehr selten**. Sehr schön-vorzüglich* 1100,00

1459 Au 1460

1459* **Christian Ernst und Franz Josias 1729-1745.** Dukat o.J. (1745), Saalfeld. 3,52 g. **Auf den Tod seines Bruders Christian Ernst.** Der Herzog kniet vor Kruzifix in der Gegend von Saalfeld / Ein Adler, den ein Arm aus Wolken krönt, fliegt zur Sonne. KOR 805.1, Grasser 485, Friedberg 3010. **GOLD.** *Sehr schön-vorzüglich* 700,00

1460* Silberabschlag vom Doppeldukaten o.J. (1745), Saalfeld. KOR 803.2, Grasser zu 484, Friedberg zu 3009.
Vorzüglich 100,00

1461

1461* Groschen 1734, GHE-Saalfeld. KOR 759, Grasser 472. ***Sehr selten** in dieser Erhaltung. Stempelglanz* 300,00

1462

Sachsen-Coburg-Saalfeld

1462* **Franz Josias 1745-1764.** Silberabschlag des Dukaten 1754, Saalfeld. 2,21 g. **Auf die Vermählung seiner Tochter Friederike Karoline mit Christian Friedrich Karl Alexander von Ansbach-Bayreuth.** Mit CONIUNTIO auf der Vorderseite. K/O/R 882.3 a, Grasser 525 Anm., Slg. Grüber 4856, Slg. Wilmersdörffer 1068, Friedberg zu 355. ***Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz* 150,00

1463

1464

1463* **Ernst Friedrich 1764-1800.** Silbermedaille 1767 (J. V. Riesing). **50-jähriges Priesterjubiläum von Erdmann Rudolph Fischer in Coburg.** Brustbild nach rechts über 4 Zeilen Schrift / Schrift. 42 mm, 20,86 g. Slg. Merseburger 4501. *Sehr schön* 150,00

1464* **Franz Friedrich Anton 1800-1806.** Taler 1805, L-Saalfeld. Jaeger 213, Kahnt 500, Davenport 831, KOR 947.1. **Auflagenhöhe: nur ca. 600 Exemplare.** ***Sehr selten**. Revers min. justiert, fast vorzüglich* 750,00

1465

1465* **Ernst 1806-1826.** Taler 1817, o.Mzz.-Saalfeld. **Vaterlandstaler. Mit Randschrift *EIN SPECIES*THALER***. AKS 126, Jaeger 233 var., Kahnt 501 c, Davenport 832, KOR 975.1 b. **Auflagenhöhe: 2083 Exemplare.** ***Sehr selten**. Vorzüglich+* 700,00

1466

Sachsen-Henneberg

1466* **Gemeinschaftsprägung 1692-1702.** Taler 1699, BA-Ilmenau. **Ausbeute der Grube in Ilmenau**. Heus 9.3.s/139, Müseler 56.6/20 c, Schnee 624, Davenport 7485. *Sehr schön-vorzüglich* 1350,00

1467

Sachsen-Weißenfels

1467* **August 1638-1680.** Silbermedaille im 1 1/4 Talergewicht 1676. (Johann Olearius, Hofprediger zu Halle). **63. Geburtstag des Herzogs.** Auf einer von Palmen gesäumten Wiese steht auf einem Sockel ein mit einer Ranke umwundener Obelisk, darauf in einem von Strahlen umgebenen Kranz aus Blattzierwerk zwischen Wolken der Schriftzug VIVAT, auf und neben dem Sockel Namenszug / 5 Zeilen Schrift im Rautenkranz. 51,5 mm, 36,20 g. Slg. Merseburger 2314 (RR-60,- GM), Dassdorf 1683. ***Sehr selten**es und attraktives Exemplar. Vorzüglich* 1000,00

1468

Sachsen-Lauenburg

1468* **Julius Franz 1666-1689.** 2/3 Taler 1678, Lauenburg. Dorfmann 113 a, Davenport 604. *Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 160,00

1469

Schaumburg-Lippe

1469* **Georg 1893-1911.** Bronzemedaille 1906 (K. Gundelach). **Einweihung des neuen Rathauses in Bückeburg.** Kopf nach links / Schrift. 55,2 mm, 65,62 g. ***Sehr selten**, Kl. Randfehler, fast prägefrisch* 200,00

1470

Schlesien-Jägerndorf

1470* **Georg Friedrich 1543-1603.** Doppeltaler 1599, Jägerndorf. Mit kl. Randpunze. Fr.u.S. 3308, v. Schrötter 1238, Davenport 9331. ***Äußerst selten**. Sehr schön* 1800,00

1471

1472

Schleswig-Holstein-Gottorp

1471* **Christian Albrecht 1659-1694.** 2 Schilling 1681, CMB-Schleswig. Lange 404 A. ***Sehr selten**. Sehr schön* 100,00

Schwäbisch Hall

1472* Silbermedaille 1735 (unsigniert). **Auf den Wiederaufbau des Rathauses.** Ansicht des barocken Rathauses am Marktplatz / Sechszeilige Inschrift mit Chronogramm. 21,5 mm, 2,74 g. Raff 126 a, Binder 55.
Vorzüglich-Stempelglanz 90,00

1473

1474

Schwarzburg-Rudolstadt

1473* **Ludwig Günther II. 1767-1790.** Taler 1768, ICK-Saalfeld. Fischer 573, Bethe 1303, Jaeger 14, Davenport 2769. *Sehr schön* 500,00

1474* Taler 1780, ICK-Saalfeld. **Auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha**. Fischer 574, Bethe 1305, Jaeger 15, Davenport 2770. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich* 180,00

1475

1476

1475* **Friedrich Karl 1790-1793.** Taler 1791, ICK-Saalfeld. Jaeger 21, Bethe 1328, Fischer 586, Davenport 2772.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,00

1476* 1/2 Taler 1791, ICK-Saalfeld. Jaeger 20, Bethe 1329, Fischer 587.
***Feine Patina**, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

1477

1477* **Friedrich Günther 1807-1867.** Taler 1812, L-Saalfeld. AKS 1, Jaeger 32, Kahnt 533, Davenport 912.
Kl. Kratzer, vorzüglich 300,00

1478

1479

1478* 1/2 Gulden 1841, München. AKS 21, Jaeger 46. *Vorzüglich* 100,00

1479* Doppeltaler 1845, A-Berlin. AKS 11, Jaeger 40, Kahnt 539, Davenport 913. **Auflagenhöhe: 5100 Exemplare.** ***Seltenes und prachtvolles Exemplar mit feiner Patina****. Vorzüglich+* 800,00

1480

1481

1480* Gulden 1846, München. AKS 20, Jaeger 47. *Avers kl. Schrötlingsfehler und Felder leicht berieben, fast vorzüglich/vorzüglich* 150,00

1481* Doppelgulden 1846, München. AKS 19, Jaeger 48, Kahnt 538, Davenport 914. **Auflagenhöhe: Nur 500 Exemplare.** ***Sehr selten****. Fast vorzüglich* 500,00

1482

1483

1482* Taler 1859, München. AKS 12, Jaeger 53, Kahnt 534, Davenport 915. ***Feine Patina****, min. Randfehler, vorzüglich* 130,00

1483* Taler 1864, München. **50-jähriges Regierungsjubiläum**. AKS 31, Jaeger 55, Kahnt 536, Davenport 917. ***Feine Patina****, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

1484

1485

Schwarzburg-Sondershausen

1484* **Christian Günther I. 1578-1642.** 1/24 Taler 1619, Gehren. Bethe 498, Fischer 193 a, Slg. Kraaz 964, Slg. Behr -. *Leichte Belagreste, vorzüglich* 150,00

1485* **Günther XLII. 1586-1643.** Groschen 1643, Arnstadt. **Auf seinen Tod**. Fischer 253 var. (Punktationsvariante), Bethe 636. ***Sehr selten****. Sehr schön+* 220,00

1486

1486* **Anton Günther II. 1666-1716.** 2/3 Taler 1676, gekreuzte Zainhaken-Keula. Mit Salzburger Gegenstempel (16 S 81 über Wappen). Bethe 929 var. (Münze: mit Punkt nach SCHWARTZ), Fischer - (Münze: vgl. 372), Davenport 960 (Münze), Zöttl - (Gegenstempel: vgl. 2088.144, Christian Wilhelm), Probszt -.
Durch die so genannte Salzburger Münzmerkung von 1681 wurden auf Veranlassung Erzbischofs Max Gandolph von Kuenburg alle sich im Erzstift befindlichen ganzen und halben Gulden gegen Erlag einer Taxe von 1 Kreuzer für die Guldiner und von 2 Pfennigen für die Halbguldiner kontermarkiert, nachdem Kurbayern am 13. Dezember 1680 alle fremden Gulden auf 50 Kreuzer herabgesetzt hatte. Nur die gegengestempelten Münzen sollten für den vollen Wert angenommen, die übrigen hingegen nur zu 50 bzw. 25 Kreuzer akzeptiert werden. Bei Zöttl werden 209 verschiedene Münztypen mit diesem Gegenstempel genannt; ein Exemplar unter Anton Günther II. scheint in der Literatur nicht bekannt zu sein.
***Äußerst seltenes und historisch interessantes Exemplar**. Leichte Fassungsspuren, sehr schön (Münze), sehr schön (Gegenstempel)* 350,00

1487

1488

1487* 2/3 Taler 1676, gekreuzte Zainhaken-Keula. Bethe 925 var. (mit Punkt nach IMP), Fischer 372 a var., Davenport 960. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 120,00

1488* 2/3 Taler 1676, gekreuzte Zainhaken-Keula. Bethe 925 var. (mit : nach IV und ohne Punkt nach IMP), Fischer 372 a var., Davenport 960. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 120,00

1489

1489* Silbergussmedaille 1703 (Chr. Wermuth). **50. Geburtstag des Fürsten.** Brustbild mit Lockenperücke und im Harnisch nach rechts / 8 Zeilen Schrift im Eichenkranz. 51 mm, 44,78 g. Bethe 851, Fischer 340, Wohlfahrt 03.020.
Anton Günther II. war bedeutender Förderer der Musik. So holte er den jungen Johann Sebastian Bach nach Arnstadt. Seine beachtliche Münzsammlung konnte er für 100.000 Taler dem Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg verkaufen. ***Äußerst seltener und feiner Guss**. Min. Gussfehler, vorzüglich* 1300,00

1490

ex 1491

1490* **Christian Wilhelm I. 1666-1721.** 2/3 Taler 1676, o.Mzz.-Arnstadt. Davenport 950 A, Fischer -, Bethe 821.
Felder min. bearbeitet, sehr schön 90,00

1491* **Günther Friedrich Karl II. 1835-1880.** 3 Pfennig und 1 Pfennig 1858, A-Berlin. AKS 41, 42, Jaeger 71, 70.
2 Stück. ***Sehr selten*** *in dieser Erhaltung. Prägefrisch* 100,00

1492

1493

1492* Doppeltaler 1845, A-Berlin. AKS 37, Jaeger 74, Kahnt 542, Davenport 920, Fischer 420. **Auflagenhöhe: 8600 Exemplare.** ***Selten****. Fast vorzüglich* 600,00

1493* Taler 1859, A-Berlin. AKS 38, Jaeger 75, Kahnt 541, Davenport 921. *Sehr schön* 90,00

1494

1495

1494* Taler 1865, A-Berlin. AKS 38, Jaeger 75, Kahnt 541, Davenport 921.
Prachtexemplar*. Polierte Platte-/Polierte Platte* 250,00

1495* **Karl Günther 1880-1909.** Silbermedaille o.J. (W.ST.H.). **Verdienstmedaille der Landwirtschaftskammer des Fürstentums für treue Dienste in der Landwirtschaft.** Wappen / Thronende Frauengestalt mit Kranz, dahinter Landschaft mit Früchten und Ackerbaugeräten. Randpunze: SILBER 990. 42,6 mm, 28,05 g.
Selten*. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 200,00

1496

Stolberg-Rochefort

1496* **Ludwig II. von Königstein 1544-1574.** Taler 1546, Nördlingen. Mit Titel Karl V. Friederich 380, Davenport 9866, Schulten 2427. *Kl. Schrötlingsriss, sehr schön-vorzüglich* 300,00

1497

Stolberg-Stolberg

1497* **Albrecht Georg, Christoph I., Wolf Ernst, Botho, Johann und Heinrich XXII. 1575-1577.** Taler 1575, Stolberg. Friederich 622/628, Davenport 9876.
***Prachtexemplar**. **Äußerst selten in dieser Erhaltung**. Prägefrisch* 5000,00

1498 Au

1498* **Christoph Ludwig 1738-1761.** 1/4 Dukat o.J. Mzz.-Stolberg. 0,85 g. Friederich 1942, Friedberg 3340. **GOLD.**
Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,00

1499 Au

1499* **Christoph Ludwig und Friedrich Botho 1739-1761.** 1/2 Dukat 1745, IIG-Stolberg. 1,71 g. Friederich 1867, Friedberg 3337. **GOLD.**
***Sehr selten**. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich* 1000,00

1500

1501

1500* 1/3 Taler 1757, IEVC-Stolberg. **Ausbeute.** Jahreszahl aus 1746 und Mzz. aus IIG geschnitten. **Sehr seltene und interessante Variante**. Friederich -, vgl. 1881 (dort aus 1745 geschnitten). *Fast vorzüglich* 600,00

1501* **Johann Martin 1638-1669.** Taler 1654, IK-Stolberg. Friederich 1186, Davenport 7786.
***Selten**. Gereinigt, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich* 300,00

1502 Au

Stralsund-unter schwedischer Herrschaft

1502* **Christina 1637-1654.** Dukat 1641 3,43 g. Mit Titel Ferdinand III. Bratring 83, AAJ 2, Friedberg 3368. **GOLD.**
Sehr schön 1300,00

1503

1504 Au

Westfalen-Königreich

1503* **Hieronymus Napoleon 1807-1813.** Taler 1811, C-Kassel. **Mansfelder Ausbeute.** Kleiner Kopf. AKS 24, Jaeger 20, Kahnt 563, Davenport 934, Müseler 75/2 a. ***Selten**. Sehr schön* 400,00

Worms-Stadt

1504* Goldgulden 1619. 3,15 g. Joseph 317, Friedberg 3536. **GOLD.** *Rand min. bearbeitet, vorzüglich* 1000,00

1505

Württemberg

1505* **Karl 1864-1891.** Doppeltaler 1871, Stuttgart. **Auf die Wiederherstellung des Ulmer Münsters**. AKS 131, Jaeger 87, Kahnt 595, Davenport 961. *Vom polierten Stempel. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 500,00

1506

1507

Würzburg-Bistum

1506* **Lorenz von Bibra 1495-1519.** Schilling 1496. Helmschrott 7, Slg. Piloty -, Schulten 3712, Levinson I-355 (R3).
***Sehr selten**. Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 500,00

1507* **Georg Anton von Stahl 1840-1870.** Silbermedaille 1843 (Neuss). **1000-Jahrfeier des Bistums.** Domansicht / Die drei fränkischen Heiligen. 41 mm, 27,66 g. Forster 544, Slg. Piloty 1353. *Vorzüglich* 100,00

1508

Allgemein

Silberschale

1508* **Jugendstil um 1900..** Mit 14 eingelegten repräsentativen Münzen und Medaillen. Dazwischen fein ziselierte Arabesken. **Sachsen**-Klappmützentaler o.J. Kreuz-Annaberg (Keilitz 44.1). Taler 1541 (Keilitz 152), 1630 (100 Jahre Reformation, C/K 323). Talerklippe 1693 (C/K 692, Büchsenschießen und die Verleihung des Hosenbandordens), 1697 (Kahnt 240, Herkules-Büchsenschießen zum Karneval). **Köln**-2/3 Taler 1694. **Hohnstein**-Taler 1586 (Davenport 9318). **Lippe**-2/3 Taler 1713 (Davenport 618). **Münster**-1683 Taler (Sedisvakanz, Davenport 2607).**Pommern-Stettin**-Silbermedaille 1659 auf den Abzug der kaiserlichen, königlich polnischen und fürstlich brandenburgischen Belagerungstruppen (Hildebrand I, S. 355). **Habsburg**-Taler 1529. Silbermedaille 1718 Eroberung Siziliens (Slg. Montenuovo 1542). **Österreich-Schwarzenberg**-Taler 1696 (Davenport 7702). **Thematische Medaillen**-Silbermedaille o.J. (1700) Ehr sei Gott in der Höhe. Auf vier kleinen Zierfüßen. Durchmesser. 230 mm, Höhe: 58 mm, 0,69 kg.
***Dekoratives und prachtvolles Exemplar**. Sehr gut erhalten* 3000,00

Deutsche Münzen und Medaillen - Lots

1509

Anhalt

1509* **Lot-10 Stück. Interessantes Lot Anhaltinischer Silbermünzen.** Darunter: **Anhalt-Bernburg**-Ausbeutetaler 1852, 1855, 1862. 2/3 Taler 1806.**Anhalt-Dessau**-Taler 1858, 1859, 1863 (Vereinigung), 1866, 1869. Ausbeutetaler 1834. *Sehr schön* 550,00

Braunschweig

1510 **Lot-160 Stück. Interessantes Lot von Braunschweiger Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts.** Vom Pfennig bis zum 1/3 Taler. Dabei u.a.: 1/3 Taler 1768. 12 Mariengroschen 1776 LCR. 6 Mariengroschen 1668, 1787 C, 1788. 4 Mariengroschen 1686. 2 Mariengroschen 1627, 1632, 1631, 1651, 1653. **Unbedingt besichtigen**.
Sehr schön-vorzüglich 700,00

1511

Leipzig

1511* **Lot-8 Stück. Interessantes Lot von Medaillen mit Leipzig Bezug.** Dabei u.a.: Versilberter Bronzejeton 1813 Völkerschlacht. Zinnmedaille 1863 50 Jahre Völkerschlacht (3 verschiedene Typen). Zinnmedaille 1863 Jahn. Bronzemedaille 1900 Messingwerke Paunsdorf. Silbermedaille o.J. 25 Jahre Mitgliedschaft im Militärverein Leipzig.
Sehr schön-Stempelglanz 200,00

1512

Lübeck

1512* **Lot-7 Stück. Interessantes Lot von Zinn- und Bleiabschlägen von seltenen Lübecker Personenmedaillen.** Bürgermeister Mattheus Rodde 1694 (zu Röhl 300.07), Bürgermeister Johann Ritter o.J. (zu Röhl 300.12), Bürgermeister Johann Ritter o.J. (zu Röhl 300.17), Bürgermeister Heinrich Tesdorpf 1715 (zu Röhl 300.41), Bürgermeister Heinrich Balemann 1730 (zu Röhl 300.47), Priester Bernhard Burghard 1787 (Röhl 310.05), Heinrich Wöhrmann/Engel Tesdorf 1702/1715 (zu Röhl 310.37). *Sehr schön-vorzüglich* 150,00

Reuss

1513 **Lot-116 Stück. Interessantes Lot Reussischer Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts. Vom 1/2 Pfennig bis zum 1/6 Taler.** Dabei u.a.: **Jüngere Linie zu Lobenstein**-2 Pfennig 1761. **Ältere Linie zu Obergreiz**-1/48 Taler 1787. 3 Pfennig 1819, 1827, 1831, 1833. **Jüngere Linie zu Schleiz**-3 Pfennig 1815, 1841. 1/2 Pfennig 1841. **Jüngere Linie zu Gera**-2 Pfennig 1761 und viele mehr. Unbedingt besichtigen.
Fast sehr schön-vorzüglich 500,00

1514

1514* **Lot-5 Stück. Gera**-1926 Flugplatzweihe. **Regimentsabzeichen**-1904 Fürstl. 2. Bat. 7.Thür. Infantrieregiment. Bronzemedaille **Stadtschule Ronneburg**. Bronzeplakette **Regierungsrat Julius Fischer.**. *Sehr schön-vorzüglich* 150,00

1515

Sachsen-Albertiner ab 1547

1515* **Lot-71 Stück. Interessantes Lot an Kleinsilbermünzen vom Mittelalter bis zur Neuzeit.** Dabei u.a.: Kursächsische 1/24 Taler des 17. Jahrhunderts (48 x), 1/24 Taler des 17. Jhd. aus Sachsen-Weimar (5x), Prager Groschen (6x), Meißner Groschen (1x), 1/24 Taler aus Magdeburg (2x). **Unbedingt besichtigen**.
Sehr schön-vorzüglich 500,00

1516

1516* **Lot-45 Stück. Reuss-Stift Gera (Abtei Quedlinburg** - Anonym. Brakteat, Gera. 0,73 g. (Schmidt und Knab 5, Tf. I, 1, Mehl 347, Hauswaldt JB 11, GA 73. **Sachsen-Haus Wettin** - Dietrich der Bedrängte - Brakteat, Meißen, 0,84 g (Thieme 266, Schw. 479 b, Leschhorn 4027. **Sachsen** - **August** - Spitzgroschen o.J., Stern Freiberg (Keilitz/Kahnt 104 (LP). **Johann Georg I.** (11x) - 1/4 Taler 1623, Sterbegroschen 1656, Groschen 1623, 1626, 1640, 1651. Dreier 1624, 1627 (2x), 1629 und Pfennig 1654. **Johann Georg II.** (13x) - 1/6 Taler 1674. 1/8 Taler 1663. 1/24 Taler 1665. 6 Pfennig 1665. 3 Pfennig 1659, 1661. Pfennig 1661, 1664. 1/3 Taler 1675. 1/24 Taler 1680. Dreier 1669. Pfennig 1674, 1679. **Friedrich August II.** - 1/6 Taler 1752. Doppelgroschen 1738 Verlobung der Prinzessin Maria Amalia mit Karl, 1741 Vikariat, 1747 Hochzeit Friedrich Christians mit Antonina von Bayern. Groschen 1740 und 1741 **Vikariat Friedrich Christian** - 1/12 1763 FWôF, EDC, IFôF. 1/24 Taler 1763 IFôF, EDC. **Friedrich August III.** - Taler 1765, 1771, 1790 Dresden. **Friedrich August I.** - 1/3 Taler 1814 und 1/6 Taler IB - Für Polen. *Schön-vorzüglich* 700,00

1517

1517* **Lot-7 Stück. Johann Georg IV.**-1/12 Taler 1694 EPH. **Friedrich August III.**-2/3 Taler 1768 EDC. 1/6 Taler 1810 SGH. **Anton**-Taler 1831 (Verfassung). **Johann**-Taler 1860. Ausbeutetaler 1860. Siegestaler 1871. *Sehr schön-vorzüglich* 350,00

1518* **Lot-4 Stück. Johann Georg III.** - Taler 1691 a.s.Tod. **Friedrich Christian** - Taler 1763 (min. Hksp, rest. Loch). **Anton** - kleine Silbermedaille 1830 - Mitregentschaft von Friedrich August. **Albert** - Silbermedaille 1895 (Schreitmüller) - Jubiläum Deutsch-Französischer Krieg. *Sehr schön-fast Stempelglanz* 200,00

1519

Allgemeine Lots

1519* **Lot-215 Stück. Ein Stück deutscher Münz- und Geldgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit.** Vom Taler (zum Teil mit Henkel) bis zum Heller. Dabei u.a. Braunschweig, Frankfurt, Sachsen und Nebenlinien, Stollberg, Schwarzburg, Württemberg und viele mehr. Auch dabei: Meißner Groschen (1x), Prager Groschen (2x), Unbedingt besichtigen. *Meist sehr schön* 700,00

1520

1521

1520* **Lot-82 Stück. Kleinmünzen sächsischer Herzogtümer** vom Pfennig bis 6 Kreuzer. Überwiegend Sachsen-Coburg-Gotha, aber auch Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg u.a.. *Sehr schön-Stempelglanz* 300,00

1521* **Lot-56 Stück. Interessantes Lot von meist Hanseatischen Münzen und Medaillen des. 17.-19. Jahrhunderts.** Dabei u.a. **Anhalt-Bernburg**-Ausbeutetaler 1855. **Hamburg**-1/8 Taler 1622 (gelocht). Schilling 1553 (2x, davon 1x gelocht). Bronzemedaille auf die Schlacht von Loigny 1910. **Lübeck**-32 Schilling 1750, 1752 (2x). 16 Schilling 1738. 8 Schilling 1732, 1733. Bronzemedaille auf Bürgermeister Johann Heinrich Dreyer 1732 (Röhl 300.50) und Silberabschläge von Dukaten 1730, 1792 und vieles mehr. **Unbedingt besichtigen**. *Sehr schön-vorzüglich* 800,00

1522

1522* **Lot-41 Stück. Interessantes Lot an altdeutschen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts.** Meist Sachsen, daneben auch: Frankfurt, Hessen, Hildesheim. Dabei u.a.: **Sachsen**-2/3 Taler 1768 EDC, 1/3 1764 EDC, 1/6 Taler 1763 FWoF, 1836 (Tod). Doppelgroschen und Groschen 1691 (Tod). *Sehr schön-vorzüglich* 400,00

1523

1523* **Lot-6 Stück. Interessantes Lot von altdeutschen Silbermünzen.** Darunter: **Bayern**- Taler 1775 (Madonna). **Brandenburg-Preußen**- Taler 1779. Ort 1622 Königsberg. Groschen 1502. **Deutscher Orden**- Michael Kuchmeister von Sternberg Schilling o.J. **Sachsen**- Taler 1792 IEC. *Sehr schön* 180,00

Reichsgoldmünzen

1524

1525

1526

Anhalt

1524* **Friedrich I. 1871-1904.** 20 Mark 1875 A. Jaeger 179. *Rand und Felder bearbeitet, sehr schön* 1600,00

1525* 10 Mark 1896 A. Jaeger 180. *Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 2000,00

1526* 10 Mark 1901 A. Jaeger 180. *Leichte Fassungsspuren, bearbeitet, sehr schön* 1100,00

1527

1528

1529

1527* 20 Mark 1896 A. Jaeger 181. ***Selten**. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön/sehr schön+* 1500,00

1528* 20 Mark 1901 A. Jaeger 181. ***Selten**. Avers leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich/fast vorzüglich* 1800,00

Baden

1529* **Friedrich I. 1856-1907.** 20 Mark 1872 G. Jaeger 184. *Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich* 325,00

1530

1531

1532

1530* 5 Mark 1877 G. Jaeger 185. *Sehr schön-vorzüglich* 350,00

1531* 10 Mark 1879 G. Jaeger 186. ***Selten**er Jahrgang. Sehr schön* 200,00

1532* 10 Mark 1891 G. Jaeger 188. *Sehr schön-vorzüglich* 200,00

1533

1534

1539

1533* 10 Mark 1896 G. Jaeger 188. ***Seltener Jahrgang.** Sehr schön/sehr schön-vorzüglich* 300,00

1534* 10 Mark 1897 G. Jaeger 188. *Sehr schön-vorzüglich* 200,00

1535

1536

1535* 10 Mark 1898 G. Jaeger 188. *Vorzüglich* 200,00

1536* 10 Mark 1900 G. Jaeger 188. ***Seltener Jahrgang**. Kl. Kratzer, sehr schön/sehr schön+* 250,00

1537* 10 Mark 1902 G. Jaeger 190. ***Seltener Jahrgang**. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich* 300,00

1537

1538

1538* 10 Mark 1903 G. Jaeger 190. *Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich* 250,00

1539* 10 Mark 1904 G. Jaeger 190. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 300,00

1540

1541

1540* **Friedrich II. 1907-1918.** 20 Mark 1912 G. Jaeger 192. *Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 350,00

1541* 20 Mark 1913 G. Jaeger 192. *Kl. Kratzer, Polierte Platte-* 1500,00

1542

1543

1544

Bayern

1542* **Ludwig II. 1864-1886.** 20 Mark 1872 D. Jaeger 194. *Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich* 300,00

1543* **Otto 1886-1913.** 10 Mark 1907 D. Jaeger 201. *Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 180,00

Braunschweig

1544* **Wilhelm 1830-1884.** 20 Mark 1875 A. Jaeger 203. *Leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich* 750,00

1545

1546

1547

Bremen

1545* 10 Mark 1907 J. Jaeger 204. ***Selten**. Randfehler, sehr schön-vorzüglich* 1200,00

Hamburg

1546* 10 Mark 1873 B. Jaeger 206. ***Selten**. Fassungsspuren, Rand und Felder bearbeitet, sehr schön* 1500,00

1547* 10 Mark 1900 J. Jaeger 211. *Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 230,00

1548

1549

1550

1548* 10 Mark 1902 J. Lichtenrader Prägung. Jaeger 211. ***Selten**er Jahrgang. Fast vorzüglich* 250,00

1549* 10 Mark 1912 J. Jaeger 211. *Vorzüglich-Stempelglanz* 300,00

Hessen

1550* **Ernst Ludwig 1892-1918.** 10 Mark 1893 A. Jaeger 222. *Leicht bearbeitet, sehr schön/sehr schön-vorzüglich* 800,00

1551

1552

1551* 20 Mark 1896 A. Jaeger 225. ***Seltener Jahrgang.** Bearbeitet, sehr schön/sehr schön+* 400,00

1552* 20 Mark 1899 A. Jaeger 225. *Kl. Randfehler, sehr schön+* 350,00

1553

1554

Lübeck

1553* 10 Mark 1901 A. Jaeger 227. ***Prachtvolles Exemplar. Selten in dieser Erhaltung.*** *Min. berührt, Polierte Platte* 3000,00

1554* 10 Mark 1905 A. Jaeger 228. ***Selten in dieser Erhaltung.*** *Leicht berührt, Polierte Platte* 2500,00

1555

1556

1555* 10 Mark 1905 A. Jaeger 228. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 1500,00

1556* 10 Mark 1909 A. Jaeger 228. ***Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.*** *Polierte Platte* 3500,00

1557

1558

1559

1557* 10 Mark 1909 A. Jaeger 228. ***Prachtvolles Exemplar. Selten in dieser Erhaltung.*** *Min. berührt, Polierte Platte* 3000,00

1558* 10 Mark 1910 A. Jaeger 228. *Fast Stempelglanz* 2000,00

Mecklenburg-Schwerin

1559* **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** 10 Mark 1901 A. Jaeger 233.
Selten. *Avers kl. Kratzer und Einschläge, sehr schön/sehr schön-vorzüglich* 2000,00

1560

1561

1562

Preußen

1560* **Wilhelm I. 1861-1888.** 20 Mark 1881 A. Jaeger 246. *Fast vorzüglich* 320,00

Sachsen

1561* **Albert 1873-1902.** 5 Mark 1877 E. Jaeger 260. *Vorzüglich* 450,00

1562* 5 Mark 1877 E. Jaeger 260. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 450,00

1563

1564

1565

1563* 10 Mark 1901 E. Jaeger 263. ***Seltener Jahrgang.*** *Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz* 400,00

1564* **Georg 1902-1904.** 10 Mark 1903 E. Jaeger 265. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1565* **Friedrich August III. 1904-1918.** 10 Mark 1910 E. Jaeger 267. *Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 400,00

1566

1567

1568

1566* 10 Mark 1912 E. Jaeger 267. *Kl. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 300,00

1567* 20 Mark 1905 E. Jaeger 268. *Vom Erstabschlag. Kl. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 375,00

1568* 20 Mark 1905 E. Jaeger 268. *Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 350,00

1569

1570

Sachsen-Coburg-Gotha

1569* **Carl Eduard 1900-1918.** 20 Mark 1905 A. Jaeger 274. *Avers Kratzer, Polierte Platte-* 3000,00

Sachsen-Meiningen

1570* **Georg II. 1866-1914.** 10 Mark 1914 D. Jaeger 280.
Seltenes Exemplar vom Erstabschlag. *Leichte Randverprägungen, fast vorzüglich/fast Stempelglanz* 5000,00

1571

1572

Schaumburg-Lippe

1571* **Georg 1893-1911.** 20 Mark 1898 A. Jaeger 285. ***Selten**. Avers leicht berieben, Polierte Platte* 4000,00

Schwarzburg-Rudolstadt

1572* **Günther 1890-1918.** 10 Mark 1898 A. Jaeger 286. ***Selten**. Leicht bearbeitet, sehr schön/sehr schön+* 2000,00

1573

1574

1575

Württemberg

1573* **Karl 1864-1891.** 5 Mark 1877 F. 1,98 g. Jaeger 291. *Sehr schön-vorzüglich* 300,00

1574* 10 Mark 1881 F. Jaeger 292. ***Selten**er Jahrgang. Sehr schön* 250,00

1575* **Wilhelm II. 1891-1918.** 10 Mark 1898 F. Jaeger 295. *Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich* 160,00

1576

1576* 10 Mark 1910 F. Jaeger 295. *Winz. Kratzer, vorzüglich* 200,00

Deutsches Kaiserreich 1871-1918

1577

1578

1579

Proben und Abschläge

Kleinmünzen

1577* 25 Pfennig 1907 A. Kupfer-versilbert. Glatter Rand. 22,6 mm, 4,90 g. Schaaf - (vgl.18/G 4), Slg. Beckenbauer - (vgl.3127). ***Selten**. Vorzüglich* 100,00

1578* 25 Pfennig 1908 D, (K. Goetz). Bronze. Glatter Rand. 22,8 mm, 4,20 g. Schaaf 18 G 25, Slg. Beckenbauer 3156, Kienast 78. *Stempelglanz* 100,00

1579* 25 Pfennig 1908 D. Kupfer. Glatter Rand. 22,7 mm, 4,17 g. Schaaf 18 G 30, Slg. Beckenbauer 3162. *Polierte Platte* 100,00

1580

1581

1582

1580* 25 Pfennig 1908/1909 ohne Münzzeichen. Kupfer-Nickel-Zink. Glatter Rand. 23,1 mm, 5,08 g. Schaaf 18 G 38, Slg. Beckenbauer 3176. *Vorzüglich-prägefrisch* 180,00

1581* 25 Pfennig 1909 A. Kupfer versilbert. Glatter Rand. 22,1 mm, 4,21 g. Schaaf 18 G 45, Slg. Beckenbauer 3181. ***Selten**. Sehr schön-vorzüglich* 100,00

1582* 25 Pfennig 1909 A. Silber. Glatter Rand. **Mit Randpunze: C. POELLATH 990.** 23,1 mm, 4,99 g. Schaaf 18 G 46, Slg. Beckenbauer -. *Von großer **Selten**heit. Vorzüglich* 500,00

1583

1584

1585

1583* 25 Pfennig 1909 A. Kupfer-Nickel. Glatter Rand. 23,1 mm, 4,34 g. Schaaf 18 G 46, Slg. Beckenbauer 3183. ***Selten**. Vorzüglich-prägefrisch* 150,00

Kleinmünzen

1584* 20 Pfennig 1873 E. Jaeger 5. ***Sehr selten**. Sehr schön+* 350,00

1585* 50 Pfennig 1875 E. Jaeger 7. ***Sehr selten**. Sehr schön-vorzüglich* 350,00

ex 1586

1587

1586* 50 Pfennig 1876 E 1877 E. Jaeger 7. **2 Stück.** *Fast sehr schön und fast vorzüglich* 60,00

1587* 50 Pfennig 1878 E. Jaeger 8. ***Selten**. Fast sehr schön* 150,00

1588

1589

1588* 10 Pfennig 1913 E. Jaeger 13. ***Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolles Exemplar**. Min. Berührt, Polierte Platte* 120,00

1589* 50 Pfennig 1896 A. Jaeger 15. *Vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

1590

1591

1590* 50 Pfennig 1903 A. Jaeger 15. *Fast vorzüglich* 200,00

1591* 1 Mark 1891 D. Jaeger 17. ***Sehr selten**. Sehr schön* 400,00

1592

Anhalt

1592* **Friedrich II. 1904-1918.** 5 Mark 1914 A. **Silberhochzeit**. Jaeger 25. *Winz. Kratzer, Polierte Platte* 450,00

1593

1594

Baden

1593* **Friedrich I. 1856-1907.** 5 Mark 1903 G. Jaeger 33.
***Prachtvolles Exemplar**. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz/fast Stempelglanz* 250,00

Lippe

1594* **Leopold IV. 1904-1918.** 3 Mark 1913 A. Jaeger 79. *Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich* 250,00

1595

1596

Lübeck

1595* 2 Mark 1901 A. Jaeger 80. ***Herrliche Patina**, vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

1596* 2 Mark 1904 A. Jaeger 81. *Winz. Kratzer, Polierte Platte* 300,00

1597

1598

1597* 2 Mark 1904 A. Jaeger 81. *Vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

1598* 2 Mark 1907 A. Jaeger 81. ***Prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Polierte Platte* 400,00

1599

1600

1599* 2 Mark 1907 A. Jaeger 81. *Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 120,00

1600* 2 Mark 1911 A. Jaeger 81. *Kl. Kratzer, Polierte Platte* 300,00

1601

1602

1601* 2 Mark 1911 A. Jaeger 81. *Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 130,00

1602* 2 Mark 1912 A. Jaeger 81. *Kl. Randfehler, Polierte Platte* 300,00

1603

1604

1603* 3 Mark 1909 A. Jaeger 82. *Kl. Randfehler, vorzüglich-prägefrisch* 110,00

1604* 3 Mark 1911 A. Jaeger 82. ***Prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Polierte Platte* 300,00

1605

1606

1605* 3 Mark 1912 A. Jaeger 82. ***Prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Kl. Randfehler, Polierte Platte* 300,00

1606* 3 Mark 1913 A. Jaeger 82. ***Prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Winz. Randfehler, Polierte Platte* 300,00

1607

1608

1607* 5 Mark 1904 A. Jaeger 83. *Min. Kratzer, Polierte Platte* 1000,00

1608* 5 Mark 1907 A. Jaeger 83. *Kl. Randfehler, Polierte Platte* 1000,00

1609

1610

1609* 5 Mark 1908 A. Jaeger 83. *Winz. Kratzer, Polierte Platte* 1000,00

Mecklenburg-Schwerin

1610* **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** 3 Mark 1915 A. **Jahrhundertfeier**. Jaeger 88.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 120,00

1611

1612

Mecklenburg-Strelitz

1611* **Adolf Friedrich V. 1904-1914.** 3 Mark 1913 A. Jaeger 92. *Avers kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich* 750,00

Oldenburg

1612* **Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900.** 2 Mark 1891 A. Jaeger 93.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 350,00

1613

1614

Preußen

1613* **Wilhelm II. 1888-1918.** 5 Mark 1907 A. Jaeger 104. *Avers min. Kratzer, Polierte Platte* 500,00

1614* 3 Mark 1915 A. **Mansfeld**. Jaeger 115. *Kl. Randfehler, fast Stempelglanz* 450,00

1615

1616

Sachsen

1615* **Albert 1873-1902.** 2 Mark 1902 E. Jaeger 124. ***Prachtvolles Exemplar mit feiner Patina**. Fast Stempelglanz* 120,00

1616* **Friedrich August III. 1904-1918.** 3 Mark 1910 E. Jaeger 135. *Kl. Kratzer, Polierte Platte-/Polierte Platte* 200,00

1617

1618

Sachsen-Altenburg

1617* **Ernst 1853-1908.** 2 Mark 1901 A. **75. Geburtstag**. Jaeger 142. *Fast Stempelglanz* 500,00

1618* 5 Mark 1901 A. **75. Geburtstag**. Jaeger 143.
Prachtvolles Exemplar *vom Erstabschlag. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz/fast Stempelglanz* 1250,00

1619

1620

Sachsen-Coburg-Gotha

1619* **Carl Eduard 1900-1918.** 2 Mark 1905 A. Jaeger 147. *Vom Erstabschlag. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 750,00

Sachsen-Meiningen

1620* **Georg II. 1866-1914.** 2 Mark 1901 D. **75. Geburtstag**. Jaeger 149. *Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 350,00

1621

1622

1621* 3 Mark 1913 D. Jaeger 152. *Fast vorzüglich* 120,00

Sachsen-Weimar-Eisenach

1622* **Carl Alexander 1853-1901.** 2 Mark 1898 A. **80. Geburtstag**. Jaeger 156.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 250,00

1623 1624 1625

Schwarzburg-Rudolstadt

1623* **Günther Victor 1890-1918.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 167. *Fast vorzüglich/vorzüglich* 300,00

Schwarzburg-Sondershausen

1624* **Karl Günther 1880-1909.** 2 Mark 1896 A. Jaeger 168.
Prachtvolles Exemplar *mit herrlicher Patina. Kl. Kratzer, Polierte Platte* 500,00

1625* 2 Mark 1896 A. Jaeger 168. ***Prachtvolles exemplar*** *mit herrlicher Patina. Vorzüglich-Stempelglanz* 400,00

1626

1627

Deutsch-Neuguinea

1626* 10 Neu-Guinea-Pfennig 1894 A. Jaeger 703. *Prägefrisch* 150,00

1627* 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. Jaeger 707. *Leicht berieben, Avers kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 1100,00

1628

1629

1630

Deutsch-Ostafrika

1628* Große Bronzeplastik o.J. (I. Götz/Gladenbeck, Friedrichshafen). **Gouverneur Wissmann.** Stehender Wissmann in militärischer Kleidung mit Säbel und Landkarte. Höhe 350 mm. Auf Granitsockel montiert.
***Äußerst selten**. Sehr gut erhalten* 2000,00

Deutsch Ostafrika

1629* 1/2 Rupie 1913 J. Jaeger 721. ***Sehr selten in dieser Erhaltung**. Kl. Kratzer, Polierte Platte-/Polierte Platte* 500,00

1630* 1 Rupie 1911 A. Jaeger 722. ***Sehr selten in dieser Erhaltung**. Winz. Kratzer, Polierte Platte* 600,00

1631

1632

1631* 15 Rupien 1916, T. **Geprägt aus dem Gold der Sekenke Goldmine**. Jaeger 728 a.
***Selten**. Leichte Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich* 2000,00

1632* Bronzemedaille 1890 (Oertel). **Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung.** Uniformiertes Brustbild des Majors Hermann von Wissmann nach links, mit Tropenhelm / Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge über Meer nach links schwebend, im Hintergrund aufgehende Sonne. Mit Riffelrand. 38,5 mm, 20,10 g. Slg. Grönegreß 1299. *Fast Stempelglanz* 200,00

1633

1633* Silbermedaille 1918 (A. Hummel). **Erfolgreicher Kampf der Schutztruppe gegen die Engländer, Belgier und Portugiesen 1914-1918.** Uniformiertes Brustbild des Generalmajors von Lettow-Vorbeck nach rechts / Ein verwundeter Schutztruppensoldat steht nach rechts mit Gewehr und Fahne. Randpunze: Silber 990. 33,5 mm, 14,46 g. Zetzmann 4161 (RR).
Paul v. Lettow-Vorbeck, (1870 -1964), wurde nach Teilnahme an den Kämpfen gegen die Boxer in China und 1904 bis 1907 gegen die aufständischen Herero und Hottentotten in Deutsch-Südwestafrika 1913 Kommandeur der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika, mit der er im ersten Weltkrieg bis zum Waffenstillstand 1918 erfolgreich der Übermacht von Engländern, Belgiern und Portugiesen widerstand.
Seltenes und attraktives Exemplar. *Polierte Platte-* 330,00

1634

Kiautschou

1634* Eisengußmedaille 1914 (P. Leibküchler). **Alfred Meyer-Waldeck, Gouverneur von Tsingtau.** Kopf halbrechts / Krieger mit Schwert steht von vorn auf Felsen im Meer, zu den Seiten je 3 Leopardenköpfe. 106,2 mm, 309,12 g.
Selte*nes und attraktives Exemplar, Vorzüglich+* 600,00

1635

1636

1637

1638

1635* 5 Cent 1909 (A). Jaeger 729. ***Prachtvolles Exemplar****. Vorzüglich-prägefrisch* 200,00

1636* 10 Cent 1909 (A). Jaeger 730. ***Prachtvolles Exemplar****. Fast prägefrisch* 200,00

Deutsch-Südwestafrika

1637* Einseitige hochovale Bronze-Kontrollmarke o.J. **Maltahöhe Pass.** Kaiserkrone über Schrift, darunter eingestanzte Kontrollnummer 1377. Gelocht. 52,4 x 35,4 mm, 16,36 g. *Kl. Fleck, fast vorzüglich* 120,00

1638* Einseitige hochovale Bronze-Kontrollmarke o.J. **Gibeon Pass.** Kaiserkrone über Schrift, darunter eingestanzte Kontrollnummer 919. Gelocht. 51,9 x 35,6 mm, 14,83 g. *Sehr schön* 110,00

1639

1640

1639* Große Bronzeplastik 1919 (K. Möbius). **Dem Hauptmann Sommer, gewidmet vom Offizierscorps der Schutztruppe "Deutsch-Südwest-Afrika".** Der Hauptmann in militärischer Ausfürstung auf seinem Pferd nach links. Auf Holzsockel montiert. Daran Erinnerungsplakette. Höhe 220 mm.
***Äußerst selten**. Pferdeschweif defekt, sehr gut erhalten* 1500,00

Medaillen

1640* Farbig emailliertes, teilweise vergoldetes Abzeichen o.J. **Verein ehemaliger Kolonialkrieger Weissenfeld und Umgebung.** 37 mm, 11,31 g. Mit Originalöse und schwarz-weiß-roter Schleife mit Nadel. *Vorzüglich* 100,00

1641

1642

1643

1641* Tragbares Kolonialabzeichen o.J. **K.V. Afrikaner Kameradschaft Stuttgart und Umgebung.** Bekröntes Kreuz (schwarz lackiert), davor zwei gekreuzte Gewehre und Kolonialhut (vergoldet). 43,5 x 32 mm, 11,23 g. Rs. Nadel.
***Selten**. Vorzüglich* 80,00

1642* Vergoldetes Abzeichen o.J. **Verein Südwestafrikan. Krieg. Berlin.** Bekröntes Medaillon der Denkmünze mit Schriftband im Lorbeer- und Eichenlaubkranz. 44,7 x 34,2 mm, 9,90 g. Rs. Nadel. Hüsken -. ***Selten**. Vorzüglich* 140,00

1643* Bronze-Ehrenzeichen o.J. **"Für Verdienste um die Kolonien", sog. "Löwen-Orden".** 45 x 46 mm, 32,06 g. Rv. GES. GESCH., Nr. 34102. Mit Originalöse. Nimmergut 789. *Vorzüglich-* 100,00

1644

1645

Südafrika

1644* Bronzemedaille 1900. **Auf den Präsidenten der Südafrikanischen Republik, Paul Krüger, und sein Bemühen, die europäischen Staaten für den Konflikt der Burenrepubliken mit Großbritannien zu interessierten.** Sein Brustbild halblinks / Schrift neben Eichenzweig. 39 mm, 25,11 g. Löhr 345, Slg. Wurzb. 4781. *Prägefrisch* 50,00

1645* Bronzemedaille 1899 (Monogrammist A). **Deutsche Spott-Medaille auf den 2. Burenkrieg.** Brustbild des Präsidenten der Südafrikanischen Republik Paul Krüger halbrechts, im Hintergrund Kriegsszene / Brustbild des britischen Königs Eduard VII. halblinks, im Hintergrund Kriegsschiffe, seitlich Lorbeerzweige, vom linken fallen Blutstropfen, die sich in Münzen verwandeln, oben Umschrift. 35,5 mm, 21,08 g. Slg. Wurzbach 4783. *Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz* 160,00

Weimarer Republik

1646

1647

1648

Kursmünzen

1646* 1 Reichspfennig 1924 E. Jaeger 313. ***Sehr selten**. Sehr schön* 120,00

Kleinmünzen

1647* 50 Reichspfennig 1924 A. Mit Foto-Gutachten von Guy Franquinet, Crailsheim 2018. Jaeger 318. ***Sehr selten** in dieser Erhaltung. Vom Erstabschlag. Revers kl. Randverprägung, fast Stempelglanz* 1200,00

Gedenkausgaben

1648* 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande**. Jaeger 321. *Zaponiert, Revers kl. Kratzer, Polierte Platte* 100,00

1649

1650

1649* 3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen**. Jaeger 327. *Leicht berieben, Polierte Platte* 250,00

1650* 3 Reichsmark 1927 F. **Tübingen**. Jaeger 328. *Min. Berührt, Polierte Platte* 250,00

1651

1652

1651* 5 Reichsmark 1927 F. **Tübingen**. Jaeger 329. *Leicht berieben, Polierte Platte* 400,00

1652* 3 Reichsmark 1927 A. **Marburg**. Jaeger 330. *Revers kl. Fleck und min. Berührt, Polierte Platte* 250,00

1653

1654

1653* 5 Reichsmark 1927 A. **Eichbaum**. Jaeger 331. *Min. Berieben, Polierte Platte* 450,00

1654* 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer**. Jaeger 332. ***Herrliche Patina**, prägefrisch* 220,00

1655

1656

1655* 3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg**. Jaeger 333. ***Selten** in dieser Erhaltung. Mattiert, min. Randfehler, Polierte Platte* 500,00

1656* 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl**. Jaeger 334. *Prägefrisch* 425,00

1657

1658

1657* 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck**. Jaeger 337. *Leicht berührt, Polierte Platte* 200,00

1658* 3 Reichsmark 1929 E. **Meißen**. Jaeger 338. *Avers min. berührt, Polierte Platte* 200,00

1659

1660

1659* 3 Reichsmark 1929 A. **Verfassung**. Jaeger 340. *Polierte Platte-* 100,00

1660* 3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin**. Jaeger 342. *Polierte Platte* 300,00

1661

1662

1661* 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg**. Jaeger 347. *Revers winz. Fleck, Polierte Platte* 300,00

1662* 3 Reichsmark 1931 A. **Stein**. Jaeger 348. *Polierte Platte-* 180,00

Drittes Reich

ex 1663

1664

Kleinmünzen

1663* 1 und 10 Reichspfennig 1945 E. Jaeger 369, 371. **2 Stück.** ***Selten**. Vorzüglich* 70,00

Gedenkausgaben

1664* 2 Reichsmark 1934 F. **Schiller**. Jaeger 358. *Kl. Kratzer, Polierte Platte* 100,00

1665

1665* 5 Reichsmark 1935 A. **Hindenburg**. Jaeger 360.
***Selten in dieser Erhaltung**. Min. Berührt, **feine Patina**, Polierte Platte* 250,00

Danzig

1666 Au

1667 Au

Ausgaben des Freistaates

1666* 25 Gulden 1930 (A). Jaeger D 11. **GOLD.** ***Selten**. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz* 1800,00

1667* 25 Gulden 1930 (A). Jaeger D 11. **GOLD.** ***Selten**. Kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz* 1600,00

1668

1668* 5 Gulden 1932. **Marienkirche**. Jaeger D 17. ***Selten**. Zaponiert, sehr schön-vorzüglich* 600,00

Lots Deutscher Münzen und Medaillen ab 1871

1669

Reichsgoldmünzen

1669* **Lot-3 Stück. Preußen** - 20 Mark 1873 C, 1905. **Württemberg** - 20 Mark 1905. *Randfehler, sehr schön* 830,00

Preußen

1670* **Lot-27 Stück. Wilhelm I.** - Krönungstaler 1861. Siegestaler 1871 und 5 Mark 1875 B. **Friedrich III.** - 2 Mark 1888. **Wilhelm II.** - 5 Mark 1895, 1906, 1907, 1914. 3 Mark 1910, 1910 Uni Berlin, 1911, 1911 Uni Breslau (2x), 1912 (2x). 2 und 5 Mark 1901 200 Jahre Königreich. 2 und 3 Mark 1913 Befreiungskriege (2x). 2 und 3 Mark (2x) 1913 Regierungsjubiläum. 2 Mark 1907. Dazu: **Österreich** - 5 Kronen 1908 Regierungsjubiläum und 2 Kronen 1912. *Fast sehr schön-fast Stempelglanz* 350,00

Deutsches Reich allgemein

1671* **Lot-69 Stück. Anhalt** - 3 Mark 1914 Silberhochzeit. **Baden** - 5 Mark 1875, 1898, 1908. 3 Mark 1912. 2 Mark 1876, 1899, 1901, 1902, 1902 Regierungsjubiläum, 1906 Goldene Hochzeit, 1907 a.s.Tod. **Bayern** - 5 Mark 1875, 1913. 3 Mark 1911. 2 Mark 1876, 1902. 2 (2x), 3 (2x) und 5 Mark 1911 Luitpold und 2, 3 und 5 Mark 1914 Ludwig III. **Hamburg** - 5 Mark 1876, 1907. 3 Mark 1911. 2 Mark 1876, 1898. **Preußen** - 5 Mark 1874 A, 1876 B, 1903 (2x), 1913. 3 Mark 1911. 2 Mark 1876 A, 1888 Friedrich III., 1905. 2 und 5 Mark 1901 200 Jahre Königreich. 2 und 3 Mark 1913 Befreiungskriege (2x). 2 (2x) und 3 Mark 1913 Regierungsjubiläum. 3 Mark 1910 Uni Berlin, 1911 Uni Breslau. **Sachsen** - 5 Mark 1904. 3 Mark 1913 Völkerschlachtdenkmal (2x). 2 Mark 1876, 1902 a.s. Tod (2x), 1904, 1904 a.s.Tod, 1906, 1909 Uni Leipzig. **Sachsen-Weimar-Eisenach** - 2 Mark 1903 Hochzeit. 3 Mark 1910 Hochzeit, 1915 Jahrhundertfeier. **Württemberg** - 5 Mark 1876, 1908. 3 Mark 1914, 1911 Silberhochzeit. 2 Mark 1876, 1912. *Fast sehr schön-fast Stempelglanz* 1300,00

Weimarer Republik

1672* **Lot-10 Stück.** 3 Reichsmark 1926 Lübeck, 1927 Bremerhaven, 1929 A Lessing, 1929 F Verfassung, 1930 E Vogelweise, 1930 F Rheinlandräumung und 1932 E Goethe. 3 Mark 1924 A, 1922 A Verfassung (2x). *Sehr schön-Stempelglanz* 310,00

1673

1673* **Lot-2 Stück.** 5 Reichsmark - 1927 A Bremerhaven. 3 Reichsmark - 1926 A Lübeck. *Fast vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz* 250,00

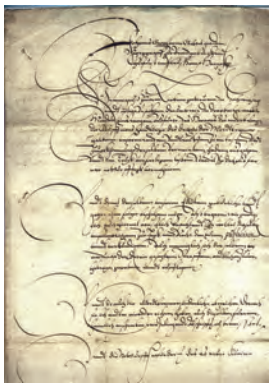
Allgemeine deutsche Gebiete

1674* **Lot-489 Stück. Kleine Sammlung Deutsches Kaiserreich bis DDR und BRD.** Dabei u.a.: **Kleinmünzen Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik und Drittes Reich** - u.a. 1 Mark 1874-1915 (63x), 1/2 Mark 1905-1918 (40x). 50 Reichspfennig 1938 A-J und 1939 A-J (J. 365). **DDR** - 5, 10 und 20 Mark 1966-1976 (31x) - u.a. 10 Mark 1966 Schinkel, 1967 Kollwitz, 1968 Gutenberg, 1969 Böttger, 1970 Beethoven, 1971 Dürer, 1972 Heine, 1973 Brecht, 1974 Städtemotiv, 1975 Schweizer. 20 Mark 1966 Leibniz, 1967 Humboldt, 1968 Marx, 1969 Goethe, 1970 Engels, 1971 Liebknecht/Luxemburg, 1972 Cranach, 1973 Bebel, 1974 Kant, 1975 Bach. Kleinmünzen von 1 Pfennig bis 2 Mark (48x). **Ausland** - Kleinmünzen u.a. von Bulgarien, China, Österreich, Polen und Rumänien. *Fast sehr schön-fast Stempelglanz* 1100,00

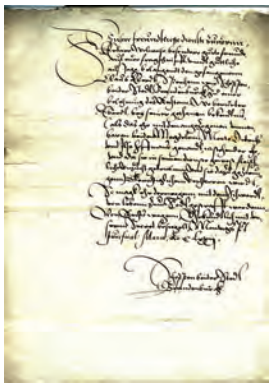
1675* **Lot-30 Stück. Anhalt** - 3 Mark 1914 Silberhochzeit. **Bremen** - 2 Mark 1904. **Hamburg** - 5 Mark 1876, 1888, 1898, 1908, 1913. 3 Mark 1908, 1909, 1911, 1913. 2 Mark 1878. **Preußen** - 2 Mark 1901 200 Jahre Königreich. **Drittes Reich** - 5 Reichsmark 1934-1939 (16x) und 2 Reichsmark 1938 B. *Fast sehr schön-vorzüglich* 300,00

1676* **Lot-29 Stück. Anhalt** - 3 Mark 1914 Silberhochzeit. **Baden** - 5 Mark 1913. 3 Mark 1914. 2 Mark 1906 Goldene Hochzeit. **Bayern** - 5 Mark 1876, 1900. 3 Mark 1914. 2 Mark 1902. **Hamburg** - 5 Mark 1903. 3 Mark 1908, 1909, 1911. **Hessen** - 2 Mark 1904 400. Geburtstag. **Sachsen** - 5 Mark 1901. 3 Mark 1909, 1913 Völkerschlachtdenkmal. 2 Mark 1902 a.s.Tod. **Württemberg** - 5 Mark 1876 (2x), 1893. 3 Mark 1911, 1913. **Weimarer Republik** - 3 Reichsmark 1925 A Rheinlande (2x), 1930 A Rheinlandräumung. 2 Reichsmark 1931 G und F (selten). **Drittes Reich** - 2 Reichsmark 1933 A Luther und 1934 F Schiller. *Fast sehr schön-fast Stempelglanz* 550,00

Schriftstücke



1677



1678

1679

1677* **Brandenburg.** Brief 1590 **Warnung vor Mordbrennern und deren Zeichen, die diese zur Verständigung untereinander an Häusern anbringen.** Zwei Bögen doppelseitig mit inliegender Darstellung der Zeichen. Entferntes Siegel. 32 x 21 cm. Cölln an der Sprewe (Spree) an die Stadt Stendal vom 8. Juni 1590.
Kl. Löcher und Einrisse, sehr gut erhalten 150,00

1678* Brief um 1672. **Brief der Schöffen der Stadt Brandenburg an den Bürgermeister von Stendal.** Bestätigung des Todesurteils durch das Schwert für Claus Eberth, der die Mädchen Marte Dietrich und Isle Hoffmann, die in seinen Diensten waren, zu "fleischlicher Unzucht" gezwungen hat. Doppelseitig und gesiegelt. 32 x 21,50 cm.
Kl. Einrisse am Rand und Flecke, sehr gut erhalten 100,00

1679* Verordnung 1572. **Verordnung über die Reformierung der Universität Frankfurt an der Oder.** Hinsichtlich der Lehrkräfte und deren Besoldung sowie die Ermöglichung, der Bildung für Arm und Reich (Stipendium). Einseitig 40 x 32 cm, gesiegelt (leicht beschädigt), mit Randanmerkungen. Cölln an der Sprewe (Spree) 1572.
Min. Einrisse am Rand, gefalten, sehr gut erhalten 180,00

1680

1680* Verordnung 1612. **Verordnung gegen das Strauchreiten, Rauben und Stehlen".** Insbesondere der Ritter und Adeligen. Ihnen sollen alle Titel und Güter genommen und sie hingerichtet werden. Auch sollen sie außerhalb Brandenburgs verfolgt und ausgeliefert werden, wenn sie sich durch Flucht entzogen haben. Einseitig 41 x 32 cm, gesiegelt (leicht beschädigt), Königsberg in Ostpreußen am 4. Februar 1612.
Kl. Einrisse am Rand, leichte Flecke, gefalten, sehr gut erhalten 180,00

Literatur

Antike Numismatik

1681* **Gaebler, Hugo.** Die antiken Münzen Nord-Griechenlands. Makedonia und Paionia. Unter der Leitung von F. Imhoof-Blumer hrsg. von der Kgl. Akademie der Wissenschaft. Band III. Berlin 1906. 196 Textseiten. Mit 5 Tafeln. In Leder gebunden. *Papier etwas gebräunt, antiquarisch sehr gut erhaltenes Exemplar* 200,00

Deutsche Numismatik

1682* **Interessantes Konvolut an Büchern zur Deutschen Münz- und Medaillenkunde.** Darunter: **Frede, L.** Das Klassische Weimar in Medaillen. Weimar 1959. **Holzmair, E.<b> Ein Kreuzer 1816. Wien 1948. <b>Köcke, U.** Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Kunsthalle Bremen. Bremen 1975. **Müller, O.F.** Die Münzen der Familie Bachoven von Echt. Sonderabdruck aus dem XXI. Bande der Numismatischen Zeitschrift. Wien 1889. **Pick, B.** Die Arbeiten des Gothaer Stempelschneiders Ferdinand Helfricht. Gotha 1916. **Rahnenführer, E.** Die Kursächsischen Kippermünzen. Berlin 1971. **Salaschek, S.** Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. Jahrhunderts im französischen und deutschen Sprachraum in der Hamburger Kunsthalle (2 Bände: I. Text und II. Studien und Tafeln). Hamburg 1980.. **8 Stück.** *Sehr gut erhalten* 170,00

1683* **Interessantes Konvolut von 6 Büchern zur Lübecker und Nordeuropäischen Münz- und Geldgeschichte.** Darunter:**Auslandskatalog VII Skandinavien.**-Münzhandlung A. Riechmann & Co. Halle (Saale) 1931. **Röhl, H.**-Lübeck. Medaillen, Marken und Zeichen. 3 Bände. Lübeck 1987. **Röhl, H. und Romanowski, J.**-Lübecks Papiergeld im 19. und 20. Jahrhundert. Lübeck 2011. **Sammlung Vogel**-Österreich-Ungarn, Russland, Polen, Baltische Provinzen, Dänemark und Nordwestdeutschland. Adolph Hess Nachfolger. Frankfurt a. Main 1927. **6 Stück.** *Sehr guter Zustand* 70,00

Ägypten 330
Akademien, Schule, Universitäten 243, 322-327, 344-345, 349, 985, 1004, 1088, 1138, 1401, 1515, 1680
Aktien und Historische Wertpapiere 193
Altenburg 125, 943
Altona 245
Altranstädt 1348
Anhalt 817-829, 944-950, 1525-1529, 1593
Annaberg 951
Annam 247
Archäologie und Ägyptologie 328-364
Arnstadt, Münzstätte der Abtei Hersfeld 830-831
Arnstein 832-833
Augsburg 952-954
Ausbeute 446, 472-473, 476, 485, 487-488, 490, 497-498, 505, 510, 513, 517, 563, 778, 1397-1398
Ausstellung 365-369, 483, 497, 694, 1009, 1091, 1216, 1403
Auto- und Motorradmedaillen und -Plaketten 370-371, 578-579

Bad Kösen 126
Baden 202, 554, 955, 1530-1542, 1594
Bahamas 1 07
Bamberg 956
Barby 957
Bayern 403, 549, 577, 931, 958-984, 1079, 1487, 1543-1544
Belgien 248, 475-476, 676
Berlin 357, 384, 505-513, 521-523, 553,
Böhmen 779-782
Bonn 546
Brakteaten 841, 888, 892-896, 899, 908, 934
Brandenburg, Markgrafschaft 834
Brandenburg-Ansbach 986
Brandenburg-Bayreuth 987
Brandenburg-Franken 997-998
Brandenburg-Preußen 988-1011, 1678-1681

Braunschweig 1511, 1545
Braunschweig-Calenberg-Hannover 1027-1041
Braunschweig-Grubenhagen 1012
Braunschweig-Lüneburg, Herzogtum 835
Braunschweig-Wolfenbüttel 1013-1026
Breisach 1424
Bremen 1042-1044, 1546
Briefmarkenkapselgeld 194
Brücken- und Tunnelbauten 372-373
Buchenwald 185
Buchholz 1045
Bulgarien 249-252, 319
Bundesrepublik Deutschland 5-6, 643-644
Byzantinische Münzen 669
Chicago 365
Chile 253

Dänemark 677-679
Danzig 339, 1667-1669
Darmstadt 437
DDR 7- 106, 237, 314, 316, 543, 583-642, 1675
Deutsch Ostafrika 1629-1634
Deutsch-Neuguinea 1627-1628
Deutsch-Südwestafrika 1638-1640
Donauwörth 836-837
Dresden 1046-1048
Drittes Reich 185-186, 374-386, 1664-1666
Eisenbahn 1089
Eisenberg 128
Eisleben 602-603
Elsterberg 129
Erfurt 194, 838-840, 1049-1050
Erster Weltkrieg 387-405
Erzgebirge 1051
Eschwege 841
Esslingen 547, 1052
Estland 109

Finnland 680
Firmen 406-413
Fränkischer Kreis 1430
Frankfurt am Main 842, 1053-1060
Frankreich 254, 477-485, 681-689, 693, 1153
Freiberg 1061-1062, 1397-1398
Freising, Hochstift 1063
Fürstenberg 1064
Fürth 548, 581

Gartenbau und Landwirtschaft 414
Gefängnisgeld 98-99
Gegenstempel 1430, 1487
Geistlichkeiten - Salzburg 810-814
Gera 1211-1217, 1517
Geschenkmedaillen 415-417
Goslar 843-846
Gotha 343
Greiz 1222
Griechenland 255, 690
Großbritannien 691-695, 742
Guatemala 111

Habsburg 782-816
Haiti 773
Halberstadt 847-854, 1065
Halsbrücke 1062
Hamburg 131-132, 992, 1066, 1163, 1547-1550
Hanau 246
Hannover 337
Henneberg 1067
Herrnhut 1068
Hersfeld 855-857
Hessen 203, 244, 1069-1078, 1551-1553
Hildesheim 858-860, 1079
Hochzeit, Vermählung 795, 993, 1429, 1463, 1475
Hohnstein 1080

Ichtershausen 133
Indien-Jaipur 696
Irland 112
Islamische Münzen 674
Israel 774
Italien 113-114256-258, 697-705

Japan 706
Jena 134-137, 1081
Judaica, Juden, Faschismus 185-186
Jülich-Berg 861
Jugendstil 560-575, 1509
Jugoslawien 259-260

Kanada 117
Kaufbeuren 1082
Kiautschou 1635-1637
Kirchengebäude 811
Köln 862, 1430
Königsberg 582, 1681
Königsee 138
Köstritz 1218
Kolonien 1627-1646
Konstanz 1234-1235
Korea 707
Kranichfeld, Herrschaft 863
Kriegsgefangenenlager 1939-1945 185-186
Kunstmedaillen und Plaketten 557-575

Landau 554
Langensalza 139-142, 185
Leipzig 104-105, 349, 604, 1083-1093, 1512
Leisnig 864
Lettland 115, 778
Leuchtenberg 1094
Leverkusen 406-413
Liberia 261-262
Lippe 204, 1095, 1298, 1305, 1326, 1342, 1509, 1595
Litauen 116
Literatur 1682-1683
Lobenstein 145
Löwenstein-Wertheim-Virneburg 1096
London 718
Ludwigshafen 429
Lübeck 1097-1164, 1513, 1554-1559, 1596-1610, 1683
Luft- und Raumfahrt 419-432

Magdeburg 865-886, 989, 1165-1168, 1516
Mailand 369
Mainz 370, 578, 887-889, 1168-1169
Makedonien 646-647
Mannheim 429
Mansfeld 1170-1173
Marienborn 77
Mecklenburg 1174-1176, 1560, 1611-1612

Medicina in Nummis 235, 462-463, 1047
Meiningen 146-147
Meißen 148-149,
Meuselwitz 150
Mongolei 320
Mühlhausen (Thür.) 151-154, 890-891
München 516
Münster 1177-1178
Musik 464-466
Myanmar 708

Napoleon, Befreiungskriege und Ihre Jubiläen 467-471, 1158-1161,
Nassau 1179
Niederlande 263, 490-493, 709-714, 778
Niederlausitz 892-897
Nordhausen 156
Norwegen 715
Nürnberg 432, 443, 550, 556, 898, 1180-1187
Numismatik und Prägetechnik 472-520

Oberweißbach 158
Österreich 383, 470, 486-489, 742, 782
Ohrdruf 159, 551
Oldenburg 205, 1613
Olympische Spiele und Kongresse 521-523
Orlamünde, Grafschaft 899
Osmanisches Reich/Türkei 264-281, 716-718
Osnabrück 1030
Ostfriesland 1188

Pegau 900-905
Persien/Iran 282-287
Pfalz-Kurlinie Sulzbach 1189-1191
Pferde 378, 435, 558
Plauen 552
Pößneck 160-163
Polen 120, 719-722, 1348, 1675
Polizei 239-240
Porzellanmedaillen 426, 576-577
Preußen 206-215,
Preußen-Herzogtum (Ostpreußen) 1192

Quedlinburg 906, 1193-1194

Reformation-Ereignisse und Jubiläen 451, 531-544, 1084, 1140, 1153,1270, 1280-1283, 1288, 1436-1437
Regensburg-Stadt 1195-1197
Rehburg 164
Reichsgoldmünzen 1525-1577, 1670
Reuss 216, 907, 909-910, 1198-1222, 1514-1515
Rietberg 1188
Ruhla 165
Rumänien 288-295, 321, 723-726, 1675
Russland 296, 494, 717, 727-757, 733-757

Sachsen 218-223, 225-226, 1562-1569, 1616-1617

Sachsen-Mittelalter 911-930
Sachsen-Kurlinie (Ernestiner) 1223-1248

Sachsen-Kurlinie (Albertiner) 1249-1405, 1516-1519

Sachsen-Altenburg 1413-1418, 1454, 1521, 1618-1619
Sachsen-Coburg und Eisenach 1411-1412
Sachsen-Coburg und Gotha 227-228, 1455-1457, 1570, 1620
Sachsen-Coburg-Saalfeld 1463-1466
Sachsen-Eisenberg 1442-1446
Sachsen-Ernestiner-Gesamthaus 1406-1410
Sachsen-Gotha (Gotha-Altenburg) 1428-1438, 1490
Sachsen-Henneberg 1467
Sachsen-Hildburghausen 1447-1453
Sachsen-Lauenburg 1469
Sachsen-Meiningen 1, 229, 1439-1440, 1571, 1621-1622
Sachsen-Mittel-Weimar 1422-1424
Sachsen-Römhild 1441
Sachsen-Saalfeld 1458-1462
Sachsen-Weimar 224, 1193, 1419-1421, 1516
Sachsen-Weimar-Eisenach 1425-1427, 1623
Sachsen-Weißenfels 1166-1167, 1468
Schaumburg-Lippe 1470, 1572
Schifffahrt 545
Schlesien-Jägerndorf 1471
Schleswig-Holstein-Gottorp 1472
Schönebeck an der Elbe 186
Schongau 931
Schriftstücke 1678-1681
Schützenmedaillen 153, 546-556, 581, 1268
Schwäbisch Hall 1473
Schwarzburg 932, 1474-1496, 1573, 1624-1626
Schwarzenberg 168
Schweden 297-302, 470, 495, 758-761, 1348

Schweiz 110, 338, 762-777
Serbien 303-305
Siebenbürgen 815
Silberschale 1509
Sowjetunion 122, 306
Spanien 496, 675, 770
Sport 334
Stargard 170
Sterbemünzen 326, 339, 343, 402, 405, 438, 440, 461, 466, 524, 529, 582, 701-702, 983, 995, 1108-1109, 1131, 1138, 1208, 1235, 1257, 1266, 1291, 1312-1314, 1322-1324, 1330-1336, 1352-1353, 1356, 1364, 1421, 1424, 1428,1430, 1435, 1453, 1460,1486, 1519, 1523, 1672,1677, 1679
Stolberg 933, 945, 1497-1502
Stralsund 1503
Südafrika 1 645-1646
Syrien 742

Thailand 307
Thüringen 171, 190-192, 890-891, 899, 934-936
Tschechoslowakei 497-498
Tunesien 308-311

Ulm 937-938
Ungarn 371, 486-489, 499, 771-772, 778, 782, 1032

Vatikan 312
Venedig 113-114
Vereinigte Staaten von Amerika 123-124, 500-504

Waldeck 939-940
Waldenburg 941-942
Waltershausen 172-173
Weida 174, 908

Weimar 175-176, 333
Weißenfels 1166-1167
Westfalen 1504
Wiedenbrück 177
Wien 341, 380, 383, 414, 465, 797
Worms 1505
Württemberg 547, 1506, 1520, 1574-1577
Würzburg-Bistum 1507-1508
Wurzbach 181

Zeulenroda 183
Zittau 1401
Zschopau 520

Medailleure von Münzen und Medaillen

Andrieu 469, 480
Awes 951
Barduleck 1401
Barre 330-331
Börsch 516, 981
Brenet 329
Burgeff 557
C. R. Krüger 1046
Christlbauer 414
Diller 1404
Drentwett 389, 1214
Essoö 433
Fritsch 995
Gies 434-437
Glaser & Sohn 456-457, 1403
Glöckler 427
Göbel 362
Goetz, G. 442
Goetz,K. 438-441, 374, 381, 420, 424, 538, 1579
Grünthal 1367
Gube 738, 980
Günzel 462-463
Güttler 363, 513, 515, 520
Hanisch-Concee 380
Hartig 406-408, 412-413
Hörnlein 443-459, 390, 1061, 1405
Huguenin 371
Hummel 387, 395, 1634
Iwanow 729
Jaley 469
Johnson 369
Kautsch 519
König 138, 207, 221, 297-302, 322-324, 332, 932, 990, 999, 1041, 1162, 1192, 1497
Krüger 333, 1046, 1213, 1213
Lauer 387, 391, 395, 418, 551, 809, 1010, 1092
Lindberg 759
Loos 332, 468, 470-471, 505, 733, 738, 996, 1156-1162
Lorenz 1507
Marschall 806
Mayer & Wilhelm 529, 547, 1045, 1216
Montagny 334, 573
Müller 1087
Neuss 1508
Oertel 1402, 1633
Oexlein 1370
Pawlik 294, 342
Raithel 1214
Rogat 717
Rosenthal 541, 1219
Scharff 460-461, 325, 327, 340-341, 343, 345, 524-525, 725, 981
Schega 1364
Schultz 1009
Schulz 510
Schwegerle 378
Schwerdtner 396
Stadelmann 1386
Stanger 1397-1398
Stock 410,
Stockmar 1096
Sturm 349, 1048
Vernon 368
Vestner 1138, 1354, 1425
Weigand 1005
Werner 382, 888
Wiedmann 370, 425
Wiener 1007
Wyon 694, 718

Personenmedaillen

524-530, 580
Bach 453, 640, 1490, 1675
Bachofen von Echt 524-525
Beethoven 464, 1675
Bismarck 526, 580, 582
Brahms 465
Brecht 1675
Calvin 501
Cranach 1234-1235, 1675
Dürer 1675
Erbstein 340, 863
Fröbel 636
Gauss 640, 640
Goethe 103, 103, 527, 527-528, 528, 1673, 1673, 1675, 1675
Gutenberg 105, 1675
Hahnemann 462
Heine 1675
Herder 641
Hindenburg 377, 393, 580
Hitler 374, 377, 380-381, 383
Humboldt 640-641, 1675
Kant 1675
Leibniz 641, 1675
Lessing 640, 1673
Lettow-Vorbeck 1634
Liebig 104
Mendelssohn 447
Mussolini 381
Posern-Klett 933
Schadow 638
Schiller 192, 1677
Schinkel 1675
Schlüter 640-641
Schubert 466
Zeppelin 420, 448-449
Zinzendorf 1068

Unser Angebot in unserem geräumigen Ladengeschäft umfasst:

· Münzen von der Antike bis zur Neuzeit

· Medaillen, Orden und Ehrenzeichen

· Geldscheine, Aktien, Historische Wertpapiere

· Fachliteratur und Zubehör

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf ein umfangreiches Angebot an sächsischen Münzen und Medaillen.

Öffnungszeiten:	Montag-Freitag	10.00-18.00 Uhr
	Samstag	10.00-16.00 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Unsere Leistungen:

· Ständiger An- und Verkauf von Sammler- und Anlagemünzen

· Individuelle Beratung und Betreuung

· Vertretung Ihrer Sammlerinteressen auf allen Auktionen

Unser Geschäftshaus mit Ladenfachgeschäft im Herzen der Messestadt Leipzig

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e. K.

Inhaber: Manfred Höhn

Adresse:	Nikolaistraße 25 · 04109 Leipzig
Telefon:	+49 (0341) 12 47 90
Telefax:	+49 (0341) 21 17 24 5
Email:	info@leipziger-muenzhandlung.de
Web:	www.leipziger-muenzhandlung.de

Mitglied im Verband der deutscher Münzenhändler e. V.

International Association of Professional Numismatists

Impressum

Numismatische Fotografie

Robert Raithel · Tel.: +49 176-14051977 · E-Mail: mail@robert-raithel.de

Layout

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn · Saskia Höhn

Druck und Bindung

Druckhaus Köthen GmbH & Co. KG · Friedrichstraße 11/12 · 06366 Köthen

www.koethen.de

Leipziger Münzhandlung und Auktion
Heidrun Höhn e. K.
Inhaber: Manfred Höhn
Nikolaistraße 25 • 04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341-12 47 90
Fax: +49 (0)341-211 72 45
Mail: info@leipziger-muenzhandlung.de
Web: www.leipziger-muenzhandlung.de

Unsere nächsten Auktionen 2018 / 2019:

12. eLive 27. / 28. November 2018

91. Saalauktion 2. / 3. Mai 2019
(Einlieferungsschluß: Ende Februar 2019)

92. Saalauktion 2. / 3. November 2019
(Einlieferungsschluß: Ende August 2019)